3. Jahrgang Nr. 1 An alle Haushaltungen!

Arnsberger Stadtanzeiger

Herausgeber: Franz J. Molitor und Ulrike Susewind · Redaktion 5760 Arnsberg, Jägerstr. 23
Telefon: (0 29 31) 30 71 bis 16.00 Uhr · Telefon privat: (0 29 37) 65 13 + 425
Druck: Hans Busch, 5760 Arnsberg, Jägerstraße 23, Telefon (0 29 31) 30 71
Erscheint kostenlos einmal monatlich (saisonbedingt abweichend)

Februar 1976

AUFLAGE: 12.000

Erscheint in:
Arnsberg · Breitenbruch
Bruchhausen · Niedereimer
Oeventrop · Rumbeck
Uentrop · Wennigloh

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

Arnsberger Bilderbuch

Von KLEMENS PRÖPPER (6)

Thomas Morus (1478-1535), englischer Lordkanzler, 1935 heilig gesprochen, betete: „Schenk mir eine gute Verdauung, Herr, und auch etwas zum Verdauen. Schenke mir Gesundheit des Leibes mit dem nötigen Sinn dafür . . . Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen . . . Herr, schenke mir Sinn für Humor; gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile."
Das, was dieser gläubige Thomas sich im Gebet wünschte, sollten wir uns alle gegenseitig wünschen — und gönnen, als Neujahrswunsch zwar ein wenig spät noch, deshalb eben nicht nur für das Jahr 1976, sondern für immer.

Wenn die Erde sich dreht . . .

Übrigens: Das alte Jahr 1975 brauchte für sich eine Verlängerung von einer Sekunde — von einem Atemzug — um sich in den Lauf unserer Zeit wieder mit peinlichster Genauigkeit einzurasten. Was ist und was geschieht in einer Sekunde? Und was tut sich in einer Minute, Stunde, in einem Tag, in einer Woche ,in einem Jahr? —
„Das Jahr" — so heißt es nüchtern — ist die Zeit des scheinbaren Umlaufs der Sonne unter den Sternen des Himmels. Es hat eine Länge von 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden. Da man Stunden, Minuten und Sekunden im Kalender nicht verzeichnen kann, werden sie alle vier Jahre als Schalttag zwischengehängt. Und 1976 ist ein Jahr der Schaltung. Aber es wird auch noch anders geschaltet: Wir hatten zwischenzeitlich sogar eine Woche mit acht Tagen (von Sonntag den 28. 12. bis Sonntag, den 4. 1.). Die Woche beginnt nämlich jetzt — nach einem Beschluß des Deutschen Normen-Ausschusses mit dem Montag, anstatt wie bisher mit dem Sonntag. Bei den Ägyptern und Hebräern und mit dem Sabbat war es schon bis zum Jahre 321 so. Nun steht der Sonntag wieder als siebter Tag im Kalender, man kann sich wieder richtig ausruhen von der vorherigen Woche, außerdem braucht der Sonntag im Notizbuch nun auch wieder weniger Platz und kann ganz klein „angehängt" werden. — Immer wieder muß man staunen über die Großartigkeit unserer Tage: dort Kaiser Konstantin im Jahr 321, hier der Deutsche Normen-Ausschuß 1975, DIN-Vorschrift Nr. 1355. —

Unsere Nornen

Früher waren es Nornen, Schicksalsgöttinnen (die gewordene, die Werdende, die Seinwollende), die ihr Wesen mit uns trieben und „an der Wurzel des Weltbaumes" ihre Fäden spannen. — Ob es heute bei uns noch Nornen gibt? Ob sie gut weben (oder spinnen) in der Rechnung mit Zeit und Raum und uns? Sei es bei den Ökologen der Ruhr (den Fischen und anderen Kreaturen zuliebe), den Straßen-Namen-Benennern (den Bürgern folgend und ihnen zuliebe — ?? —), oder überhaupt bei der „alten" Neugliederung? Da hieß es doch kürzlich, daß Arnsberg „das regionale Verwaltungszentrum **bleibt**". Man fragt zurück: Bleibt?? Wo sind denn Stadt- und Kreisverwaltung, und was ist mit der Post, mit der Sparkasse, mit dem Finanzamt? — Die „guten" Nornen haben Arnsberg übersehen.
Närrischerweise wäre nun in der Fastnachtzeit Gelegenheit, manches „mehr und außerdem" zu sagen. —

Mäntau

In der Geschichte der „Narrensberger Fastnacht" gibt es einen Haufen bemerkenswerter Daten. Man staunt, wenn man erzählt, daß diese sogar schon 700 Jahre zurückreichen. Freilich, aus den letzten Jahrhunderten gibt es weit mehrAufzeichnungen. So z. B. die des Landdrosten von Westfalen, Caspar von Fürstenberg, der vor genau 404 Jahren (am 25. 1. 1572) in seinem Tagebuch — das noch heute im Schloßarchiv zu Herdringen verwahrt wird — über die „althergebrachte Fastnacht" im Arnsberger Land berichtet, wobei ihm selbst „überaus viel Ehr erzeyget worden" sei, und wo „Tantzen und singen . . . kein schandt" waren. Eine Arnsberger Polizeyverordnung des Kurfürsten Ernst von 1596, ferner die Städtische Verfassung von 1608, sowie die Beschwerde der „Churfürstl. Cölnischen Cantzley" in Arnsberg von 1638 („. . . mit gespiell gantz ärgerlich herumbgangen undt eine sauff-Convention angestellt. . ."), weiter Aufzeichnungen im Brüchten- (Straf-) Register von 1649, Aufzeichnungen von 1698, Verbote des Kurfürsten Josef-Klemens (1723) sind nun einige herausgegriffene Besonderheiten, wo über Fastnachtsgeckerei und Sauerländer Fastnacht samt Lüttke-Fastnacht und „Große Herrenfastnacht nebst Bräuchen berichtet wird. Ab 1800 kann man Aufzeifchnugen und Schilderungen schon aus Arnsberger Zeitungen entnehmen, und seit 1818 gibt es im Stadtarchiv Arnsberg wohlverwahrt eine Polizeiakte über Fastnacht mit Personen-Verzeichnissen von Umzugsteilnehmern mit Masken-Karten (Erlös für wohltätige Zwecke). Die Zahl der Anhänger des Fastnachts-Treibens war für das kleine Arnsberg relativ groß. Nicht von ungefährbildete sich 1860 ein Fastnachts-Verein, der sich nach seinem fröhlichen Schlachtruf benannte: MÄNTAU! (Nur zu!)

Prinz Karneval

Das närrische Oberhaupt der Fastnachtsgecken war in alten Zeiten der „Hanswurst", der übrigens nicht nur in Schützenkreisen des Sauerlandes noch heute als Geck überliefert ist und seine Späße treiben muß. Erst später wurde — zur Fastnachtszeit — aus dem

(Fortsetzung Seite 2)

Qualität zum Günstig-Preis.

Blaupunkt Zürich 1998,-
Color, 66 cm

Grundig Supercolor 2098,-
7592 R, 66 cm

Saba Ultracolor 1698,-
5100, 51 cm

Telefunken Porti 398,-
31 cm

RADIO BUCHARDT
Arnsberg, Gutenbergplatz + Alter Markt
Kundendienst von 8.00-21.00 Uhr, samstags bis 18.00

interfunk Unsere Größe-Ihr Vorteil!

(Fortsetzung von Seite 1)

Hanswurst ein „Held Carneval", der sich dann aber durch die Geschichte der Fastnacht hindurch allgemein zum glorreichen „Prinz Karnelal" entwickelte und als hohe Tollität mit spaßigem Ernst und viel närrisch-ernstem Spaß gefeiert wird.

In Arnsberg gibt es den „Prinzen Karneval" erst seit 1937, als die KLAKAG die Tradition der vorherigen Fastnacht-Mäntau-Clubs übernahm. Sogar eine Prinzessin gab es, die aber schon 1954 bei närrischer Neugliederung, nach weisen Überlegungen der unweisen Narren, nicht mehr gekürt wurde. An ihre Stelle trat (in der Regel) die Frau der Tollität, die man liebevoll „Tollitute" nennt. — Gar manches Geschichtchen gibt es da zu erzählen.

z. B.: Die Rache

Wieder einmal war die Prinzenproklamation in voller Turbulenz zugange. Der neue Prinz saß als hochgeehrte Tollität auf der Bühne, — sittsam eingepfercht zwischen Adjutanten und Paginnen. Da spielte die Musik auf einmal die Lieblingsmelodie des Prinzen. Kaum hatte dieser die rasante spanische Weise im Ohr, sprang er hoch, faßte die neben ihm sitzende Pagin bei den Hüften und schwenkte im Taumel mit ihr herum. — Unten im Saale aber saß — eifersüchtig und mit umwölkter Stirn — seine liebe, im Angetraute, die Tollitute. Diese, die Begeisterung ihres „Prinzen" mit der Pagin da oben auf der Bühne bemerkend, stampfte mit dem Fuß auf und sagte vernehmlich: „ Na, warte du!" Dann lief sie voller Reachegedanken, nach Haus, wo sie schnaubend suchte und suchte. — Nachdem sie aber weder Dolch, Revolver noch Gifttabletten fand, schnappte sie sich die Schallplatte (mit dem bekannen spanischen Tanz) und warf sie voller Wucht in den Mülleimer. — „Däh!!"

Balkenohl-Reisen 1976

Ostern: 16-19. April	
Berlin	Ü F 197,—
16.-24. April	
Bozen — Auer, Südtirol	H P 406,—
1.- 3. Mai	
Kopenhagen	H P 225,—
8./ 9. Mai	
Holland	H P 88,—
17.-25. Mai	
Ital. Riviera, Diano Marina	H P 481,—
29./30. Mai	
Bremerhaven-Helgoland	H P 82,—/24,—
Pfingsten: 5.-8. Juni	
Kochel am See, Innsbruck-Mittenwald	H P 168,—
17.-20. Juni	
Paris-Versailles	H P 229,—
Schützenfest: 3.-5. Juli	
Kopenhagen	H P 225,—
10.-12. Juli	
Rothenburg ob der Tauber	H P 114,—
17.-19. Juli	
Hamburg — Holst. Schweiz	H P 138,—
Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August	
Salzburger Land — Werfen	Ü F 330,—/370,— H P 380,—/450,—
14./15. August	
Lüneburger Heide — Celle	H P 87,—
28.-30. August	
Bremerhaven — Helgoland	H P 115,—/24,—
31. August-8. September, 9.-17. September	
Bodensee — Schweiz — Lichtenstein	H P 458,—
18.-26. September	
Ital. Riviera, Diano Marina	H P 481,—
11.-13.September, 2.-4. Oktober	
Mosel — Kröv — Trier	H P 107,—
23. September - 1. Oktober	
Bozen — Auer, Tiroler Traubenlese	H P 425,—
18./19. September, 9./10. Oktober	
Mosel — Ediger — Eller	H P 77,—
16.-19. Oktober	
Paris — Versailles	H P 229,—
17.-20. Oktober	
Berlin	Ü F 197,—

Museen in unserer Stadt

Das Sauerland-Museum (Landsberger Hof)
Das Museum zeigt in drei Stockwerken Sammlungen zur Kulturgeschichte und Naturkunde des kurkölnischen Sauerlandes. Es besitzt Bildnisse der Landesherren in ununterbrochener Reihenfolge von 1583 bis 1888, eine Sammlung alter Landkarten des Herzogtums Westfalen sowie Skizzen westfälischer Burgen, Schlösser und Städte aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Auch der Stadtgeschichte der bäuerlichen und bürgerlichen Kultur sowie der kirchlichen Kunst sind mehrere Räume gewidmet. Zum Museum gehören auch die erdgeschichtliche sowie eine vor- und frühgeschichtliche Abteilung. Dabei ist besonders ein Raum mit Funden aus der Balver Höhle (Höhlenbär) hervorzuheben.
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Deutsches Vogelbauer-Museum, Neheim-Hüsten, Cäcilienstraße 11
Das Museum, das im Besitz der Fa. Josef Voss, Duett-Werk, Neheim-Hüsten, ist, hat über 200 nach Art, Herkunft und Herstellungstechnik geordnete Vogelkäfige, von denen etwa 80 ständig zu sehen sind. Daneben wird eine Sammlung von Zeichnungen, Gemälden, Druckgrafik und Büchern gezeigt. Eine weitere Sammlung gibt einen Überblick über die Arbeit der Oberharzer Kanarienvogelzüchter.
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Für Gruppen auch abends nach Vereinbarung.

Leuchten-Museum
der Fa. Gebr. Kaiser & Co.
Aufgabe des Museums, das auch die Leuchtensammlung der (ehem.) Stadt Neheim-Hüsten enthält, ist die Darstellung der Geschichte der künstlichen Beleuchung. Hierbei ist weniger Wert auf die künstlerische Stilentwicklung gelegt, vielmehr steht die Gebrauchsleuchte in ihren verschiedenen Gestaltungen und der historischen Entwicklung im Vordergrund. Die Sammlung umfaßt etwa 800 Objekte.
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Feuerwehr-Museum, Arnsberg 2, Auf dem Schloßberg
Auf dem Schloßberg, an historischer Stätte, entstand Arnsbergs kleines Feuerwehr-Museum. Der Weg der Brandbekämpfung wird vom ledereimerschwenkenden Altstadtbürger über fünf alte (eine über 200 Jahre alt) Pumpen bis zur ausgedienten Tragkraftpumpe sowie Wasserkanone des letzten Krieges gezeigt. Ein genieteter Feuerwehrschlauch der ersten Garnitur, eine hölzerne Wasserleitung, Feuerwehrhelme aus aller Welt und die Feuerwehrrangabzeichen vergangener Tage vervollständigen das Bild dieser Traditionsstätte.
Öffnungszeiten:
1. 11. - 31. 3. Sa. und So. 9.00 - 12.00 Uhr

Holen Sie sich Ihren SPARKASSEN-Kredit

Sie planen Anschaffungen? Wir geben Ihnen das Geld dazu — als Sparkassenkredit. Ganz wie Sie ihn brauchen — ohne lange Fragen, ohne große Formalitäten.

Finanzierungsbeispiel:		
	Darlehnsbetrag	DM 5.000,—
	Finanzierungskosten	DM 580,—
	Rückzahlung	30 Monatsraten zu je DM 186,-

(0,32 % Zinsen pro Monat - Effektivzinssatz 8,98 %)

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Neu!
Soforthilfe für Hausbesitzer

Sonderberatung:
Jeden Donnerstag von 16-18 Uhr
in der Volksbank Sauerland eG,
Zweigstelle Arnsberg 2, Steinweg 9
und
von 15.30-16.30 Uhr
in der Zweigstelle Arnsberg 2/Oeventrop, Kirchstr.
Bezirksleiter WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen, Gartenstraße 12
Telefon (0 29 03) 61 82
Außerdem ständige Beratung in unserer Beratungsstelle Neheim-Hüsten, Hauptstraße 40,
Telefon (0 29 32) 2 13 43

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 + 425

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 1. 12. 1975 bis 9. 1. 1976

Geburten:

1. 12. Michael, Laureno Ventura Augusto, Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 10
5. 12. Anja, Reinhold Baier, Oeventrop, Zum alten Brunnen 50
5. 12 Daniela, Filippo Christiano, Arnsberg, Alter Soestweg 11
12. Veronika, Hans Budde, Arnsberg, Königstraße 12
12. Alexander, Wolfgang Boecker, Arnsberg, Zum alten Schützenhof
12. Torsten, Heinz Hörnemann, Oeventrop, Oesterfeldweg 43
15. 12. Christoph, Bernhard Schüttler, Arnsberg, Uentroper Straße 31
17. 12. Marc, Martin Schönert, Oeventrop, Porten Siepen
18. 12. Cornelia, Josef Bornemann, Arnsberg, Alter Soestweg 17
22. 12. Mitja, Hans-Erwin Westerhoff, Wennigloh, Auf der Haar 38
23. 12. Katrin, Anton Herbst, Arnsberg, Auf der Alm 108
28. 12. Sven, Erik Schmidt, Arnsberg, Zum Gerichtsberg
29. 12. Melanie, Heinrich Vollmer, Oeventrop, Schanzweg
30. 12. Karsten, Wolfgang Große, Arnsberg, Breslauer Straße 5
30. 12. Sandra, Heinz-Günter Lalk, Oeventrop, Oeventroper Straße 46
1. 1. David, Klaus-Dieter Luy, Arnsberg, Ringlebstr. 25
5. 1. Björn, Bruno Klute, Arnsberg, Zur Feldmühle 20

Heiraten:

2. 12. Hans Peter Berger, Neheim-Hüsten, Wibbeltstr. und Edeltraud Bantle, Arnsberg, Schützensiepen
4. 12. Franz-Josef Esken, Neheim-Hüsten, Lange-Wende und Hannelore Himmelmann, Arnsberg, Sunderner Straße 25
5. 12. Gerd Plöger, Arnsberg, Hüserstraße 1 und Claudia Hölker, Niedereimer, Hirtenstraße 89
5. 12. Michael Voigt, Neheim-Hüsten, Möhneufer 4 und Birgit Nordmann, Arnsberg, Sonnenweg 48
5. 12. Helmut Maßeck, Rumbeck, Triftstraße 46 und Karin Schützeichel, Arnsberg, Jägerstraße 39
8. 12. Hilmar Wehrmann, Wuppertal, Staatsstr. 23 und Barbara Wälter, Arnsberg, Zum Gerichtsberg 8
10. 12. Friedrich Neuber, Arnsberg, Bördestraße 25 und Martha Freitag geb. Richter, Arnsberg, Bördestr.
12. 12. Jürgen Kiesel, Wuppertal 1, Sonnborner Str. 13 und Margarete Gluns, Oeventrop, Im Siepen 19
12. 12. Wilhelm Gödde, Bestwig, Neuer Weg 2 und Ursula Förster, Arnsberg, Bodelschwinghstraße
17. 12. Bernd Niesler, Arnsberg, Waldenburger Str. 12 und Anna Maria Voßgätter, Arnsberg, Hüserstr.
19. 12. Reimund Wälter, Arnsberg, Zum Gerichtsberg 6b und Rosa Pannars, Oeventrop, Glatzer Weg 11
23. 12. Axel Westerhoff, Arnsberg, Auf der Haar 38 und Doris Vielhaber, Arnsberg, Henzestraße 12
24. 12. Johannes Helleberg, Oeventrop, Glösinger Str. und Margarete Lange, Oeventrop, Zum Dümpel
29. 12. Reinhard Pietz, Arnsberg, Vinckestraße 49 und Ursula Bussmann, Neheim-Hüsten, Gerichtsstraße
29. 12. Johann Völlmecke, Oeventrop, Auf dem Freiken und Anna Maria Börnemann, Edith-Stein-Str. 4
30. 12. Karl-Heinz Mahle, Arnsberg, Steinweg 7 und Eva Maria Brokamp, Schmallenberg, Schulstr. 2
30. 12. Konrad Dröger, Arnsberg, Laubenweg 7a und Hannelore Heiland geb. Böhnke, Bochum, Lohacker Straße 78
6. 1. Wolfgang Groß, Arnsberg, Ruhrstraße 44 und Vera Wunderlich, Arnsberg, Hüstener Straße 14
7. 1. Friedhelm Rath, Arnsberg, Twiete 3a und Angelika Kerstin, Arnsberg, Löckestraße 11
7. 1. Leonhard Quose, Niedereimer, Himmelpfortener Weg und Kornelia Bettin, Arnsberg, Hirtenstraße

Sterbefälle:

2. 12. Maria Arens geb. Kießler, Oeventrop, Oberglösinger Straße 27
3. 12. Maria Völkel geb. Mathis, Arnsberg, Uentroper Straße 2a
4. 12. Maria Hagedorn geb. Koch, Arnsberg, Grafenstr.
4. 12. Otto Klöppel, Arnsberg, Kurfürstenstraße 21
5. 12. Werner Montag, Arnsberg, Clemens-Aug.-Str. 77
6. 12. Franz Brink, Arnsberg, Feauxweg 16
6. 12. Elsa Reinecker geb. Kunath, Arnsberg, Hüserstr.
8. 12. Josef Böhmer, Wennigloh, Lechteikenstraße 16
10. 12. Hubert Laudage, Arnsberg, Schloßstraße 12
9. 12. Fritz Bühner, Arnsberg, Jahrstraße 14
9. 12. Anna Geisler geb. Weber, Arnsberg, Sunderner Straße 41
11. 12. Maria Schellmann geb. Heße, Arnsberg, Bördestraße 21
11. 12. Helene Rath geb. Schröer, Johanna-Baltz-Straße
12. 12. Elisabeth Klammt geb. Czersowsky, Arnsberg, Kreuzkirchweg 17
15. 12. Fritz Willeke, Arnsberg, Plackweg 5
16. 12. Josef Böhm, Niedereimer, Zum alten Brunnen 19
17. 12. Kasimier Arnold, Arnsberg, Sunderner Straße 20
21. 12. Emilie Franke, Arnsberg, Clemens-August-Str. 76
22. 12. Klara Wisanetz, Arnsberg, Ginsterweg 4
23. 12. Johanna Henne geb. Panitz, Arnsberg Ringlebstr.
23. 12. Theodor Bugdoll, Oeventrop, Haarscheid
24. 12. Elenore Schulte, Arnsberg, Zu den Werkstätten
25. 12. Agnes Karskens, Oeventrop, Dinscheder Str. 17
29. 12. Georg Vollmer, Arnsberg, Ruhrstraße 18
30. 12. August Klocke, Arnsberg, Brückenplatz 8
1. 1. Heinrich Peters, Arnsberg, Lasmecke 35
2. 1. Maria Derichs geb. Fussen, Arnsberg, Ehmsenstr.
1. 1. Marie Hermes geb. Belke, Arnsberg, Haarstraße
4. 1. Heinrich Kramer, Oeventrop, Gartenstraße 12
4. 1. Maria Wiesehöfer, Oeventrop, Nordstraße 23
5. 1. Hermann Münch, Oeventrop, Haarscheid 3
5. 1. Peter Zimon, Arnsberg, Schwalbenweg 6
5. 1. Oskar Keil, Oeventrop, Wildshausen
5. 1. Maria Klemm geb. Trumpetter, Oeventrop, Auf der Egge 4
5. 1. Engelbert Osterhaus, Niedereimer, Niedereimerstraße 25
6. 1. Otto Stöckl, Arnsberg, Ginsterweg 35
7. 1. Anna Peters geb. Guzy, Niedereimer, Stephanusweg 30
7. 1. Eugen Neumeister, Arnsberg, Brückenplatz 12
7. 1. Max Müller, Arnsberg, Ringstraße 35
7. 1. Franz Mothaj, Arnsberg, Nadelhang 33
8. 1. Maria Löhrwald, Arnsberg, Schloßstraße 12

PEUGEOT 304
Abbildung: PEUGEOT 304 GL


Limousine GL: 1290 ccm, 65 DIN PS (48 kW), 150 km/h.
Limousine S: 1290 ccm, 75 DIN PS (55 kW), 158 km/h.
130
Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Ihr Reiß verschluß spezialist
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2

Petra und Ralf strahlten vor Freude

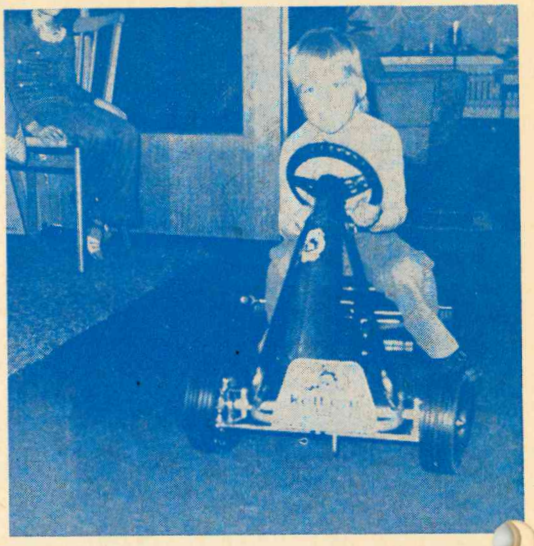


Strahlende Kinderaugen gab es am 23. Dezember, als der ARNSBERGER STADTANZEIGER die Gewinne der Weihnachtspreisfrage überbrachte.

Aus nahezu 650 Zuschriften wurden die beiden Glücklichen ermittelt.

Das Fahrrad gewann
Petra Strätgen
Arnsberg 2
Dickenbruch 54

Gewinner des Kett-cars wurde
Ralf Heinemann
Arnsberg 2 - Oeventrop
Zum Ruhrpegel 1



Preisnachlaß auf alle Herbst-Wintermodelle

Kleider
Mäntel
Anoraks
Größen 86 - 152

Hosen
Röcke
Pullis
Größen 86 - 176

Anja's KINDERLADEN

5760 Arnsberg 2, Ruhrstraße 23, Telefon 3351

Aluminium-
Haustüranlagen für Alt- und Neubauten
Schaufensteranlagen
Verglasungen
Umbauprogramm von Normalglas auf Thermopane-Verglasungen für sämtliche Fenster

Kunststoff-
Fenster und Rolladen – in jeder Größe

Angebote mit ungefährer Maßangabe unverbindlich

Franz KLUTE

Holzbau · Bestattungen

5760 Abg.-Oeventrop, Zum Osterberg 20, Ruf 61 53
5778 Freienohl, Arnsberger Straße 26, Ruf 424

Kaffeesatz

Trotz haarsträubender Konjunkturprognosen "Wir wissen nicht mit Bestimmtheit, ob wir uns im vierten Akt des Lustspiels Konjunktur oder schon im ersten Akt des Trauerspiels Depressionen befinden") finden sich immer wieder investitionsbereite Unternehmer – selbst in der arg gebeutelten Zunft der Einzelhändler.

Jüngstes Beispiel:
Fotomeister Bruno Küper aus (Alt) Arnsberg übernahm mit Beginn dieses Jahres das renommierte Fotofachgeschäft Carroux am Neumarkt. Bleibt zu hoffen, daß sich an dieser allerersten Adresse für Fotoamateure bewahrheitet, was böse Zungen über die vielfach revidierten Vorhersagen der verschiedensten Wirtschaftsforschungsinstitute gesagt haben sollen: „Kaffeesatz-Lesen"!

Auf unsere Qualität ist Verlaß!

Überzeugen Sie sich!

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

FOTOAMATEURE

Ihre 3 Partner:

AGFA-GEVAERT

ILFORD

KÜPER FOTO

Agfacolor = Weltklasse in der Farbfotografie

Ilford = Weltqualität in Schwarzweiß

In Arnsberg finden Sie uns

Clemens-August-Straße 74

und Neumarkt 4, Tel. 02931/10776

Agfa Sensor verwackelsicherer durch minimalen Auslöseweg.



Der halbe Millimeter zur ganzen Schärfe.



In unserer Fotohandlung

Neumarkt 4

finden Sie das gesamte Fotokamera-, Filmkamera-, Projektoren- und Zubehörprogramm der

AGFA-GEVAERT

Fotohandel — Portraitatelier — Kundenservice

Amateurarbeiten

Industrie- und Werbefotografie

Gewinner

der Weihnachtsverlosung bei LEDER-LIEBALD

Die glücklichen Hauptgewinner der Weihnachts-Verlosung 1975 der Fa. Leder-Liebald, 5760 Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 25, waren:

1. **Tragbarer Fernseher**
   Marianne Wichmann (unser Bild)
2. **Super 8 Filmkamera**
   Margret Simon
3. **Klappfahrrad**
   Karin Rafinski
   (alle Arnsberg 2)

Weitere Preise in Form von Warengutscheinen gelangten durch den Postboten „an die richtigen Adressen".



Ruhrkohle
Vorrat ist Sicherheit

Kommen Sie jetzt zu uns – denn jetzt ist die günstigste Einkaufs-Zeit.

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

Bernh. Grüne + Sohn oHG

BRENNSTOFFE

5760 Arnsberg 2
Hellefelder Straße 84
Ruf (0 29 31) 1 07 35

Nach wie vor unsere zugkräftigsten Artikel!

Tapeten der neuesten Kollektion zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Tapeten der auslaufenden Kollektion zu halben Preisen

Lacke u. Farben der Spitzenklasse sowie Haushaltqualitäten.

Gardina-Programm

PVC-Bodenbeläge qm ab DM 3,95

Teppichböden 400 cm breit vollsynthetisch, qm ab DM 8,95

Teppichböden höchster Qualitäten zu Niedrigstpreisen.

Wir verlegen auch alle gekauften Fußböden, lose oder verklebt. Nennen Sie uns Ihre Wünsche.

Tapetenfachmarkt

BAUSCHULTE & KORTHALS KG

Groß- und Einzelhandel in Tapeten - Farben - Bodenbelägen

5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39

Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
geöffnet mo-fr 9-13/14-18, sa 9-13 Uhr
Telefon (0 29 32) 32 54

P Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz P

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Holz ist wunderbar

darum Heizkörperverkleidungen aus massivem Holz

Wir liefern und montieren nach Ihren Wünschen und Maßen, passend zu jedem Wohnstil.

Angebot nach Aufmaß durch:

H.K.V. 576 Arnsberg 2

Zum alten Brunnen 17, Telefon 0 29 31/71 77 oder 0 29 35/12 43

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den **„Arnsberger Stadtanzeiger"**, 5760 Arnsberg 2, Oberglösinger Straße 55a.

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. Februar 1976.

Gewinner

unserer Weihnachtspreisfrage wurden Petra Strätgen, Dickenbruch und Ralf Heinemann, Oeventrop, Zum Ruhrpegel 1.

VEW Fortschritt durch Energie

Besuchen Sie unser neues Beratungszentrum.

Informationen über alle Bereiche der Energieanwendung.

VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG
577 Arnsberg · Hellefelder Straße 8
Telefon (02931) 841

VHS: Aktuelles Programm

Sonntag, 25. Januar 1976, 10.30 Uhr
Neheim-Hüsten, Forum, Burgstraße
Jazz am Sanntagvormittag „Meaple Leaf"
Moderner Jazz

Montag, 26. Januar 1976, 20.00 Uhr
Arnsberg 2, Altes Rathaus
Dr. Hartwig Kleinholz
Indonesien zwischen Koran und Korruption
Lichtbildervortrag

Mittwoch, 28. Januar 1976, 20.00 Uhr
Neheim-Hüsten, Forum, Burgstraße
Clubkino: „Nachtschatten"
Regie: Nikolaus Schilling

Dienstag, 17. 2. 1976, 20.00 Uhr
Forum, Vereinigte Theater Neheim-Hüsten
Filmforum, „Nora"

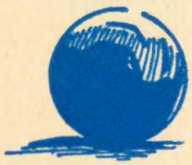
Mittwoch, 28. Januar 1976, 20.00 Uhr
Neheim-Hüsten, Forum, Burgstraße
Landesmedizinaldirektor Dr. med. H. Hünnekens, Hamm
Verhaltens- und Leistungsströmungen im Schulalter aus der Sicht eines Kinderpsychiaters

Donnerstag, 5. Februar 1976, 20.00 Uhr
Neheim-Hüsten, Realschule, Goethestraße
Kurt und Karin Kloeters
Die Konsequenz in der Erziehung
Vortrag mit Diskussion

Sonntag, 8. 2. 1976, 11.30 Uhr
Neheim-Hüsten, Forum, Burgstraße
Jazz am Sonntagvormittag, „La Romanderie"

Mittwoch, 11. 2. 1976, 20.00 Uhr
Neheim-Hüsten, Forum, Burgstraße
Club-Kino, „Ladykillers"

Einzelveranstaltungen der VHS sind grundsätzlich kostenlos



Spielplan

der Bezirksklasse und 1. Kreisklasse für die Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet

Sonntag, 25. 1. 1976
Arnsberg — Echthausen
Oeventrop — Cobbenrode
GW Arnsberg — Stockum
Hachen — Niedereimer
Mellen — Bruchhausen

Samstag, 31. 1. 1976
Voßwinkel — Arnsberg

Sonntag, 1. 2. 1976
Allendorf — Oeventrop
Niedereimer — Mellen
Bruchhausen — GW Arnsberg

Sonntag, 8. 2. 1976
Arnsberg — Messinghausen
Ooventrop — Oberschledorn
Bruchhausen — Stockum
GW Arnsberg — Niedereimer

Sonntag, 15. 2. 1976
Allagen — Arnsberg
Warstein — Oeventrop
Garbeck —GW Arnsberg
Niedereimer — Bruchhausen

Sonntag, 22. 2. 1976
Arnsberg — Freienohl
Oeventrop — Voßwinkel
Niedereimer — Stockum
GW Arnsberg — Langscheid
Bruchhausen — Garbeck

Gut erhaltenes
KLAVIER
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37/65 13

REFERENDAR sucht
2 Leer- o. 1 möbl. Zimmer
(Kochnische D + WC)
zum 1. 2. 76 in Arnsberg 2 oder Freienohl.
F. Schmitt, Blücherplatz 29, 5100 Aachen, Tel. 02402/26461

● Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.

● Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.

● Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater fachgerechte Auslieferung großzügigen Kunden-Service.

● Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Theater-Feuilleton

Donnerstag, 5. 2. 1976

König Ödipus

Tragödie von Sophokles mit Karl-Heinz Martell, Evelyn Balser, Ewald Balser,

Regie: Reinhold K. Olszewski, Konzertdirektion Landgraf, Neustadt.

„Aufbau, Charakterzeichnung und tragischer Gehalt sind in diesem größtem und berühmtesten Werk des Sophokles unvergeßlich, Schicksal und Schuld unlöslich miteinander verknüpft, die Steigerung der Handlung bis zur endgültigen Klärung der Vorgeschichte und damit zur Katastrophe durch die rückwärts aufgerollte Handlung ungewöhnlich spannungsvoll herbeigeführt".
(Reclams Schauspielführer)

Freitag, 27. 2. 1976

Die Erschaffung der Welt

Schauspiel von Arthur Miller mit Karin Hübner, Harald Leipnitz, Günther Ungeheuer, Michael Thon, Willy Dünkel, Michael Griehm u.a.

Regie: Prof. Leopold Lindtberg, Schweizer Tourneetheater, Basel

Arthur Miller zeigt uns Gott, Adam, Eva und Luzifer – bei der „Erschaffung der Welt" und dann „Nach dem Sündenfall", wo der Mensch dazu verdammt wurde, Leid und Not zu tragen. Ein modernes Schauspiel, das uns zum Nachdenken zwingt, wie wir zum Christentum unserer Tage stehen. Das Gastspiel wird die deutsche Erstaufführung dieses neuen Stückes sein.

Donnerstag, 12. 2. 1976

Freitag, 13. 2. 1976

Schwarzer Jahrmarkt

Revue von Günter Neumann mit Joe Herbst, Herbert Dubrow, Kurt Pratsch-Kaufmann, Beate Hasenau, Angelika Milster, Waltraut Hellmann, Edith Elsholtz

Regie: Karl Vibach, Theater auf Tournee, Berlin

Unter der Schlagzeile „Jeder sollte hingehen" schrieb der Berliner Kritiker-Papst Friedrich Luft, das Hebbel-Theater habe mit diesem mutigen Versuch einen Treffer gelandet.
Kaum ein Theaterereignis der Saison 1974/75 hat in Berlin soviel Furore gemacht. „Man klatschte sich die Finger wund bei der Premiere" berichtet die „Berliner Morgenpost".

Montag, 23. 2. 1976

Kean

Drama nach Alexander Dumas von Jean Paul Sartre mit Will Qadflieg, Walter Diess, u. a.
Konzertdirektion Landgraf, Neustadt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Ledermoden
zu Mini-Preisen
LIEBALD
MODE IN LEDER
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 25

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Die neuen kompakten BMW sind da:
BMW 316, 318, 320, 320 i.
Informieren Sie sich bei uns.
Günter Trüller
BMW-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21


Aparte Pelze in klassischer Eleganz und jugendlich-sportlichem Stil...
Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Herren-Strickwaren
in großer Auswahl
von Jockey
sowie
Mayser Herrenhüte
und Mützen

(Fortsetzung von Seite 8)

Kean oder Unordnung und Genie

Nach einer Romanvorlage von Dumas zeigt Sartre den Erzkömödianten, einen wohlgelittenen am Tisch des Adels, das Exemplar von Ruhm und Anrüchigkeit, ganz im Geist der damaligen Zeit. Sartres Interesse bewegt sich in der Nähe dieser Schauspielersphäre: Es geht ihm um die Problematik von Sein und Schein, von Realität und Bühnenleben, von Offenlegung und Verschleierung, von Maske und wahrem Gesicht. Kean (1787-1833), Englands romantischer Schauspieler, ist der Prototyp dieser zwiespältigen Natur.

Montag, 2. 2. 1976

Ein Fremder klopft an

Kriminalstück von Agatha Christie mit Johanna Matz, Michael Degen, Roswitha Geuther, Dora Krumniklowa, Lotte Neumayer, Theo Frisch-Gerlach, Wilfried Gronau, Hans E. Schons

Regie Peter Goldbaum, Peter Goldbaum Produktion, München

Ein Krimi von Agatha Christie bringt Spannung bis mindestens fünf Minuten vor Schluß. Alle vorher angestellten und selbstverständlich in der Pause heftig diskutierten Mutmaßungen, wer denn nun der Mörder oder die Mörderin ist, erweisen sich mit Sicherheit als Fehlspekulationen. So auch in „Ein Fremder klopft an" – mehr wird hier nicht verraten.

Donnerstag, 19. 2. 1976

Minna von Barnhelm

Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing mit Joachim Ansorge, Christiane Schröder, Vera Müller, Klaus Dahlen, Hans Schalla, Heinz Plate u. a.

Regie: Boleslaw Barlog, Berliner Tourneetheater

Aus eigener Anschauung hat Lessing in Breslau während des siebenjährigen Krieges Schicksale der verschiedenen Stände seiner Zeit beobachten können. Aus solchen Erfahrungen formt er ein Lustspiel, dessen Handlung frei erfunden ist, in frischer Lebensechtheit und feiner Psychologie entsteht eine Liebesgeschichte vor diesem real gezeichneten geschichtlichen Hintergrund. Grillparzer hat das Stück einmal als „das beste deutsche Lustspiel" bezeichnet, Goethe nannte es einen „glänzenden Meteor", der aufmerksam macht, „daß noch etwas höheres existiere, als wovon die damalige schwache literarische Epoche einen Begriff hatte".

Mittwoch, 25. 2. 1976 20.00 Uhr

Othello

Schauspiel von William Shakespeare mit Christine Kaufmann, Uwe Friederichsen u. a.

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Bahnhofstr. 40
Rasche Hilfe

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Achtung! KfZ-Besitzer
Rückvergütung 1975
per 1974 bis zu 30%
Bei Wechsel wird selbstverständlich ihr Rabatt angerechnet!
Westfälische Provinzial Versicherung der Sparkassen ...mit Rat und Tat auf Ihrer Seite
Heinz Tölle
Geschäftsstellenleiter
Bürozeit: 8-11 und 15-17 Uhr
5760 Arnsberg 2, Brückenplatz 6
Telefon (0 29 31) 1 02 08

HOSEN KÖNIG

Zur Neueröffnung
haben wir
Sonderpreise
in Herren- und Damen-Jeans
Wrangler, Levis und Wallye

HOSEN KÖNIG
Arnsberg, Alter Markt

Sie haben zwei Möglichkeiten: Entweder Sie frieren weiter. Oder Sie fliegen mit hit in die Sonne.

Wir raten Ihnen zur zweiten. Gern beraten wir Sie auch. Sagen Ihnen alles über hit. Über die Ziele, die Möglichkeiten, die günstigen Tarife. Kommen Sie zu uns. Gegen 9.00 Uhr wird unser Büro geöffnet.

hit fliegt Sie in die Sonne

PARTNER DER TUI TOURISTIK UNION INTERNATIONAL

DER

Reisebüro Vollmer

Verkaufsagentur der Deutschen Bundesbahn
Touropa- Scharnow- Hummel- Dr. Tigges-Reisen
5760 Arnsberg 2, Bahnhofstraße 4
Telefon 1 22 22 und 1 05 99

Die Teller-Theorie

Schön sind sie anzuschaun – geschmackvolles Design und ein Hang zur Nostalgie machen sie zu begehrten Objekten; von Weihnachtstellern ist die Rede. Um Wunschdenken und Wirklichkeit ins rechte Maß zu bringen, veröffentlicht der ARNSBERGER STADTANZEIGER heute einen kleinen Artikel aus einer Fachzeitschrift. Kein Grund jedoch, sich die Freude am Sammeln oder Schenken verderben zu lassen.

„Weihnachtsteller ziehen jetzt auch wieder in die Kunstauktionen ein, die Jahreszeit ist danach. Das Angebot kommt von vielen Seiten: Bing und Crondahl ab 1895, Staatliches Kopenhagen ab 1908, Rosenthal ab 1910, dann die Nachzügler Hutschenreuther, Berlin-Design und Staatliches Berlin – an Material fehlt es nicht, auch nicht an Sammlern. Viele von ihnen spekulieren auch ein wenig mit der christlichen Keramik, die sogenannte „Teller-Börse", von einigen Händlern regelmäßig mit den neuesten Tellerkursen verbreitet, hält dazu an.

Dort kann man nachlesen, was ein frommer Teller dieses oder jenen Jahrgangs kostet oder kosten soll – es ist viel Wunschdenken dabei. So ist der erste aller Weihnachtsteller mit 10 560 DM notiert, die in der Praxis kaum zu erzielen sind: nach den Tarifen der „Tellerbörse" multiplizieren sich die Preise nach den Jahrgängen wie die Reiskörner auf dem Schachbrett.

Die Auktion führt auf den Boden der Tatsachen zurück. Dort wur[illegible] soeben zwei Weihnachtsteller von Rosenthal aus den Jahren 19[illegible] und 1914 für zusammen 430 DM (zuzüglich Aufgeld und Mehrw[illegible] steuer) versteigert, nach den Vorstellungen der „Tellerbörse" hätten sie 2580 DM kosten müssen. Die Jahrgänge 1922 und 1924 derselben Manufaktur waren für die Auktion auf zusamemn 100 DM geschätzt, 220 DM wurden dafür bezahlt – laut Tellerbörse 1550 DM zu wenig. Gefälligkeitsschreiber von Handel und Manufakturen machen, wie man sieht noch keinen Markt."

Theo Linn

Klempnerei
Gas- und Wasserinstallation
Sanitäre Einrichtungen
und Kücheneinrichtungen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Arnsberg 2 - Oeventrop
Auf der Heide 14
Telefon (0 29 37) 539



SE SCHMIDT ELEKTRONIC

Funkgeräte für Hobby und Beruf

5760 Arnsberg 2 - Uentrop
Telefon 02931/7255

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 4[illegible]

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

Gasthof Köster

FREIENOHL — Bahnhof

2 Bundeskegelbahnen

TELEFON 02903/443

ISERLOHNER PILSENER

Der traditionelle »BLAU-WEISSE ABEND« des SV Arnsberg 09

findet in diesem Jahr am Samstag, dem 31. 1. 76 um 20.00 Uhr in der Arnsberger Schützenhalle statt.

Zum Tanz spielt die Werdite-Combo auf. Für Unterhaltung sorgt Paul Mura.

Bei der großen Tombola sind als Hauptpreis **500,– DM in bar** zu gewinnen.

Als Sonderpreis steht wiederum ein aus Schiefer gefertigtes Bild des Arnsberger Hobby-Künstlers Ernst Bierbaum zur Verfügung.

Lose hierfür können bereits in verschiedenen Arnsberger Gaststätten im Vorverkauf erworben werden.

Zu dieser Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.



Die neuen Reiseprogamme sind da

Osterreisen '76

16.-19. 4.
Saisoneröffnungsfahrt nach Ruhpolding 170,—
ÜF/Du/WC

16.-19. 4.
Ostern in Rochel am See 175,—
HP

10.-19. 4.
Pension Meixner, St. Johann in Tirol 299,—
Rundf./ÜF/Du/WC

24. 4.-6. 5.
Ital. Riviera, Diano Marina u. Alassio ab 680,—
VP/Du/WC

1.-8. 5.
Werbereisen nach Österreich ab 199,—

31. 7.-9. 8.
besondere Reise, Hotel Einsiedler, Meran 420,—
Rundf./HP/Du/WC/Swimmingpool

Rundreisen und Studienfahrten nach:
Griechenland, Polen - UdSSR, Ungarn, Norwegen, Nordkap, Frankreich, Italien, Schweiz, Jugoslawien.

In der Zeit vom 30. 4. - 10. 10. fahren unsere Ferienbusse jeden Freitag nach Österreich in Ferien- und Urlaubsorte.

Bitte Reiseprogramm anfordern. Buchungen in allen Reisebüros.

Henneke-Reisen
5760 Arnsberg, Ruhrstraße 50, Telefon 0 29 31/34 30

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
Arnsberg 2
Gutenbergplatz 58,
Telefon (0 29 31) 49 42

Das Fachgeschäft für Bürobedarf und Schreibwaren.
Fotokopien sofort zum Mitnehmen !

Sport Schneider

Arnsberg 2,
Clemens-August Straße 10 a, Telefon (0 29 31) 1 07 91

24 Jahre Qualitätsware und fachliche Beratung in

Jagdbekleidung, Meindl-Jagdstiefel sowie Luftdruckwaffen, Reitbekleidung, Wanderbekleidung, Trimmgeräte und Schulsportbekleidung

Beachten Sie bitte unsere Ausstellung am Brückenplatz, Eisdiele.

Ein wertvoller Baustein für die Gesundheitsvorsorge

EDEN-Rote-Bete-Most

- **mit der stoffwechselaktiven L(+)-Milchsäure**
- **zur Stärkung der körpereigenen Abwehr bei grippalen Infekten**
- **zur Entwässerung**
- **zur Unterstützung diätischer Maßnahmen in der ärztlichen Verordnung.**

Alle von EDEN verarbeiteten Gemüse stammen aus kontrolliertem Vertragsanbau. So wird auch der Rote-Bete-Most aus biologisch-dynamisch angebautem Gemüse gewonnen. Das ist die sichere Gewähr für die Nichtverwendung von chemischen Spritzmitteln und die Garantie für naturgemäße Düngung.

EDEN von Natur aus gut

neuform
NEUFORM-REFORMHAUS
Jürgen Mommertz
Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Tel. 42 20
5760 ARNSBERG 2

Beilagenwerbung
im
Arnsberger Stadtanzeiger
Gesamtauflage: 12.000 Exemplare

in 8 Orten:

Arnsberg, Breitenbruch, Bruchhausen, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop und Wennigloh

in jeden Haushalt!

Zu diesen Preisen:
(pro 1.000 Stück)

Gewicht bis zu 31 g	**DM 50,—**
Gewicht bis zu 51 g	**DM 80,—**
Gewicht bis zu 71 g	**DM 100,—**

Ein Beilagenhinweis erfolgt kostenlos.

Teilbelegungen in jeder Stückzahl möglich!

Höchstformat 210 x 295 mm (größere Formate sind nur möglich wenn sie auf das Höchstformat gefalzt werden).

Weitere Verteilung von Prospekt- und Werbematerial auf Anfrage!

Haushaltsauflösung? Nachlaß?	**Privatverkauf alter Gegenstände?**	**Anruf genügt ! 0 29 37/4 15**

Bei Redaktionsschluß hielt der Abwärtstrend unserer Preise immer noch an. Das wird ein ganz toller WSV werden. Sie müssen am Montag um 8.30 Uhr dabei sein: „beim großen Endspurt".

Modehaus Specht **Arnsberg**

Freie Möbelschau

Achtung! Jeden Sonntag

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE:	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhofstr. 29	Im Flake-Center	bei Arnsberg, Widayweg 4	Eschstr. 101	Niederrhein	Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

3. Jahrgang Nr. 2 An alle Haushaltungen!

Arnsberger Stadtanzeiger

März 1976

AUFLAGE: 12.000

Erscheint in:
Arnsberg · Breitenbruch
Bruchhausen · Niedereimer
Oeventrop · Rumbeck
Uentrop · Wennigloh

Herausgeber: Franz J. Molitor und Ulrike Susewind · Redaktion 5760 Arnsberg, Jägerstr. 23
Telefon: (0 29 31) 30 71 bis 16.00 Uhr · Telefon privat: (0 29 37) 65 13 + 425
Druck: Hans Busch, 5760 Arnsberg, Jägerstraße 23, Telefon (0 29 31) 30 71
Erscheint kostenlos einmal monatlich (saisonbedingt abweichend)

Arnsberg schützt Alt-Arnsbergs Altstadt

Im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt erschien am 23. Januar 1976 unter der ansonsten vielfach umstrittenen Nr. 13 eine Satzung, die die ungeteilte Zustimmung aller Bürger, besonders jedoch die der Alt-Arnsberger verdient hat. Noch während des europäischen Denkmalschutzjahres – am 24. November 1975 – verabschiedete der Rat die „Satzung der Stadt Arnsberg über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Automaten in den historischen Ortsteilen der Stadt". Dieses umfangreiche Werk der Ortsgesetzgebung regelt bis in alle Einzelheiten, wie „Schutzzone, erhaltenswerte Gebäude und Anlagen, Baudenkmale sowie schützenswerte Fassaden und charakteristische Straßen und Platzräume" in Zukunft zu behandeln sein werden.

Die Liste der durch die Satzung zu schützenden Baudenkmäler, erhaltenswerter Gebäude und baulichen Anlagen, reicht von Nr 1 (Schloßruine) bis zur Nr. 192 (Haus Steinweg 17). Die Anforderungen gehen weit. Sie zielen auf die „Erhaltung des historisch gewachsenen Stadtgrundrisses und des Stadtbildes". In diesem Zusammen-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Es ist an der Zeit, mit Wüstenrot zu sprechen.

Denn wer jetzt Bausparer wird, gewinnt ein rundes halbes Jahr.

Sprechtage:

Jeden Dienstag in der
Volksbank Sauerland eG, Filiale Oeventrop, Kirchstr.
von 15.3o – 16.3o Uhr.

Jeden Donnerstag in der
Volksbank Sauerland eG, Filiale Arnsberg 2, Steinw. 9
von 16.oo – 18.oo Uhr.

Es berät Sie:
Bezirksleiter WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen, Gartenstraße 12
Telefon (0 29 03) 61 82, von Oeventrop Vorwahl 8

31. März Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der Bausparen schneller macht.

Specht
MACHT DEN FRÜHLING



Betty Barclay
Jedes Kleid nur 98,-
MODEHAUS Specht ARNSBERG

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

(Fortsetzung von Seite 1)

hang werden Forderungen gestellt, die ob ihres Umfangs hier nicht im einzelnen dargelegt werden können. Sie scheinen geeignet, dafür zu sorgen, daß manch umbauwilliger Grundstückseigentümer seine Pläne fallen läßt wie eine heiße Kartoffel; wer will sich schon seine Finger im Gefecht mit der Bauaufsicht verbrennen oder gar ein Tänzchen mit dem Landeskonservator wagen?

Von ihm sollte man erwarten, daß er über die Einhaltung der Vorschriften wachen hilft; in der Hauptsache wird diese Aufgabe natürlich der Bauaufsicht zufallen. Sie wird von Fall zu Fall eine Menge Arbeit haben, denn Bauart und Bauform, Stützform, Stützmauern, Freitreppen und Lagerplätze sowie Werbeanlagen, Hinweisschilder und Warenautomaten unterliegen exakten Vorschriften, die noch manchen Gewerbetreibenden in Rage bringen könnten. Auf der anderen Seite werden Zugeständnisse gemacht (innerhalb der Schutzzone können u. U. die Abstandsflächen und Bauwiche bis zu einem Drittel unterschritten werden), die den Bauaufsichtsbeamten die im Kampf mit bauwütigen Bürgern ergrauten Haare zu Berge stehen lassen.

Alles in Allem: eine gute Sache; es bleibt abzuwarten, wie sie sich bewährt. P. Swd.

Kneipp-Verein e. V. Arnsberg

„Wie kann man Leber- und Gallenschäden vorbeugen?"

Diese ernste Frage bewegt heute weite Kreise der Bevölkerung. Herr Dr. med. Joh. Walther, Chefarzt des Sanatoriums am Baumrain, Bad Berleburg, wird am Montag, dem 22. 3. 1976, 20.00 Uhr, im Sauerland-Museum Arnsberg, darauf antworten. In unserer Vortragsreihe zur Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung hält er einen Lichtbildervortrag, der u. a. enthält: „Leber- und Galleerkrankungen – Aufbau und Funktion der Leber – Gallensteinleiden, ihre Ursachen und Folgen – Operieren oder nicht? – Leberentzündungen und Leberschäden – Sind Leberschäden heilbar? – Kann man Leber- und Gallenschäden vorbeugen? – Behandlung der Leber- und Gallenkrankheiten.

Alle Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.

Unsere beiden Kurse **„Autogenes Training"** unter Leitung von Herrn Dr. Schmidt, Willingen, finden im Gymnastikraum des Mädchengymnasiums, Königstraße 36, wie folgt statt:

Kursus A von 17.3o bis 19.oo Uhr,
Kursus B von 19.oo bis 2o.3o Uhr,
am Donnerstag, dem 1. 4., 8. 4., 22. 4. und 29. 4. 1976

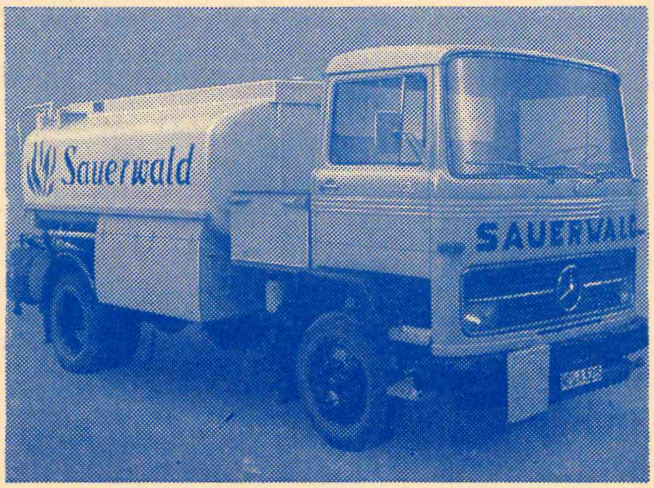
Am Dienstag, dem 6. 4. 1976, 2o.oo Uhr, findet im Bahnhofshotel, Arnsberg 2 Clemens-August-Straße 11o, unsere **Jahreshaupversammlung** statt.



Sein 50jähriges Jubiläum als Hufschmiedemeister feierte am 15. Februar 1976 Koßmann's Hubert aus Oeventrop, Auf der Heide. Unter den vielen Gratulanten waren auch die vier letzten Kunden, die des Meisters Beschlagkünste noch in Anspruch nehmen. Auf unserem Bild haben sich von links nach rechts postiert:
Geschwinder's Heinz (Tütten) 1 Pferd, Koch's Hännes (Riesen) 1 Pferd, Kraas Eugen (Huistern) kein Pferd mehr, Weber's Josef (Vollmers) 1 Pferd und Kraas Alfred, genannt Liuer, 1 Pferd und 110 im BMW.

Hier Niedergang eines Handwerkszweiges (Hufschmied) – dort Einsatz modernster Geräte zur Steigerung der Leistungsfähigkeit. Die Zeit fordert ihren Tribut. Auch die Firma Sauerwald hatte früher einmal vier Pferde.
Wehmütige Gedanken scheinen fehl am Platze. Förderband und Tankzug müssen wohl sein.

10.000 Liter
auf einen Schlag
sind für uns kein Problem.



Feste und flüssige Brennstoffe –
Kaminholz in handlicher Länge!

Josef Sauerwald
5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf 0 29 31/1 02 65
...sprichwörtlich zuverlässig!

KÜPER FOTO
5760 ARNSBERG
Clemens-August-Str. 74
Ruf (0 29 31) 1 07 76

AMATEURARBEITEN
ILFORD - ERZEUGNISSE

Neumarkt 4 . . . *. . . reingehn und sich knipsen lassen!*

Es ist an der Zeit, mit Wüstenrot zu sprechen.

Denn wer jetzt Bausparer wird, gewinnt ein rundes halbes Jahr.

Sprechtage:

Jeden Dienstag in der
VOLKSBANK SAUERLAND eG,
ZWEIGNIEDERLASSUNG OEVENTROP
in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr.

Jeden Donnerstag in der
VOLKSBANK SAUERLAND e. G.,
ZWEIGSTELLE ARNSBERG 2 – STEINWEG 9
in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr
durch
BEZIRKSLEITER WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen, Gartenstraße 12
Telefon (0 29 03) 61 82

31. März Wüstenrot-Tag.

Der Tag, der Bausparen schneller macht.

Scharf gerechnet Geld gespart

31 cm s/w
FS-Portable
ITT Studio 1205
378,–

interfunk
Europa Garantie
Vollgarantie zum Nulltarif!

Ihr interfunk-Fachgeschäft berät Sie über Ihr Garantierecht.
Keine Arbeitszeitkosten!
Keine Fahrtkosten!

RADIO BUCHARDT

Arnsberg 2, Gutenbergplatz + Alter Markt
Kundendienst von 8.00–21.00 Uhr, samstag bis 18.00 Uhr

interfunk Unsere Größe-Ihr Vorteil!
interfunk Unsere Größe-Ihr Vorteil!

„Kurarbeit"

Früchten zur Folge sollen böse Zungen in Oeventrop behauptet haben, Schürmann's Heinrich, Wirt vom Lattenberg, arbeite kurz. Nachforschungen der Redaktion ergaben, daß Heinz-Wilhelm und Frau Monika wohlverdiente Betriebsferien machen und das beliebte Ausflugslokal lediglich an den Wochenenden geöffnet halten.

Medaillen für Ruhrwanderer

Der Sauerländische Gebirgsverein ist dabei, einen 260 km langen Wanderweg von der Quelle der Ruhr bei Winterberg bis zur Einmündung in den Rhein bei Duisburg durch Andreaskreuze zu markieren. Wer den Weg im ganzen erwandert und dies mit einem Wanderpaß des SGV belegt, erhält eine goldene Medaille. Für das Durchwandern von Teilstrecken werden Silber- und Bronzemedaillen ausgesetzt.

VHS: Aktuelles Programm

Sonntag, 7. März 1976, 11.30 Uhr, Forum Neheim-Hüsten, Burgstraße
Jazz am Sonntagvormittag
Association P. C.

7. März bis 26. März 1976
Ausstellung, Neheim-Hüsten, Rathaus, Foyer
Aus dem Kunstbesitz der Stadt Arnsberg
Neue Blätter aus dem Graphotheken-Bestand

Mittwoch, 10. März 1976
20.00 Uhr, Vereinigte Theater, Neheim-Hüsten
Film-Forum: **EFFIE BRIEST**

Freitag, 12. März 1976, 20.00 Uhr, Forum Neheim-Hüsten, Burgstraße
Vortrag:
Lohn und Strafe in der Erziehung
Dr. Werner à Brassard

Ab Mittwoch, 10. März 1976, 19.00 Uhr
Segelschein A
Die Theorie und der praktische Teil für den Segelschein A werden in Verbindung mit der Segelschule Möhnesee – Gebr. Höcker – durchgeführt. Der theoretische Teil umfaßt sechs Abende zu je 2 Stunden. Die theoretische Prüfung schließt sich am siebenten Abend an. Für die Teilnehmer der Volkshochschule wird eine Gebührenermäßigung gewährt, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ebenfalls zu einem verbilligten Preis, Segelboote bei der Segelschule zu mieten.
Leitung: Manfred Schwenkler

Sparkassen-KREDIT

Fair im Zins. - Unkompliziert in der Auszahlung!

Beispiel für die Kosten eines Anschaffungsdarlehens: Darlehnsbetrag DM 7.500,–
Finanzierungskosten DM 1.302,–
Rückzahlung 47 Raten à 184,– und 1 Rate à 154,– DM
(0,32 % pro Monat Zinsen – Effektivzinssatz 8,5 %)

Jede andere Finanzierung berechnen wir Ihnen unverbindlich.

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

Narrensberger Bilderbuch

Von KLEMENS PRÖPPER (7)

Der Fastnacht-Monat Februar unseres Schaltjahres 1976 weist als große Seltenheit fünf Sonntage auf, und Aschermittwoch ist erst am 3. März. Es ist also noch Zeit, in aller Ruhe „Ölkrabbeln" zu backen. Immerhin werden von Lüttkefastnacht (Altweiberfastnacht) bis Höppelepöpp-Dienstag noch manche „passive Fastnachtsgecken" höchst aktiv. Sie müssen erst richtig dazwischen kommen. „Dann hiätt'ses äuk wuier säo druck, as de Panne op Fasteloawend!"

Vor 22 Jahren

Unter dem Motto „Neheim und Arnsberg verbrüdern sich" (wie sich die Bilder gleichen!) gab es Februar 1954 im Neheimer Gesellenhaus „Knallbonbons mit der Westfalia". KLAKAG-Tollität war Helmut der Starke (Helmut Kriegel); Norbert Löhr war KLAKAG-Präsident, und die Zeitung schrieb:

„. . . der tolle Albert (Kirchberg) aus Arnsberg eröffnete den Reigen mit einer humorvollen Büttenrede. . .",

„. . . er und Herbert Beckmann mußten ihr Duett nach stürmischer Anerkennung wiederholen. . .",

„. . . mit gefestigtem Wohllaut und prächtigem Stimmenmaterial servierten die „Vier frohen Sänger" (Willi Walter, Herbert Beckmann, Franz Beckmann, Helmut Haensel) das neue Erfolgslied „Schinken, Speck und Schweinefleisch" (das später der WDR in Eigenproduktion übernahm). . .,

„. . . Ellen Hahn fand mit ihres Vaters Schlager „Nein, ich sag nicht ja"", begeisterte, dankbare Zuhörer. . .",

„. . . Neheims „Ostermann" Jupp Fabri wartete fröhlich gefeiert mit „Und wenn die Welt auch untergeht" auf. . .",

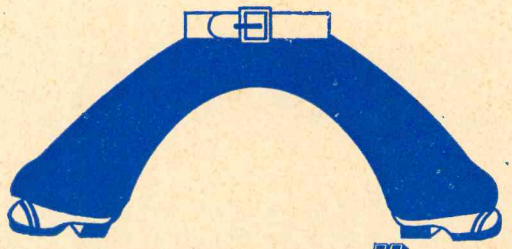
„. . . während der „Kölner Theo Ralph Hausmann aus Arnsberg" Büttredner, Sänger und Komiker, vom Publikum donnernden Beifall erhielt . . ."

Es war schon allerhand los damals. Und Orden gab's in Mengen.

Vor 11 Jahren

Zur Prinzenproklamation im KLAKAG-Jahr 1956, wo „Prinz Udo vom guten Stern" (Udo Hoevel) die gelungene große Überraschung war, berichtete Fritz Schumacher u. a.:

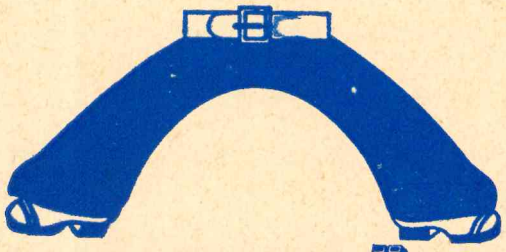
(Fortsetzung auf Seite 5)



HOSEN KÖNIG

ARNSBERG

Alter Markt



HOSEN KÖNIG



Nutzen Sie die Gunst der Stunde:
Nur kleine Anzahlung - 1. Rate erst nach 3 zinsfreien Monaten!
132 GL/GLS: die Fiat-Komfortklasse - 98 oder 111 PS (1600/1800 ccm), viel Platz, viel Fahrfreude, hohe Zuverlässigkeit.

Besonders günstige Finanzierung durch Fiat-Kredit

Fiat-Händler
Dieter Zantner
5760 Arnsberg 2, Ruhrstr. 32, Telefon (0 29 31) 34 23

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?
Anruf genügt!
02937 425



Aparte Pelze in klassischer Eleganz und jugendlich-sportlichem Stil . . .

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Herren-Strickwaren in großer Auswahl von Jockey sowie Mayser Herrenhüte und Mützen

(Fortsetzung von Seite 4)

„. . . den Präsidentenstuhl, auf dem Albert Kirchberg so oft brillierte (er war erkrankt) bestieg Paul Kett, in vielen Büttschlachten erprobt, der nun auch als Präsident schnell Herz und Ohr der großen Festschar hatte und mit geölter Eloquenz und Eleganz durch das Programm führte. . . Gäste und Ehrengäste wurden in cumulo begrüßt. . . am Klavier ausgezeichnet Gerd Stahlschmidt. . . hervorragend Franz Dicke und Theo Pieper. . .entzückend Petra Korsten. . .erfolggewohnt Rudi Schmidt-Hagen. . .umschwärmt Tanzgruppe Blauweiß Hagen. . .“ Anderntags bedankte sich Stadtdirektor Dr. Herbold in einem Sonderschreiben:„. . . für das, was die KLAKAG ihren Gästen an diesem Abend gegeben hat. . . Niveau der Darbietungen, sowie Ausgestaltung der Halle, Höhepunkt der Arnsberger Fastnachtsgeschichte. . .“

Auf einer Langspielplatte, die just herauskam, waren u. a. drei Arnsberger Fastnachtshits zu hören: Von der singenden Krankenschwester Inge Stamm (KLAKAG) „Auf den Bergen, wo die Lenne, Volme, Ruhr. . .“, von Erich Hahn den großen Erfolg „Darauf wollen wir noch einen heben. . .“ und das Lied „Zwischen Rhein und Weser. . .“

Und in der erfolgreichen MÄNTAU-Zeitung (Nr. 2) wurde von unserer großen heimischen Dichterin Johanna Baltz (das ist jene, der nun eine Johanna-Bal(t)z-Straße ohne „t“ gewidmet ist) berichtet, die schon 1909 in Köln den allerhöchsten Orden „Pour le merite mit Imenkranz“ (ähnlich wie heute „Orden wider den tierischen Ernst“) m Festkomitee Kölner Karneval von 1823“, erhielt: „Die greise Dichterin war selbst gekommen. Unter brausendem Jubel einer zweitausendköpfigen Festgemeinde. . .“ – Schade, daß es noch kein Fernsehen gab. –

Närrische Neuordnung 1976

Justament war Neuordnung, und die Narrensberger hatten das Vergnügen, den bisherigen verbrieften fröhlichen Stadtempfang nach Arnsberg 1 verschoben zu sehen. Natürlich nun auch „in echter Vereinigung mit allen närrischen Narren von Groß-Arnsberg“. Es fehlte aber der alte Bruchhauser Zylinderschutzverein bei dieser „Stadtempfangs-Fortsetzung“. Man sollte besser „Fortstehung“ sagen, denn es ward ein „Stehempfang an der Haustür der Exekutive“ daraus. Mit der Pulle in der Hand. . .aus dem Stamm.

Nun haben wir seit Jahr und Tag viele „Ostermänner“, die manches Lied schrieben, und wir haben viele „Singen-Könner“, nicht nur in den närrischen Reihen. Aber des Sängers Höflichkeit schwieg von vorne bis hinten:„. . .wechselten Ansprachen, (worin) beiderseits die Hoffnung auf eine gemeinsame gute Zukunft aller Jecken und Bürger ausgesprochen wurde“. Denkwürdiger Empfang? Erlebenswürdig? Merkwürdig? Fröhliche Fastnacht? ! Noch „nichtmals 'ne richtige Blaskapelle mit'm Lied dabei“, hier in diesem schönen neuen Rathaus-Foyer am Berliner Platz?

Der Orchesterverein vom Glockenturm wäre gratis und franko mit Pauken und Trompeten gekommen. Und dem wachsamen Steuerzahler hätten alle Kosten höchstens ein Lächeln „gekostet“, wenn man das, was im „Nachhinein“ Anlaß zu Bemerkungen (Bemeckerungen) gibt, im „Vorhinaus“ gut und gern geplant hätte.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Hans Kohle
ELEKTROMEISTER
OEVENTROP
Kirchstraße 20
Telefon 66 10
oder nach
Geschäftsschluß 8 68 10

Mein Programm umfaßt:
Elektroinstallation
Nachtspeicher-Heizungen
Entwurf und Bau moderner Steueranlagen
Fachgerechter Kundendienst aller Elektrogeräte
sowie Verkauf aller Elektro-Artikel

Ich werde stets bemüht sein, meine Kundschaft zufriedenzustellen

Spielplan

der Bezirksklasse und 1. Kreisklasse für die Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet

Sonntag, 7. März 1976
Neheim-H. 1b – SV Arnsberg 09
Allagen – TuS Oeventrop
Hellefeld – GW Arnsberg
Langscheid – TuS Bruchhausen
Garbeck – Niedereimer

Sonntag, 14. März 1976
SV Arnsberg 09 – Herdringen
TuS Oeventrop – Neheim- H. 1b
GW Arnsberg – SUS Stockum
Bruchhausen – Hellefeld
Niedereimer – Langscheid

Sonntag, 21. März 1976
TuS Oeventrop – Arnsberg 09
Endorf – GW Arnsberg
Balve – Bruchhausen
Hellefeld – Niedereimer

Sonntag, 28. März 1976
SV Arnsberg 09 – Cobbenrode
Remblinghausen – TuS Oevent.
Bruchhausen – Endorf
GW Arnsberg – Sundern 1b
Niedereimer – Balve

Die „erfolgreichen 3“ von WILK . . .



zum einmalig günstigen Preis!
WILK-STERN-SPORT
für alle Ansprüche und jeden Geldbeutel
Ständig Gebraucht-Wohnwagen und günstige Vorführanhänger am Lager
Fritz Kemper oHG
Abt. Wohnwagen u. Anhänger - Wilk-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2 - Ruhrstr. 64-68 - Tel. (0 29 31) 38 49



Aktuell bei
Liebald
Mode in Leder
ARNSBERG
Clemens-August-Straße 25

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Restaurant Balkan-Stuben
Gutenbergplatz 40

DORTMUNDER RITTER BIER

Hotel „Zur Krim“
Alter Markt 40

(Fortsetzung von Seite 5)

Und wenn'se alle zusammen, Narren und Fraktionen (samt Exekutoren) dann auch fröhlich gesungen und lustig geschunkelt hätten – so wie man's weiland in Arnsberg am Glockenturm tat – wäre mindestens eine schöne entspannende Neuordnung zur neuen Ordnung für Groß-Arnsberg hinzugekommen.

Spiegelprobe

Man sollte sich auch für die Zeit nach Aschermittwoch noch ein kleines Lächeln aufheben und ein Stück Heiterkeit zurückbehalten. Heiterkeit ist ja gesünder und nutzbringender, als tierischer Ernst, zumal das Lachen und Lächelnkönnen typisch menschlich ist. Kneipp-Arzt Dr. Kupp warnte unlängst davor, ein Nußknacker zu sein. Im Nußknacker sei eine Karikatur des Menschen geprägt worden, den es schon eh und je gab: Zähne zusammengebissen, Pupillen verengt, Augen eng gestellt und „das Profil ist markant, mutet heroisch an". Nußknacker sterben nie aus. Indessen seien sie oft tüchtig, aber eben nicht gerade beliebt. –

Im Zeichen des „Hallo Partner!" sollten wir uns alle schnell einmal vor den Spiegel stellen, die Stirn in Falten legen, die Zähne aufeinanderbeißen, die Lippen zusammenkneifen und dann, mit der Hand über das Gesicht streichelnd, uns selbst betrachten. Wenn wir dann über diesen netten Blödsinn selber lachen müssen, lohnt es sich, dieses entspannende Lachen flugs festzuhalten. Nicht als Verstellung, sondern als Medizin . . .Man muß kein Fisch sein, wenngleich wir gerade im Zeichen des Fisches leben. . .

Balkenohl-Reisen 1976

Ostern: 16-19. April
Berlin Ü F 197,–

16.-24. April
Bozen — Auer, Südtirol H P 406,–

1.- 3. Mai
Kopenhagen H P 225,–

8./ 9. Mai
Holland H P 88,–

17.-25. Mai
Ital. Riviera, Diano Marina H P 481,–

29./30. Mai
Bremerhaven-Helgoland H P 82,–/24,–

Pfingsten: 5.-8. Juni
Kochel am See, Innsbruck-Mittenwald H P 168,–

17.-20. Juni
Paris-Versailles H P 229,–

Schützenfest: 3.-5. Juli
Kopenhagen H P 225,–

10.-12. Juli
Rothenburg ob der Tauber H P 114,–

17.-19. Juli
Hamburg — Holst. Schweiz H P 138,–

Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August
Salzburger Land — Werfen Ü F 330,–/370,–
H P 380,–/450,–

14./15. August
Lüneburger Heide — Celle H P 87,–

28.-30. August
Bremerhaven — Helgoland H P 115,–/24,–

31. August-8. September, 9.-17. September
Bodensee — Schweiz — Lichtenstein H P 458,–

18.-26. September
Ital. Riviera, Diano Marina H P 481,–

11.-13.September, 2.-4. Oktober
Mosel — Kröv — Trier H P 107,–

23. September - 1. Oktober
Bozen — Auer, Tiroler Traubenlese H P 425,–

18./19. September, 9./10. Oktober
Mosel — Ediger — Eller H P 77,–

16.-19. Oktober
Paris — Versailles H P 229,–

17.-20. Oktober
Berlin Ü F 197,–

Der Arnsberger Heimatbund sucht . . .

. . . zur weiteren Vervollständigung seiner „Sammlung heimatkundlicher Schriften" Einzelblätter oder auch Jahrgänge (ggf. gegen Bezahlung) von:

„RUHRWELLEN", Monatsbeilage Centräler Okt. 1923 - Juni 1939,
„HEIMAT", Mitteilungsblatt des Heimatbundes 1948 - 1952,

„NORBERTUS-BLATT" der Propsteigemeinde Febr. 1952 - Dez. 1960

Sicherlich werden in manchen Arnsberger Familien noch einzelne Stücke unbeachtet verwahrt. Um freundliche Überlassung (zur Weitergabe abzugeben bei Friseur Hansknecht/Glockenturm oder sonstigen Mitgliedern) wird herzlich gebeten. Dafür bedankt sich schon jetzt sehr der

Arnsberger Heimatbund

Schalke 04 + Bor. Dortmd. in Arnsberg

Am 28. März 1976 veranstaltet die Fußballmannschaft des Städt. Krankenhauses Arnsberg zu Gunsten spastisch gelähmter Kinder und des Altersheimes im Hasenwinkel ein Fußballturnier in der Arnsberger Rundturnhalle.

Unter den teilnehmenden Mannschaften befinden sich die Traditions-Mannschaften von Schalke 04 und Borussia Dortmund, die Altherrenmannschaften von Arnsberg 09 und DJK GW Arnsberg, sowie 4 Fußballmannschaften des Städt. Krankenhauses Arnsberg, des Hochsauerlandkreises, des TuS Bruchhausen, der VEW Arnsberg, der AOK Arnsberg und der Justizverwaltung.

Schalke 04 kommt mit folgenden Spielern: Siebert, Rausch, Karnhoff, Kreuz, Libuda, Koslowski, Bechmann, Becher, Berz, Gerhardt, Orzessek.

BV Borussia Dortmund 09 kommt mit folgenden Spielern: Bracht, Wosab, Ciliax, Wessel, Schlebrowski, Addy Preissler, Sturm, Redder.

Es wurde ein Sonderkonto bei der Volksbank Arnsberg 2 angelegt. Spenden können auf das Sonderkonto 1.077.739,40 eingezahlt werden.

Prospekt-Verteilung zum Wunsch-Termin zu „Super-Preisen"

Wir verteilen Ihre Werbedrucksachen und Prospekte zu jedem gewünschten Termin in

Arnsberg, Bachum, Breitenbruch, Bruchhausen, Herdringen, Holzen, Müschede, Neheim-Hüsten, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Voßwinkel, Wennigloh und Freienohl!

Gesamtbedarf: 30.000 Stück

Preis per 1.000
bis 31 g 80,– DM
bis 51 g 90,– DM
bis 71 g 110,– DM

Als Beilage im
Arnsberger Stadtanzeiger
im Erscheinungsgebiet Arnsberg 2 und Bruchhausen zu diesen Preisen:

Preis per 1.000
bis 31 g 50,– DM
bis 51 g 80,– DM
bis 71 g 110,– DM

Teilbelegung in jeder Stückzahl möglich!
Auflage: 12.000 Exemplare

Die jeweiligen Orts-Stückzahlen werden auf Anfrage mitgeteilt.

Der TAPETENFACHMARKT Arnsberg

bietet immer günstigste Preise bei hervorragenden Qualitäten!

Teppichboden, 20 mm Polhöhe
Langflor u. Schlinge
beige und braunbeige
400 cm breit qm DM **49,90**

Teppichboden, 20 mm Polhöhe
Flauschvelours, Superqualität
beige und grün
400 cm breit qm DM **46,80**

Teppichboden, Hoch-Tief-Struktur,
besonders dick und dicht
400 cm breit qm DM **31,50**

Teppichboden, Montana, hoch-tief, grün u. beige
400 cm breit qm DM **27,30**

Teppichboden, Velours, beige und dunkelbraun
400 cm breit qm DM **19,80**

PVC-Beläge, 200 cm ab qm DM **3.95**

Spring-Rollos, creme und grün
von 1 m bis 2,50 m breit

Deckenplatten, 50/50 cm Stück ab DM **–,39**

Lackfarben, 3/4 l ab DM **4,75**

Wir führen alle Glasurit-Erzeugnisse!

Tapeten zu halben Preisen
aus der auslaufenden Kollektion
und Sonderbestellungen!

Beachten Sie am Freitag, 27. 2. 1976, unsere Anzeigen in den Tageszeitungen!

Tapetenfachmarkt

BAUSCHULTE & KORTHALS KG
Groß- und Einzelhandel
in Tapeten - Farben - Bodenbelägen
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
geöffnet mo-fr 9-13/14-18, sa 9-13 Uhr
Telefon (0 29 32) 32 54
P Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz P

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Firma Truernit und der Landesbausparkasse in unserer Gesamtausgabe sowie der Firma Balkenohl in einem Teil unserer heutigen Ausgabe.

Deutsche Angestellten-Gewerkschaft

Ortsgruppe Arnsberg

Donnerstag, den 25. 3. 1976, 18.00 Uhr, Informationszentrum THTR, Uentrop-Hamm, Vortrag mit Aussprache über das im Bau befindliche **300-MWe-Kernkraftwerk mit Thorium-Hochtemperaturreaktor** im VEW-Kraftwerk Westfalen. Anschließend Besichtigung der Werksanlage einschl. Kühlturm (der größte der Welt). Wegen begrenzter Teilnehmerzahl alsbaldige Anmeldung notwendig.

Dienstag, den 30. 3. 1976, 17.00 Uhr, Bahnhofshotel, Arnsberg 2, Clem.-Aug.-Str. 110, Vortrag mit Aussprache: **„Aktuelle Fragen aus dem Bereich der staatlichen Gewerbeaufsicht"**. Referent: Lt. Reg.-Dir. Dipl.-Ing. Mayerhofer

Donnerstag, den 29. 4. 1976, 16.30 Uhr, Rathaus Arnsberg 1, Vortrag mit Aussprache: **„Die Aufgaben der Stadtverwaltung – ihre Schwerpunkte und Probleme aus der Gebietsreform"**. Referent: Stadtdirektor Dr. Gronau.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Vormerkungen erbeten bei der DAG-Geschäftsstelle Arnsberg 2, Brückenplatz 16, Telefon 1 22 03.

Osterfeuer-Vorbereitung

Beim Heimatbund laufen die Planungen für die Durchführung des jahrhundertealten Osterfeuer-Brauches am 1. Ostertag schon wieder an. Schon warten die bewährten und erlesenen Mitarbeiter auf den Wink „ihres Meisters", Hans Zimmermann, dem auch diesmal wiederum die Gesamtorganisation obliegt.

Für die alljährliche Haussammlung zugunsten des Osterfeuers hat sich spontan auch mehrere bekannte Bürger zur Verfügung gestellt. Der Heimatbund bittet die Bürger freundlich, ihr besonderes Interesse am alten Osterfeuer-Brauch durch eine entsprechende Spende zu bekunden, wofür er schon jetzt herzlich Dankeschön sagt.

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:

Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wenniglother Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Wohltuende Gastlichkeit und Atmosphäre erwarten Sie im

HOTEL MENGE, Ruhrstraße

erstklassige Küche, moderne Gästezimmer mit Dusche u. WC

Dortmunder Kronen Bier **Warsteiner Pilsener**

Hinweis für unsere Leser

Den **ARNSBERGER STADTANZEIGER** bekommen Sie nun auch kostenlos an folgenden Stellen:

Lensing, Steinweg
Friedh. Hölter, Clemens-August-Straße und
Walter Röhrig, Gutenbergplatz
sowie im Büro des Verkehrsvereins Oeventrop
und in der Konditorei Tuschmann, Bruchhausen.

Sollte Ihnen einmal kein Exemplar zugestellt werden, so bitten wir Sie, eine der genannten Stellen aufzusuchen und sich von dort ein Exemplar mitzunehmen.

Tausend Mark Belohnung

Schon wieder ist das „Tollpöstchen" mutwillig verschmutzt worden. – Zur Feststellung der Täter setzt der Arnsberger Heimatbund eine Belohnung von 1.000 Mark aus. Jede polizeiliche Dienststelle nimmt entsprechende Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, entgegen.

31.3.
Zeitgewinn
Fangen Sie vor dem 31. 3. mit Bausparen an!
Sie gewinnen Zeit und Geld.

Bezirksleiter der LBS
Bernhard Heimann
Beratungsstellen:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße
im Hauptgebäude d. Städt. Spark.
Ruf (0 29 31) 4695 und
5768 Sundern, Hauptstraße 78
Ruf (0 29 33) 40 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa 9-12.30 Uhr
LBS Landes Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen
Bestell-Nr. 150 (3-spaltig, Höhe variabel)

Neueröffnung — ZentRa UHREN
UHREN WIETHOFF
mit neuem Schwung
Wir bieten Ihnen:
Uhren international bekannter Qualitätsmarken
*
Erlesenen Schmuck
*
Europäische Glas- und Keramik-Erzeugnisse
*
Geschenkartikel
*
Zuverlässigen und schnellen Uhren-Reparatur-Service
*
Wenn Sie Geschmackvolles lieben, freundlich und fachgerecht beraten werden wollen, besuchen Sie unser Fachgeschäft.
Robert Zepin
Arnsberg 2 - Oeventrop, Kirchstraße 48

ARAG
Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen
Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480
Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Die allerneuesten Frühlingsmoden, bei Cruse jetzt schon eingetroffen!
BERNHARD CRUSE
5760 Arnsberg 2, Zur Feldmühle 21-23
Das große und leistungsfähige Bekleidungshaus

Die „Kahr" ist weg

Wer hat eigentlich an der Altstadt gedreht? Auf dem Kletterweg von „In der Helle" zu „Unterm Tempel" merkt man auf einmal, daß die Karstraße nicht mehr da ist:

1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7, wo ist denn die „Kahr" geblieben?

Warum ist sie weg? Wer hat ihr Verschwinden veranlaßt? Die Altstädter sind erstaunt, sie rätseln, sie sind wegen des „Mir-nichts-dir-nichts-Verschwindens" ärgerlich, zumal niemand davon „nichts was wußte! Woll?"

Nirgendwo ist bisher erwähnt worden, daß diese Straße ihren Namen wechseln muß. Sie hat nämlich — uralt wie sie ist — in Ganz-Groß-Arnsberg keinen Doppelgänger und daher auch nicht nötig, ihren ehrenvollen Namen zu verlieren.

Ähnlich wie die Schmiede früher an der Schmiedestraße — die heute nicht mehr existiert — ihr Handwerk ausübten, waren hier die Karren-, Wagen-, Rade- und Stellmacher tätig. Man nannte deshalb diese Straße Karrenstraße. Daraus wurde — wie früher aus der Hallenstraße eine Hallstraße — bald die kurze „Karstraße", die man sogar 1936 im Amtlichen Einwohnerbuch „Kahrstraße" schrieb.

In alten Verzeichnissen liest man öfter auch „In der Kahr", womit aber immer wieder die zur „Karstraße" bzw. zur Kahr geschrumpfte Karrenstraße gemeint war. —

Das muß man wissen, bevor man hier neue Straßenschilder malen möchte.

Klemens Pröpper

„Helau" am Rosenmontag

Montag, den 1. 3. 1976, ab 20.00 Uhr, in der Schützenhalle zu Arnsberg. Büttenreden mit anschließendem Tanz. Karten an der Abendkasse. Es spielen die „Kolibries".

Frühjahrs-Mode
in Leder

Mäntel ab 375,–
Kostüme ab 398,–

Kleider und Jacken
in großer Auswahl

basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehrensenstraße 76
Tel. (02931) 4848

neu
DATSUN
CHERRY F-II



Coupé

Die neuen Cherry F II Modelle bieten moderne, robuste Technik und eine außergewöhnlich reichhaltige Serienausstattung an Sicherheit und Komfort. Lieferbar als:
2- u. 4-türige Lim. 981 ccm/1164 ccm, 45/52 DIN-PS, ca. 130/140 km/h
3-türige Lim. 891 ccm, 45 DIN-PS,
Coupé 1164 ccm, 52 DIN-PS
ab DM 8.790,– unverbindliche Preisempfehlung

1 JAHR GARANTIE ohne Kilometerbegrenzung

Durch und durch problemlos!

Gerhard Deubel
ARNSBERG-Oeventrop
Glösinger Straße 84-86
Telefon (0 29 37) 762

- Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.
- Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.
- Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater
  fachgerechte Auslieferung
  großzügigen Kunden-Service.
- Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Theater-Feuilleton

Montag, 8. März 1976

Jagdszenen aus Niederbayern

Schauspiel von Martin Sperr mit Rosemarie Stimmelmayr u. a.
Regie: Martin Sperr
Schweizer Tourneetheater, Basel

Am Beispiel der Menschen im niederbayrischen Reinöd wird das Verhalten in einer Gemeinschaft gezeigt, die die Aussonderung von Elementen betreibt, die ihrer Ordnung nicht entsprechen. Das Stück spielt nach dem 2. Weltkrieg kurz nach der Währungsreform. Mit den „Jagdszenen" geht zum erstenmal ein Stück von Martin Sperr auf Tournee. Der Autor führt selbst Regie.

Dienstag, 23. März 1976

Medea

Schauspiel von Jean Anouilh mit Ellen Schwiers, Friedrich Joloff, Edith Schultze-Westrum

Regie: Frank Guthke – Münchener Schauspielbühne

Anouilh's „Medea" unterscheidet sich gedanklich nicht von der klassischen Figur, wie man sie von Euripides und Grillparzer kennt. Die 10-jährige Flucht Medeas endet in Korinth. Hier in Armut und Einsamkeit erinnert sich Medea im Gespräch mit ihrer Amme ihrer Vergangenheit und ihre Liebe zu Jason, die sie dazu trieb, Verbrechen auf sich zu laden. Jason aber hat sie verlassen, um mit der Tochter Kreons, des Königs von Korinth, ein „bürgerliches" Leben zu beginnen. In der letzten Auseinandersetzung Medeas mit Jason ist Anouilh's immer wiederkehrendes Grundthema deutlich zu erkennen: Der Konflikt einer Gegenüberstellung der Sehnsucht nach Vollendung des eigenen Selbst und des resignierenden Kompromisses der Bequemlichkeit.

Dienstag, 30. März 1975

Dachlawine

Komödie von Neil Simon mit Agnes Fink, Bernhard Wicki u. a.
Regie: Ernst Haeussermann – Konzertdirektion München

„Der Streß im vierzigsten Stock und bei 40° Hitze in der 2nd Avenue der ohnehin nicht mehr bewohnbaren Stadt New York beschreibt ziemlich genau den Zustand, in dem unsre Welt sich befindet. Nur ist das Stück von Neil Simon so viel wirkungsvoller als eine Beschreibung. Denn es ist eine überaus treffsichere, witzige, pausenlos pointierte Karikatur, die es uns erlaubt, Tränen des Vergnügens über unser hausgemachtes Unglück zu vergießen. Vielleicht kann Gelächter heilen, wo mit den kleinen Schritten des täglichen Ernstes nichts mehr zu machen ist". (Hamburger Abendblatt)

Donnerstag, 11. März 1976

Es war nicht die Fünfte, es war die Neunte

Komödie von Aldo Nicolaj mit Hannelore Elsner, Erik Schumann, Horst Janson – Neue Schaubühne, Salzburg

Dieses Stück verquickt die Spannung eines Krimis, die Leichtigkeit einer Boulevardkomödie und den Witz einer Gesellschaftssatire. Diese Komödie mit Krimi-Einschlag made in Italy, weist kaum eine langweilige Minute auf, ja, sie sprüht Peperoni-Charme, gibt sich flott, ohne gleich Zugeständnisse ans Schwank-Parterre zu machen.

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Gut erhaltene
Bügelmaschine
zu kaufen gesucht.
Angebote unter Tel. (0 29 37) 415

PEUGEOT 504
Abbildung: PEUGEOT 504 GL
Limousine GL: 1971 ccm, 93 DIN PS (68 kW), 162 km/h.
Limousine TI: 1971 ccm, 104 DIN PS (77 kW), 173 km/h.
Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

ausgezeichnet
GROSSER PREIS der DLG
Schneider Weizen-Korn
32 VOL%
H. & F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Ihr Reiß verschluß spezialist
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2

Freitag, 26. März 1976

Soldaten

Schauspiel von Rolf Hochhuth mit Hans-Dieter Zeidler u. a.
Regie: Rolf Hochhuth – Schweizer Tourneetheater, Basel

„Nur der Sieger schreibt Geschichte" spricht die Hauptfigur Winston Churchill in diesem Stück. Der Dramatiker Rolf Hochhuth nimmt sich das Recht zu fragen, wie es bei der Gegenseite ausgesehen habe. Waren die Bombardements deutscher Städte gerechtfertigt? Mußte Dresden zerstört werden? Hat Churchill, der große Sieger des 2. Weltkriegs, immer und jederzeit moralisch gehandelt? Hochhuth führt in seinem Stück selbst Regie, das garantiert eine werkgetreue Inszenierung.

Donnerstag, 25. März 1976

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel von Björnstjerne Björnson mit Inge Meysel u. a.
Regie: Boleslaw Barlog – Konzertdirektion Landgraf, Neustatt

„Wenn der junge Wein blüht – dann gärt es im alten". Der junge Wein, das sind in diesem Lustspiel zwei Mädchen, und mit dem alten Wein sind die Väter gemeint, die sich in die gegenseitigen Töchter verlieben. Inge Meysel unter der Regie von Boloslaw Barlog und das als Produktion des Renaissance-Theaters Berlin – das zusammen verspricht einen köstlichen Theaterabend.

Freitag, 19. März 1976

Sinfoniekonzert

Tschaikowski-Abend, Ouvertüre zu „Romeo und Julia", 3. Klavierkonzert (für Arnsberg eine Uraufführung)
5. Symphonie e-moll, Solist: Istvan Lantos
Ungarische Symphoniker Budapest – Leitung: Lajos Vasady-Balogh

ISTVAN LANTOS – der Solist des Konzertes der „Ungarischen Symphoniker Budapest" erhielt jüngst von der „Stuttgarter Zeitung" die folgende Kritik: „Er spielt beispielhaft für das künstlerische Gewissen seiner Generation. Scheinbar etwas unterkühlt, scheu, in der Wirklichkeit aber höchst substantiell, konsequent, ungemein durchdacht, bei allem Raffinement in der Handhabung des Klangvaleurs, zugleich doch rigoros gereinigt von Attitüden des Verzogenen, von pianistischem Imponiergehabe. Alles mit Hilfe brillanter Technik und einem faszinierenden Klangspektrum."
Er wird begleitetet von einem ungarischen Orchester von Rang, das zum erstenmal in der Bundesrepublik gastiert.

Montag, 15. März 1976

Das Tagebuch der Anne Frank

Theaterstück von Goodrich/Hacket mit Sabine Trooger, Dagmar Altrichter, Wolfgang Büttner, u. a.
Regie: Imo Moskowicz – Theater auf Tournee, Berlin

Montag, 22. März 1976

Flamenco mit PEDRO-SOLER

Mit „Flamenco" bezeichnet man Lieder und Tänze Andalusiens. Arbeitslieder der Bauern und der Gefangenen, Wiegenlieder, religiöse Lieder und gregorianische Kirchenmusik beeinflußten den Flamenco ebenso wie auch die Invasionder Araber, deren eigenartige Gesangstechnik die Flamencomusik stark mitgeprägt hat. Schließlich trugen auch noch die Zigeuner die Empfindsamkeit ihres umherziehenden Volkes bei. So entstand eine Flamenco-Kunst, die man eigentlich nicht mehr mit dem Namen Folklore umschreiben kann; sie hat strenge Regeln, wird von wirklichen Meistern gepflegt, bereichert durch Genies, die sie gegen Ende des vorigen Jahrhunderts ihrem Höhepunkte zuführten.
Zur Zeit gibt es nur wenige Künstler, die die Lieder des „Cante jondo" in ihrer traditionellen Form bewahren, zu ihnen gehört Pedro Soler, von dem der französische Regisseur Jean-Louis Barrault einmal sagte: „Von allen Flamenco-Gitarristen der Welt bewundere ich am meisten Pedro Soler mit dem reinen, leidenschaftlichen Klang seines Instrumentes."

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
rasche Hilfe

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

VEW Fortschritt durch Energie
Besuchen Sie unser neues Beratungszentrum.
Informationen über alle Bereiche der Energieanwendung.
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG
577 Arnsberg · Hellefelder Straße 8
Telefon (02931) 841

Geschäftsübernahme
Arnsberger Getränke-Markt und -Handel
von Friedel Luig – jetzt Ernst Henker
Lager: Grafenstr. 43, Tel. 1 43 77
Privat: Ringstr. 166, Tel. 1 04 67
Lager-Verkaufszeiten: von 15.00–18.30 Uhr, samstags von 9–13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Wir führen:
- Warsteiner Pils
- Ritter-Pils „First"
- Veltins
- Wicküler
- Schlösser Alt
- Schultheiss-Diätbier
- Gerolsteiner Flora-Sprudel
- Eifelborn-Sprudel
- Coca-Cola
- Fachinger Wasser
- und Faßbier

Auf unsere Qualität ist Verlaß!
Überzeugen Sie sich!
Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Standesamtnachrichten

Geburten:

6. 1. Andreas, Bernhard Grüne, Arnsberg, Hellefelder Straße 84
9. 1. Diana, Jürgen Görs, Oeventrop, Dinscheder Str. 78
11. 1. Melanie, Bernhard Schulte, Oeventrop, Zum Osterfeld 26
14. 1. Selma, Elees Arifofska,, Arnsberg, Jägerstr. 28
19. 1. Andrea, Klemens Müller, Arnsberg, Hüserstr. 88
21. 1. Christian, Peter Löhr, Arnsberg, Clemens-August-Straße 4
21. 1. Alexa, Dr. med. Hartmut Bauer, Arnsberg, Auf dem Lüsenberg 39 Wetterhofstraße 14
23. 1. Filomena, Cataldo Muraca, Arnsberg,

getränke köster
Ihr Fachgroßhändler für jeden Durst, für jeden Geschmack.
TELEFON 02903/443
ISERLOHNER PILSENER

Die neuen kompakten BMW sind da:
BMW 316, 318, 320, 320 i.
Informieren Sie sich bei uns.
Günter Trüller
BMW-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21

Gut erhaltenes
KLAVIER
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37/65 13

Standesamtnachrichten

Heiraten:

6. 1. Wolfgang Groß, Arnsberg, Ruhrstraße 44 und Vera Wunderlich, Arnsberg, Hüstener Straße 14
7. 1. Friedhelm Rath, Arnsberg, Twiete 3a und Angelika Kerstin, Arnsberg, Löckestraße 11
7. 1. Leonhard Quose, Niedereimer, Himmelpfort. Weg 9 und Kornelia Bettin, Niedereimer, Hirtenstraße 64
14. 1. Karl-Heinz Stein, Arnsberg, Auf der Alm 36 und Ferdinande Bracht, Arnsberg, Alter Markt 13
15. 1. Udo Rath, Arnsberg, Eichholzstraße 18 und Sylvia Schmidt, Rumbeck, Völlinghauser Weg 3
15. 1. Hubert Ebel, Arnsberg, Phillipspfad 9 und Gudrun Wippich, Niedereimer, Schürholzstraße 17
16. 1. Helmut Keck, Arnsberg, Clemens-August-Straße 51 und Sigrid Pust, Rumbeck, Elsbergstraße 23
16. 1. Karl Zimmer, Dortmund, Meißener Straße 29 und Anna Sommer, Arnsberg, Jägerstraße 32
16. 1. Hans Werner Ricke, Niedereim., Niedereim. Str. 57 und Waltraut Dembeck, Niedereimer

Sterbefälle:

7. 1. Eugen Neumeister, Arnsberg, Brückenplatz 12
7. 1. Max Müller, Arnsberg, Ringstraße 35
7. 1. Franz Mothaj, Arnsberg, Nadelhang 33
8. 1. Maria Lörwald geb. Koßmann, Arnsberg, Schloßstraße 12
9. 1. Maria Kraas geb. Kohle, Oeventrop, Forstweg 3
9. 9. Richard Schröter, Arnsberg, Hammerweide 6
11. 1. Magdalena Berger geb. Redl, Arnsberg, Alter Soestweg 41
11. 1. Joseph Wippermann, Rumbeck, Mescheder Straße 83
11. 1. Frieda Rademacher geb. Smolny, Arnsberg, Grimmestraße 31
11. 1. Gertrud Sonntag geb. Schlösser, Arnsberg, Auf der Alm 104
13. 1. Rudolf Hamm, Oeventrop, Glösinger Straße 78
15. 1. Franz Kraas, Oeventrop, Glösinger Straße 11
17. 1. Karl Kobold, Oeventrop, Glatzer Weg 37
22. 1. Heinrich Hövetborn, Arnsberg, Vinckestraße 54
23. 1. Johannes Lohberg, Arnsberg, Franz-Keßler-Platz 15
24. 1. Johann Hufnagel, Niedereimer, Hirtenstraße 28
24. 1. Heinrich Sander, Arnsberg, Apostelstraße 5
24. 1. Anna Frohböse geb. Walter, Arnsberg, Schloßstraße 12

Sport Schneider
Arnsberg 2,
Clemens-August Straße 10 a, Telefon (0 29 31) 1 07 91
führend in Judo-Anzügen un Zubehör
Außerdem finden Sie bei uns sämtliche Schulsportbekleidung.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den **„Arnsberger Stadtanzeiger"**, 5760 Arnsberg 2, Oberglösinger Straße 55a.

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. März 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Cilly Althaus, 5760 Arnsberg 2, Haarstraße 19.

6224/6224
FUNK – TAXI – MIETWAGEN
KRANKENFAHRTEN
Heribert Kordel
Oeventrop - In den Baisen 2 - Ruf 62 24
FÜHRERSCHEINRETTUNGSDIENST
HOCHZEITSFAHRTEN
Kleinbusfahrten

Der neue Weg gesund zu bleiben:
Dr. Grandels Diätkleie
gereinigt, standardisiert, fermentiert
- bei Darmträgheit
- in der täglichen Diät zur Lockerung und Normalisierung des Stuhlgangs
- für die Schlankheitsdiät

Verlangen Sie den neuen, großen Sonderprospekt mit Rezepten in Ihrem Reformhaus oder direkt bei
KEIMDIÄT GmbH, 89 Augsburg 11, Postfach 11 16 49
Vertrauen ist alles! Ihr Reformhaus hat es verdient!
NEUFORM-REFORMHAUS
Jürgen Mommertz
Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Tel. 42 20
5760 ARNSBERG 2

Arnsberger Stadtanzeiger
Das preisgünstige Anzeigenblatt
Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Jetzt gibt es auch Reisen im Reformhaus J. Mommertz

Anzeige

Unter dem Namen Fit Reisen bietet das neuform-Reformhaus Mommertz den Urlaub für den gesundheitsorientierten Menschen an. In dem Programm findet der strapazierte Alltagsmensch Ziele in der ganzen Welt, die

besseres Klima,

ausgewogene Bewegungsangebote

und eine garantierte, ernährungsphysiologisch ausgewogene Ernährung in 21 Hotels mit fit-Küche

bieten. Vor allem die 21 Hotels mit fit-Küche sind eine absolute Neuigkeit auf dem deutschen Reisemarkt.

Die 21 Hotels verpflichten sich, nach den von neuform empfohlenen Leitsätzen zu kochen, also eine ernährungsphysiologisch ausgewogene Ernährung anzubieten und soweit als möglich nur hochwertige Qualität und naturbelassene Lebensmittel zu verwenden.

Die Rezepte und bilanzierten Tagespläne wurden von dem Ernährungswissenschaftler Dr. Anemueller gemeinsam mit international bekannten Köchen ausgearbeitet. Das heißt, die Menüs sind nicht nur „gesund" – sie erfüllen auch die geschmacklich hohen Ansprüche, die ein verwöhnter Gaumen stellt.

Angeboten wird die fit-Küche für den Normal-Bürger, aber auch für den Übergewichtigen (als kalorienreduzierte Kost von 1200 Kalorien) und für den Diätbedürftigen. (Leber-, Galle-, Diabetes-, Herz-Kreislauf-Geschädigte)

Neben der fit-Küche werden auch Wander- und Reitferien, Kreuz-Wanderfahrten und Kuren angeboten. Auch der ferne Osten steht im Programm.

Prospekte und kostenlose Beratung im Reformhaus Jürgen Mommertz, wo auch Buchungen vorgenommen werden können.

Haben Sie gewonnen?

Auf nachstehende Los-Nr. warten noch die restlichen Gewinner anläßlich der Verlosung am „Blau-weißen Abend" des SV Arnsberg 09. Die Gewinne können bei der Tabakwaren-Großhandlung Gruttmann Arnsberg, Hellefelder Straße 34, abgeholt werden.

115 265 609 1230 1245 1271 1524 1658 1859 2033 2393 2540

Der Gewinnanspruch erlischt am 29. 2. 1976!

Beim Helau-Mäntau

Viel Gewinke und Gewoge herrscht nun in diesen tollen Tagen wieder in allen Gaststätten, wo sicherlich hier und da auch schnell Prinz Karneval auftauchen wird, um ein fröhliches Helau-Mäntau zu rufen. Und sicherlich sind auch unsere Büttkanonen wieder aktiv dabei, und Lachsalven werden ertönen, wenn sie wieder richtig in Fahrt sind und plaudern:

Lachsalven um Ede Hahne:

„Ich" sagt mein Onkel zu mir, „als ich so alt war wie du, habe ich nie gelogen. Nie!" – Da habe ich gefragt: „Sag mal, wann bist du denn damit angefangen?" –

. . . Albert Kirchberg:

Ich habe immer gemeint, die Männer müßten ihre Frauen beschirmen. Jeder Mann ein Schirm für seine Frau! – Man muß aber verdammt aufpassen, daß man nicht zum Knirps gemacht wird".

. . . Lölleken(Lorenz Franz).

„. . .und wie ich dir ßo mitt meine Flinte oben auf'm Hochsitz sitze, fängt doch da unten Schnuffel, der Teckel, wahne an zu jaulen anne. Ja und was war's? Er saß auf'ne Distel und war ze faul, aufzustehn".

. . . Paul Kett:

„Als unser' Oma im Garten Salat schneiden wollte, ist sie ausgerutscht und war tot!" – Schrecklich, schrecklich, und was habt ihr dann getan?" – „Ooch, wir haben 'ne Dose Erbsen und Möhren aufgemacht. . ."

Küchen-Sonderangebote

An schnell entschlossene Käufer geben wir unsere Ausstellungs-Küchen besonders günstig ab:

ALNO-REFORM orange
Unverbindlicher Richtpreis: 3.322,-
Netto-Barpreis: 1.660,-

NIEBURG EXCELLENT 300 zitrusgelb
Unverbindlicher Richtpreis: 5.550,-
Netto-Barpreis: 2.775,-

POGGENPOHL 2000 apfelgrün
Unverbindlicher Richtpreis: 8.522,-
Netto-Barpreis: 4.260,-

POGGENPOHL 2000 Mahagoni
Unverbindlicher Richtpreis: 7.754,-
Netto-Barpreis: 3.877,-

POGGENPOHL 2000 curry
Unverbindlicher Richtpreis: 5.832,-
Netto-Barpreis: 2.916,-

POGGENPOHL 2000 ML Eiche
Unverbindlicher Richtpreis: 8.772,-
Netto-Barpreis: 4.386,-
Diese Küche steht zur Zeit in der VEW-Ausstellung.

ZEYKO 608 weiß Struktur
Unverbindlicher Richtpreis: 2.004,-
Netto-Barpreis: 1.002,-

ZEYKO 608 schilf
Unverbindlicher Richtpreis: 5.734,-
Netto-Barpreis: 2.867,-

NIEBURG Mahagoni
Unverbindlicher Richtpreis: 6.350,-
Netto-Barpreis: 3.175,-

NIEBURG Eiche
Unverbindlicher Richtpreis: 2.253,-
Netto-Barpreis: 1.118,-

Die Preise verstehen sich einschl. MwSt. und Montage.

MÖBEL Krause

Arnsberg – Am Bahnhof

Achtung!
KfZ-Besitzer

Rückvergütung 1975
per 1974 **bis zu 30%**

Bei Wechsel wird selbstverständlich ihr Rabatt angerechnet!

Westfälische **PROVINZIAL** ...mit Rat und Tat auf Ihrer Seite
Versicherung der Sparkassen
Heinz Tölle
Geschäftsstellenleiter
Bürozeit: 8-11 und 15-17 Uhr
5760 Arnsberg 2, Brückenplatz 6
Telefon (0 29 31) 1 02 08

pierre d'alby



Tricots VEM
BELGIUM

hänsel und gretel
MEISEL-MODELL

Die Frühjahrskollektion ist da!
Jetzt auch
Jeans, Blusen und Hemden für Teens.
Anja's-KINDERLADEN
5760 Arnsberg 2, Ruhrstr. 23, Tel 33 51
Wir erfüllen Modewünsche!

KIKI BLOM
PETIT BATEAU

NEW MAN
PRINZ TOP MODELLE

zaspel

Freie Möbelschau

Achtung!
jeden Sonntag

von 11 bis 18 Uhr
zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN:		VELBERT:	HOLZWICKEDE:	HAGEN:	ISERLOHN:	OEVENTROP	STADTLOHN:	REES/	NEUWIED:
Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13	Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a	Oststr. 15	Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1	Bahnhofstr. 29	Im Flake-Center	bei Arnsberg, Widayweg 4	Eschstr. 101	Niederrhein	Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

3. Jahrgang Nr. 3 An alle Haushaltungen!

Arnsberger Stadtanzeiger

April 1976

AUFLAGE: 12.000

Erscheint in:
Arnsberg · Breitenbruch
Bruchhausen · Niedereimer
Oeventrop · Rumbeck
Uentrop · Wennigloh

Herausgeber: Franz J. Molitor und Ulrike Susewind · Redaktion 5760 Arnsberg, Jägerstr. 23
Telefon: (0 29 31) 30 71 bis 16.00 Uhr · Telefon privat: (0 29 37) 65 13 + 425
Druck: Hans Busch, 5760 Arnsberg, Jägerstraße 23, Telefon (0 29 31) 30 71
Erscheint kostenlos einmal monatlich (saisonbedingt abweichend)

KLEMENS PRÖPPER

Später als früher

Was Schnelligkeit anbelangt, haben wir BBAs (BeeBeeAas = brave Bürger Arnsbergs) uns ganz schön vergaloppiert, bzw. vergaloppieren lassen. Denn die „Komm-Neu" (Kommunale Neugliederung) unserer Zeitgeschichte brachte auch bei altgewohnten Kleinigkeiten neues Kopfschütteln.

Zum Beispiel: Eine Personal-Ausweis-Verlängerung bei der bürgernahen Verwaltungs-Nebenstelle Arnsberg 2 dauert – wenn man Pech hat – wie früher zwar auch das Abwarten anderer abwartender Bürger, die schon vorher d a waren. Das können 8 sein, die „Einzeln eintreten" dürfen. – Doch schließlich ist man dran. Dann kann man den Ausweis abgeben, damit er zur bürgernahen Haupt-Verwaltung nach Arnsberg 1 geschickt wird. – „Endlich" darf der BBAs einige Tage später wieder zur bürgernahen Verwaltungs-Nebenstelle Arnsberg 2 gehen, um den Ausweis abzuholen. Dann können – wenn er Pech hat – schon 8 Bürger da sitzen und stehen, um „Einzeln eintreten" zu dürfen. „Endlich bekommt er – wie sonst auch – den Ausweis „fertig" ausgehändigt, oder zu hören, was zu beanstanden ist. Genau wie früher auch. Aber eben später als früher!!

Ist aber „was zu beanstanden", so muß der BBAs doch mal mit der bürgernahen Hauptverwaltung in Arnsberg 1 telefonieren. Aber ein Gespräch von Arnsberg nach Arnsberg ist längst (noch) kein Ortsgespräch, – denn bei der Post gehts nicht so schnell – sondern immer noch ein Gespräch, das in der Ferne liegt. Und die gute [illegible]ung ist zumeist voller „wichtiger" Gespräche, die außerdem oft gerade von begabten Dauerrednern geführt werden. Mit'm Fahrrad wäre man vielleicht schneller zum Gespräch nach Arnsberg 1 gekommen. Dennoch später als früher . . .

Es geht nicht so schnell. Auch mit'm Briefträger. Denn die Post nach Arnsberg 2 „läuft erst" über Arnsberg 1. Das gibt Verzögerungen. Also kommt der brave Postbote erst später. Später als früher! Und wer ein Postfach hat, kann die Post erst später als früher (das war in der Frühe) abholen, weil er sie sonst noch nicht alle zusammen hat, die Post. –

Hat aber der Absender den Brief „klugerweise" mit der neuen Postleitzahl 5760 und „dummerweise" mit der alten Fach-Nummer – oder gar einer „alten" Straße – versehen, so geht das Versehen auf Kosten des Empfängers, aber später als früher.

Bei der freundlichen, völlig neu und großartig gebauten Sparkasse Arnsberg 2 läuft alles – damit es nun schneller geht – durch den Komputer-Wolf in der dominierenden Stadt Arnsberg 1. Und so erhalten die BBAs von Arnsberg 2 ihre Konto-Auszüge eben später. Eben: Später als früher.

Und was ist mit der Bundesbahn ? Wenn sie es fertigbringt, sich durch- bzw. abzusetzen, „sitzen wir auf'm Proffen". Dann können wir nur noch mit einem der schönen Omnibusse unseres lieben Schützenkönigs Tünn Henneke nach Arnsberg 1 fahren, um den „nächsten" Bahnhof zu sehen und vielleicht von da „ab nach Kassel" zu fahren. Natürlich hintenrum. Abfahrt: Später als früher! –

Hoffen wir, daß uns nicht noch mehr „später oder früher" serviert wird. Serviert! Früher oder später . . .

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Auf unsere Qualität ist Verlaß!
Überzeugen Sie sich!
Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74


ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

LIEBALD · LIEBALD
Leather-fashion
LEDERMODE-INFORMATIONEN

Modelle machen Mode!

Blouson
aus weichem Velour-Leder
Farben: grau · blau · schwarz

für DAMEN: 234,-
für HERREN: 258,-
— mit Strickkragen und -Bund —

für KINDER: aus weichem Nappa-Leder
Farben: dunkelblau · schwarz
Größe 116 - 140 118,-
152 - 176 129,-

LIEBALD ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 25

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (8)

„April macht was er will!" Das ist ein altes Sprichwort zum Wetter. Zwischen dem 15. und 20. April hat man immerhin in unseren Breiten schon Temperaturen von −8 und +31° (!!) gemessen. Aber merkwürdigerweise ist der April — zusammen mit dem Monat Januar — nach den Beobachtungen norddeutscher Meteorologen durchschnittlich der niederschlagsärmste Monat. Der Ärmste! — Ich glaube aber, daß es bei uns doch „ein paar Eimer mehr" regnet. Dazu sagt zum Trost eine alte Bauernregel: Vom Regen im April zeigt der Mai seine Blumen! —

Dennoch: Der April — zweidrittel im Zeichen des Widders — ist oft „widerlich" und — eindrittel im Zeichen des Stieres — störrisch, wenngleich die in diesem Zeichen Geborenen „Widder: umgänglich und ohne Arg", sowie „Stier: ruhig und beharrlich" sind.

Erwachen

Wie nun auch das Wetter in letzten Wochen war: Plötzlich hingen überall die Schäfchen an den Haselnußsträuchern, aber die Weidekätzchen ließen auch nicht auf sich warten. Und Hugo Voßwinkel schrieb dazu:

„Se prohlt met iähren Kättkes Dat se de aisten sind;
Un diär de saap'gen Büske Gaiht sacht de Lentenwind".

Büsche und Bäume brachten das erste Grün. Mit dem immer mehr leuchtenden und schöner werdenden Farbenwettbewerb in der Natur lugen nun auch „an allen möglichen Ecken und Kanten der Stadt", wo Menschen einhergehen, orangefarbene ovale Abfallbehälter — neu angebracht — hervor. Die Städtischen Heizelmännchen wollen Ordnung haben. Papiertüten, leere Dosen und Packungen sollen nicht mehr einfach fortgeworfen werden. Und abfallgefüllte Plastikbeutel sollen auch nicht klammheimlich irgendwohin gestellt oder in Büsche geschleudert werden. Es sind ja ohnehin nächtlicherweise verbogene Stangen und Geländer geradezubiegen, oder neue Latten an demolierte Jägerzäune zu schlagen, oder Lampen und Laternen zu reparieren. Und nasse Lappen brauchen sie nun auch: Wenn die Klosterbrücke (am Féauxweg) früher schon eine Fußgänger-Unterführung gehabt hätte, sähe man dort vielleicht einen Hampelmann hingemalt, mit dem lapidaren Zusatz „Kalla ist doof". Das ist freilich hier und auch woanders anders. Man staunt, daß es soviel geduldige Kreide geben kann. Was nämlich in Wort und

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ruhr-CS-Briketts ContraSmog

Ruhrkohle-Wärme zu Sommerpreisen!

Jetzt ist die günstigste Einkaufszeit des Jahres. Außerdem haben wir jetzt unsere Glücksbox geöffnet. Kommen Sie bald!

RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert
RUHRKOHLE

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler
Josef Sauerwald
5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf (0 29 31) 1 02 65
liefert prompt und preiswert:
KOHLEN - KOKS - BRIKETT - HEIZÖL
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

+) AGFA-GEVAERT (++ ILFORD +++) KÜPER FOTO

**) In unserer Fotohandlung
Neumarkt 4
finden Sie das gesamte Fotokamera-, Filmkamera-, Projektoren- und Zubehörprogramm der AGFA-GEVAERT

++ Weltqualität in Schwarz-Weiß +++ KÜPER FOTO

++++) Fotohandel
Portraitatelier
Kundenservice
Amateurarbeiten

++++ KÜPER FOTO

(Fortsetzung von Seite 2)

Bild zu sehen ist, geht nicht mehr auf eine Kuhhaut". Aber wie gibt es Abhilfe? Doch höchstens mit einem nassen Lappen. Wegwischen, Schwamm drüber! Wie gesagt: Nasse Lappen braucht man auch zur Stadtpflege. –

Schnell

Zum Glück gibt es auch Sachen, die Freude machen: Ein bekannter höchst beweglicher Arnsberger Bürger merkte jüngst, daß da oben am Bockstall Straßenausbesserungsarbeiten durchgeführt werden, just dort, wo die Wanderstrecke 13 vom Alten Soestweg bis hinauf zum Haus Deusing, über die so stark befahrene und gefährliche B 226 führt. Das sehend, setzte er sich „stehenden Fußes" hin und schrieb einen netten Schreibebrief an das Straßenverkehrsamt in Meschede, wo dieses ja alteingesessen residiert, man möge doch jetzt die Gelegenheit beim Schopf greifen und einen geschützten Fußgängerweg anlegen, damit den Wanderern hier nichts passiert. Und, große Freude, fast postwendend kam ein freundlicher Telefon-Anruf aus Meschede: „Danke für Ihr Schreiben. Wollen wir uns doch mal diese gefährliche Ecke zusammen ansehen. Wann haben Sie Zeit . . .!"

Fürwahr, solche quicklebendige Behendigkeit – ohne langatmige verklausulierte schriftliche Ausrede oder Absage, ohne viel Wenn und Aber – ist doch heutzutage sehr bemerkenswert. Weshalb es denn auch hier bemerkt wird. –

Wer „echt" in Freuden wandern will . . .

Rechtzeitig zum Frühlingsanfang brachte der „echt Arnsberger SGV" (Sauerl. Gebirgsverein, Arnsberg 2) seinen umfangreichen Wanderplan 1976 heraus, für jung und alt: viele Ganz- und Halbtagswanderungen, Sternwanderungen nach Stockum anläßlich des 1000jährigen Bestehens, und die „längst" zur Tradition gewordene 8-Tage-Wanderung, diesmal ins Altmühltal, eine Busfahrt ins Wiehengebirge, sowie die Wanderung „Rund um Arnsberg". Hinzu kommen die regelmäßigen Wanderungen jeweils dienstags, mittwochs, samstags und sonntags. Und einen Sonderplan je für mindestens Achtjährige und Jugendliche gibts auch. Man sollte dieses Heftchen studieren und sich einreihen: Es ist ja jeder Wanderfreund eingeladen, und Gäste sind immer herzlich willkommen beim „Streifen durch die Natur", angefangen vom kleinen Spaziergang bis zur ausgedehnten Wanderung. Und was sich ansonsten tut, kann man nicht nur in den Tageszeitungen lesen, sondern auch in den SGV-Schaukästen an der Klosterbrücke und am Sauerlandmuseum.

Einfacher Tisch

Da wollt' ich doch im Kochbuch mal etwas besonderes – für mich – nachsehen. Wenn man das aber will und dabei so nach- und nachblättert, vergißt man mitunter leicht, daß man eigentlich n u r e b e n was nachsehen wollte. Man kommt mal wieder echt ins Staunen . . . Da stand also die „Speisenfolge für den einfachen Tisch im Januar": Wildsuppe, Ragout fin in Muscheln mit Spiegeleiern (oder Hammelbraten mit Schneidebohnen), Kartoffeln, Griesmehlschnittchen. – Für donnerstags wurde empfohlen: Gebundene Suppe mit Reis, Römische Pastetchen (oder Sauerbraten, graue Erbsen), Kartoffeln, Kompott und getrocknete Birnen, Zwiebackpudding. – Für den „besseren Mittagstisch" gibt's Blätterteigpastetchen, Tomatensuppe, Bunte Eier, Salat und Beckenkartoffeln (oder falscher Hase, Rosenkohl und Kartoffeln), sowie gebratene Hähnchen mit Kompott, Teeköniginpudding und Obst. –

Wirklich, man kommt aus dem Staunen und dem alten Kochbuch nicht mehr heraus. Aber: Wie lange Pellkartoffeln kochen müssen, stand nicht drin. Meine waren inzwischen von alleine gar geworden und geplatzt. – Nein, wie einfach haben wir das doch heute. Und wie genügsam sind wir mit dem einfachen Tisch: Wir fahren mittags ganz „einfach" ein paar Häuser weiter und holen uns 'ne Tüte Fritten. Nur eben mal schnell mit unserem Wagen. Wofür haben wir denn den Mercedes? Ja, und eben deswegen auch . . .

Fritten kann man für gewöhnlich mit der Bundesbahn nicht einkaufen „gehen". Da nützt ein eigener Wagen schon mehr. Auch beim Zigarettenholen. Aber dennoch und ansonsten: Wenn jeder Bürger von Glockenturm-Arnsberg in jedem Jahr mindestens e i n e Fahrkarte nach irgendwohin – wohin man sonst mit dem eigenen Wagen fährt – kaufen würde, blieb die Bundesbahn, für uns. Der Schloßberg-Tunnel brauchte nicht als Knappensaal umgebaut zu werden, nein, auch der Bahnhof, der längst kein Klo mehr hat, würde noch gebraucht und jenes sogar neu gebaut und benutzt werden. Und die Straße zur Station könnte dann auch getrost und zur Zufriedenstellung bürgerlicher u n d städtischer Wunschträume Klemens-August-Bahnhofs-Allee heißen.

Unverwechselbar Lucia

Variationen zur Sommer-Mode

Von Kopf bis Fuß gut angezogen – immer paßt eins zum andern.

★ ★ ★



links: Pullover Wimpy 74,– Rock: Bridge 98,–

rechts: Pullover: Bunny 89,– Rock: Show 119,–

Lucia

Specht

Ihr Modehaus in Arnsberg

Arnsberger Stadtanzeiger

Das preisgünstige Anzeigenblatt

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Theater-Feuilleton

Dienstag, 27. 4. 1976

Rigoletto

Oper von Guiseppe Verdi, Ensemble der Städt. Bühnen Hagen

„Le roi s'amuse" ist der stärkste Stoff und vielleicht das stärkste Drama unserer Zeit. Die Gestalt des Narren wäre eines Shakespeares würdig. Ein Lahmer singt? Ja, warum nicht. Ich finde es geradezu prachtvoll, diesem Menschen eine besonders lächerliche Mißgestalt zu geben, ihn leidenschaftlich, liebevoll sein zu lassen", äußerte Verdi über Rigoletto während der Arbeit an dieser Oper. Victor Hugo hatte das skandalumwitterte und vom Aufführungsverbot bedrohte Drama verfaßt, das sich Verdi und sein Librettist Francesco Piave als Sujet wählten. „Der König amüsiert sich – Flucht der Narretei – Rivalitäten und Intrigen der Hofclique und der Kampf des einsamen, leidenden und fühlenden Menschen" waren die Leitlinien für den Komponisten, der die Tragödie des Narren musikalisch überhöhte.

Freitag, 30. 4. 1976

Romulus der Große

Ungeschichtliche, historische Komödie von Friedrich Dürrenmatt mit Charles Regnier, Marilene von Bethmann, Juanita Tock, Walter Fein, Harry Wolff u. a., Regie Friedrich Dürrenmatt Schweizer Tourneetheater, Basel

Romulus hat erkannt, daß erfolgreiches Herrschen zugleich schuldigwerden bedeutet! Rom ist ein Weltreich geworden und damit eine Einrichtung, die öffentlich Mord, Plünderung und Unterdrückung und Brandschatzung auf Kosten der anderen Völker betrieb, bis ich gekommen bin". Und so entschließt sich Romulus zur passiven Resistenz. Doch die Absage an alles posierte Heldentum, der Mut zum Selbstverständlich-Menschlichen wird zum Einzelfall, während das Instrumentarium der Politik ungehindert in Kraft bleibt.

Balkenohl-Reisen 1976

Ostern: 16-19. April		
Berlin	Ü F	197,–
16.-24. April		
Bozen – Auer, Südtirol	H P	406,–
1.- 3. Mai		
Kopenhagen	H P	225,–
8./ 9. Mai		
Holland	H P	88,–
17.-25. Mai		
Ital. Riviera, Diano Marina	H P	481,–
29./30. Mai		
Bremerhaven-Helgoland	H P	82,–/24,–
Pfingsten: 5.-8. Juni		
Kochel am See, Innsbruck-Mittenwald	H P	168,–
17.-20. Juni		
Paris-Versailles	H P	229,–
Schützenfest: 3.-5. Juli		
Kopenhagen	H P	225,–
10.-12. Juli		
Rothenburg ob der Tauber	H P	114,–
17.-19. Juli		
Hamburg – Holst. Schweiz	H P	138,–
Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August		
Salzburger Land – Werfen	Ü F	330,–/370,–
	H P	380,–/450,–
14./15. August		
Lüneburger Heide – Celle	H P	87,–
28.-30. August		
Bremerhaven – Helgoland	H P	115,–/24,–
31. August-8. September, 9.-17. September		
Bodensee – Schweiz – Lichtenstein	H P	458,–
18.-26. September		
Ital. Riviera, Diano Marina	H P	481,–
11.-13. September, 2.-4. Oktober		
Mosel – Kröv – Trier	H P	107,–
23. September - 1. Oktober		
Bozen – Auer, Tiroler Traubenlese	H P	425,–
18./19. September, 9./10. Oktober		
Mosel – Ediger – Eller	H P	77,–
16.-19. Oktober		
Paris – Versailles	H P	229,–
17.-20. Oktober		
Berlin	Ü F	197,–

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

WOLF Geräte

Große Auswahl

Fachgerechte Bedienung und dazu tolle Preisschlager!

TK-J Elektro	238,– DM	**jetzt 198,– DM**
TK-S Elektro	369,– DM	**jetzt 332,– DM**
TA-L Elektro	469,– DM	**jetzt 422,– DM**
TU 45 Elektro	325,– DM	**jetzt 292,– DM**
VW 30 Elektro	758,– DM	**jetzt 479,– DM**
TS-42 4-Takt	338,– DM	**jetzt 298,– DM**
Ti 38 4-Takt	498,– DM	**jetzt 398,– DM**
TG-S 2-Takt	595,– DM	**jetzt 439,– DM**

Katalog kostenlos !

Bester Service, exclusive Beratung!

Schwartekopp

Zum Schützenhof 7

5760 Arnsberg 2 Ruf 1 03 33

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?

Anruf genügt!

02937 425

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 26. 1. bis 20. 3. 76

Geburten:

25. 1. Christian, Rolf Röhrig, Arnsberg, Jahnstraße 8
27. 1. Diana, Wolfgang Peters, Oeventrop, Oberglösinger Straße 62
28. 1. Tanja, Fritz Hecker, Arnsberg, Ruhrstraße 31
30. 1. Isabelle, Jean-Pierre Constant, Arnsberg, Ringstraße 170
31. 1. Bianca, Konrad Roth, Arnsberg, Hellefelder Str.67
29. 1. Thomas, Eduard Wagner, Arnsberg, Zu den Werkstätten 5
31. 1. Jens, Franz Dünnebacke, Arnsberg, Lohmannstr. 44
9. 2. Daniela, Josef Hoppe, Arnsberg, Breslauer Str. 12
7. 2. Bodo, Heinz Franz, Arnsberg, Schloßstraße 26
7. 2. Thorsten, Karl-Heinz Werner, Arnsberg, Wilhelm-Münker-Straße 24
4. 2. Oliver, Milic Spanovic, Arnsberg, Liptiner Str. 3
11. 2. Daniel, Alfred Spindeldreher, Arnsberg, Am Stötchen 30
12. 2. Carsten, Friedrich Reuther, Arnsberg, Lohmannstraße 26
13. 2. Michael, Ferdinand Klute, Arnsberg, Auf der Alm 122
13. 2. Frank, Kurt Göckeler, Oeventrop, von Eichendorff-Straße 13
15. 2. Thorsten, Johann Schöller, Arnsberg, Johanna-Balz-Straße 8
13. 2. Stefanie, Johannes Spiegel, Arnsberg, Stettiner Straße 3
17. 2. Mathias, Wolfgang Runge, Arnsberg, Rosenberger Straße 13
2. Christian, Johannes Weber, Oeventrop, Erlenweg 9
17. 2. Daniela, Theodor Schulte, Arnsberg, Unterm Römberge 34
19. 2. Melanie, Rainer Bräutigam, Oeventrop, Echterberg 16
20. 2. Yvonne, Helmut Schulte, Rumbeck, Elsbergstr. 23
21. 2. Melanie, Heinz-Jürgen Becker, Arnsberg, von-Bernuth-Straße 64
28. 2. Anna, Gernot Disselhof, Arnsberg, Hüserstr. 53
29. 2. Jens, Josef Bödefeld, Arnsberg, Seißenschmidtstraße 11
26. 2. Frank, Klaus Werther, Arnsberg, Grimmestr. 29
29. 2. Sven, Reiner Schröder, Oeventrop, Zum Osterfeld 4
7. 3. Andreas, Siegfried Popien, Ansberg, Breslauer Straße 13
4. 3. Sonja, Norbert Pannars, Oeventrop, Zum neuen Kloster 7
6. 3. Hendrik, Dr. Armin Müller-Ide, Arnsberg, Auf der Steinbredde 1
13. 3. Alexandra, Heribert Träger, Arnsberg, Am Hopfenberg 16
10. 3. Sven, Karsten Nissen, Arnsberg, Hasenwinkel 5
12. 3. Christof, Gerhard Kessemeier, Oeventrop, Hasenackerweg 17
12. 3. Carsten, Armin Kurrek, Arnsberg, Wachtelweg 29
13. 3. Jörg, Ditmar Beddermann, Arnsberg, Flurstraße 27
13. 3. Frank, Manfred Wittiber, Arnsberg, Zum Gerichtsberg 28
6. 3. Toni Ventura, Basilio Carpinteiro, Arnsberg, Clemens-August-Straße 89
13. 3. Matthias, Hubertus Hahne, Breitenbruch, Breitenbrucher Straße 5
16. 3. Elena, Aires Antonio, Oeventrop, Kirchstraße 58

Heiraten:

30. 1. Gerd Wisian, Arnsberg, Ehmsenstraße 82 und Renate Hödt, Oeventrop, Am Kehlbrink 16
2. 2. Dieter Certa, Hemer, Grafschaftsweg 19 und Edelgard Schmidt, Breitenbruch, Völlingh. Weg 3
5. 2. Günter Pieper, Arnsberg, Ginsterweg 12 und Brigitte Schöttler, Arnsberg, Ringstraße 137
5. 2. Manfred Kobold, Arnsberg, Clem.-August- Str. 113 und Monika Zapf, Arnsberg, Clem.-Aug.-Str. 113
6. 2. Harald Bösel, Arnsberg, Hammerweide 8 und Angelika Tönnesmann, Sundern, Johannesstr. 17
6. 2. Christoph Lissy, Schwerte, Kirschbaumweg 6 und Edith Zimer, Arnsberg, Schloßstraße 56
6. 2. Hans Josef Rüther, Niedereimer, Stephanusweg 53 und Barbara Ricke, Herdringen, Am Stillen Bach 5
6. 2. Josef Voß, Niedereimer, Wannestraße 11a und Beatrix Rüther, Niedereimer, Stephanusweg 53
6. 2. Ludger Beckmann, Oeventrop, Auf dem Holzplatz 8 und Martina Stielow, Oeventrop, Forstweg 16
11. 2. Heinz-Werner Dünnebacke, Arnsberg, Pirschweg 6 und Inge Bettin, Arnsberg, Pirschweg 6
12. 2. Hermann Koßmann, Oeventrop, Oberglösinger Str.6 und Irmgard Wach, Arnsberg, Hügelstraße 11
16 2. Johannes Gerz, Meschede-Freienohl, Krummestr. 22 und Karin Beste, Arnsberg, Clemens-August-Str. 12
17. 2. Klaus Wessel, Arnsberg, Alter Soestweg 20 und Gabriele Ester, Sundern, Sassenhagen 31
18. 2. Olaf Samusch, Oeventrop, Forstweg 1 und Irmgard Hauke, Rumbeck, Elsbergstraße 17
18. 2. Werner Bühner, Arnsberg, Rumbecker Straße 80 und Annegret Brusis, Arnsberg, Alter Markt 8
23. 3. Heinz Schöttler, Arnsberg, Johanna-Balz-Straße 17 und Beate Löhr, Oeventrop, Oeventroper Str. 57
25. 2. Bernd Krick, Wenniglo h, Auf der Haar 17 und Marianne Bause, Arnsberg, Rosenberger Straße 28
5. 3. Claude Coussaert, Brüssel und Marita Vielhaber, Arnsberg, Breslauer Straße 17
5. 3. Detlev Krause, Bonn 1, Gudenauer Weg 134-136 und Eva-Maria Honigmann, Arnsberg, Hüserstr. 14
5. 3. Klaus Dieter Röttger, Oeventrop, Forstweg 14 und Ruth Strahm, Oeventrop, Zum Ruhrpegel 9
12. 3. Alfons Siebert, Arnsberg, Königstraße 2 und Hiltrudis Renneker, Arnsberg, Alter Soestweg 22
15. 3. Friedrich Heinrich, Arnsberg, Ruhrstraße 43 und Adelheid Gärtig, Arnsberg, Clemens-August-Str. 45
18. 3. Richard Korte, Arnsberg, Wenniglo her Straße 4 und Christine Meyer, Arnsberg, Gutenbergpl. 61/62

(Bitte wenden)

Achtung! KfZ-Besitzer

Rückvergütung 1975 per 1974 bis zu 30%

Bei Wechsel wird selbstverständlich ihr Rabatt angerechnet!

Westfälische Provinzial Versicherung der Sparkassen ...mit Rat und Tat auf Ihrer Seite

Heinz Tölle
Geschäftsstellenleiter
Bürozeit: 8-11 und 15-17 Uhr
5760 Arnsberg 2, Brückenplatz 6
Telefon (0 29 31) 1 02 08

Gasthof Köster
FREIENOHL — Bahnhof
2 Bundeskegelbahnen
TELEFON 02903/443
ISERLOHNER PILSENER

Ihr Reiß verschluß spezialist
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2

DER GROSSE STIL
Bei uns ist der Frühling eingekehrt!...
und mit ihm kamen die neuesten Modelle!
Anja's Kinderladen
5760 Arnsberg 2 - Ruhrstrage 23
Telefon (0 29 31) 33 51
Parkplatz vor dem Haus!
FÜR KLEINE LEUTE



Standesamtnachrichten

Sterbefälle:

26. 1. Johann Kießler, Oeventrop, Raulfs Ufer 15
27. 1. Wolfgang Lutze, Arnsberg, Reitschule 5
28. 1. Johanna Sommer geb. Kuhn, Oeventrop, Zum Köppken 5
28. 1. Anna Walter geb. Burmann, Oeventrop, Glösinger Straße 9
29. 1. Wilhelm Herrmann, Arnsberg, Kurfürstenstraße 19
31. 3. Hildegard Weil geb. Urbanski, Arnsb., Hanstein 19
1. 2. Georg Reichenbach, Niedereimer, Zur dicken Eiche 12
31. 1. Ernst Wagener, Arnsberg, Klosterstraße 4
4. 2. Maria Dissel, Arnsberg, Ehmsenstraße 94
4. 2. Eugen Zeides, Arnsberg, Ringstraße 171
8. 2. Karoline Trompeter geb. Bahne, Arnsberg, Unterm Tempel 3
8. 2. Ernst Pohling, Arnsberg, Alter Burgweg 9
9. 2. Elisabeth Spanke geb. Schauerte, Arnsberg, Hügelstraße 7
6. 2. Elisabeth Krusch, Arnsberg, Schloßstraße 12
9. 2. Richard Renner, Arnsberg, Wennigloher Str. 22
10. 2. Emil Beißengroll, Arnsberg, Ruhrstraße 9
10. 2. Katharina Böhle, Arnsberg, Ehmsenstraße 94
14. 2. Emil Ortmann, Arnsberg, Schloßstraße 20
13. 2. Heinrich Kriegel, Arnsberg, Ruhrstraße 55
15. 2. Wilhelm Lücke, Arnsberg, Auf dem Lüsenberg 15
14. 2. Werner Reschke, Arnsberg, Lasmecke 21
17. 2. Cezilia Barbosa Mesquita, Arnsberg, Hallenstr. 5
18. 2. Franz Brakel, Niedereimer, Himmelpforten. Weg 22
22. 2. Wilhelmine Vielhaber geb. Neumann, Arnsberg, Hanstein 4
24. 2. Ilse Geschwinder geb. Schulz, Oeventrop, Hohe Straße 10
23. 2. August Bachor, Arnsberg, Wolfsschlucht 8
26. 2. Franz Schmidt, Arnsberg, Clemens-August-Str. 7
29. 2. Maria Zimmermann geb. Grafschmidt, Arnsberg, In den Eichen 18
28. 2. Maria Kleine geb. Gruchot, Arnsberg, Wulffstr. 6
3. 3. Gertrud Lehmann geb. Bürgel, Arnsberg, Hellefelder Straße 135
3. 3. Gertrud Wegener geb. Zöllner, Arnsberg, Vinckestraße 30
3. 3. Franz Meyer, Arnsberg, In der Helle 5
4. 3. Franz Schneider, Arnsberg, Hüserstraße 69
5. 3. Hildegard Waninger geb. Fischer, Arnsberg, Clemens-August-Straße 14-16
7. 3. Heinrich Bräutigam, Arnsberg, Ehmsenstraße 45
8. 3. Selma Lieber geb. Wejnar, Arnsberg, Ehmsenstraße 94
9. 3. Eva Marie Schaeffer geb. Bahrendt, Arnsberg, Zur Feldmühle 19
11. 3. Gertrud Schulte geb. Lemke, Arnsberg, Wedinghauser Straße 16
12. 3. Wilhelm Lilienbecker, Arnsberg, Wintroper Weg 2
13. 3. Friedrich Lehmenkühler, Rumbeck, Zum alten alten Kloster 35
13. 3. Adalbert Kreißl, Niedereimer, Hirtenstraße 48
12. 3. Margarete Gollin geb. Zühlke, Arnsberg, Ringstraße 166
14. 3. Klaus Schormann, Arnsebrg, Hüserstraße 86
17. 3. Emma Findelklee geb. Oy, Arnseberg, Auf der Heide 3

Der Wechsel an der Spitze der Mittelklasse. Die neuen BMW 316, 318, 320, 320 i.

Informieren Sie sich bei uns.

Günter **Trüller**

BMW-Vertragshändler

5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21

VHS: Aktuelles Programm

Samstag, 3. April 1976
Kunsthistorische Exkursion ins Waldecker Land
Die Städte Korbach und Arolsen
Leitung: Gerhard Munkelt

Sonntag, 4. April 1976, 10.30 Uhr, Neheim-Hüsten, Rathaus, Foyer
Eröffnung der Ausstellung
„Italien — wie es Goethe sah"

Lesung aus dem Tagebuch der
„Italienischen Reise"
mit Farblichtbildern. **Dr. Hartwig Kleinholz**

Mittwoch, 28. April 1976, 20.00 Uhr, Neheim-Hüsten, Forum, Burgstr.
Club-Kino: „Psycho"
Regie: Alfred Hitchcok

Dienstag, 27. April 1976, 20.00 Uhr, Verein. Theater Neheim-Hüsten
Filmforum: Der Leopard
Regie: Lucchino Visconti, mit Burt Lancaster, Alain Delon u. a.

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
Rasche Hilfe

Jetzt ist die Pflanzzeit für Baumschulpflanzen!

Unser Sortiment „erdfrischer" Pflanzen ist groß.
Wir führen auch Gartengeräte, Spezialdüngemittel und vieles andere mehr. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch.

Franz Röhrig KG
576 Arnsberg 2
Altes Feld

RÖHRIG

Neue Rufnummer
(0 29 31) 32 01

BAUMSCHULERZEUGNISSE

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7.00—12.00 u. 13.00—17.30 Uhr
samstags von 7.00—12.00 Uhr

Blütenpollen
mit Gélée Royale
von granoVita
stärkt die Lebenskraft
Besseres Allgemeinbefinden, Erhöhung der körperlichen und geistigen Leistungskraft, schönere Haut, Verbesserung der Konzentration, verbesserte Herz- und Kreislauffunktion.
Naturbelassen
Neuste Ernte
Imker-Qualität
DE-VAU-GE GESUNDKOST-WERK
2 Hamburg 61
granoVita
neuform
Kurkapseln Reformhaus

In Ihrem
Neuform-Reformhaus
Jürgen Mommertz
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg
An der Rolltreppe
Tel. (0 29 31) 42 20

Beste Stahlgürtelreifen laut ADAC-Test:

Veith P3 u. Phoenix-Stahlflex

So lange der Vorrat reicht, z. B.:

155 SR 13 schlauchlos	DM	69,50
175 SR 14 schlauchlos	DM	99,00
6.40 SR 13 schlauchlos	DM	93,00
155 SR 15 schlauchlos	DM	77,50

einschl. Montage, zuzgl. MWST.

1a Qualität — Diagonalreifen z.B. für VW-Käfer
5.16 — schlauchlos **DM 39,—**
einschl. Montage, zuzgl. MWST

Reifen anderer Fabrikate reichlich am Lager. Preis auf Anfrage.

Fritz Kemper oHG
Ihr Reifen-Spezialist
5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 64-68, Telefon (0 29 31) 3849

Der große Gürtelreifentest des ADAC ergab:

Von 30 getesteten Reifen sind nur 3 empfehlenswert, davon nur 2 Reifen für die vor uns liegende Jahreszeit:

Veith Pirelli P 3

und

Phoenix Stahlflex

Pirelli P 3: Dieser Reifen hat zwar keine guten Wintereigenschaften, fährt sich aber sicher auf nassen und trockenen Straßen. Ein empfehlenswerter Sommerreifen für Fahrer, die im Winter auf spezielle Winterreifen umrüsten müssen.

Sie können natürlich auch den **PHOENIX STAHLFLEX** nehmen. Es gibt Reifen, die auf trockener Fahrbahn noch lenkexakter sind. Aber die waren dann im Regen, im Winter oder im Schnelllauftest schlechter. Der ist ein guter Ganzjahresreifen für Fahrer, die nicht so oft mit Eis und Schnee zu rechnen haben.

Und er lebt lange!

Interessante Sonderangebote!

An schnell entschlossene Käufer geben wir unsere Ausstellungsstücke besonders günstig ab:

Küchen:

NIEBURG EXCELLENT 300 zitrusgelb
Unverbindlicher Richtpreis: **5.550,–**
Netto-Barpreis: **2.775,–**

POGGENPOHL 2000 Mahagoni
Unverbindlicher Richtpreis: **7.754,–**
Netto-Barpreis: **3.877,–**

POGGENPOHL 2000 ML Eiche
Diese Küche steht zur Zeit in der VEW-Ausstellung.
Unverbindlicher Richtpreis: **8.772,–**
Netto-Barpreis: **4.386,–**

ZEYKO 608 schilf
Unverbindlicher Richtpreis: **5.734,–**
Netto-Barpreis: **2.867,–**

NIEBURG Mahagoni
Unverbindlicher Richtpreis: **6.350,–**
Netto-Barpreis: **3.175,–**

Wohnzimmer:

PRONOVA-ANBAUWAND
Eiche rustikal, 368 cm breit
Unverbindlicher Richtpreis: **3.721,–**
Netto-Barpreis: **1.860,–**

PFUNDSTEIN-ANBAUWAND
Eiche rustikal, 390 cm breit
Unverbindlicher Richtpreis: **4.988,–**
Netto-Barpreis: **2.490,–**

PFUNDSTEIN-ANBAUWAND
Eiche rustikal, 305 cm breit
Unverbindlicher Richtpreis: **3.093,–**
Netto-Barpreis: **1.540,–**

BÜCKER-ANBAUWAND
Eiche rustikal, 365 cm breit
Unverbindlicher Richtpreis: **5.880,–**
Netto-Barpreis: **2.940,–**

WELLE-SCHRANKWAND
365 cm breit, oliv-mahagonifarben
Unverbindlicher Richtpreis: **1.395,–**
Netto-Barpreis: **700-–**

SCHLAFZIMMER

EURONOLTE-SCHLAFZIMMER
echt Rüster, 321 cm breit, mit Herrenkommode und Lichtleiste
Unverbindl. Richtpreis **3.862,–**
Netto-Barpreis **2.590,–**

EURONOLTE-SCHLAFZIMMER
echt Eiche, 321 cm breit, mit Bettüberbau und Herrenkommode
Unverbindl. Richtpreis **4.163,–**
Netto-Barpreis **2.780,–**

SPIEGELSCHRANK 300 cm breit
Unverbindl. Richtpreis **1.618,–**
Netto-Barpreis **1.090,–**

WELLE-SCHLAFZIMMER
mit Spiegeltüren, 300 cm breit, gepolsterte Wandpaneele u. Tagesdecke
Unverbindl. Richtpreis **2.306,–**
Netto-Barpreis **1.550,–**

Die Preise verstehen sich einschl. MWST. und Montage. Sämtliche Küchen können durch weitere Typen ergänzt werden, da es sich nicht um Auslaufmodelle handelt.

MÖBEL Krause

Arnsberg — Am Bahnhof



Markisen

und
Terrassenüberdachungen
mit Plexiglas aus Leichtmetall.

Spitzenprodukte ihrer Art!

METALLBAU Franz BESTE
Arnsberg 2 · Ruhrstraße 23 · Telefon 4253



BEKAERT
und alle übrigen Bekaert-Zäune erhalten Sie durch:

cremer
Inh. Manfred Hans u. Kom.
5760 Arnsberg 2
Am Neumarkt, Ruf 35 83

Notverkauf:
AUSTIN,
Allegro 1100, Bauj. 7/75, Extras, Neupreis 8600,– DM für 6800,– DM zu verkaufen.
0 29 32/2 38 43

Mein Pflegetip

GARDENA-Pflanzenschutzgeräte.
Mit 3facher Sicherheit.

- Einfachste Bedienung.
- Klare Druckanzeige, doppelte Überdrucksicherung, Sicherheitswandstärken.
- Feinstes Sprühbild.



Wir beraten Sie gerne.
Der 3 l-Sprayer kostet z.B.

56,20 DM
unverbindliche Preisempfehlung

Schwartekopp
5760 Arnsberg 2
Zum Schützenhof 7
Ruf 1 03 33

Die Brucherseifer-Familie

neue Gesichter auf Oeventrops Kunstszene.

Wenolthausen verließen sie ohne Groll – kein Blick zurück im Zorn; gemeint sind Edmund Brucherseifer und seine Familie. Seitdem tat sich einiges auf dem ehemaligen Spindreher'schen Hof in Glösingen. Seitdem – das ist von Juni 1975 bis heute. Kaum bemerkt vom Großteil der Bevölkerung begannen ein Mann und seine Familie ein Lebenswerk in zwei Teilen. Kunst in Stein, Beton, Stahl, Holz und Ölfarbe – die war und ist existent. Renovierung eines halbverfallenen Hofes – wo anfangen und wo aufhören?

Die Renovierung

Acht Monate reichten den Brucherseifers, um ein gutes Konzept zu verwirklichen und eine klare Linie einzuschlagen. Die Außenarbeiten verraten Initiative – ein seltenes Bild im mit Fremdenverkehr liebäugelnden Oeventrop. Hier liegen kostenlos Denkanstöße auf der Wiese, die Rede ist (noch) nicht von Brucherseifers bestaunt/belächelten Betonplasiken. „Brunnenhofgalerie" – ein Name mit Hintergrund; direkt neben dem Hauseingang erblickte ein über 200 Jahre alter Brunnen (zum wievielten Male?) unter der Familie Hände Oeventroper Licht – acht Meter Wasserspiegel lassen tief blicken.

Drinnen geht's weiter. Frische Farben brachten neuen Glanz in eine ehedem dunkle Hütte. Fast noch zu klein ist Brucherseifer das mächtige Gebäude. Jedes der vier Kinder hat ein eigenes Zimmer. „Die Reichen haben die Rinder, die Armen die Kinder", war Brucherseifers sozial-kritisch geschwängerte Antwort auf die Frage der Familiengröße. Auf der Suche nach einer adäquaten Unterkunft wurde man in Oeventrop fündig. Alle Räumlichkeiten sollten nach und nach einbezogen und ihrer Bestimmung zugeführt werden. Große Pläne werfen ihre Schatten voraus: für Ende Mai ist die Eröffnung der rustikalen „Brunnenhofgalerie" geplant. Zusammen mit der Ausstellung eigener Werke soll hier Künstlern, die ansonsten keine Möglichkeit in dieser Richtung haben, Gelegenheit gegeben werden, sich einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Deele, Teile des früheren Kornbodens und der ehemalige Stall werden unter weitgehendster Erhaltung des Originalzustandes die Galerie aufnehmen. Das Publikum wird von Anfang an Zutritt haben.

Die Kunst

Das Familienoberhaupt arbeitet in Stein, Beton, Stahl und Holz. „Ofenfrisch" präsentieren sich Stahlcollagen – Bewegliche Stahlplastiken im Pendelsystem. Größere Objekte sollen den Modellen folgen – vielleicht werden diese Außenplastiken einmal mechanisch betrieben. Hier dringt Brucherseifer in Brachland vor – auch was die Motive betrifft.



Edmund Brucherseifer in der zukünftigen „Brunnenhofgalerie"; hier die frühere Deele.

Das richtige Familienauto finanzieren wir. Mit einem "Autokredit".

VOLKSBANK SAUERLAND eG

vertreten in den Stadtteilen:

Arnsberg Gutenbergplatz 34
Arnsberg, Steinweg 9
Oeventrop, Kirchstraße 36
Neheim-Hüsten, Engelbertstraße 9
Neheim-Hüsten, Hauptstraße 8
Neheim-Hüsten, Möthe 1b

Glas-Schlimbach **5760 Arnsberg 2, Hansastraße 7**

Tapeten – Farben – Teppiche – Bodenbläge – Glas – Bauelemente
Holz-, Metall-, Kunststoff-Türen und Fenster.

Seit Jahren bewährt: **Thermopane-Isolierglas**

Wir bauen jedes Fenster um, von Einfach- auf Isolierverglasung.
Preiswert, einschließlich der Montage durch Fachkräfte.

Wissen Sie schon, daß aus Ihren Einfachfenstern durch kleine Veränderungen vollwertige Doppelfenster gemacht werden können?

Tausende unserer Kunden sind vollauf begeistert und bestätigen die Vorzüge:

- Heizkostenersparnisse
- gedämpfter Straßenlärm
- warme Räume im Winter
- kalte Räume im Sommer
- kein Beschlagen der Scheiben
- kein Schwitzwasser auf der Fensterbank
- kein Ausbau der vorhandenen Fenster
- geringe Anschaffungskosten
- 5 Jahre Garantie auf die Thermo-Einheit
- Lieferzeit ca. 3 - 4 Wochen

Unverbindliches Angebot anfordern: Telefon 0 29 31/37 91

Weitergearbeitet wird auf jeden Fall sowohl in Holz als auch in Beton. Etwa 25 Holzplastiken befinden sich z. Zt. in Oeventrop, weitere 20 sind in Ausstellungen und Museen auf „Tournee". Religiöse Motive in Größen von 50 - 150 cm — glatte Oberflächen und ausdrucksvolle Gesichter bei gelungenen Proportionen — der Betrachter erahnt die sichere und geschulte Hand des Künstlers.

Kleine Steine des Anstoßes — vermutet Brucherseifer — sind die farbigen, naiven Betonplastiken in den Augen vieler Betrachter. Das sich auch ein Künstler, wenngleich in geringerem Maße, den Gesetzen des Marktes (gemeint ist hier die Nachfrage) stellen muß, wird oft außer Acht gelassen. Und daß Anerkennung und Würdigung von höchster Ebene und eine rege Nachfrage einander nicht ausschließen, beweisen die Tatsachen, daß Professor Thomas Grochowiak aus Recklinghausen diese Plastiken in seinem (noch in der Entstehung befindlichen) nächsten Buch behandelt und Professor Dr. Paul Pieper vom Westfälischen Landesmuseum in Münster am vergangenen Samstag zwei Plastiken aus der Hand Edmund Brucherseifers in Empfang nehmen konnte.



Bewegliche Stahlcollagen im Pendelsystem (links); rechts Holzplastiken des Künstlers.

Perspektiven: In den kommenden Monaten sind, zusammen mit dem bekannten Arnsberger Künstler Udo Wollmeiner, mehrere Ausstellungen in westfälischen Museen geplant. Wörtlich: „Ich hoffe, daß Udo und ich das hinternanderkriegen".

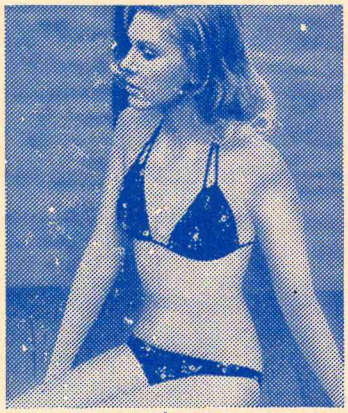
Die Familie

Alle Familienmitglieder sind künstlerisch ambitioniert — selbst die beiden Jüngsten des Hauses (8 u. 10 Jahre) machen da keine Ausnahme. Frau Edeltraut malt unter ihrem Künstlernamen von Tulla einen ureigenen, sauerländischen Stil — der fast phantastisch-naturalistisch zu nennen ist. Ihre heimliche Liebe aber gilt der Ikonenmalerei; Ikonen auf Holz mit Goldauflage nach überlieferten Motiven fangen den Besucher bereits beim Betreten des Hauses ein. Eigens der Ikonen wegen mußte Frau Brucherseifer übrigens Griechisch lernen.

Tochter Jasmin malt vorzugsweise im naiven Stil, während sich Sohn Raimund der Schnitzerei von Tiermotiven afrikanischen Einschlags verschrieben hat.

Die Entscheidung der Brucherseifers, sich hier niederzulassen, ist für Oeventrop zweifellos ein Glücksfall. Bereits ohnehin nicht arm an kreativen Naturen, ist ein Mann vom Kaliber Edmund Brucherseifers, ein Mann also, dessen Name zum festen Vokabular der Experten gehört, ein Anziehungspunkt allererster Güte. Für das Dorf Oeventrop tun sich Möglichkeiten am Horizont auf, die es zu nutzen gilt — die Bevölkerung sollte ihren Teil dazu beitragen. Edmund Brucherseifer und die Seinen sind nicht abgeneigt. Im Gegenteil!

Neue Bade-Modelle eingetroffen



Beginnen Sie den Sommer mit
RASUREL
Frankreichs Bademoden-Stylist Nr. 1

SANITÄTSHAUS GUDER

5760 Arnsberg 2
CLEMENS-AUGUST-STRASSE

Der Arnsberger Heimatbund sucht weiterhin . . .

zur Vervollständigung seiner „Sammlung heimatkundlicher Schriften" Einzelblätter oder auch Jahrgänge (ggf. gegen Bezahlung) von:

„RUHRWELLEN", Monatsbeilage Centräler Oktober 1923 - Juni 1939,
„HEIMAT", Mitteilungsblatt des Heimatbundes 1948 - 1952,
„NORBERTUS-BLATT" der Propsteigemeinde Februar 1952 - Dezember 1960

Sicherlich werden in manchen Arnsberger Familien noch einzelne Stücke unbeachtet verwahrt. Um freundliche Überlassung (zur Weitergabe abzugeben bei Friseur Hansknecht/Glockenturm oder sonstigen Mitgliedern) wird herzlich gebeten. Dafür bedankt sich schon jetzt sehr der

Arnsberger Heimatbund

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

TAPETEN

in unserem informationsreichen Tapeten-Studio finden Sie Dessins für sämtliche Einrichtungszeitbilder und ihre gestalterischen Merkmale. Wir führen Orienttapeten, Textiltapeten, Fototapeten, Metallictapeten, Vinyltapeten.

Ideal für jede Problemlösung.

BODENBELÄGE

Teppichböden und Kunststoffböden in allen Abmessungen, entsprechend Ihren individuellen Wünschen, von uns geliefert und verlegt, erfüllen höchste Ansprüche.

Eine wahre Fundgrube bietet unser Sortiment in Langflorbrücken, Hirtenbrücken, Tischläufer, Kelims usw.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

FARBEN

und Lacke schützen und verschönen. Aber gut müssen sie sein. Hier ist die Qualität entscheidend für die Haltbarkeit. Spezialanstrichmittel für Holz-, Metall-, Fassaden-, Heizungkelleranstriche haben wir am Lager.

Für Hobbymaler unterhalten wir eine umfangreiche Palette aller Malutensilien.

Hüppe Sonnenschutz



Hüppe-Markisen aus Dolan. Lichtecht, reißfest und unempfindlich gegen Industrieabgase.
Hüppe Markise
Herzlich willkommen zur Beratung:

Beratung + Montage

Gardinenfachgeschäft H. Müller

5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 3
Ruf (0 29 31) 1 20 44

AKTION FIAT 132



Nutzen Sie die Gunst der Stunde:

Nur kleine Anzahlung - 1. Rate erst nach 3 zinsfreien Monaten!

Besonders günstige Finanzierung durch Fiat-Kredit

132 GL/GLS: die Fiat-Komfortklasse - 98 oder 111 PS (1600/1800 ccm), viel Platz, viel Fahrfreude, hohe Zuverlässigkeit.

Fiat-Händler
Dieter Zantner
5760 Arnsberg 2, Ruhrstr. 32, Telefon (0 29 31) 34 23

Neu! Soforthilfe für Hausbesitzer

BANKVORAUSDARLEHEN
zur Hausmodernisierung
bis DM 10.000,–
ohne Eintragung im Grundbuch.

Beratung durch:
Bezirksleiter WERNER WEIGL
Beratungsstelle Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 2 13 43

Sprechtage:
Montag + Donnerstag + Freitag

Bankensprechtage:
Jeden Donnerstag von
16.00 – 18.00 Uhr in der
Volksbank Sauerland eG, Filiale Arnsberg 2, Steinw. 9
Telefon (0 29 31) 37 00

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

SCHNEIDER SPORT

Wir kommen demnächst im Tennissport ganz GROSS!

In Tennisschlägern und in Tennisbekleidung der deutschen Spitzenfirmen.

SPORT-SCHNEIDER
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 10a – Telefon 1 07 91

Frühlingsanfang!

Auch Ihr Fenster wartet!
Wir bringen den Frühling ins Haus!

Gardinenhaus FETTE
5760 Arnsberg 2
Alter Markt 11 Telefon 0 29 31/30 38

Karl May-Festspiele in Elspe

Ein brennender Ölturm ist das Wahrzeichen der diesjährigen Karl-May-Festspiele in Elspe/Sauerland, die am 19. Juni eröffnet werden. Zusammen mit ihm wird schließlich der berüchtigte Ölprinz in den eigens für die diesjährigen Aufführungen geschaffenen See stürzen. Eine vierspännige Postkutsche, waghalsige Ritte auf den bühneneigenen Pferden, cascadeurgeschulte Schlägereien sowie ein Indianerüberfall auf einen Westernzug sind einige Höhepunkte des diesjährigen Freilichtspiels „Der Ölprinz" nach Motiven von Karl May.

Die für 1976 geplante neue Vollüberdachung des Zuschauerraumes konnte allerdings bisher nicht realisiert werden, da die erhofften Zuschußmittel von Land und Kommune ausblieben. Die Besucherzahl von 144 000, die Elspe im vergangenen Jahr zur größten europäischen Freilichtbühne machte, hofft man auch in diesem Sommer wieder zu erreichen.

Die Akteure, die schon jetzt unter der Regie von Karl-Heinz Walther vom Grenzlandtheater Aachen in vollem Training sind, werden ihre Probenarbeit allerdings im April für drei Wochen unterbrechen: In dieser Zei besuchen sie den wirklichen „Wilden Westen" Arizonas und Nevadas, um einmal an Ort und Stelle einen Eindruck von der Gegend zu gewinnen, die sie alljährlich ins Wacholdergebiet am Rübenkamp in Elspe verlegen.

Insgesamt 44 mal werden die Zuschauer den Kampf zwischen Ölprinz, Nijoc-Indianer, Old Shatterhand und Winnetou bis zum 29. August erleben können. Informationen und Anmeldungen: Karl-May-Festspiele Elspe, 5940 Lennestadt 12-Elspe, Telefon 0 27 21/15 51.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den **„Arnsberger Stadtanzeiger"**, 5760 Arnsberg 2, Oberglösinger Straße 55a.
Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. April 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Dina Deimel, 5760 Arnsberg 2, Schloßstraße 36.

Torf	275-l-Sack	**5,90**
Rosen, in bunten Farben	ab	**2,00**
Blütensträucher, in Sorten	ab	**2,20**
Zwergkiefern	ab	**4,00**
Serbische Fichten	ab	**6,50**

. . . und vieles andere mehr.

KRASS BAUMSCHULEN

ARNSBERG-RUMBECK
An der B 7, Ruf 1 01 50

ARNSBERG-NIEDEREIMER
Wannestraße

– Verkauf samstags bis 17.00 Uhr (Rumbeck) –

Vor 300 Jahren

starb der große deutsche Barock-Dichter Johann-Jakob Christoffel von Grimmelshausen. Das Westfälische Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster bereitet zum Mai eine Ausstellung vor, die in verschiedenen Städten der Bundesrepublik u. a. auch in Soest, gezeigt wird. Wesentliche Teile des großen Romanes von von Grimmelshausen auf dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges, des „Simplizius Simplizissimus", spielen in Westfalen.

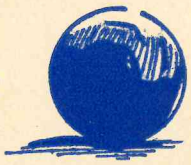
Diskretes im Plattdeutschen

Ein bekannter Hamburger Verlag wird voraussichtlich noch in diesem Jahr der interessierten Leserschaft, vornehmlich aber der Jugend, für die diese Publikation in erster Linie gedacht ist, die Bezeichnungen der Körperteile und der Funktionen, auch der diskreten, auf Plattdeutsch (Niederdeutsch) vorlegen.

Für den niederdeutschen Raum wurde der durch andere plattdeutsche Arbeiten bekannte Münsteraner Rainer Schepper gewonnen. Wortkunde und Wortforschung wurden an gelegentlichen Kaminabenden und bei Bauern betrieben. Hierbei wurde jeweils unverfänglich mit neutralen Fragen begonnen, etwa nach der ortsüblichen (plattdeutschen) Bezeichnung für Kaulquappen, um dann zu bestimmten menschlichen Körperteilen („Watsegg man hier bi Ju vüör „Brust" bi de Fraulüde?" — Antwort, zum Beispiel in Nienberge: „Buorstwiärk" ((Brustwerk)), zumal im Hinblick auf die stark entwickelte Brust, in der hochdeutschen Scherzbezeichnung: Holz vor der Tür). Aber auch diskretere Vokabeln wurden gesucht und in (soweit greifbar) örtlichen Variationen festgehalten.

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Firmen Cruse und Mommertz in unserer Gesamtauflage sowie des Reisebüros Vollmer in einem Teil unserer heutigen Ausgabe.



Spielplan

der Bezirksklasse und 1. Kreisklasse für die Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet

Sonntag, 4. 4. 1976

Allendorf — Cobbenrode
Oeventrop — Brilon
Endorf — Niedereimer
Sundern — Bruchhausen
Holzen — Arnsberg

Sonntag, 11. 4. 1976

Schmallenb.-Fredeb.—Oeventrop
Arnsberg — Allendorf
Niedereimer — Sundern
Bruchhausen — Holzen
[illegible]nsberg — Hüsten

17. 4. — 19. 4. frei für Nachholsp.

Sonntag, 25. 4. 1976

Oeventrop — Echthausen
Brilon — Arnsberg
Holzen — Niedereimer
Hüsten — Bruchhausen
Hövel — Arnsberg

30. 4. — 2. 5. frei für Nachholsp.

PEUGEOT 504 L



Limousine L: 1796 ccm, 79 DIN PS (58 kW), 154 km/h.
Limousine L Diesel: 1948 ccm, 56 DIN PS (41 kW), 133 km/h.

150417

Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

- Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.
- Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.
- Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater
- fachgerechte Auslieferung
- großzügigen Kunden-Service.
- Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Schöne und praktische Geschenke

zu Ostern und zur 1. hl. Kommunion
Fotoalben, Briefpapier, Schreibgeräte,
Poesiealben, Schreibmappen,
Bilderrahmen, finden Sie bei uns
in reicher Auswahl.

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER

Arnsberg, Gutenbergplatz 58, Ruf 49 42
Fotokopien sofort zum Mitnehmen

Badezeiten für das Hallenbad Arnsberg 2

Sonntag
9.00 bis 12.00 Uhr Familienbad

Montag
10.30 bis 13.15 Uhr Schulschwimmen
13.15 bis 19.00 Uhr Familienbad
19.00 bis 21.00 Uhr Vereine

Dienstag
6.30 bis 9.30 Uhr Familienbad
9.00 bis 10.00 Uhr Damen
10.00 bis 13.00 Uhr Schulschwimmen
13.00 bis 19.00 Uhr Familienbad
19.00 bis 21.00 Uhr Vereine

Mittwoch
6.30 bis 7.45 Uhr Familienbad
7.45 bis 9.00 Uhr Schulschwimmen
9.00 bis 10.00 Uhr Schulschwimmen u. Damen
10.00 bis 13.00 Uhr Schulschwimmen
13.00 bis 17.00 Uhr Familienbad
17.00 bis 21.00 Uhr Vereine

Donnerstag
6.30 bis 7.45 Uhr Familienbad
7.45 bis 12.15 Uhr Schulschwimmen
12.15 bis 13.00 Uhr Schulschwimmen u. Fam.
13.00 bis 14.00 Uhr Familienbad
14.00 bis 17.00 Uhr Belg. Streitkräfte
17.00 bis 18.30 Uhr Familienbad
18.30 bis 20.00 Uhr Versehrtensportgem.
20.00 bis 21.00 Uhr Vereine

Freitag
6.30 bis 7.45 Uhr Familienbad
7.45 bis 13.00 Uhr Schulschwimmen
13.00 bis 14.00 Uhr Familienbad
14.00 bis 15.00 Uhr Damen
15.00 bis 21.00 Uhr Familienbad

Samstag
7.00 bis 16.00 Uhr Familienbad

Badedauer 1 Stunde. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur bis 17.00 Uhr baden. Während der Ferien stehen auch die Schulschwimmstunden der Bevölkerung als Familienbad zur Verfügung, ausgenommen Montag vormittag und die Damenschwimmstunde am Mittwoch vormittag.

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Große Auswahl in Ledermänteln
Viele Modelle und Farben
ab 375,– DM

Kurze Nappa-Jacken
165,– DM

basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehmsenstraße 76
Tel. (02931) 4848

Poster für Sauerlandfans

Der Verlag Josef Grobbel KG, Fredeburg, hat in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverband Sauerland und Professor H. C. Berann in Innsbruck eine Sauerland-Panorama-Karte entwickelt. Der Verlag sieht folgende Verwendungsmöglichkeiten vor:
Ausarbeitung als Tourenkarte für den Verkauf im Buch-, Kiosk- und Zeitschriftenhandel, wobei die Rückseite der Karte mit verschiedenen Tourenvorschlägen versehen ist, z. B. Wandertouren, Schlemmertouren, Kaffeetouren, Autotouren, Skitouren usw. Sauerland-Fans, die diese Reliefkarte gern als Poster an ihrer Wand sehen, (60 x 40 cm), können diese Karte ungefalzt in einer Rolle verpackt, gegen Einsendung von DM 4,60 porto- und verpackungsfrei bekommen.

Austin,
½ Jahr alt zu verkaufen.
Ruf (0 29 32) 2 38 43

Einfach Sparkassenkredit.

Wo gehen Sie hin, wenn Sie Kredit brauchen? Kredit fürs neue Auto, für die Wohnungseinrichtung, fürs Eigenheim oder für die Altbaurenovierung? — Natürlich zur Sparkasse.

Weil die Sparkasse Kredite schnell, unkompliziert und zu fairen Zinsen gibt.

Beispiel für die Kosten eines Anschaffungsdarlehens:

Darlehnsbetrag	DM 7.500,–
Finanzierungskosten	DM 1.302,–
Rückzahlung 47 Raten à DM 184,–	und 1 Rate à DM 154,–

(0,32% pro Monat Zinsen — Effektivzinssatz 8,50%)

Jede andere Finanzierung berechnen wir Ihnen unverbindlich.

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Große Gartenmöbel- u. Campingausstellung

Sonnenschirme
Luftmatratzen
Schaukelgestelle
Hollywoodschaukeln

Wir haben dekoriert:

cremer
Inh. **Manfred Hans** u. Kom.

Zelte
Kettcars
Fahrräder
Schlauchboote

5760 Arnsberg 2 - Am Neumarkt - Ruf 3583

Fest der jungen Filmer

Auch in diesem Jahr findet in Werl im Mai das „Fest der jungen Filmer" statt. Es handelt sich um einen für alle Jugendlichen der Bundesrepublik offenen Filmwettbewerb, an dem sich zumeist unorganisierte Jugendliche beteiligen und zu gut 70 Prozent Filme im Format Super-acht einsenden. Der Rest ist 16-mm-Film. In den Jahren 74 und 75 stieg der Anteil der Produktionen in Farbe auf etwa ein Drittel an.

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 24 aus der Bundesrepublik und Berlin. Mehr als drei Filme pro Einsender werden nicht angenommen.

Prospekte mit den Teilnahmebedingungen sind erhältlich bei der „Bundesarbeitsgemeinschaft für Medienerziehung und Jugendfilmarbeit" in 51 Aachen, Melatener Straße 106, unter dem Stichwort „Prospekt Fest der jungen Filmer".

Reisen in die DDR

Wer sich mit dem Gedanken trägt, seinen Urlaub oder einen Teil davon im anderen Deutschland zu verbringen oder vielleicht auch nur einen Tagesausflug in den grenznahen Bereich der DDR zu unternehmen, kann sich mit Hilfe eines vom Bundesministerium für Innerdeutsche Beziehungen herausgegeben Merkblattes „Reisen in die DDR" mit den einschlägigen Vorschriften vertraut machen.

Für den Berlin-Verkehr steht ein besonderes, vom selben Bundesministerium herausgegebenes Merkblatt zur Verfügung, „Reisen nach und von Berlin (West)".

Erhältlich sind diese Unterlagen bei den Fahrkartenausgaben oder Auskunftsstellen der Deutschen Bundesbahn oder in Reisebüros.

Gewichtsabnahme durch Entwässerung- mit den Kräften der Natur!

Machen Sie jetzt Ihre Frühjahrskur,
sie entlastet Ihren Organismus spürbar.

Dr. Ritters
Wacholder-Kur

wassertreibend - blutreinigend - entschlackend
– Auch in Kapselform –

erhältlich im neuform Reformhaus

Neuform Reformhaus
Jürgen Mommertz
Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Telefon (0 29 31) 42 20
5760 Arnsberg 2

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Morgentheimer Karlsquelle

ARAG Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas

Vorher informiert – Geld gespart!

Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.

VEW **Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG,**
Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2,
Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

Antiquitätenhaus im Sauerland — Sundern-Herblinghausen

Modische Jacken
in vielen
Fellarten
und Preislagen

Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Herren-Strickwaren
in großer Auswahl
von Jockey
sowie
Mayser-Herrenhüte
und Mützen

Jetzt ist die richtige Zeit für
Pelzänderungen - Reinigung - Aufbewahrung

Freie Möbelschau

Achtung!
jeden Sonntag

von 11 bis 18 Uhr
zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schutzenbahn 39, Schutzenbahn 11-13
Kolner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a
VELBERT: Oststr. 15
HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1
HAGEN: Bahnhof-str. 29
ISERLOHN: Im Flake-Center
OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4
STADTLOHN: Eschstr 101
REES/ Niederrhein
NEUWIED: Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen.
Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. ●
● Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. ●

3. Jahrgang Nr. 4 Ausgabe Mai 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

KLEMENS PRÖPPER:

„Für die Katz' ..."

Beim gemächlichen Gang durch das geduldige „Arnsberg 2" entdeckt man manches. Nicht alles ist wichtig, aber es kann dennoch wissenswert sein. Man sieht's, und ehrfurchtsvoll staunen kann man vielleicht auch mal wieder.

Da war seit etwa dreißig Jahren oben im Bereich Hellefelder Straße - Hasenwinkel eine Straße, die man wegen der dort „anliegenden" Rosenzüchterei höchst duftig „Rosenstraße" benannte. Übrigens: Der Rosenzüchter selbst, als er weiland Schützenkönig war, erhielt den Beinamen „Rosenkönig". — Der Name Rosenstraße haute also gut hin! —

Doch: Keine Rose ohne Dornen. — Bei der Neugliederung entdeckte man, daß Groß-Arnsberg zwei Rosenstraßen haben würde, denn auch Oeventrop — in den jetzigen Vereinigten Staaten von Arnsberg — hatte eine. So kam es, daß eben diese wegen solchen Überflusses schon per 15. Mai (1975) „Lange Hecke" benannt wurde, was jedoch manchen Oeventropern nicht gefiel. Nach längerem Hin und Her aber verblieb — per 24. 11. 1975 — der „Efeuweg". Kurz und bündig! —

Nach diesem Vorgang wäre wohl „das Zuviel" beseitigt gewesen, alles zufrieden und ... ja, und das neue „Groß-Arnsberg" nur noch mit e i n e r Rosenstraße behaftet. — Weit gefehlt! —

Da, wo sie begann, als Einbahnstraße neben Haus Ringstraße 221, und sich aufwärts um einen Häuserblock schlang, sodann im Bogen zurückführte, neben Haus Nr. 211 die Ringstraße kreuzte, hinunterlief bis zur Hellefelder Straße, die Rosenstraße, prangt nun, o Schreck, allenthalben SCHNEEGLÖCKCHENWEG.

Man staunt ehrfürchtig! Man merkt, wie man sich zum Wohle Arnsbergs um die „besondere Notwendigkeit einer Umbenennung sorgend bemühte". Ganz gewiß doch nach wohlüberlegtem Denkprozeß eines Fachausschusses von Kennern und Könnern, und bestimmt doch auch von gefragten Anwohnern, die sich ja meistens dafür interessieren?!

So steht denn jetzt auch im rosa- und feuerroten neuen „Straßenverzeichnis, regional, nach Bezirken gegliedert, nach Straßenschlüsseln sortiert, Stand 24. 11. 1975", unter Nr. 9157 (Quersumme Schnapszahl 22) „AR-Hasenwinkel, Bezirk 33" (wieder Schnapszahl): „SCHNEEGLÖCKCHENWEG alt: Rosenstraße".

Es gibt keine Rosenstraße mehr. Garkeine!

Für wen mußte diese e i n e auch noch weichen? — Für die Katz! —

Wir bauen unser Küchenstudio um!

MÖBEL Krause

Arnsberg 2 - Am Bahnhof

In Kürze präsentieren wir Ihnen eine der schönsten Küchen-Ausstellungen.

Wir zeigen Ihnen Küchen, da stimmt einfach alles.

Das Design.
Die Innenausstattung.
Die Verarbeitungs-Qualität.

HIERFÜR BÜRGEN DIE NAMEN:

Alno Poggenpohl Nieburg SieMatic Zeyko

Geben Sie sich nicht mit Nachahmungen zufrieden. Qualität und Technik haben Sich bei diesen fünf bekannten Markenküchen-Herstellern in jahrzehntelanger Arbeit entwickelt. Mit kurzlebigen Nachahmungen werden Sie nicht zufrieden sein.

Nur erfahrene und am Markt bestehende Hersteller garantieren auf Jahre hinaus hohe Gebrauchs-Qualität sowie Ersatzteil- und Ergänzungs-Lieferungen.

Wir garantieren: Fachmännische Beratung, Planung, Anlieferung und Einbau kostenlos. Unsere Preise für Markenküchen sind, unter Berücksichtigung unseres 100%igen Kundendienstes, wahrscheinlich nicht zu unterbieten.

Deshalb unsere Empfehlung: Warten Sie auf die Neueröffnung unseres Küchen-Studios.

WOLF Geräte

Große Auswahl

Fachgerechte Bedienung und dazu tolle Preisschlager!

TK-J Elektro	statt 238,– DM	**nur 194,– DM**
TK-S Elektro	statt 369,– DM	**nur 298,– DM**
TA-L Elektro	statt 469,– DM	**nur 398,– DM**
TU 45 Elektro	statt 325,– DM	**nur 292,– DM**
TS 42 4-Takt	statt 338,– DM	**nur 298,– DM**
TI 38 4-Takt	statt 498,– DM	**nur 398,– DM**
TG-S 2-Takt	statt 595,– DM	**nur 439,– DM**
TG 38 2-Takt	statt 525,– DM	**nur 465,– DM**

Kataloge kostenlos!

Bester Service, exclusive Beratung!

Schwartekopp

5760 Arnsberg 2 Ruf 1 03 33 Zum Schützenhof 7

Neu! Soforthilfe für Hausbesitzer

BANKVORAUSDARLEHEN
zur Hausmodernisierung
bis DM 10.000,–
ohne Eintragung im Grundbuch.

Beratung durch:
Bezirksleiter WERNER WEIGL
Beratungsstelle Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 2 13 43

Sprechtage:
Montag + Donnerstag + Freitag

Bankensprechtage:
Dienstags von 14.30-15.30 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Filiale Freienohl
Dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Filiale Oeventrop
Donnerstags von 16-18 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Arnsberg 2, Filiale Steinweg

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

In eigener Sache

Liebe Leser!

Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist, hat nicht nur die Natur sondern auch der **Arnsberger Stadtanzeiger** sein Gesicht verändert. Das Motiv der Arnsberger Altstadt mit Postkutsche ist bestimmt bei vielen Lesern noch in guter Erinnerung: Ehemals schmückte es den Kopf der Arnsberger Post.

Auf vielfachen Wunsch haben wir uns nun entschlossen, den Kopf unserer Titelseite in dieser Form wieder einzuführen.

Dem damaligen Herausgeber der Arnsberger Post, Herrn Carl Schmidt, sei an dieser Stelle für seine Einwilligung herzlich gedankt.

Wir hoffen und wünschen, daß diese neue Ausführung auch bei unseren Lesern Anerkennung finden wird.

Ihr Arnsberger Stadtanzeiger

Am 15./16. Mai 1976 in Bruchhausen

Bunter Abend und Westernstadt

Zum 5. Mal präsentiert die Katholische Junge Gemeinde Bruchhausen ihr Buntes Wochenende. Am Samstag, 15. Mai, steigt um 20 Uhr in der Schützenhalle Bruchhausen der „Bunte Abend" mit einem reichhaltigen Programm der Jugendgruppen, die schon seit ein paar Monaten Tänze, Sketche usw. für den Abend einstudieren. Eine Tombola mit vielen Gewinnen und schönen Preisen lockt im Anschluß des Programms. Das Motto des Abends lautet „KJG-Live". Zum Tanz spielt die Band „Butterfly" auf.

Der zweite Teil des Wochenendes beginnt am Sonntag, dem 16. 5. 1976 um 14.30 Uhr auf dem Platz vor der Schützenhalle. Eine Westernstadt mit Saloon, Sherrif-Office, Indianerviertel, Barbier, Krämerladen, Viehmarkt und vielen Cowboys und Indianern wird aufgebaut.

Alle sind herzlich eingeladen, besonders die Kinder, die einmal eine Westernstadt von nahem besichtigen möchten. Der Reinerlös Veranstaltung kommt der Jugendarbeit in Bruchhausen zugute.

Sonderangebote:

Ich möchte auch Sie überzeugen von meinen Leistungen:

z. B. Schlingenware, 100% Polyamid, 400 cm breit
Sehr schöne Musterung in 4 Farben, direkt von der Rolle à qm 8.95

z. B. Berber, 100% reine Schurwolle, 400 cm breit, schwere Qualität von der Rolle à qm 26.95

Ich habe eine vielhundertfache Auswahl, die schon manchen Kunden begeistert hat.

Teppichboden A. Hachmann
Arnsberg 2-Oeventrop, Hohe Str. 19, Tel. 0 29 37/723

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 48, Tel. (02937) 425
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Modern reisen Busreisen

10.-21. Mai 1976
Jugoslaw. Adria VP/Du/WC **599**
Badeurlaub in Portoroz

13.-27. Mai und 25. Mai - 9. Juni 1976
Frühling am Gardasee VP ab **630**
Malcesine Rundfahrten, Zi. m. Du/WC mögl.

14.-17. Mai 5.-8. Juni 17.-20. Juni 26.-29. August
Alpen-Rundfahrt HP **170**
Tegernsee, Reit im Winkl, Ruhpolding

27.-30. Mai und 17.-20. Juni 1976
4 Tage München ÜF/Du/WC **160**

Am 30. 4. beginnen unsere Ferienreisen nach Bayern und Österreich für 10 und 17 Tage. Wir fahren bis zum 10. Oktober jeden Freitag. Information durch unser Reiseprogramm.

Die besonderen Reisen:

14.-30. Juni 20. 7.- 5. 8. 1976
Große Nordkapfahrt **1.950**
Hotels der 1. Klasse, HP/Du/WC

31. 7.-9. 8. 1976
Hotel Einsiedler HP/Du/WC **420**
Meran-Obermais, Rundfahrten

17.-26. August 1976
Große Fjordfahrt **1.090**
Norwegen Hotels der 1. Klasse, HP/Du/WC

1.-16. September 1976
Griechenland-Rundfahrt HP/Du/WC **1.200**

Buchungen in den Reisebüros. Reiseprogramm anford.

Henneke-Reisen

5760 Arnsberg 2 — Telefon (0 29 31) 34 30

Auch bei



günstigen Preisen ist unser interfunk Meisterklasse-Service immer "mit drin"!

Radio Buchardt

5760 Arnsberg 2
Gutenbergplatz und Alter Markt

interfunk Unsere Größe - Ihr Vorteil!

Freilichtbühne Herdringen

Spielsommer 1976: „Die Abenteuer des Abu Scherbenklirr" – ein märchenhaft-orientalisches Spiel.

Premiere: Samstag, den 5. Juni 1976, 20.00 Uhr.

Den vollständigen Spielplan werden wir in der kommenden Ausgabe veröffentlichen.

Neuer Yoga-Kurs

Der Kneipp-Verein Arnsberg e. V. veranstaltet einen neuen Yoga-Kursus mit einer Dauer von fünf Abenden. Beginn am 17. 5. 1976, 18.30 Uhr, im Mädchen-Gymnasium, Königstraße 36. Gebühr: 25,– DM. Übungsleiterin ist Frau Christel Niedermeier, Arnsberg. Das Übungsprogramm ist auf die praktischen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestellt. Alsbaldige Anmeldungen erbeten an Karl Liekweg, 5760 Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 41, Tel. 1 20 48.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

Arnsberger Stadtanzeiger
Oberglösinger Straße 55 a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. Mai 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Wilma Fecke, 5760 Arnsberg 2, An der Jägerbrücke 3.

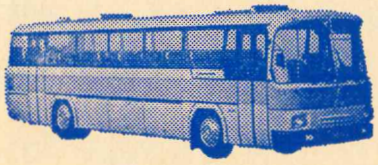
Wichtiger Hinweis

Den **ARNSBERGER STADTANZEIGER** bekommen Sie nun auch kostenlos an folgenden Stellen:

Lensing, Steinweg
Friedh. Hölter, Clemens-August-Straße und
Walter Röhrig, Gutenbergplatz
sowie im Büro des Verkehrsvereins Oeventrop
und in der Konditorei Tuschmann, Bruchhausen

Sollte Ihnen einmal kein Exemplar zugestellt werden, so bitten wir Sie, eine der genannten Stellen aufzusuchen und sich von dort ein Exemplar mitzunehmen.

Balkenohl-Reisen 1976



17.-25. Mai
Ital. Riviera, Diano Marina — H P 481,–

29./30. Mai
Bremerhaven-Helgoland — H P 82,–/24,–

Pfingsten: 5.-8. Juni
Kochel am See, Innsbruck-Mittenwald — H P 168,–

17.-20. Juni
Paris-Versailles — H P 229,–

Schützenfest: 3.-5. Juli
Kopenhagen — H P 225,–

10.-12. Juli
Rothenburg ob der Tauber — H P 114,–

17.-19. Juli
Hamburg — Holst. Schweiz — H P 138,–

Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August
Salzburger Land — Werfen — Ü F 330,–/370,– H P 380,–/450,–

14./15. August
Lüneburger Heide — Celle — H P 87,–

28.-30. August
Bremerhaven — Helgoland — H P 115,–/24,–

31. August-8. September, 9.-17. September
Bodensee — Schweiz — Lichtenstein — H P 458,–

18.-26. September
Ital. Riviera, Diano Marina — H P 481,–

11.-13. September, 2.-4. Oktober
Mosel — Kröv — Trier — H P 107,–

23. September - 1. Oktober
Bozen — Auer, Tiroler Traubenlese — H P 425,–

18./19. September, 9./10. Oktober
Mosel — Ediger — Eller — H P 77,–

16.-19. Oktober
Paris — Versailles — H P 229,–

17.-20. Oktober
Berlin — Ü F 197,–

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

TAPETEN

in unserem informationsreichen Tapeten-Studio finden Sie Dessins für sämtliche Einrichtungszeitbilder und ihre gestalterischen Merkmale. Wir führen Orienttapeten, Textiltapeten, Fototapeten, Metallictapeten, Vinyltapeten.

Ideal für jede Problemlösung.

BODENBELÄGE

Teppichböden und Kunststoffböden in allen Abmessungen, entsprechend Ihren individuellen Wünschen, von uns geliefert und verlegt, erfüllen höchste Ansprüche.

Eine wahre Fundgrube bietet unser Sortiment in Langflorbrücken, Hirtenbrücken, Tischläufer, Kelims usw.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

FARBEN

und Lacke schützen und verschönen. Aber gut müssen sie sein. Hier ist die Qualität entscheidend für die Haltbarkeit. Spezialanstrichmittel für Holz-, Metall-, Fassaden-, Heizungkelleranstriche haben wir am Lager.

Für Hobbymaler unterhalten wir eine umfangreiche Palette aller Malutensilien.

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2 ,Clemens-August-Str. 60

Arnsberger Bilderbuch

von **KLEMENS PRÖPPER** (9)

Der vergangene Monat – der April – hat es gut mit uns gemeint. Es gab viel Sonnenschein, Erwachen und Blühen. Die Gunst solcher Zeit nutzen just auch die frühaufstehenden Vogelweltbeobachter des SGV – unter „ausgezeichneter fachlicher" Führung von Lehrer Wolfgang Frank und Oberbaurat Jochen Wiemann. Tausendfältig tut sich das Frühlingserwachen unserer heimischen – und mitunter doch so weitgereisten – Vogelwelt kund: Im Gesang, im Gezwitscher, im Jubel, im Locken, im Schwirren, Girren, Flattern, Hasten und Springen. Wer ganz fein aufpaßt, vernimmt das in den höchsten Tönen klingende leise Wispern der Goldhähnchen, die – mit ihrem breiten goldenen Streifen auf dem Kopf – nur fünf Gramm wiegen. Das Buchfinkenhähnchen aber, das verwunderlicherweise im Winter hierblieb, während das Weibchen zum Süden zog und nun wieder zurückkehrte, freut sich und versucht nun, es recht zu bezirzen. Und der lauschende Beobachter vernimmt, wie er sich unentwegt – aber höchst stolz – vorstellt indem er flötet: „Binichnichteinschöner Bräutigam?" – Die Natur vermittelt dem Menschen so unendlich viel, und man sollte sich solchen interessanten kundlichen Führungen anschließen, um sich zu wundern und zu freuen. Es stehen ja noch öfter solche „Lauschgänge für Ornithologen" auf dem SGV-Programm.

Osterglanz

„Ostern tut die Sonne drei Sprünge vor Freude, und wenn man einen Berg steigt, kann man sie tanzen sehen!" Was so der Volksmund althergebracht von Ostern verkündet, traf diesmal wirklich zu. Das höchste Kirchenfest des Jahres, das früher – noch bis ins Mittelalter hinein – acht Tage dauerte, war ein Fest voller Sonnenstrahlen, in denen kleine und auch große Leute beim Klang der Osterglocken wieder einmal sehr fröhlich lustwandelnd nach bunten Osterhaseneiern suchten. Der altüberlieferte Brauch des Osterfeuer-Abbrennens war auch diesmal ein besonderer Höhepunkt in der Reihe alter Osterbräuche. Man kann den braven Heimatfreunden, die sich immer wieder für die vielfältigen, mitunter recht schwierigen Vorbereitungs- und Durchführungsarbeiten zur Verfügung stellen – Planung, Organisation, Spendensammeln, mühsames Zusammensuchen, Binden, Transportieren und Aufschichten der 3 500 Fichtenschanzen, Bewachung durch handfeste Feuerwehrleute und Hundebesitzer, musikalische Umrahmung durch den Orchesterverein, Feuerwerkssicherung und andere Notwendigkeiten – nicht genügend danken. Danken, daß der Brauch durch die spontane Mithilfe der Bürger im gewohnten Glanz weiterleuchtet, auf daß noch viele, viele Arnsberger Bürger – wie jetzt Augenarzt Dr. Bömer – sich eine Sonderehre daraus machen, das Ostersymbol hell aufflackern zu

(Fortsetzung auf der folgenden Seite)

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbogen)

lassen. Leißners Hännes soll sich sein „Piepken" noch lange gut schmecken lassen, und Osterfeuer-Chefdirigent Hans Zimmermann soll noch oft den immer wieder wohlverdienten Beifall der Bürger – mitsamt den vielen eigens zum Osterfeuer hierhergereisten Gästen und Freunden – entgegennehmen können. Es war wieder eine runde Sache! –

Hoffentlich dürfen nächstes Jahr auch rechtzeitig zu Ostern die lustigen Brünnlein im Stadtbild wieder prusten und plätschern. Sie dürfen's dieses Jahr wohl erst später als früher! –

Maiglanz

Der liebe „Wonnemond" trägt seinen Namen zu Ehren der Göttin des Wachstums, Maja. Zunächst im Zeichen des Stieres stehend – wer in diesem Zeichen geboren ist, "plant voll Schläue, redet aber nicht überfließend" – wechselt er im letzten Monatsdrittel zu den Zwillingen über, und Zwillinggeborene „tuen Nutzen, sind galant und unterhalten die Leute". Am Vorabend zum 1. Mai reiten die Hexen auf ihren Besen nach den Blocksbergen. Die Zaubermächte sind los. Man kann Wasser in Wein verwandeln, und auch die Zukunft deuten. Die Burschen knallten früher mit Peitschen, heute mit Mopeds und Vollgas. – Maiwasser, das am 1. Mai vor Sonnenaufgang geschöpft sein muß, gilt als schönheits- und gesundheitsfördernd. Es gibt eine Maiblume (die wir Kuhblume und auch Löwenzahn nennen), die im Mai Grasflächen mit großen goldgelben Blättern ziert. Es gibt Maibowle und lieblich duftende Maiglöckchen. Maifeiern sind beliebt. Und der 1. Mai ist in Deutschland (erst) seit 1933 ein gesetzlicher Feiertag. Maikäfer gibts nicht mehr viele, aber Maifröste ... Denn die Eisheiligen Mamertus, Pankratius und Servatius, im Süden Pankratius, Servatius, Bonifatius, warten mit der „kalten Sophie" (11. bis 15. Mai) vor der Tür. – Am 9. Mai aber ist erst einmal Muttertag. Da gibt es viele besonders behutsam gebundene bunte Blumenbuketts, bezahlt von – ansonsten oft bärbeißigen – heute brav sich gebärdenden Papas.

Das Fernsehen hat kein besonderes Muttertags-Programm eingebaut, obwohl Mama gute Fernseh-Kundin ist, die mitunter doch höchst mutig Fernsehsendungen betrachten und erdulden muß. Aber sie braucht heute sowieso nicht in die Röhre zu gucken, denn das fröhliche Nahseh-Programm der Familie ist viel lebendiger, weil die guten Kinderchen der Mama heute alle Arbeit abnehmen. Mutti darf heute nur Kuchen essen. –

Und am 27. Mai schließlich folgt die ausgleichende Gerechtigkeit in Form des Vatertages, den die Väter vielfach – nach Empfang der Flasche mit edlem Weizenkorn – fein mit Freunden draußen irgendwo in Freiheit verbringen oder vollbringen. – Mag sich jeder freuen auf seine Art und über das was ihm gefällt. Aber wenn es ein Auto ist, sagt Mama: „Laß den Wagen leer, wenn du voll bist!" –

(Fortsetzung auf der folgenden Seite)

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas
Vorher informiert – Geld gespart!
Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

WIR GARANTIEREN UNSEREN HEIZÖLKUNDEN:
V2 mehr saubere Wärme weniger Heizkosten V2

BERNHARD Grüne + Sohn oHG. BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Heizöle RUF 02931 10735
Arnsberg 2
Hellefelder Str. 84

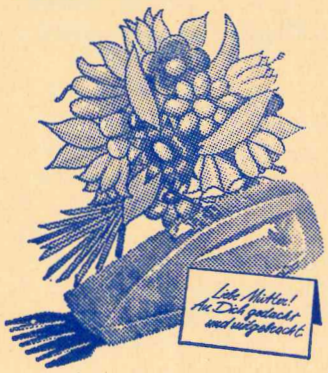
Auf unsere Qualität ist Verlaß!
Überzeugen Sie sich!
Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141


ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

Antiquitätenhaus im Sauerland — Sundern-Herblinghausen

WOLF Geräte
Eine glänzende Geschenkidee zum Muttertag:
eine
WOLF-Accu-Rasenschere



zu Sonderpreisen
DM 59,– DM 69,–
DM 79,– DM 89,–
DM 119,– bis DM 179,–
Jetzt zugreifen!
Schwartekopp
5760 Arnsberg 2
Ruf 1 03 33

Nicht vorbei fahren lassen:
Aktion: „Fiat feiert Frühling." Wertvoller wird Ihr jetziger Wagen nicht.
Darum jetzt günstig in Zahlung geben. Zum Beispiel für einen idealen Familienwagen — den Fiat 131 mirafiori.
FIAT
Autos mit Witz und Verstand
D. Zantner
5760 Arnsberg 2
Rührstraße 32, Tel. 34 23

Kaufe gut erhaltenes
KLAVIER sowie
Eichenschreibtisch
Telefon 0 29 37/65 13 ab 15.00 Uhr

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Adlerglanz

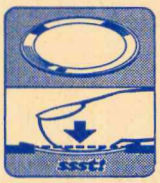
Nun wirft im hellen Glanz der Mittagssonne des Maies der Adler weiter ungehindert sein Bild, seine Silhouette, auf die Sonnenseite des Bürgersteiges der Klosterbrücke. Der Adler darf (!!) nämlich bleiben! Bleibendürfen ist Lichtblick für Glockenturm Arnsberg: „Der Arnsberger silberne Adler mit goldener Bewehrung auf blauem Grund ist optisch wie heraldisch eine der gelungensten Schöpfungen der Kommunalheraldik im westdeutschen Raum." Das ist das gewichtige Sondergutachten („Gut-achten!") des Stadtarchives Münster, worin dringend empfohlen wurde, diesen lieben Adler von Arnsberg als Wappen von Neu-Arnsberg zu übernehmen, zumal „wenn es seinen ihm durch die Tradition aufgeprägten Charakter bewahrt". Der Vorschlag zur Übernahme des Wappens wurde von der hochwohllöblichen Stadtvertreter-Versammlung der Stadt Neu-Arnsberg (in Neheim-Hüsten) angenommen. Nun sollen — zumindest dem Adler — keine Federn mehr augerupft werden. E r darf bleiben.

Der gute Adler ist im alten Arnsberg immer wieder zu finden. Zum Beispiel überm Neumarkt-Rathaus-Portal, am Alten-Markt-Rathaus (rechts seitlich) im kurkölnischen Wappen und in der Wetterfahne dort, im Glockenturm-Durchgang unter der Decke und im Himmelsrichtungsfenster hoch oben, am Kurhotel-Klosterberg-Portal, aber auch als schmiede- bzw. gußeiserne Darstellung an der Sparkassen-Zweigstelle Alter Markt, so wie auf dem Schloßberg-Aussichts-Plateau (Geländer der alten Klosterbrücke). Der wunderschöne ehemalige Brückenplatz-Sparkassen-Portal-Adler hat einen neuen „Ehrenplatz" bei den Bürgerschützen in der Promenaden-Schützenhalle erhalten.

Über das Schicksal des Portal-Adlers des alten guten, bald nach „Neheim" abschwimmenden Wasserwerkes (von 1885) ist noch nichts bekannt. Und vom Arnsberger Schlachthaus, das übrigens vor noch gar nicht so langer Zeit ein neues Kühlhaus erhielt und sich im übrigen „bisher" kostenmäßig selber trug, weiß man garnicht, ob es auch einen Vogel (einen Adler) hatte. —

Der schönste Adler aber ist gewiß am alten Eingang des 1912/13 gebauten Krankenhauses: Über dem von Sandsteinsäulen kunstvoll eingefaßten Portal mit der bleiverglasten und im historischen Blauweiß gehaltenen Tür — samt dem darüber befindlichen Glasgehäuse für die Petroleum- oder Öllampe — erglänzt in Glorie der gute Arnsberger Adler als Prachtstück. Er wurde mit viel Akkuratesse erst kürzlich eine „Renovation (Erneuerung) durch F. J. Padberg unterzogen. — Es gibt ansonsten manche schöne „Renovationen", von manchen Meistern durchgeführt, in Arnsberg zu sehen. Darüber sollte man mal berichten. —

Agfa Sensor verwackelsicherer durch minimalen Auslöseweg.





Der halbe Millimeter zur ganzen Schärfe.

In unserer Fotohandlung
Neumarkt 4
finden Sie das gesamte Fotokamera-, Filmkamera-, Projektoren- und Zubehörprogramm der
AGFA-GEVAERT

SELECTRONIC SENSOR Spitzenkamera der Agfa-Serie DM 315,-

Fotohandel - Portraitatelier - Kundenservice
Amateurarbeiten
Industrie und Werbefotografie

KÜPER FOTO
KÜPER FOTO

Veranstaltungen in unserer Umgebung

1. 5. Berge, Große Maiwanderung
1. 5. Meschede, Wandertag; 13.30 Uhr ab Kolpinghaus
1. 5. Remblinghausen, Alte-Herren-Pokalturnier
1. 5. Wennemen, Tanz in den Mai
1. 5. Herringhausen, Alte-Herren-Pokal-Turnier; anschließend Tanz in der Schützenhalle
1. 5. Olsberg, 20.00 Uhr, Tanz in den Mai in der Kur- und Konzerthalle
1. 5. Wenholthausen, Jugendball
1. 5. Hellefeld, Tanz in den Mai
1. 5. Enkhausen, Sängerfest
1. 5. Stockum, Musikfest
1. 5. Hachen, Frühlingsfest
1. 5. Westenfeld, Musikfest
1. 5. Langscheid, Musikfest
1. 5. Sundern, Keglerball in der Schützenhalle
2. 5. Freienohl, Wettstreit der Tambourkorps in der Schützenhalle
8. 5. Grevenstein, Sängerfest in der Schützenhalle
8. 5. Olsberg, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
8.-9. 5. Amecke, See-Regatta um das Wappen von Amecke
8. 5. Endorf, Musikfest
9. 5. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert mit der großen Olsberger Kurkapelle
9. 5. Medebach, Automobilslalom
15. 5 Hagen (Stadt Sundern) Sängerfest
15. 5. Stockum, Stadtfeuerwehrfest mit Tanz in der Schützenhalle
15. 5. Freienohl, Freundschaftssingen in der Gemeindehalle
21. 5. Olsberg, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
22. 5. Olsberg, Veranstaltung des Gesangvereins Bigge mit Tanz in der Schützenhalle
22.-23. 5. Hachen, Musikfest
22. 5. Eslohe, Hüttenfest mit Maibowle
26.-28. 5. Cobbenrode, Schützenfest
26.-29. 5. Calle, Schützenfest
27. 5. Langscheid, Pokalturnier „Hugo-Grömmer-Pokal"
27. 5. Hellefeld, Sportfest
27. 5. Stockum, Sternwanderung
27. 5. Olsberg, 10.00 Uhr – Kurkonzert mit der großen Olsberger Kurkapelle
28.-30. 5. Hövel, Jubelfest (150jähriges Bestehen der Schützenbruderschaft) mit Tanz in der Schützenhalle
29. 5. Eslohe, Hollandtag – mit Unterhaltung und Tanz in der Gemeindehalle
29. 5. Remblinghausen, Gesangfest (50jähriges Jubiläum)
30. 5. Olsberg, 10.00 Uhr – Kurkonzert mit der Kapelle Brock

Der Wechsel an der Spitze der Mittelklasse. Die neuen BMW 316, 318, 320, 320 i.

Informieren Sie sich bei uns.

Günter **Trüller**
BMW-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21

Die Top-Stars unter den Modellen

NEW MEN • PETIT BATEAU • KIKI BLOM • Tricots VEM
hänsel und gretel • zaspel

bei Anja's Kinderladen

5760 Arnsberg 2 - Ruhrstraße 23
Telefon (0 29 31) 33 51
Parkplatz vor dem Haus!



Wenn Sie Anschaffungen planen
und Ihr Geld reicht nicht aus:
Mit einem **SPARKASSEN-KREDIT** können Sie
jeden Frühlingswunsch erfüllen.

Sparkasse Arnsberg-Sundern
– Beachten Sie bitte die Finanzierungsbeispiele in unserer Beilage –

Uentrop feiert am 22. u. 23. 5.

In diesem Jahr feiern die Uentroper Schützen ihr Schützenfest nicht mehr an den Pfingsttagen sondern bereits am 22. und 23. Mai. Besondere Umstände machten diese Terminverlegung unvermeidbar. Den Uentropern sei an dieser Stelle aber versichert, daß auch an diesen Tagen manch Neu-Arnsberger seinen Weg nach Uentrop finden wird, denn die bisher gewohnte Herzlichkeit wird Ihnen nach wie vor entgegenschlagen.

Dies ist aber nicht die einzige Neuerung, die bei den Uentropern in Kraft tritt. Sie trafen eine nicht alltägliche Entscheidung und verkürzten ihr Fest auf 2 Tage. Hierauf möchten wir noch einmal ganz besonders hinweisen.

Etwas Neues ist auch die offizielle Eröffnung der Arnsberger Woche mit einem großen Blumentanz am Samstagabend sowie der frühzeitige Aufbruch von der Vogelstange zur Festhalle um 12.30 Uhr am Schützenfest-Sonntag; vorausgesetz, ein guter Schütze hat dem Vogel bis dahin seinen Fangschuß verpaßt. Hier und da fällt schon mal der Name eines Aspiranten, doch etwas genaues weiß man nicht. Auch 1. Vorsitzender Klaus Rappold konnte dem ARNSBERGER STADTANZEIGER keine näheren Angaben machen. Er versicherte uns aber, daß er und sein Mitarbeiterstab alles Mögliche getan haben, um auch daß diesjährige Schützenfest einwandfrei über die Bühne zu bekommen.

Hoffen wir, daß auch das Königspaar Bernhar (Nikolaus) Schüttler – ihm zu Ehren erklang im vergangenen Jahr unverständlicherweise für viele Gäste, das Lied: Nikolaus komm in unser Haus – und Königin Marlies Nimbs sowie der Geck und Königinnensohn Ralf Nimbs noch einen wunderbaren (Sonnen)-Samstag verleben.

Die Musik wird an beiden Tagen erstmals von der Musikkapelle Oeventrop, unter der Leitung von Hans-Heinrich Krätzig, ausgeführt.

Folgende Jubilare werden am Samstagnachmittag geehrt:

50 jähriges Königinnenjubiläum:
Emma Westermeier

40 jähriges Königspaar:
Fritz Stahlmecke (Stahlmecken Bürst) u. Hermine Hanke geb. Kloidt

25 jähriges Königspaar:
Albert Drepper (Zampa) und Giesela Bierbaum geb. Ebel

50 Jahre Mitglied:
Alois Westermeier

40 Jahre Mitglied:
Heinz Wiesehoff

Festprogramm:

Samstag, den 22. Mai 1976:

7.30 Uhr Empfang der Festmusik durch den Vorstand, anschließend Ständchen an der Dorfeiche und im Oberdorf am Haus Schulte;
8.30 Uhr Schützenhochamt in der Kapelle, anschließend Totenehrung auf dem Friedhof;
10.00 Uhr Konzert zu Ehren des Königspaares und der Jubilare, zwischendurch Ehrungen;
16.00 Uhr Abholen des Königspaares und der Jubilare, anschließend Königstanz in der Festhalle;
17.00 Uhr Konzert und Tanz in der Festhalle;
18.30 Uhr Kindertanz mit Bonbonregen durch das Königspaar;
20.00 Uhr Eröffnung der Arnsberger Woche mit großem Blumentanz, anschließend Konzert und Tanz in der Festhalle;

Sonntag, den 23. Mai 1976

9.00 Uhr Abmarsch zur Vogelstange, anschließend Vogelaufsetzen und Vogelschießen in althergebrachter Weise;
11.30 Uhr Proklamation des neuen Königspaares auf der Festwiese;
12.30 Uhr Abmarsch von der Vogelstange in die Festhalle, anschließend Konzert und Tanz;
17.00 Uhr Abholen des neuen Königspaares, anschließend Königstanz in der Festhalle und Verabschiedung des scheidenden Königspaares;
18.00 Uhr Konzert und Tanz in der Festhalle
19.00 Uhr Kindertanz und Bonbonregen durch das neue Königspaar;
20.00 Uhr Große Polonaise durch Kühn's Park, anschließend Konzert und Tanz in der Festhalle

ARAG
Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen
Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung
Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?
Anruf genügt!
02937 425

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Große Auswahl in Ledermänteln
Viele Modelle und Farben
ab 375,– DM
Kurze Nappa-Jacken
ab 165,– DM
basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehmsenstraße 76
Tel. (02931) 4848

Versicherungsschutz im Baukastensystem.

Privat-Patient beim Arzt und im Krankenhaus.
Mit diesem Baustein sind Sie Privatpatient beim Arzt, Facharzt und Heilpraktiker. Sie sichern sich die Komfort-Unterbringung im Ein-und Zweibett-Zimmer, freie Wahl des Arztes und Krankenhauses. Die NOVA zahlt im Rahmen moderner 100%-Tarife. Erhebliche Beitragsersparnis bei überschaubarer Selbstbeteiligung an den ambulanten Kosten.

Als Kassenmitglied Privat-Patient im Krankenhaus.
Dieser Baustein ergänzt sinnvoll die gesetzliche Krankenversicherung: Komfort-Unterbringung im Ein- oder Zweibett- Zimmer. Persönliche Behandlung durch die frei gewählte ärztliche Kapazität. Die NOVA zahlt im Rahmen moderner 100%-Tarife.

Preiswert finanzieller Rückhalt bei Unfall.
Dieser Baustein enthält den weltweit geltenden Schutz vor Folgen von Unfällen in Beruf und Freizeit:
50 DM Unfall-Krankenhaus-Tagegeld
60.000 DM Invaliditätssumme
30.000 DM im Todesfall.
Monatsbeitrag 14 DM, für Hausfrauen nur 10 DM.

NOVA Versicherungen
Bezirksdirektion Arnsberg
Ruhrstr. 18, 5760 Arnsberg 2, Tel. 32 77



Spielplan

der Bezirksklasse und 1. Kreisklasse für die Mannschaften aus unserem Verbreitungsgebiet

Bezirksklasse

Sonntag, 9. 5. 1976

Arnsberg — Oberschledorn
Messinghausen — Oeventrop
Schmallenb.-Fredeb. — Brilon
Echthausen — Remblinghausen
Freienohl — Neheim-Hüsten 1b
Herdringen — Allagen
Cobbenrode — Voßwinkel
Allendorf — Warstein

Sonntag, 16. 5. 1976

Arnsberg — Schmallenb.-Fredeb.
Oeventrop — Freienohl
Brilon — Echthausen
Remblinghs. — Messinghs.
Neheim-Hüsten 1b — Herdringen
Allagen — Cobbenrode
Voßwinkel — Allendorf

1. Kreisklasse

Sonntag, 9. 5. 1976

Niedereimer — Hüsten
Bruchhausen — Hövel
Arnsberg GW — Beckum
Hellefeld — Endorf
Langscheid — Sundern
Garbeck — Holzen
Mellen — Hachen
Balve — Stockum

Sonntag, 16. 5. 1976

Hövel — Niedereimer
Beckum — Bruchhausen
Hachen — Arnsberg GW
Endorf — Balve
Sundern — Hellefeld
Holzen — Langscheid
Hüsten — Garbeck
Stockum — Mellen

Sonntag, 23. 5. 1976

Niedereimer — Beckum
Bruchhausen — Hachen
Arnsberg GW — Mellen
Stockum — Endorf
Balve — Sundern
Hellefeld — Holzen
Langscheid — Hüsten
Garbeck — Hövel

PEUGEOT 504

Abbildung:
PEUGEOT 504 GL



Limousine GL: 1971 ccm, 93 DIN PS (68 kW), 162 km/h.
Limousine TI: 1971 ccm, 104 DIN PS (77 kW), 173 km/h.

Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Veranstaltungen in Arnsberg 2 im Monat Mai

1. 5. Oeventrop, SGV-Tageswanderung nach Hellefeld; 9.00 Uhr ab Berens
2. 5. Arnsberg, Volkswanderung „Rund um Arnsberg"
16. 5. Oeventrop, SGV-Familienwanderung; 8.30 Uhr ab Kirchplatz
27. 5. Oeventrop, Lauf-Treff für jedermann
27. 5. Oeventrop, SGV-Sternwanderung nach Stockum; 8.00 Uhr ab Berens
29.-30. 5. Arnsberg, Ruinenfest
29. 5. Oeventrop, Sommerfest im Appelhof

Sonderposten:

- Kaffee- + Tafelservice
- Bestecke
- Trinkgläser

J. Stieglitz
5760 Arnsberg 2
Apostelstraße 8
Telefon 0 29 31/33 54

- Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.
- Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.
- Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater fachgerechte Auslieferung großzügigen Kunden-Service.
- Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 21.3. 1976 bis 5. 4. 1976

Geburten:

16. 3. Elena, Antonio, Aires do Rego, Oeventrop, Kirchstraße 58
19. 3. Sabine, Udo Kaufmann, Arnsberg, Clemens-August.Straße 21
20. 3. Ruth, Karl Oelschläger, Arnsberg, Casparistr. 2a
20. 3. Peter, Egbert Sorrer, Arnsberg, Neuer Schulw. 23
23. 3. Denis, Hermann Günhagen, Arnsberg, Austfeld 5
23. 3. Rüdiger, Hermann Grünhagen, Arnsberg, Austfeld 5
23. 3. Sebastian, Günther Mörchen, Arnsberg, Alter Markt 16
24. 3. Thorsten, Georg Wälter, Arnsberg, An der Jägerbrücke 2
25. 3. Thomas, Theodor Hachmann, Arnsberg, Neuer Schulweg 3
25. 3. Andreas, Rudolf Bußmann, Arnsberg, Sonnenw. 49
26. 3. Carmen, Günter Maischeider, Arnsberg, Stadtmauer 3
25. 3. Melanie, Karl-Heinz Vieth, Arnsberg, Kleiberw. 37
26. 3. Magnus, Johann Wübbens, Arnsberg, Bördestr. 40

Heiraten:

22. 3. Hans Markus, Arnsberg, Clemens-August-Str. 35 und Brigitte Kreuzer, Arnsberg, Clem.-Aug.-Str. 35
22. 3. Josef Klemm, Oeventrop, Glösinger Straße 19 und Renate Klimke, Arnsberg, Lasmecke 33
25. 3. Manfred Helber, Arnsberg, Am Stötchen 8 und Anneli Heine, Arnsberg, Zum Gerichtsberg 29
26. 3. Jürgen Kaiser, Arnsberg, Grafenstraße 18 und Renate Bockholt, Arnsberg, Grafenstraße 54
26. 3. Winfried Koch, Arnsberg, Soester Straße 8 und Jutta Salverius, Neheim, Müggenbergring 31
26. 3. Hans Bierhoff, Arnsberg, Ahornstraße 33 und Gisela Gerbracht, Arnsberg, Schützensiepen 7
26. 3. Klaus Middel, Rumbeck, Zum Forstsiepen und Iris Küderling, Rumbeck, Triftstraße 5
26. 3. Paul-Josef Schlimbach, Arnsberg, Kurfürstenstr. 10 und Angelika Mürköster, Arnsberg, Hüstener Str. 46
26. 3. Klaus Lehmann, Arnsberg, Sonnenweg 22 und Brigitte Hamacher, Arnsberg, Dammstraße 2
30. 3. Andreas Recht, Neheim, Friedr.-Naumann-Str. 28 und Ursula Bantle, Arnsberg, Schützensiepen 10

Sterbefälle:

20. 3. Otto Dammann, Arnsberg, Rosenberger Straße 11
19. 3. Heinrich Möller, Arnsberg, Auf der Alm 108
20. 3. Wilhelm Kenter, Uentrop, Dorfstraße 23
22. 3. Richard Friedel, Arnsberg, Uentroper Straße 2
24. 3. Paula Koch geb. Langer, Arnsberg, Sunderner Straße 28
24. 3. Josef Püttmann, Oeventrop, Oberglösinger Str. 12
25. 3. Anna Weber, Arnsberg, Clemens-August-Str. 5
26. 3. Karolina Bierbaum geb. Hallmann, Arnsberg, Hellefelder Straße 63
26. 3. Emma Wunsch geb. Hübner, Arnsberg, Ruhrstr. 18
26. 3. Maria Lohberg geb. Grützner, Arnsberg, Mühlenstraße 3
27. 3. Maria Sturzenhecker geb. Bruchhage, Arnsberg, Eisenberg 4
30. 3. Christian Risse, Arnsberg, Hallenstraße 2
30. 3. Franziska Heine, Arnsberg, Kurfürstenstraße 15
30. 3. Johanne Keck geb. Lilienthal, Arnsberg, Vinckestraße 31
31. 3. Anna Pakolat geb. Lebrecht, Arnsberg, Ruhrstr. 18
1. 4. Grete Bonus geb. Duminski, Rumbeck, Windfirkel 94
31. 3. Franz Köhler, Uentrop, Dorfstraße 9
31. 3. Lisbeth Geilke geb. Schnabel, Arnsberg, Breslauer straße 7
1. 4. Joseph Kleis, Arnsberg, Alter Soestweg 6
2. 4. Martha Krüger geb. Cörlin, Arnsberg, Lasmecke 35
2. 4. Gertrud Hilmerich geb. Pascher, Oeventrop, Oberglösinger Straße 38

Ihr Reiß verschluß spezialist
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
Rasche Hilfe

Arnsberger Stadtanzeiger
Das preisgünstige Anzeigenblatt
Telefon (02937) 425 + 6513

Tapeten aus der Kollektion 74/75 zu besonders günstigen Preisen
Beachten Sie bitte die Angebote in unserem Geschäft auf dem Gutenbergplatz
Tapeten Schlicker Arnsberg, Hansastraße und Gutenbergplatz

Jetzt ist die richtige Zeit
für Neuanfertigungen,
Pelzaufbewahrung
Pelzumarbeitung,
Pelzreinigung
Pelzmoden REISS
Arnsberg Ruf 10440 Bahnhofstr. 19

Modische Oberhemden
Strohhüte - Mützen
Jockey-Strickwaren
Pelzmoden REISS
Arnsberg Ruf 10440 Bahnhofstr. 19

Ist Arnsbergs Müllabfuhr rückständig?

Bereits seit einigen Jahren gibt es neben den „klassischen" Müllgefäßen von 35 bzw. 50 l Inhalt (und den meist in Großstädten verwandten 110 l Gefäßen) ein neues System: den MGB 220. Diese etwas technisch klingende Bezeichnung verweist auf einen Müllgroßbehälter mit 220 l Inhalt. Er stellt etwas Neuartiges zumindest für die Hausmüllabfuhr dar – er läuf nämlich auf Rädern!

Warum wird dieses System nicht offiziell in ganz Arnsberg eingeführt?

Alt-Arnsbergs Hausbesitzer haben zwar die Möglichkeit, sich durch MGB 220 entsorgen zu lassen, doch nur über eine Möglichkeit, die – gemessen an den Verhältnissen in anderen Kommunen – etwas seltsam anmutet. Tatsächlich kann man hier (und nur hier, nicht etwa auch in Rumbeck oder Oeventrop) einen MGB 220 von der Firma Edelhoff auf privatrechtlicher Basis für 25,– DM im Jahr anmieten – und zahlt nebenher den gleichen pro-Kopf-Satz, wie jeder andere Bürger. In Alt-Arnsberg werden (man höre und staune) neben 35 und 50 l Gefäßen inzwischen jede Woche 1.800 MGB 220 abgefahren.

Im Zeichen des allgemein steigenden Umweltbewußtseins und des ständig wachsenden Abfallberges auch in den Privathaushalten (Einwegverpackungen, Kartons, Flaschen, Styropor; man rechnet mit einer täglichen pro-Kopf-Menge von 4 - 6 l Müll) erscheint es mehr als notwendig, den Hausbesitzern ein Müllgefäß anzubieten, daß vom Volumen her in der Lage ist, auch eingefleischte „Nunkis" (Nacht- und Nebelkipper) von der einsamen Waldschneise an den großen, grauen Kunststoffkasten zurückzubringen. Dieses neue Gefäß hat in der Hauptsach zwei Aufgaben:

1. dafür zu sorgen, daß auch wirklich der **gesamte** anfallende Haus- und Gartenmüll (der letztere darf in den meisten Gemeinden mit kleinen Gefäßen nicht eingefüllt werden) ordnungsgemäß einer Deponie zugeführt wird,
2. die Anzahl der jährlich durchzuführenden Sperrgutmüllabfuhren (die eine zusätzliche Kostenbelastung darstellen) auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Mit seiner Höhe von 108 cm und seiner Einfüllöffnung von 54 cm x 61 cm ist der MGB 220 auch zur Aufnahme sperriger Gegenstände geeignet.

Auch die Durchführung der Abfuhr ist beim MGB 220 anders. Während früher die Tonnen von den Hausbewohnern an die Straße und zurück an den Standplatz transportiert werden mußten, wird diese

(Fortsetzung, bitte wenden)

Der
TAPETENFACHMARKT
Arnsberg

ist immer preiswert und aktuell

Kaum ein Artikel, der nicht durch Preiswürdigkeit für sich selbst spricht!

Beachten Sie diese Preise:

Teppichboden	qm 15,10 9,95 8,95	7,95
Badezimmer-Fliesen 40 x 40 cm, Velours		qm 38,–
Doppelseitige Verlegebänder	5 m x 38 mm 10 m x 38 mm	1,90 3,60
Flüssigkunststoff-Lack in 4 Farben	1 l 5 l	8,50 39,60
Haushalts-Deckenroller kompl. mit Abstreifgitter		ab 4,60
Buntlack	3/4 l	ab 5,85

Tapeten in großer Auswahl!

Ein Besuch bei uns wird Sie von unserer Leistungsstärke überzeugen.

Tapetenfachmarkt

BAUSCHULTE & KORTHALS KG

Groß- und Einzelhandel
in Tapeten - Farben - Bodenbelägen

5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39

Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
geöffnet mo-fr 9-13/14-18, sa 9-13 Uhr
Telefon (0 29 32) 32 54

P Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz P

NEU

Ruhr-
CS-Briketts

die neuen ContraSmog-Briketts

Für Sie und die Umwelt
ein Gewinn!
Jetzt zum Sommerpreis!

RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert
RUHRKOHLE

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

Josef Sauerwald

5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf (0 29 31) 1 02 65

liefert prompt und preiswert:

KOHLEN - KOKS - BRIKETT - HEIZÖL

KAMINHOLZ - BRENNHOLZ

Einwandfreie Blasenfunktion
– unentbehrlich
für's Wohlbefinden

Plötzlicher Temperaturwechsel, hoher Getränkekonsum, Anspannung und Hetze sind oft die Ursache von Blasenstörungen – besonders bei sensiblen Menschen und solchen, die sich selbst viel abverlangen.

Eine Empfindliche Blase ist nicht immer altersbedingt; auch jüngere Männer und Frauen können darunter leiden.

KÜRBISKERN-KAPSELN – mit den Wirkstoffen ausgesuchter Kürbiskernsorten und Vitamin E – sind wohltuend und nützlich bei Neigung zu Blasenschwäche, häufigem Harndrang, Blasenreiz, unkontrolliertem Harnabgang.

KÜRBISKERN-KAPSELN VON FINK

erhältlich im neuform Reformhaus

Neuform Reformhaus
Jürgen Mommertz

Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Telefon (0 29 31) 42 20

5760 Arnsberg 2

(Fortsetzung: Ist Arnsbergs Müllabfuhr rückständig?)
Arbeit bei der Abfuhr der Großmüllbehälter von den Müllwerkern erledigt. Einer geht vorweg und holt die rollenden Großgefäße vom Standplatz an die Straße, und nach der Entleerung bringt sie ein Zweiter zum Standplatz zurück. Für ältere Bürger z. B. eine erhebliche Erleichterung!
In unserer Nachbarstadt Meschede wird seit einigen Monaten der Müll mittels der neuen Gefäße abgefahren. An ihrem Beispiel soll dargelegt werden, daß die Kostenfrage kein Argument gegen eine Einführung des MGB 220 ist.
Während in Meschede eine 50 l Tonne vor der Änderung der Abfuhr 39,20 DM kostete (in Oeventrop dagegen 72,– DM, in Alt-Arnsberg wird z. Z. eine pro-Kopf-Gebühr von 20,40 DM erhoben), wird für den MGB 220 eine pro-Kopf-Gebühr von 18,– DM pro Jahr erhoben. Die Mindestgebühr pro Grundstück beträgt 54,– DM, die Maximalgebühr 90,– DM (oder fünf Personen). Verfügte eine fünfköpfige Mescheder Familie z. B. über (ein von ihr zu erwerbendes) 50 l Gefäß zu einer Jahresgebühr von 39,20 DM – so bekommt sie das **mehr als vierfache wöchentliche Abfahrvolumen** zu einer etwas mehr als doppelten Gebühr, in der die Miete für das Gerät bereits enthalten ist. in Alt-Arnsberg kostet ein MGB 220 den normalen pro-Kopf-Satz **plus 25,–** DM Miete im Jahr! Das sind bei fünf Personen rd. 135,– DM jährlich!
Würde man die Abfuhr mit dem MGB 220 offiziell in Arnsberg einführen, wäre mit Sicherheit ein ähnliches Gebührenniveau wie in Meschede zu erzielen. Man hätte außerdem einheitliche Gefäße, die Bürger wüßten ihren Müll zu lassen, und die Sperrmüllabfuhr käme nur noch einmal im Jahr. P. Swd.

Ihr zweites Einkommen

finden Sie bei uns durch seriöse Beratung des Endverbrauchers.

Unsere hochwertigen

AWOBA-Angora-

Erzeugnisse (Wäsche, Moden, Decken) sind marktführend und beim Verbraucher sehr beliebt. Machen Sie Ihre Freizeit durch hohen Nebenverdienst zu Geld, schreiben Sie uns!

Auch über 50jährige finden bei uns ein interessantes Betätigungsfeld.

AWOBA

7850 Lörrach-Hauingen
Telefon 0 76 21/50 71

Suchen Sie ein praktisches und schönes Muttertag-Geschenk?

Wir bieten die neuesten BREMSHEY-Mobilmöbel zu Sonderpreisen an:

Dinett-S, nußbaum-, eichen- u. teakfarbig	unverbindl. Richtpreis	183,–
	unser Preis	**143,–**
Servo-Car	unverbindl. Richtpreis	136,–
	unser Preis	**98,–**
Variett-Super	unverbindl. Richtpreis	178,–
	unser Preis	**138,–**
Fernseh- und Phonotisch	unverbindl. Richtpreis	132,–
	unser Preis	**103,–**
Küchenschatz 5 Fuß	unverbindl. Richtpreis	267,–
	unser Preis	**210,–**
Servierwag. „Belmonte“ echt Eiche, handgeschnitzt	unverbindl. Richtpreis	376,–
	unser Preis	**296,–**
Servierwag. „Carmona“ wie oben, jedoch mit Schubkästen	unverbindl. Richtpreis	395,–
	unser Preis	**311,–**

Verkauf an jedermann.

MÖBEL Krause

Arnsberg 2 - Am Bahnhof

Farbfernseher mieten



- Nur Spitzengeräte
- Blitz-Service kostenlos
- Späterer Kauf möglich
- Beste Fachberatung

schon ab DM monatl.

GRUNDIG

EURO-RENTAL

Natürlich beim Fachmann

radio karbe

Cl.-August-Straße 13
Ruf (0 29 31) 1 04 90

Mein Pflegetip

GARDENA-Pflanzenschutzgeräte. Mit 3facher Sicherheit.

- Einfachste Bedienung.
- Klare Druckanzeige, doppelte Überdrucksicherung, Sicherheitswandstärken.
- Feinstes Sprühbild.



Wir beraten Sie gerne.
Der 3 l-Sprayer kostet z.B.

56,20 DM

unverbindliche Preisempfehlung

Schwartekopp

5760 Arnsberg 2
Ruf 1 03 33

LIEBALD bringts:

modische Leder-Bekleidung

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl und günstigen Preislagen.

TENNIS '76

Bildschön das Material, vorbildlich die Funktion und Verarbeitung! Viel Baumwolle, viel Pflegeleichtes.

Liebald - Arnsberg

Clemens-August-Straße 25 – Ruf (0 29 31) 1 07 41

EXPRESS-BESPANN-SERVICE

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Sparkasse Arnsberg-Sundern, des Textilhauses Cruse sowie der Firma Schlimbach in unserer heutigen Ausgabe.

Muttertag

„Sei eingedenk, daß Dein Geschenk Du selber bist", so formulierte einst Ringelnatz.

Richtig schenken ist heute, wo jeder fast alles hat, ein Problem. Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, welche Geschenke Freude auslösen könnten. Dabei haben wir auch an die Preise gedacht. So unterbreiten wir Ihnen nachstehend einige Ergebnisse unserer Bemühungen.

Alle Artikel sind von hervorragender Qualität. Es sind Geschenke, die gebraucht werden — praktisch und schön zugleich.

Fotoalben ab DM **9.35**

Bilderrahmen ab **3,75**

Briefpapier in vielen Ausführungen.

Schreibgeräte in allen Preislagen.

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH-MEISTER

5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz 58
Telefon (0 29 31) 49 42

Diät-Vortrag mit Kostproben

In einer gemeinsamen Vortragsveranstaltung mit Kostproben des Kneipp-Vereins Arnsberg und des VEW-Beratungszentrums am Dienstag, dem 11. 5. 1976, 19.30 Uhr, spricht Frau Mechthild Eulenstein, Ernährungberaterin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, Dortmund, über:
„Vollertige, abwechslungsreiche und schmackhafte Diät für Magen-, Leber- und Gallenkranke".
Raum: VEW-Beratungszentrum, Arnsberg 2, Hellefelder Straße. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Keine Teilnehmergebühr.

Marktlücke geschlossen:

Anzeige

Bau- und Heimwerkermarkt eröffnete in Oeventrop

Ein neuer, bunter und bisher vermißter „Farbtupfer" auf der Palette der ansonsten vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten hat kürzlich am Oeventroper Widayweg (an dem u. a. schon das Möbelhaus Tiggelbeck sein Domizil hat) seine Pforten geöffnet.

Eigner des über 1000 m² großen Marktes ist eine Gruppe von zehn Baustoffhändlern — Arnsberg/Oeventrop ist das vorerst neueste Glied einer größeren Kette. Dem bereits seit einiger Zeit anhaltenden Trend zum Selbermachen folgend, bietet das FHC — Familien-Hobby-Center — ein umfangreiches Sortiment mit fast 40.000 Artikeln. Komplett sortiert in Elektrowerkzeugen, Eisenwaren, Farben, Tapeten, Auto- und Fahrradzubehör, Garten- und Campingartikeln, Elektro- und Sanitärinstallationsartikeln, Wand- und Deckenvertäfelungen, Türen und Fenstern soll hier für Profi und Heimwerker kein Wunsch unerfüllt bleiben.

Einen Service besonderer Art bietet das FHC mit der Holzschnittabteilung; unter ca. 100 verschiedenen Holz- und Kunststoffplatten kann der Kunde wählen und bekommt seine „Neuerwerbung" an Ort und Stelle auf sein Wunschmaß zugeschnitten — kostenlos natürlich.

Vorerst fünf Fachverkäufer stehen „Gewehr bei Fuß", durchgehend von 9-18.30 Uhr (montags-freitags), samstags von 8-13 Uhr.

Parkplatzsorgen dürften jetzt und in Zukunft nicht aufkommen: 10.000 m² sollten jedem Ansturm gewachsen sein.

Bildunterschriften:

Links: Außenansicht des neuen Bau- und Heimwerkermarktes

Mitte: Ein Ausschnitt aus dem reichhaltigen Sortiment — hier die Abteilung: „Sanitäre Artikel"

Rechts: Holz- und Kunststoffplatten können an dieser Maschine auf das gewünschte Maß zugeschnitten werden.

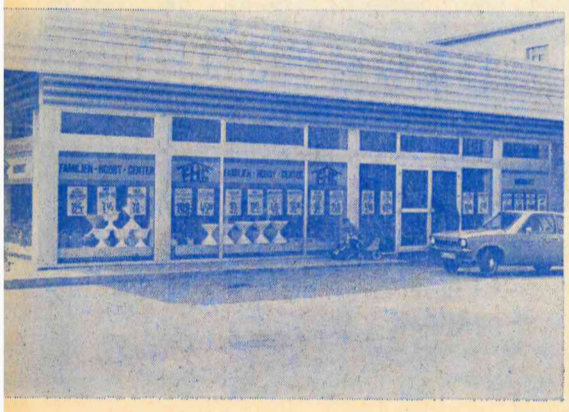
FHC

Familien-Hobby-Center

Elektro-Schweißgerät 220/380 Volt 140 Ampere, einschl. Ausrüstung		nur	**249,—**
Porzellan-Toilettentopf weiß, „Universal"		nur	**45,50**
Matragan-Fertigfenster Isolierverglast, alle Größen		nur	**198,—**
Balkonverkleidung, Polyester glatt und gewellt, alle Breiten	qm	nur	**12,95**
Sperrholz Paneele Maserdruck Eiche, Esche, Zeder, Kirschbaum	qm	nur	**5,98**
Styropor Wand- und Deckenplatten weiß gemustert, 50/50 cm	Stck.	nur	**0,85**
Grill-Komet Nr. 9415		nur	**9,80**
Holzkohle, Beutel à 3 kg		nur	**3,98**
Stahl-Einbaubadewanne, 170 cm, weiß		nur	**125,—**
Keramik-Wandfliesen 15 x 15 cm, grau und blau geflammt	qm	nur	**9,95**

Holzzuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei

Bau- und Heimwerkermarkt
Arnsberg 2 - Oeventrop
Widayweg
(im Tiggelbeck-Center)
Tel. (0 29 37) 64 39







CHIC 76



98.– 98.–

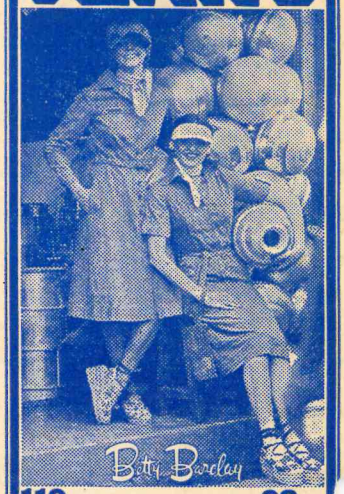
Mode aus dem Fachgeschäft

Specht

Ihr Modehaus in Arnsberg

Langer Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

JEANS



119.– 98.–

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schutzenbahn 39, Schutzenbahn 11-13 | Kolner/Berliner Str. Hirtsieferstr 3-5, Inselstr. 13a | VELBERT: Oststr. 15 | HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | HAGEN: Bahnhof-str. 29 | ISERLOHN: Im Flake-Center | OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4 | STADTLOHN: Eschstr. 101 | REES/ Nieder-rhein | NEUWIED: Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. ●
● Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. ●

3. Jahrgang Nr. 5 Ausgabe Juni 1976 (Ruinenfest) An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

Programm der Arnsberger Woche

ntag, 24. Mai 1976

17.00 Uhr **Dämmerschoppen**
Platzkonzert, Würstchenstände, Reibekuchen am Maximilianbrunnen (Alter Markt)

19.30 Uhr **Vortragsreihe**
„Alte Westf. Gerichte" im VEW-Beratungszentrum, Arnsberg

Dienstag, 25. Mai 1976

14.00 Uhr **Kettcar-Rennen**
für Kinder um viele schöne Preise auf dem Gutenbergplatz

15.00 Uhr **Vortragsreihe**
„Alte Westf. Gerichte" im VEW-Beratungszentrum, Arnsberg

20.00 Uhr **Flutlicht-Tennisturnier**
des STK 07 mit Grillparty auf den Tennisplätzen an der Sunderner Str.

Mittwoch, 26. Mai 1976

ganztägig **Markttrubel**
Ponyreiten, Platzkonzert, Torwandschießen, Gulaschkanone usw. auf den Parkplätzen der Städt. Spark. Arnsb. Clemens-August-Straße

18.00 Uhr **Hallenhandball-Turnier**
um den Brauereipokal in der Rundturnhalle

20.00 Uhr **Melodienreigen**
im Sauerland-Theater

20.00 Uhr **Flutlicht-Tennisturnier**
des STK 07 mit Grillparty auf den Tennisplätzen an der Sunderner Str.

20.00 Uhr **Sommernachtsball**
der Klakag mit einer Spitzen-Tanzkapelle, Tombola, kaltem Buffet im Kurhotel. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 27. Mai 1976 (Vatertag)

11.00 Uhr **Vatertags-Frühschoppen**
mit der Dixilandband „Die Popels" aus der Düsseldorfer Altstadt am Maximilianbrunnen (Alter Markt)

14.00 Uhr **Start zu einer Bildersuchfahrt**
rund um Arnsberg des MSC Arnsberg ab Gutenbergplatz

ganztägig **Kirmestrubel**
am Steinweg/Alter Markt

Freitag, 28. Mai 1976

ganztägig **Sonderverkaufsaktionen**
des Fachhandels, Kirmes, Gulaschkanone u. a. am Steinweg/Alter Markt

15.00 Uhr **Es spielt eine Dixilandband**
am Lindenberg

17.00 Uhr **Einweihung**
des restaurierten Oberfreistuhls, Heimatbund, am Oberfreistuhl

21.30 Uhr **Großfeuerwerksschauspiel**
mit Altstadtilluminationen und neuen Attraktionen vom Schloßberg aus

Samstag, 29. Mai 1976

ganztägig **Sonderverkaufsaktionen**
des Fachhandels (bis 13.00 Uhr), Kirmes, Verkaufsbuden u. a. am Steinweg/Alter Markt

10.30 Uhr **Es spielt eine Dixilandband**
am Lindenberg

16.00 Uhr **Offizielle Eröffnung**
des 10. Ruinenfestes durch Bürgermeister Teriet am Schloßberg (Weinbrunnen)

16.00 Uhr **10 Jahre Ruinenfest**
Der Verkehrsverein lädt alle freiwilligen Helfer dieser 10 Jahre zu einem Umtrunk auf dem Schloßberg (Weinbrunnen) ein.

Sonntag, 30. Mai 1976

ganztägig **10. Ruinenfest**
mit einigen neuen Überraschungen auf dem Schloßberg

ganztägig **Kirmestrubel**
Verkaufsbuden u. a. am Steinweg/Alter Markt

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
Rasche Hilfe

Markisen
und
Terrassenüberdachungen
mit Plexiglas aus Leichtmetall.
Spitzenprodukte ihrer Art!

Dazu Gartenmöbel und Zubehör von
Herlag Kurz makuba nistac KETTLER

METALLBAU Franz BESTE
Arnsberg 2 · Ruhrstraße 23 · Telefon 4253

FHC

Familien-Hobby-Center

Blumenerde 5 Ltr. Gebinole	nur	—,65
Motorrasenmäher 2 takt, 38 cm Schnittbreite	nur	129,—
Ganzmetall-Spaten	nur	15,20
Porzellan-Toilettentopf weiß „Universal"	nur	45,50
Stahl-Einbaubadewanne 170 cm weiß	nur	125,—
Zweigang-Schlagbohrmaschine Black & Decker DN 6	nur	78,—
Rollfarbe, weiß, hochdeckend waschfest n. VOB 15 kg Eimer	nur	9,95
Keramik-Wandfliesen, Deutsches Fabr. qm 15 x 15, weiß, 1. Sort.	nur	7,95
Türblatt, streichfähig einhängefertig m. Schloß	nur	39,—
Profilholz Brasilkiefer, 1. Wahl	qm nur	12,95

Holzzuschnitte nach Wunsch in unserer Schreinerei!

Bau- und Heimwerkermarkt
Arnsberg 2 - Oeventrop
Widayweß
(im Tiggelbeck-Center)
Tel. (0 29 37) 64 39

Ich gehe lieber zu . . .

Anjas-Kinderladen

. . . denn Sommer-, Bade- und Freizeit-Modelle
finde ich dort in großer Auswahl ! ! !

5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 23 - Telefon 33 51

Wichtiger Hinweis

Den **ARNSBERGER STADTANZEIGER** bekommen Sie nun auch kostenlos an folgenden Stellen:

Lensing, Steinweg
Friedh. Hölter, Clemens-August-Straße und
Walter Röhrig, Gutenbergplatz
sowie im Büro des Verkehrsvereins Oeventrop
und in der Konditorei Tuschmann, Bruchhausen

Sollte Ihnen einmal kein Exemplar zugestellt werden, so bitten wir Sie, eine der genannten Stellen aufzusuchen und sich von dort ein Exemplar mitzunehmen.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 48, Tel. (02937) 425
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (10)

Im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Stadt Arnsberg, Herausgeber und Verleger: Stadt Arnsberg, kann man lesen, daß die Standortverwaltung Iserlohn einen Feuerlöschteich „errichten" will, und zwar in Müschede (an der Röhr).
Und die Planungsunterlagen liegen „zu jedermanns Einsicht aus", aber in M e s c h e d e (an der Henne), beim Kreiskulturamt im Haus Hegener Rautenchem (kennen Sie das?). Aber auch beim Tiefbauamt der Stadt Arnsberg in N e h e i m (an der Ruhr, Trauring (mit „n"). — „Nach Ablauf der Frist für Einwendungen" werden etwa Beteiligte zum Erörterungstermin „rechtzeitig geladen". — Geladen? Man ist geneigt, es schon allein deshalb zu sein, weil man von so weit herkommen muß, um zur Einsicht zu kommen. Man muß viel Einsicht mitbringen . . .

Kontaktspiel

Ein Glück, daß andere Dinge unserem heutigen Denken nicht so viele Kurven auferlegen. Wenn zum Beispiel und justament in Arnsberg die schon berühmt gewordene Arnsberger Woche läuft, dann läuft sie auch „echt" in Arnsberg. Die neue Lehrmeinung hat noch nicht Fuß gefaßt. Deshalb können alle in Arnsberg — d. h. an Ort und Stelle — Einsicht in die Arnsberger Woche nehmen.
Schon haben sich die Termine für den bunten Strauß aller Darbietungen die Hand gereicht. Immerzu ist jetzt irgendwie in Arnsberg was zu sehen, zu hören, zu trinken, zu essen, zu genießen, zu ergattern . . . Für jung und alt, für groß und klein: Kegeln, Dop kopf, Vogelschießen, Dämmerschoppen, Platzkonzert, Reibekuchen-essen, „Würstches" gibts auch, Berliner Chorkonzert heimischer Sänger im Sauerland-Theater, Kettcar-Rennen, Tennis-Turniere samt Grillparty, Vorträge über alte Westfälische Gerichte (eßbare), Hallenhandball-Brauereipokal-Turnier, Markttrubel, Ponyreiten, Platzkonzert, Torwandschießen, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Murasmunterer-Melodien-Reigen im Sauerland-Theater und — nicht zu übersehen — der KLAKAG-Sommernachtsball mit Pfiff im Kurhotel. Ja, und am Vatertag geht's weiter mit Frühschoppen samt „Popel-Dixieland-Band" (von Düsseldorfs Altstadt zur Altstadt Arnsbergs), Bildersuchfahrt des MSC Arnsberg, Kirmestrubeleien und so weiter. Aber damit ist längst noch nicht alles genügend beleuchtet, denn es folgen ab Freitag (28. 5.) zu allem noch die extravaganten Son-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Neu!
Soforthilfe für Hausbesitzer

BANKVORAUSDARLEHEN
zur Hausmodernisierung
bis DM 10.000,—
ohne Eintragung im Grundbuch.

Beratung durch:
Bezirksleiter WERNER WEIGL
Beratungsstelle Arnsberg 1, Hauptstr. 40, Tel. 2 13 43

Sprechtage:
Montag + Donnerstag + Freitag

Bankensprechtage:
Dienstags von 14.30-15.30 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Filiale Freienohl
Dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Filiale Oeventrop
Donnerstags von 16-18 Uhr in der Volksbank Sauerland eG, Arnsberg 2, Filiale Steinweg

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

(Fortsetzung von Seite 2)

derverkaufs-Aktionen des Fachhandels mit ihren „Schnäppchen". Nachmittags wird der Heimatbund den Bürgern den „neu gemachten Oberfreistuhl" mit viel frischem Gesang des VHS-Jugendchors, der Kindertafel sowie der SGV-Instrumental-Gruppe vorstellen. Am Abend ist wieder großartige Altstadt-Illumination und Groß-Feuerwerk-Schauspiel. Eine Freude nach der anderen! Ein „Schnäppchen" nach dem anderen!

Schnäppchen

Was ist denn überhaupt ein „Schnäppchen"? Ich wußte es erst auch nicht, und im Duden ist das Wort noch gar nicht „eingedudent"; aber auch im Großen Brockhaus oder im Herder ist es unbekannt. — Es leuchtet aber ein, daß „Schnäppchen" keine üble „Schnapsidee" ist. Es kommt doch von Schnappen (was synonym gleichbedeutend ist mit ergreifen). „Man hat etwas (feines) geschnappt!" oder „Der Hund schnappt nach der Wurst". —

Wollen wir also nun hübsch darauf achten, daß wir im großen Programm-Aufgebot öfter mal was feines für uns schnappen, ein schönes Schnäppchen machen. Man braucht ja bei den Sonderverkaufs-Aktionen nur auf die „Schnäppchen" zu lauern, dann hat man sie. Dann macht auch das Schnäppchen-Wort mehr und mehr die Runde und wird schließlich gar als brandneues „Schnäppchen" den guten alten Duden „echt" bereichern. „Genau!" Und „im Nachhinein!" Ja, und „ich würde sagen", weil man das „im Vorhinaus" gar nicht erkannt hat. —

Der Reigen

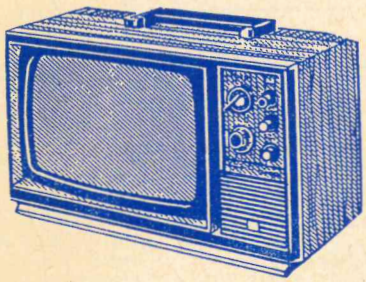
Man kann sich im Veranstaltungskalender getrost noch weitere Rosinen heraussuchen. Denn Samstag, den 29. 5. ist, neben vielen anderen Dingen lt. **Plan, die offizielle Eröffnung** des 10. Ruinenfestes. Diesmal durch Bürgermeister Gerhard Teriet (aus Neheim). Wieviel hundert freiwillige Helfer hat es zu den einzelnen Festen schon gegeben? Es beginnt mit dem Orchesterverein Arnsberg, setzt sich fort fast über alle Gesangvereine, die Feuerwehr, das Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Belgischen Freunde von der Jäger-Kaserne. Häufig genug waren die Jugend-Blasorchester aus Oeventrop, aus Bruchhausen und Müschede — wie alle unentgeltlich — dabei. Anton Henneke besorgte bereitwillig die Transporte. Auf den Podien wirkte schon vor 10 Jahren der VHS-Jugendchor (damals erster Auftritt) mit, Heinz Keck mit seinem Jugend-Akkordeon-Orchester war immer dabei. Auch das Handharmonika-Orchester Harms trat in Erscheinung. Und die Knüppelmusik samt Bläsercorps der Bürgerschützen, und der Schreppenberger Spielmannszug, die Werdite-Combo, das Bittner-Quartett, das Engel-Trio, und und . . . Viele gute Engel verhalfen der Sache zum Erfolg. Brave Bürger: Nicht zu vergessen die hervorragenden Schaukämpfe

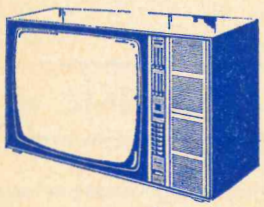
(Fortsetzung auf Seite 14)

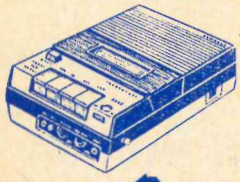


Kirmes, Schnäppchen und Vergnügen „Greif hier mal hin, greif da mal hin." Blick ins volle Menschenleben während der Arnsberger Woche.

ARNSBERGER WOCHE: Bei uns ein Festival der kleinen Preise









Farbfernsehportable
Teleton 36 cm, 2 Jahre Garantie **798,-**

Schwarz-weiß Fernsehportable
Telefunken Porti, 31 cm **398,-**
Sharp 13 cm **199,-**

Farbfernsehgerät
Grundig Super-Color 2222 mit Ultraschall-Fernbed. 56 cm Bildröhre **1798,-**
Blaupunkt Zürich 66 cm Bildröhre **1898,-**

Cassettenrecorder
Siemens mit allem Zubeh. autom. Kondensator Mic Umschaltung Cr **168,-**
Radiorecorder
Interfunk 674 UKW, MW **198,-**
Grundig discoboy **25,-**

Aus unserer Hifi-Stereoabteilung

Philips RH 702
statt 698,— nur **498,-**

Nikko StA 9010
statt 1130,— nur **798,-**

Elac 3402
statt 1198,— nur **900,-**

Wega 3212
Kompaktanlage **998,-**

Schneider TS 1702
Kompaktanlage RF Teil Plattensp., Cassettenrec. und 2 Boxen **898,-**

Unser Kundendienst arbeitet für Sie von 8 - 21 Uhr, samstags bis 18 Uhr. Vier Firmenwagen sind mit Funk ausgerüstet!

RADIO BUCHARDT interfunk FACHGESCHÄFT
Ruf 1 07 31
577 Arnsberg, Gutenbergplatz u. Alter Markt

Veranstaltungen in unserer Umgebung

5.- 6. 6. Hachen — Sportfest
5. 7. Olsberg — 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
5.- 7. 6. Linnepe — Schützenfest
5.- 7. 6. Stockum — Pfingstsportfest
5. 6. Langscheid — Frühlingsfest
5. 6. Hagen — Musikfest
5.- 7. 6. Breitenbruch — Schützenfest
5.- 6. 6. Eslohe — Sportfest
5.- 6. 6. Heirichstal — Sportfest
7. 6. Meschede — Fußballturnier gegen Cop Le Puy
6. 6. Freienohl — Alte-Herren-Pfingstturnier
6. 6. Olpe — Sportfest
6. 6. Remblinghausen — Fußballpokalturnier
6. 6. Allendorf — Waldfest
6. 6. Röhrenspring — Schützenfest
7. 6. Olsberg — 10.00 Uhr Kurkonzert
11. 6. Olsberg — 10.00 Uhr Kurkonzert
12.-14. 6. Enkhausen — Schützenfest
12.-14. 6. Wenholthausen — Schützenfest
12.-14. 6. Olpe — Schützenfest



13. 6. Meschede — Volksschwimmen im Freibad
13. 6. Olsberg — 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
13. 6. Amecke — Trimmregatta im Sorpevorbecken
17. 6. Olsberg — 15.00 Uhr Kurkonzert mit der großen Kurkapelle
18. 6. Olsberg — Kurkonzert
18.-19. 6. Stemel — 100jähriges Jubiläum des Schützenvereins
19. 6. Olsberg — 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur und Konzerthalle
19.-21. 6. Neheim — Jägerfest
19.-21. 6. Hüsten — Schützenfest
19. 6. Endorf — Sportfest
19.-21. 6. Westenfeld — Schützenfest
19.-27. 6. Cobbenrode — Sportwoche
19.-20. 6. Grevenstein — Schützenfest
19.-21. 6. Berge — Schützenfest
20. 6. Olsberg — 10.00 Uhr Kurkonzert
26. 6. Amecke — Wunschkonzert in d. Schützenhalle
26. 6. Endorf — Schnadegang
26. 6. Langscheid — Jubelfest des MGV Westfalia
26. 6.-28. 6. Eslohe — Schützenfest
26.-28. 6. Olsberg — Schützenfest
30. 6. Allendorf — Kurkonzert

SCHNEIDER SPORT

bietet fachliche Beratung auf allen Gebieten des SPORTS:

Tennis — Fußball — Hand- und Volleyball
Wandern — Reiten — Jagd — Boxen
Leichtathletik und Eissport

Sie finden bei uns alle Geräte und Sportbekleidung in großer Auswahl.

SPORT-SCHNEIDER
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 10a — Telefon 1 07 91

BADEZEITEN für das Hallenbad in Arnsberg 2

	Familienbad	Schulschwimmen	Vereine	Damen	Belg. St. Versehrt. S.
	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Montag	13.15-19.00	10.30-13.15	19.00-21.00		
Dienstag	6.30- 9.30 13.00-19.00	10.00-13.00	19.00-21.00	9.00-10.00	
Mittwoch	6.30- 7.45 13.00-17.00	7.45-13.00	17.00-21.00	9.00-10.00	
Donnerstag	6.30- 7.45 12.00-14.00 17.00-18.30	7.45-13.00	20.00-21.00		Belg. St. 14.00-17.00 Versehrt. S. 18.30-20.00
Freitag	6.30- 7.45 13.00-14.00 15.00-21.00	7.45-13.00		14.00-15.00	
Samstag	7.00-16.00	Badedauer 1 Stunde. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur bis 17 Uhr baden. Während der Ferien stehen auch die Schulschwimmstunden der Bevölkerung als Familienbad zur Verfügung, ausgenommen Montagvormittag und die Damenschwimmstunde am Mittwochvormittag.			
Sonntag	9.00-12.00				

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 + 425

Zur **Arnsberger Woche** bieten wir besonders preiswert an!

Hochwertige Teppichbodenreste in allen Größen

Tapeten aus der Kollektion 74/75 zu Niedrigstpreisen

Badezimmer-Garnituren in großer Auswahl

TAPETEN SCHLICKER

Arnsberg, Hansastraße und Gutenbergplatz

Fundgrube

Soviel kostet eine Kleinanzeige bei uns!

DM 6,6o
Gebrauchter Dieseltank m. Handpumpe zu kaufen gesucht. Mind. 400 l. Tel. (0 29 37) 4 25

DM 6,60 + 1,– DM = 7,60 DM
Gebr. Klavier zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 800 an den Arnsberger Stadtanzeiger

DM 4,40
Bei Wohnungsauflösung rufen Sie bitte (0 29 37) 425

DM 8,80
Nagelneue Schneeketten (unbenutzt) 165 x 15 zu verkaufen. Preis DM 50,–. Angebote unter Tel. (02937) 6513

DM 13,20
Datsun 1200, Coupe
Baujahr 1973, 40.000 km gelaufen, sehr guter Zustand, zu verkaufen oder gegen VW-Passat-Kombi einzutauschen. Tel. (0 29 37) 65 13

„ARNSBERGER STADTANZEIGER" 5760 ARNSBERG 2, Oberglösinger Str. 55a

Bestellschein

Hiermit bestelle ich eine Kleinanzeige im Arnsberger Stadtanzeiger zum nächsten Termin. Preis pro Druckzeile 2,20 DM (ca. 30 Buchstaben). Für Chiffre-Anzeigen 1,– DM Aufpreis.

Wortlaut der Anzeige: .....

.....

.....

.....

.....

.....

Absender: .....

.....

Kleine Meldungen

Arnsberg 24? Sundern 12?

Nicht nur im Interesse der Landbevölkerung, sondern auch der Touristen wandte sich Constantin Freiherr von Heeremann von Zuydtwyck, Präsident des Deutschen Bauernverbandes und des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, gegen das postalische Verschwinden alter und schöner Ortsnamen. Es grenze an groben Unfug, wenn auf der einen Seite für die Verschönerung der Dörfer viel an Auszeichnungen und Geld gegeben werde - auch um den Fremdenverkehr zu beleben - andererseits dann aber die Namen dieser Gemeinden verschwänden.

700 Jahre Stadt Warstein

Mit einer Festwoche begeht die Stadt Warstein vom 28. 8. bis zum 5. 9. 1976 ihr 700jähriges Bestehen.

Pierre Brice als Winnetou im Sauerland

Elspe. Pierre Brice, der von vielen Fernsehsendungen her bekannte Schauspieler, wird in diesem Jahr wieder in seine Lieblingsrolle schlüpfen und life auf der Freilichtbühne Elspe bei den Karl-May-Festspielen als Winnetou zu bewundern sein. So erhalten die Spiele zu ihrer schon vorhandenen Zugkraft weitere Attraktivität, die dazu beitragen wird, die Zuschauerzahl weiter steigen zu lassen. Vom 19. Juni bis 29. August wird Pierre Brice auf der größten Freilichtbühne Europas auf seinem Rappen Iltschi zu bewundern sein.

Informationen und Anmeldungen Karl-May-Festspiele Elspe, 5940 Lennestadt-Elspe, Telefon 0 27 21/1551

Rickert

- Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.
- Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.
- Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater fachgerechte Auslieferung großzügigen Kunden-Service.
- Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Seit 1947 über 1 Mill. Bücher verliehen

Stadtbücherei Arnsberg – ein Thema, über das schon viel geschrieben wurde. Das liegt zum einen daran, daß die Bücherei schon lange existiert – ihre Entstehungsgeschichte reicht zurück in die Zeit vor dem 2. Weltkrieg – zum anderen an ihrer großen Beliebtheit.
Beweis dafür sind Zahlen wie die folgenden:
Seit Wiedereröffnung im Herbst 1947 bis heute wurden über eine Million Bücher ausgeliehen. 1975 gingen 109.339 Bücher, in den ersten vier Monaten dieses Jahres schon 42.360 Bücher, über den Tisch von Herrn Vorderwülbecke, der die Bücherei nach dem Krieg mit Hilfe seiner Familie wieder aufbaute.
Der Anteil der Jugendlichen an den Lesern ist groß; von den 5006 eingetragenen Lesern sind 1718 Jugendliche.
Ausgeliehen werden vorwiegend Sachbücher aus allen Wissensbereichen, z. B. aus Pädagogik, Psychologie, Technik, Literatur und Kunst. Aber auch Ski-Kurse, Box-Kurse, Gartenbau und Ratgeber für Urlaubsreisen sind gefragt.
Grundsätzlich kann jedes gewünschte Buch entliehen werden. Was nicht direkt in dem rund 20.000 Stück starken Bestand enthalten ist, kann über Fernleihe besorgt werden. Die Ausleihe ist kostenlos. Jedes Buch kann zunächst für vier Wochen entliehen und danach für weitere vier Wochen verlängert werden.
Im Laufe der Zeit kristallisierten sich Schwerpunkte in der Ausleihe heraus. So bevorzugen Herren Lesestoff aus der Soziologie, aus Geschichte und Politik sowie aus der Geographie. Die Damen haben eine Vorliebe für Biographien prominenter Vertreter aus allen Epochen, hauptsächlich aber aus der Gegenwart. Bei den Schülern sind Sachbücher über Raumfahrt, Technik usw. gefragt, aber auch die „alte Garde" wie Enid Blyton, Mark Twain und Karl May hat nach wie vor ihr Publikum.

Der Wechsel an der Spitze der Mittelklasse. Die neuen BMW 316, 318, 320, 320 i.

Informieren Sie sich bei uns.

Günter Trüller
BMW-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21

Knirps
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade



Reiterfachgeschäft
Gisela Pfitzner
5778 Meschede-Freienohl
Breiter Weg 22, Ruf 0 29 03/66 69 - 60 39

Aus unserem kompletten Reitsport-Sortiment bieten wir im Sonderangebot an:

Reitkappen	(bruchfest)	DM 38,— — 42,—
Reitstiefel	(Gummi	DM 28,50
Reitstiefel	(Leder Lux)	DM 155,— — 165,—
Trensen, kompl. mit Zügel		DM 25,— — 130,—
Stallhalfter, Leder		DM 25,— — 30,—
Dts. Markensattel	(Schönthal)	DM 555,—
Import Sattel		DM 295,—

Außerdem finden Sie bei uns sämtliche Textilien und Pflegeartikel. Bitte besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern in allen Fragen des Reitsports.
Pfitzner – alles für das Pferd und den Reiter!

Anjas-Kinderladen
5760 Arnsberg 2, Ruhrstraße 23
BADEANZÜGE – BIKINIS

Nicht vorbei fahren lassen:
Aktion: „Fiat feiert Frühling." Wertvoller wird Ihr jetziger Wagen nicht.
Darum jetzt günstig in Zahlung geben. Zum Beispiel für einen idealen Familienwagen — den Fiat 131 mirafiori.
FIAT
Autos mit Witz und Verstand

D. Zantner
5760 Arnsberg 2
Rührstraße 32, Tel. 34 23

Hüppe Sonnenschutz
Kommen Sie in den schönsten Schatten unter der Sonne



Hüppe-Markisen aus Dolan. Lichtecht, reißfest und unempfindlich gegen Industrieabgase.
Hüppe Markise
Herzlich willkommen zur Beratung:
Beratung + Montage
Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 3
Ruf (0 29 31) 1 20 44

Beachten Sie unser reichhaltiges und preiswertes Angebot in Schreibwaren, Schreibgeräten, Fotoalben, Bürobedarf, Zeichenbedarf und vielen anderen Artikeln.
Sie werden bei uns bestens beraten und freundlich bedient.

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
Arnsberg, Gutenbergplatz 58, Ruf 49 42
Fotokopien sofort zum Mitnehmen

Ausflug zum Kneipp-Heilbad Laasphe

Am Samstag, dem 12. 6. 1976, veranstaltet der Kneipp-Verein Arnsberg eine Omnibusfahrt zum Kneipp-Heilbad Laasphe. Mitglieder und weitere Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Das Programm sieht u. a. vor: Besichtigung moderner Kneipp-Anlagen und eines Kneipp-Sanatoriums, Informationen über Kneipp-Heilverfahren und Kneipp-Anwendungen, Gelegenheit zum Wandern, Schwimmen usw. sowie ein Besuch im Wildgehege. Unkostenbeitrag für die Busfahrt: 10,– DM. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Herrn Werner Imig, Arnsberg 2, Grafenstraße 78, Telefon 1 21 22.

MGV Rumbeck feiert 85jähriges Jubiläum

Am 29. 5. 1976 feiert der MGV-Rumbeck sein 85-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß haben 10 Gast-Chöre der Einladung zu einem Freundschaftssingen ihre Zusage gegeben. Es beginnt am Samstag, dem 29. 5. 1976 um 18.30 Uhr in der Schützenhalle in Rumbeck. Im Anschluß an die Chor-Vorträge spielt die Werdite-Combo zum Tanz auf. Es ist bekannt, daß der gastgebende MGV-Rumbeck bei ähnlichen Anlässen seinen Gästen stets einen harmonischen Festablauf bieten konnte; auch diesmal sind alle Voraussetzungen für ein gutes Gelingen geschaffen worden.

Grün ist Leben
Baumschulen schaffen Leben

Azalea mollis Hybriden in vielen Farben, blühend.
Sommerblumen für Schalen und Balkon.
Rasensamen besonders preisgünstig.

Gartengeräte, Gartenbedarf, Spezialdüngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und vieles andere mehr. Überzeugen Sie sich durch einen Besuch.

Franz Röhrig KG
576 Arnsberg 2
Altes Feld

RÖHRIG

Neue Rufnummer
(0 29 31) 32 01

BAUMSCHULERZEUGNISSE

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7.00–12.00 u. 13.00–17.30 Uhr
samstags von 7.00–12.00 Uhr

Sparkassen-KREDIT

Fair im Zins - Unkompliziert in der Auszahlung!

Beispiel für die Kosten eines Anschaffungsdarlehens: Darlehnsbetrag DM 7.500,–
Finanzierungskosten DM 1.302,–
Rückzahlung 47 Raten à 184,– und 1 Rate à 154,– DM
(0,32% pro Monat Zinsen – Effektivzinssatz 8,5%)

Jede andere Finanzierung berechnen wir Ihnen unverbindlich.

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

Der Umbau unseres Küchenstudios ist beendet. Auf über 200 qm präsentieren wir Ihnen sechzehn komplette Einbauküchen der vier bekanntesten und beliebtesten Hersteller:

ALNO® Anbauküchen

POGGENPOHL

SieMatic

zeyko Anbauküchen

Neueröffnung unseres Küchenstudios!

Vier namhafte Hersteller garantieren erstklassiges Design und hochwertige Verarbeitung in Holz und Kunststoff.

Wir garantieren perfekte Raumplanung und individuelle Einrichtungsberatung durch unseren werkseitig ausgebildeten Spezialisten. Einbau durch zwei gelernte Tischler, die ebenfalls werkseitig ausgebildet wurden und bereits langjährige Erfahrung im Kücheneinbau haben.

Beratung und Planung ohne Kaufzwang. Niedrigste Netto-Barpreise einschließlich Mehrwertsteuer und Montage sowie 100%igen Kundendienst.

Bevor Sie sich zum Küchenkauf entscheiden fordern Sie unser Netto-Barpreis-Angebot an.

Auch Ihr Entschluß wird der Kauf einer hochwertigen Markenküche sein, bei diesen Vorteilen. Denn hier haben Sie einen echten Gegenwert für Ihr Geld.

MÖBEL Krause

Arnsberg 2
Am Bahnhof

Antiquitätenhaus im Sauerland — Sundern-Herblinghausen

ARAG
Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Stelle noch **haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter** ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an
ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.

Ihr zweites Einkommen
finden Sie bei uns durch seriöse Beratung des Endverbrauchers.
Unsere hochwertigen
AWOBA-Angora-
Erzeugnisse (Wäsche, Moden, Decken)
sind marktführend und beim Verbraucher sehr beliebt.
Machen Sie Ihre Freizeit durch hohen Nebenverdienst zu Geld, schreiben Sie uns!
Auch über 50jährige finden bei uns ein interessantes Betätigungsfeld.
AWOBA
7850 Lörrach-Hauingen
Telefon 0 76 21/50 71

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen
Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03
. . . dient Ihrer Gesundheit!
Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Sportplatzeinweihung in Bruchhausen

Für die Sportkameraden und vielen Freunde des TuS Bruchhausen geht am 5. Juni 1976, einen Tag vor Pfingsten, ein großer Wunsch in Erfüllung.

An diesem Tag wird die neue Platzanlage vom Typ C dem Verein seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht.

Die Anlage hat ein Spielfeld von 105 x 75 m, eine 400 m Bahn sowie Anlagen für Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Kugelstoßen usw.

Vielen Kritikern zum Trotz ist diese Anlage, noch von der alten Gemeinde Bruchhausen geplant und finanziert, eine der schönsten und besten des ehemaligen Kreises Arnsberg geworden.

Wenn auch die noch nicht ganz fertiggestellten Gebäude vor dem Platz den Wünschen der Sportler noch nicht entsprechen, so ist man beim TuS Bruchhausen doch zufrieden, wieder eine würdige Sportstätte präsentieren zu können. Die Toiletten fielen dem Rotstift der Stad Arnsberg zum Opfer.

Auch die Sportler legten Hand an. In Eigenleistung wurden für Trainer, Betreuer und Spieler Bänke mit Überdachung angefertigt, die sich der Anlage würdig anpassen. Momentan sind die Sportler dabei, einen Zaun zum Anlehnen für die Zuschauer herzurichten.

Der Einweihung und Übergabe des Platzes geht eine Sportwoche voraus.

Höhepunkt wird dabei das Fußballfreundschaftsspiel des TuS Bruchhausen gegen den heimischen Verbandsligisten S. C. Neheim-Hüsten sein, der ohne finanzielle Forderungen sofort seine Zusage gab. Anstoß: Mittwoch, den 2. Juni 1976, 19.00 Uhr.

Donnerstag ist ab 17.30 Uhr ein D-Jgd.-Turnier auf dem Sportplatz. Aber auch die Leichtathletik wird nicht zu kurz kommen. Für Freitag, den 4. Juni 1976, ist eine Abendveranstaltung vorgesehen mit Spitzenkräften aus dem Kreis Arnsberg u. Spitzenkönnern des Verbands. Eine besondere Ehre wird dem Bruchhauser und deutschen Vizejuniorenmeister im Kugelstoßen Karl Heinz Otto zuteil.

Samstags, also einen Tag vor Pfingsten, dem Tag der Einweihung, wird auf dem Sportplatz ein Kreisklassenturnier ausgetragen. Das Werbespiel bestreiten die Traditionsmannschaften von Borussia Dortmund (m. allen Assen) gegen eine Stadtauswahl Arnsberg.
Der Tag wird ausklingen mit Siegerehrung und Tanz in der Schützenhalle.

Programm der Sportwoche des TuS Bruchhausen 02!

Dienstag, den 1. Juni 1976
1b TuS Bruchhausen 02 — 1b Waltringen 19.00 Uhr
Mittwoch, den 2. Juni 1976
A. H. TuS Bruchhausen 02 — A. H. Hüsten 09 17.30
1. M. TuS Bruchhausen 02 — S. C. Neheim-Hüsten 19.00 Uhr
Donnerstag, den 3. Juni 1976
D. Jgd. Turnier, auf dem Sportplatz ab 17.30 Uhr
Freitag, den 4. Juni 1976
Leichtathletik-Abendveranstaltung mit Spitzenkräften des Kreises und Spitzenkönnern des Verbandes Start ab 18.00 Uhr
Samstag, den 5. Juni 1976
Kreisklassenturnier auf dem Sportplatz ab 13.30 Uhr
gegen 15.30 Uhr offizielle Einweihung und Übergabe der Anlage.
gegen 16.00 Uhr dann
Traditionsmannschaft Borussia Dortmund — Stadtauswahl Arnsberg (m. allen Assen an Bord.)
anschließend Endspiele.
19.30 Uhr Siegerehrung, Jubilarehrung und Tanz!


ERWILO-COMBI-MARKISE
Der ideale Sonnenschutz
METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Auf unsere Qualität ist Verlaß!
Überzeugen Sie sich!

Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Jetzt Ruhrkohle kaufen!
Mit vielen Vorteilen,
die wir Ihnen nur jetzt bieten.
Deshalb: Kommen Sie jetzt
zu uns oder rufen Sie uns an.
RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler
Josef Sauerwald
5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf (0 29 31) 1 02 65
liefert prompt und preiswert:
KOHLEN - KOKS - BRIKETT - HEIZÖL
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas
Vorher informiert – Geld gespart!
Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG,
Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2,
Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

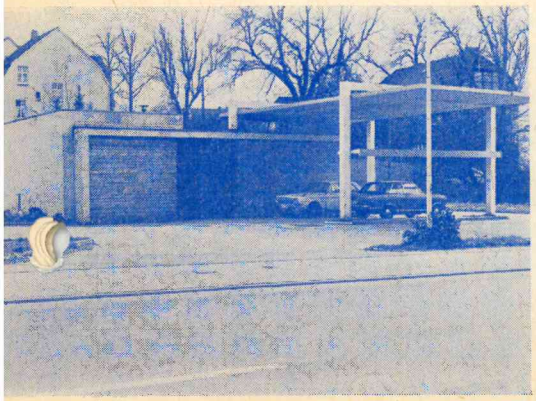
T-Shirts, Blusen, Röcke, Hosen
bis Größe 182, große Auswahl
Anjas-Kinderladen
5760 Arnsberg 2, Ruhrstraße 23

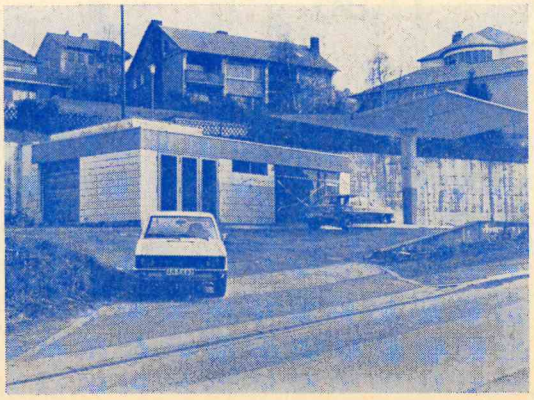
Packen wir's an.

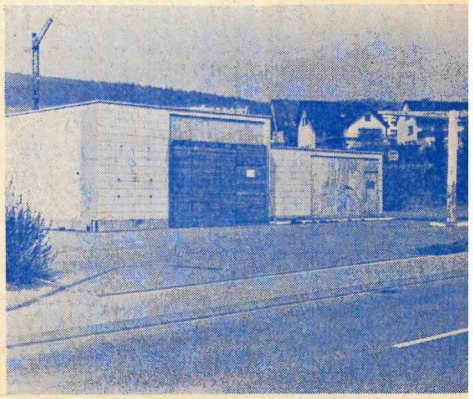
Mit diesem kernigen Spruch betreibt eine multinationale Mineralölgesellschaft, der, und das sei hier ausdrücklich erwähnt, keine dieser Zapfruinen gehört, Öffentlichkeitsarbeit auf großformatigen Anzeigenseiten. Die Reste des Tankstellenbooms der sechziger Jahre begegnen uns heute auf Schritt und Tritt, stillgelegt und mit Brettern vernagelt. Gerade an vielbefahrenen Straßen (verständlich wenn man an die ursprüngliche Bestimmung denkt), die doch Visitenkarten eines jeden Ortes, einer jeden Gemeinde sein sollten, machen solche Schandflecken auf Urlaubsgäste und solche, die es werden könnten, einen denkbar schlechten Eindruck. Unvorstellbar, daß sich z. B. ein durchreisender Autofahrer von der meistfrequentierten Straße Oeventrops, der B 7, animieren läßt, einen Abstecher ins Ortsinnere zu riskieren, um für ein oder zwei Nächte hier Station zu machen. Wo die Motivation für den privaten Hausbesitzer hernehmen, das Häuschen zu streichen oder den Gartenzaun zu reparieren, wenn große Gesellschaften mit entscheidenden Etats für Öffentlichkeitsarbeit nicht in der Lage sind, ihre „Schönheitsprobleme" zu lösen. Ein verrußtes Stadtviertel im Ruhrgebiet mag solche Belastungen ertragen können (so wenig erfreulich das für die Anwohner ist), ein Sauerlandort mit Ambitionen in Richtung Fremdenverkehr sicher nicht.

Resignation jedoch ist unangebracht. Weitermachen in „unser Dorf soll schöner werden" sollte die Parole lauten. Kontraste schaffen und mit gutem Beispiel vorangehen!

Bildunterschriften:
Bild links:
Geschlossene Shell-Tankstelle in Oeventrop, Oeventroper Straße
Bild Mitte:
Geschlossene ARAL-Tankstelle in Arnsberg 2, Rumbecker Straße.
Bild rechts:
Geschlossene ARAL-Tankstelle in Oeventrop, Glösinger Straße







heißer Keil
STYLED BY gabor
Ein Spitzenmodell par excellence – topchice Mode aus wertvollem Naturleder.
REMO 49,90
GARANT-SCHUH

Sommer hit
Schuhmode für Männer, die höchste Ansprüche stellen an Styling, Qualität und Verarbeitung.
ALFA 39,90
GARANT-SCHUH

Schuhhaus Prohaska
Arnsberg 2 - Brückenplatz

1. Lauf für Jedermann

Trimmen Sie sich im Arnsberger Wald !

Das Kreissportamt hat in Verbindung mit dem Deutschen Sportbund das Freizeit-Sport-Angebot '76 „fit bleiben" ins Leben gerufen. Ziel dieser Reihe von Volksskiläufen, Wandertagen, Volksradfahrten, Schwimmveranstaltungen und Volksläufen soll es sein, möglichst viele Bewohner des Hochsauerlandkreises zu regelmäßiger sportlicher Betätigung anzuregen.

Die 1. Veranstaltung wird am 27. Mai 1976 in Oeventrop gestartet. Dort richtet die Leichtathletikabteilung des TuS zusammen mit dem Kreissportamt einen Lauf durch den Arnsberger Wald aus. Start und Ziel ist der Parkplatz auf dem Lattenberg. Die Startzeit: 8.30 bis 10.00 Uhr. Das Ziel muß spätestens bis 12.30 Uhr erreicht sein.

Angeboten werden Strecken über 5, 7 und 13 Kilometer, so daß jeder die für ihn richtige finden kann. Auf der Strecke und am Ziel wird mit Erfrischungsstationen und Teeausgabestellen für leibliche Aufrüstung gesorgt.

Die Startgebühren betragen für Kinder (bis 14 Jahre) 2 DM, für Jugendliche (15-17 Jahre) 3 DM und für Erwachsene (ab 18 Jahre) 4 DM. Wer gleich mit der ganzen Familie an den Start geht, spart Geld: Familien zahlen, gleichgültig wieviel Köpfe sie zählen, höchstens 8 DM.

Noch ein wichtiger Hinweis der Veranstalter: Reisen Sie bitte in Sportzeug an, weil an Start und Ziel keine Umkleidemöglichkeit besteht. Nach dem Lauf können Sie sich aber im Lehrschwimmbecken Oeventrop kostenlos erfrischen und umkleiden. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß keine Zufahrt zur Laufstrecke mit öffenlichen Verkehrsmitteln besteht.

Wer noch weitere Fragen hat, kann sich an folgende Adresse wenden:

TuS Oeventrop – Leichtathletikabteilung – Helmut Hesse
5760 Arnsberg 2, Zur Hünenburg 69, Tel. 0 29 31/84 22 82 (dienstlich)

Auto-Slalom in Oeventrop

Am 27. Juni veranstaltet der MSC Oeventrop auf dem Parkplatz des Möbelcenters Tiggelbeck einen Slalom für Automobile und Motorräder.

Gestartet wird in 10 Einzelklassen, 4 davon entfallen auf die Motorräder. Für die Klassensieger und ca. 30% der Placierten kommen Ehrenpreise zur Ausgabe. Außerdem werden noch folgende Preise vergeben: An den Tagesschnellsten, an die erfolgreichste Mannschaft, an den Club mit den meisten Teilnehmern sowie ein Damen-Ehrenpreis.

Beilagenhinweis

Beachten Sie die Beilage der Fa. Schwartekopp in unserer Ausgabe

studio für tapeten+bodenbeläge
Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.
aktuell · traditionell · exquisit
TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Der Preisknüller zur Arnsberger Woche
beim Straßenverkauf am 26. Mai 1976
auf dem Parkplatz der Sparkasse (Cl.-Aug.-Straße)
EIN GANZ TOLLER HIT:
Lederhosen ab 11,50
Auto-Handschuhe ab 17,50
echtes Leder
LIEBALD
LEDER- UND TENNISMODEN
Clemens-August-Straße 25 – Ruf (0 29 31) 1 07 41
ARNSBERG 2

Zur Arnsberger Woche die besten Stahlgürtelreifen laut ADAC-Test:
Veith P3 u. Phoenix-Stahlflex
So lange der Vorrat reicht, z. B.:
155 SR 13 schlauchlos DM 69,50
175 SR 14 schlauchlos DM 99,00
6.40 SR 13 schlauchlos DM 93,00
155 SR 15 schlauchlos DM 77,50
einschl. Montage, zuzgl. MWST.
1a Qualität – Diagonalreifen z.B. für VW-Käfer
5.60 – 15 schlauchlos DM 39,–
einschl. Montage, zuzgl. MWST
Reifen anderer Fabrikate reichlich am Lager. Preis auf Anfrage.
Fritz Kemper oHG
Ihr Reifen-Spezialist
5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 64-68, Telefon (0 29 31) 3849

Freibad „Storchennest" = Beispiel der Selbsthilfe

Am Samstag, dem 22. 5. 1976, 14.00 Uhr, gibt der Vorsitzende des Kneipp-Vereins Arnsberg, Rechtsanwalt Rudolf Mikosch, das Startzeichen für die Badesaison des beheizten Freibades „Storchennest", dem einzigen Freibad im Bereich von Alt-Arnsberg. Viele tausend Badefreudige aller Jahrgänge werden sich wieder auf den schönen Liegewiesen oder im Wasser tummeln, in den ruhigen Stunden vielleicht einfach mal träumen und die Natur genießen.

Wohl nur wenige wissen jedoch, daß dieses „Storchennest" samt Sauna zu den Selbsthilfeeinrichtungen einer Gemeinschaft gehört, die nach der Lehre von Sebastian Kneipp lebt und arbeitet. Es ist die Kneipp-Bewegung, die im Kneipp-Bund mit über 100 000 Mitgliedern in mehr als 500 Ortsvereinen die organisatorische Form, aber auch ihre dynamische Kraft besitzt.

Gesundheit steht bei den meisten Menschen an erster Stelle der erstrebenswerten Güter. Allerdings wird Gesundheit auch als Selbstverständlichkeit angesehen. Dabei ist Gesundheit heute mehr denn je an aktive Leistung und an sinnvolle Ordnung gebunden. Durch den Gewinn an Freiheit und Freizeit wird sie immer mehr zum Gegenstand persönlicher Selbstverantwortung und öffentlicher Aufgaben.

Sebastian Kneipp hat das Verdienst, schon vor 100 Jahren auf die Bedeutung der aktiven Gesundheitspflege hingewiesen zu haben. Er hatte die ganzheitlichen Probleme körperlicher und seelischer Gesundheit erkannt und als „feste Größe" formuliert, die heute nichts an Aktualität verloren haben.

Trotz gestiegener Lebenserwartung, verminderter Säuglingssterblichkeit und trotz der Kontrolle, die wir über Seuchen und Infektionskrankheiten ausüben, waren wir dem Ziel: Gesunde Menschen nie ferner als heute. Aber die Chancen, diesem Ziel näher zu kommen, waren auch noch nie so groß wie heute! Das technische Zeitalter hat uns der Natur entfremdet und uns mit den sogenannten Zivilisationskrankheiten geschlagen. Diese gehen zurück auf veränderte Lebensordnung, falsche Ernährung, vergiftete Umwelt und vor allem auf den Mangel an Training der körpereigenen Abwehrkräfte. Gesundheitsprobleme in der Umwelt und in unserem persönlichen Bereich haben eine Protestbewegung ausgelöst: Der Mensch ist bereit nachzudenken, die Gesundheit höher einzuschätzen, und er ist bereit, so naturgemäß wie nur möglich zu leben, wenn er die Anregung, Anleitung und Information dazu erhält. Diese zu erteilen, hat sich der **Kneipp-Bund** zur Aufgabe gemacht. Dazu bedarf es der Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten, mit dem Staat und seinen Institutionen, kurzum der gesundheitspolitischen Aktivität im gesellschaftlichen und parlamentarischen Raum.

Wie der Kneipp-Bund dazu beiträgt, seine Vorstellungen und Forderungen durch eigene Einrichtungen und Leistung zu verwirklichen, soll in der nächsten Ausgabe dargelegt werden.

Karl Liekweg

Bei uns besonders preisgünstig:
Kleinanzeigen unter der Rubrik „FUNDGRUBE"
Heute: Seite 5

Das sind Angebote zur Arnsberger Woche!

Wir sind vertreten beim Marktverkauf am Mittwoch neben der Sparkasse und am Freitag und Samstag auf dem Steinweg !

Damen-Kleider	25,-	Jeans-Anzüge	90,-
Da.-Blusen u. Pullover	10,-	Freizeit-Anzüge	120,-
Damen-Strickwest.	20,-	Trevira-Hosen	45,-
Kleider 1- und 2teilig	25,-	T-Shirts	7,-
Kinder-Jeans	10,-	Hemden	15,-

KLEIDUNG VON TRUERNIT FORMAT u. GÜTE

HAUS DER MODE UND BEKLEIDUNG

Der TAPETENFACHMAKRT Arnsberg

Sonderpreise zur ARNSBERGER WOCHE

strapazierfähige **Teppichböden**
Schlingenware, Druckware und Velours
DM 19,85, 16,65, 15,10, 12,95 9,95, 8,95

erstklassige Flausch-Velours beige und grün	statt 76,— DM		45,—
Hoch-Tief Teppichboden, gemustert Florhöhe 20 mm		qm DM	42,—
Hoch-Tief Schlingenware starke Qualität		qm DM	31,50
Styropor-Hartschaumplatten 50/50		Stck DM	—,95
Styroporplatten 50/50		Stck ab DM	—,39
Styropor-Kleber		4 kg DM	8,95
Styropor-Kleber		7 kg DM	15,—
Rauhfaser 33 m Rolle weiß		Rolle DM	6,90
Haushaltsroller 18 cm m. Farbsieb		Stck DM	5,95
Fassadenfarben		8 kg DM	14,10
Flüssigkunststoff		5 l DM	35,40
Buntlacke		3/4 l ab DM	5,85

TAPETENKOLLEKTIONEN, nur zur ARNSBERGER WOCHE um 20 % reduziert !
Nehmen Sie diese Vorteile wahr !

Tapetenfachmarkt

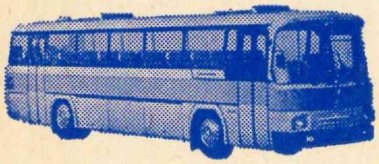
BAUSCHULTE & KORTHALS KG

Groß- und Einzelhandel
in Tapeten - Farben - Bodenbelägen
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39

Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
geöffnet mo-fr 9-13/14-18, sa 9-13 Uhr
P **Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz** P
Telefon (0 29 32) 32 54

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Balkenohl-Reisen 1976



Pfingsten: 5.-8. Juni
Kochel am See, Innsbruck-Mittenwald H P 168,–
17.-20. Juni
Paris-Versailles H P 229,–
Schützenfest: 3.-5. Juli
Kopenhagen H P 225,–
10.-12. Juli
Rothenburg ob der Tauber H P 114,–
17.-19. Juli
Hamburg – Holst. Schweiz H P 138,–
Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August
Salzburger Land – Werfen Ü F 330,–/370,–
H P 380,–/450,–
14./15. August
Lüneburger Heide – Celle H P 87,–
28.-30. August
Bremerhaven – Helgoland H P 115,–/24,–
31. August-8. September, 9.-17. September
Bodensee – Schweiz – Lichtenstein H P 458,–
18.-26. September
Ital. Riviera, Diano Marina H P 481,–
11.-13. September, 2.-4. Oktober
Mosel – Kröv – Trier H P 107,–
23. September - 1. Oktober
Bozen – Auer, Tiroler Traubenliese H P 425,–
18./19. September, 9./10. Oktober
Mosel – Ediger – Eller H P 77,–
16.-19. Oktober
Paris – Versailles H P 229,–
17.-20. Oktober
Berlin Ü F 197,–

Neue Lehrgänge am Abendgymnasium Lippstadt

Am Abendgymnasium Lippstadt (Kolleg für Berufstätige) beginnen nach den Sommerferien neue Lehrgänge zur Erlangung des Mittleren Bildungsabschlusses (Fachoberschulreife), der Fachhochschulreife und des Abiturs.

Das Abendgymnasium Lippstadt ist eine öffentliche Schule, der Unterricht ist kostenfrei, die Bücher werden im Rahmen des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit zur Verfügung gestellt.

Ein Absolvent der Volks-/Hauptschule erreicht den Mittleren Bildungsabschluß in vier, die Fachoberschulreife in sieben und das Abitur (uneigeschränkte Hochschulreife) in acht Halbjahren.

Zur Erlangung des Mittleren Bildungsabschlusses und der Fachhochschulreife ist das erfolgreiche Bestehen des 4. bzw. des 7. Semesters Voraussetzung; eine besondere Prüfung findet nicht statt. Die uneingeschränkte Hochschulreife wird durch die Abiturprüfung im 8. Semester erworben.

Bewerber mit Bildungsvoraussetzungen, die über den Volks- bzw. Hauptschulabschluß hinausgehen, werden entsprechend ihrer nachgewiesenen Vorbildung in höhere Semester eingestuft. Absolventen der Abendrealschule können gemäß Erlaß des Kultusministers in das 5. Semester des Abendgymnasiums aufgenommen werden.

Der Beruf – mag er im einzelnen positive oder negative Erfahrungen mit sich bringen, ist Voraussetzung und Bestandteil der Bildungsidee des Abendgymnasiums.

Der Beruf darf nicht nur als Belastung angesehen werden. Er hat sich in vielen Fällen sowohl als materielle wie auch als psychologische Stütze erwiesen, besonders wenn aus individuellen Gründen (familiärer, wirtschaftlicher oder sozialer Art) der Studiengang unterbrochen oder gar abgebrochen werden mußte. Die Verpflichtung zur vorläufigen Beibehaltung der Berufstätigkeit gestattet es andererseits, im Abendgymnasium auf punktuelle Aufnahme- oder Ausleseprüfungen zu verzichten und den Studienerfolg ganz auf die Bewährung im Unterricht abzustellen.

Mit Beginn des 6. Semesters können die Studierenden zur unmittelbaren Vorbereitung auf das Abitur die Berufstätigkeit aufgeben und nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gefördert werden. Diese Regelung hat immerhin für sich, daß der Studienerfolg (d. h. die uneingeschränkte Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife) zu diesem Zeitpunkt mit ziemlicher Sicherheit prognostiziert werden kann, so daß die Aufgabe der Berufstätigkeit für die Studierenden relativ risikofrei ist.

Da es jedoch immer wieder Studierende gibt, die den Beruf nicht aufgeben wollen oder können, findet auch im 6., 7. und 8. Semester der Unterricht abends statt.

Die Behandlung eines Stoffes und die dazugehörige Festigung und Übung wird möglichst in den Unterricht selbst verlegt, weil in der Zeit, in der die Studierenden noch berufstätig sind, keine Hausaufgaben im Sinne der Tagesschulen erledigt werden können. Die Unterrichtszeiten sind an Wochentagen in der Regel von 18.30 Uhr bis 21.20 Uhr, samstags ist unterrichtsfrei.

Informationen können (am besten per Postkarte) vom Abendgymnasium (Kolleg für Berufstätige), Mühlenweg 3, 4780 Lippstadt, angefordert werden.

Aus Gründen der Unterrichtsorganisation und der Aufnahmekapazität ist eine baldige Anmeldung vorteilhaft.

Jetzt ist die richtige Zeit
für Neuanfertigungen,
Pelzaufbewahrung,
Pelzumarbeitung,
Pelzreinigung
Pelzmoden REISS
Arnsberg Ruf 10440 Bahnhofstr. 19

Modische Oberhemden
Strohhüte - Mützen
Jockey-Strickwaren
Pelzmoden REISS
Arnsberg Ruf 10440 Bahnhofstr. 19

Wohltuende Gastlichkeit und Atmosphäre erwarten Sie im

HOTEL MENGE, Ruhrstraße

erstklassige Küche, moderne Gästezimmer mit Dusche u. WC

Dortmunder Kronen Bier **Warsteiner Pilsener**

Aus Liebe zur Stadt

Unter diesem Namen hat der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in Essen jetzt ein „Fassaden ABC" herausgegeben, das Hausbesitzern, Malern, Lackierern Hinweise bei der Renovierung von Fassaden geben soll.

Bei den vielen Bereisungen in Ruhrstädten, die Juroren durchführten, um die schönsten Fassaden auszuwählen (in zahlreichen Ruhrgebietsstädten sind in der Vergangenheit Fassadenwettbewerbe gelaufen), gab es neben Freude auch Bedauern: Immer wieder kam es vor, daß guterhaltene oder erhaltenswerte Fassaden durch falsche Farbwahl, durch Fehlinterpretation der Stilelemente oder durch falsche Aufteilung die gegenteilige Wirkung auslösten. Trotz Bemühungen wirkte die Fassade verschandelt.

Der Grund ist oft Unkenntnis. Man weiß leider viel zu wenig über die Stilelemente und die Farbkompositionen, gerade der Epochen, denen diese schönen Fassaden entstammen: Gründerzeit mit dem Historismus und Jugendstil.

Die Fibel enthält ebenso Hinweise auf die Stilkunde wie die Grundsätze der Farbauswahl, sie gibt Regeln für die Farbkombination und für Fassadendetails, Gesimse, Giebel, Türen und Balkongitter. Alle wesentlichen Punkte werden im Text durch zahlreiche Abbildungen erläutert, die der Düsseldorfer Fotograf Manfred Ehrich festhielt. Der besondere Clou: Alle Fotografien sind zusammen mit einer Farbsonne, die alle Farben in Helligkeitswerten enthält, in Farbe noch einmal auf einem dekorativen Poster angeordnet. Schließlich ist gerade die Farbe ein wesentlicher Faktor!

Erster Schritt aller Fassadenverschönerer in Zukunft: Beim Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk in Essen, Postfach, ein „Fassaden-ABC" anfordern!

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

In den nächsten Urlaub mit sportlich-schicken Modellen, Accessoires aus:

Anjas-Kinderladen

5760 Arnsberg 2, Ruhrstraße 23
Telefon 0 29 31/33 51
Parkplatz vor dem Haus!

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

Arnsberger Stadtanzeiger
Oberglösinger Straße 55 a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 10. Juni 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Florentine von Canstein, 5760 Arnsberg 2, Seltersberg 32.

ABER...

es ist nicht die breite Angebots-Palette allein, die für **Küper** spricht
sondern es sind auch die kleinen Annehmlichkeiten am Rande:

- Die City-Lage
- Die Bushaltestelle und
- ein Parkplatz direkt vor dem Haus
- Die fachkundige Beratung
- Die schnelle Abwicklung
- bei Spitzenqualität und reellen Preisen

KÜPER FOTO

Fotohandel - Portraitatelier
Kundenservice - Amateurarbeiten
Industrie und Werbefotografie

KÜPER FOTO

In unserer Fotohandlung NEUMARKT finden Sie das gesamte Programm der AGFA-GAEVERT!

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)
des Fechtclubs Arnsberg und die Übungskämpfe des Judo-Clubs (Paolo Vielhaber), die Tanzgruppen, Löllekens Kasperle-Theater mit dem Knall, Muras Schokolamei, die Pferdestallschänke der Rittmeister-Kegelbrüder, die sogar mit Maikäfersuppe aufwartete und wo man sich wegen der Vollheit gegenseitig auf die Füße trat. Nicht zu überhören die lustigen Trödelmarktrufer mit ihren Riesenumsätzen an Klavieren. Die Landsmannschaften übernahmen erfolgreich die Verlosungs-Bude für die zumeist gespendeten Preise. Und bei den KLAKAG-Damen in der „Kemenaten-Schänke" roch es so lecker nach Kaffee . . .

Das kam so

Es muß immer wieder rühmend erwähnt werden: Als die Idee, ein Ruinenfest zu feiern, im Raum stand, fand ich allenthalben, bei Vereinen, Freunden, Bekannten, spontane Bereitschaft für aktive Mitarbeit. Bester Organisator und Leiter wurde schon bald Bertmanns Macka, der mit Land und Leuten und viel „Freundschaft!" umzugehen weiß.
Die Stadtverwaltung ihrerseits sicherte nach eingehender Absprache „Absicherung und behördlichen Schutz" samt zweckentsprechender Geld-Sonderverwahrung und -Verwendung zu. Nämlich, der finanzielle Erfolg der Aktion diente und dient der Schloßbergsanierung, wofür inzwischen — bei mancher aufopfernder Mitarbeit — mancher-Groschen und manche Mark locker gemacht wurde. Ohne Ruinenfest-Gewinn wäre der Erfolg nicht möglich gewesen, der im Kreis der Westfälischen Denkmalpfleger und Heimatfreunde längst Beachtung und staunende Bewunderung fand.

Warum eigentlich?

Man kann gewiß nicht erwarten, daß jeder für die Schloßbergsache in Begeisterung ausbricht. Andererseits darf man aber nicht übersehen, daß die Stadt sowieso verpflichtet ist, Schloßberg und Ruinen zu pflegen. Sie hat nämlich 1897 den Schloßberg käuflich von der Regierung erworben mit der vertraglichen Verpflichtung, „Ruine . . . Futtermauern . . . und Reste der Vorzeit dauernd zu erhalten . . ." (siehe K. H. Strothmann: Das Jagd- und Lustschloß des Kurfürsten Klemens-August, 1969, Schriftenreihe der Stadt Arnsberg). Die Kosten für die Erhaltung" waren nicht gering und stiegen — besonders nach Bombeneinschlägen damals und Preisentwicklung heute — immer mehr an. Warum also sollte man nicht „zwangsläufige Reparaturen und Abstützungen einem verschönenden Aufbau nutzbar machen? Für solche Verschönerungen hatte die Stadt aber keine Mittel. So kam das Fest. So kam es, daß auch der Landschaftsverband, ob solcher Eigeninitiative der Bürger, jedes Jahr — seit zehn Jahren nun schon — einen hübschen Zuschuß gewährt.

Dasein und da sein

Angesichts solcher Feststellungen sollte man wieder mit dabeisein, plaudern, was es in Arnsberg — im Kleinen und im Großen — so zu bemerken (oder zu bemeckern) gibt. Man sollte frohen Tönen lauschen, am Weinbrunnen, oder die diesmal neu ausgedachte Spezialitätenschau (im Sinne einer Fressalienbörse) besuchen. Man sollte aufpassen, was es ansonsten noch für nette Überraschungen gibt. Man solte auch mal zur Kirmes auf dem Steinweg und den Alten Markt gehen. Aber man sollte nicht aus dem Riesenrad fallen, fall es da sein sollte und man selber schon Gefälle hat. Weiland, vo 40 Jahren, ist bei der Arnsberger Woche mal einer runtergefallen . . .
Just rechtzeitig zum 29. und 30. Mai — also zur Ruinenfestzeit — kommen auch die Patenstädter, die Rosenberger zu ihrem Heimatkreis-Treffen nach Arnsberg, das ihnen genau vor 20 Jahren — noch als Stadt und Kreisstadt — die Pforten für eine Patenschaft freudig öffnete. Möchten auch sie viel Freude finden. —
Und wer beim Ruinenfest am Sonntagmorgen nicht dabei sein kann, soll sich ab 9.15 Uhr „Das große Platzkonzert" des WDR aus Arnsberg anhören, wo unser Günter Wewel (vom Stadttheater Dortmund) und unser VHS-Jugendchor (unser Chordirektor Gerd Schüttler) und das Münstersche Heeresmusikcorps u. a. mit dabei sind.
Alle sollten wohlgemut gutes Wetter erhoffen. Wenn es in diesem Jahr ausnahmsweise mal schlecht wäre, hätten immerhin dann diejenigen eine Freude, die in Sachen „Feste feiern, Sein oder Nichtsein" grundsätzlich dafür sind, daß sie dagegen sind. —

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Anmachholz
Buchenholz · Kaminholz
Torf
RUF 02931 10735

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Heizöle
RUF 02931 10735

Jünger können Sie nicht werden . . .
. . . aber aussehen !
Die Natur selbst hilft Ihnen mit altbewährten Kräuter-Rezepten. Heliotrop Teint-Creme Naturelle wirkt zweifach: spürbar in die Tiefe der Haut mit wertvollen ätherischen Ölen und Extrakten aus Karotten, Weizenkeimen, Johanniskraut und reichlich zugeführter Feuchtigkeit. Und sichtbar nach außen, denn kleine Unregelmäßigkeiten der Haut und Teintfehler werden unauffällig verdeckt. Auch hier mit rein pflanzlichen und mineralischen Stoffen, die besonders gut verträglich sind und natürlich tönen. Heliotrop-gepflegte Haut sieht nicht nur frisch und gesund aus. Sie ist es auch.
Die Natur selbst wirkt hier mit ihren Kräften,
nicht die moderne Chemie. Die natürliche **Heliotrop Feuchtigkeitskosmetik** mit biologischer Pflegewirkung **erhalten Sie in jedem Reformhaus,** dem Fachgeschäft für gesunde Ernährung und natürliche Schönheitspflege.
Heliotrop Feuchtigkeitskosmetik
E. Kunze GmbH
erhältlich im neuform Reformhaus
Neuform Reformhaus
Jürgen Mommertz
Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Telefon (0 29 31) 42 20
5760 Arnsberg 2

Das Goldene G:
Glück — Geld — Gewinnsparen
Symbol für ein Spiel mit dem Glück. Gewinnen — Sparen: Gewinnsparen. Mit 13 Chancen im Jahr. Mit 10.000 DM als Spitzengewinn. Mit einem kleinen Einsatz und großem Sparanteil. Jedes 6. Los gewinnt. Sie kaufen monatlich für DM 10,— ein Gewinnlos. DM 8,— werden auf Ihrem Sparkonto gutgeschrieben. DM 2,— sind Ihr Spieleinsatz.
Machen Sie mit!
Volksbank Sauerland eG
vertreten in allen Stadtteilen

Ich mache mit beim Gewinnsparen
Name .....
Vorname .....
Straße .....
PLZ Wohnort .....
Unterschrift .....
Bitte diesen Auftrag im verschlossenen Umschlag einsenden oder beim nächsten Kassenbesuch bei uns am Schalter abgeben.

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 6. 4. 1976 bis 5. 5. 1976

Geburten:

30. 3. Carlos, Manuel Dias da Silva, Arnsberg, Soester Straße 11
28. 3. Jae-Seung, Bark-il Oho, Arnsberg, Rumbecker Straße 55
30. 3. Cornelia, Theodor Blume, Wennigloh, Dreikönigsstraße 45
31. 3. Jens, Hans-Jürgen Trompeter, Rumbeck, Triftstr. 54
3. 4. Elke, Erwin Schürmann, Oeventrop, Oemberge 41
7. 4. Nicole, Alfons Meier, Arnsberg, Clem.-Aug.-Str. 63
7. 4. Marcus, Herbert Nölke, Arnsberg, Jägerstraße 3
12. 4. Thomas, Bernd Schulte, Uentrop, Plackweg 5
12. 4. Michael, Kurt Bener, Arnsberg, Clem.-Aug.-Str. 12
14. 4. Nicole, Manfred Michael, Oeventrop, Auf dem Freiken 9
14. 4. Samuel, Antonio Barbosa Carvalho, Arnsberg, Ringstraße 136
25. 4. Piere, Joaquim Azevedo Ferreira, Arnsberg, Rumbecker Straße 18
19. 4. Alexander, Burghard Neite, Arnsberg, Hüserstr. 82
20. 4. Beate, Horst Schröder, Breitenbruch, Zum Windstich 10
20. 4. Jens, Rietrich Lämmerhirt, Wennigloh, Am Kreuzkamp 61
30. 4. Jens, Walter Schmidt, Arnsberg, Ehmsenstr. 63
1. 5. Olivia, Heinrich Püttmann, Oeventrop, Im Dünnefeld 2
27. 4. Melanie, Walter Pöttgen, Arnsberg, Am Krähenbrink 1
1. 5. Heinz, Heinz Lönhardt, Arnsberg, Milanweg 23

Heiraten:

7. 4. Wilhelm Gottschalk, Oeventrop, In den Baisen 3 und Elisabeth Sierka, Oeventrop, in den Baisen 3
4. Harald Westermann, Arnsberg, Breddestraße 42 und Monika Klein, Arnsberg, Am Schreppenb. 21
9. 4. Michael Schaller, Arnsberg, Breslauer Str. 16 und Margit Mundle, Arnsberg, Ringstraße 166
13. 4. Heinrich Körner, Oeventrop, Glösinger Feld 23 und Monika Schmidt, Schmalenberg-Oberhenneborn, Haus Nr. 9
15. 4. Günter Ryrko, Arnsberg, Obereimer 23 und Waltraut Schikorr, Arnsberg, Obereimer 23
15. 4. Heinrich Schröder, Rumbeck, Mescheder Straße 30 und Cornelia Steenvoorden, Arnsberg, Mescheder Straße 30
20. 4. Hans Föhrer, Arnsberg, Hanstein 23 und Angelika Keppner, Arnsberg, Sonnenweg 42
20. 4. Michael Wiegelmann, Arnsberg, Zum Gerichtsb. 4 und Anna-Wilhelmine Imöhl, Arnsberg, Auf der Alm 45
22. 4. Ludger Schröder, Oeventrop, Nordstraße 18 und Birgit Meisterernst, Oeventrop, Zur Hünenburg 16
22. 4. Joachim Lontzek, Arnsberg, Brückenplatz 20 und Monika Latz, Niedereimer, Kampstraße 14
23. 4. Christoph Schaller, Arnsberg, Breslauer Straße 16 und Gabriela Köster, Meschede, Alter Weg 9
29. 4. Kurt Rodegast, Arnsberg, Milanweg 4 und Angelika Kusche, Müschede, Rönkhauser Str. 42
30. 4. Salvatore D'Aleo, Arnsberg, Jägerstraße 39 und Margarete Stoltefaut, Arnsberg, Jägerstraße 39
30. 4. Wilhelm Folle, Meschede-Freienohl, Bettenhelle 10 und Ulrike Schulte, Arnsberg, Féauxweg 18
30. 4. Julius Schrottka, Arnsberg, Jägerstraße 6 und Ingrid Neugebauer, Arnsberg, Hüserstraße 22
30. 4. Hubert Hachmann, Oeventrop, Echterberg 1 und Ursula Kotthoff, Meschede - Ortsteil Kotthoff
30. 4. Hans-Jürgen Schmitz, Bruchhausen, Klosfuhrstr.26 und Iris Lohberg, Arnsberg, Sonnenweg 7

Sterbefälle:

3. 4. Konrad Flaschka, Oeventrop, Rebell 6
7. 4. Franz Flieger, Arnsberg, Prälaturstraße 3
7. 4. Johanna Brand geb. Bengestrate, Arnsberg, Ringstraße 128
7. 4. Anna Dahme geb. Voß, Niedereimer, Niedereimer Straße 15
7 4. Wilhelmine Wüst geb. König, Rumbeck, Elsbergstraße 24
10. 4. Klemens von Gymnich, Arnsberg, Ringstraße 141
11. 4. Anna Schuster geb. Krickelberg, Arnsberg, Ginsterweg 2
12. 4. Franz Rock, Oeventrop, Glazer Weg 8
13. 4. Emma Leier geb. Bartsch, Arnsberg, Hüserstr. 70
13. 4. Johannes Großkord, Arnsberg, Klosterstraße 15
10. 4. Franz Kraft, Arnsberg, Eichholzstraße 22
16. 4. Caspar Köster, Arnsberg, Ringstraße 167
16. 4. Heinrich Streit, Oeventrop, Zum Dachsbau 18
16. 4. Fritz Weber, Oeventrop, Oesterfeldweg 26
16. 4. Theresia Püttmann geb. Weber, Oeventrop, Oberglösinger Straße 12
19. 4. Maria Hachmann geb. Otto, Oeventrop, Lange Wiese 1
18. 4. Friedrich Schwarze, Arnsberg, Ehmsenstraße 49
23. 4. Helena Voß geb. Redder, Arnsberg, Bergstraße 2
24. 4. Rosalie Lewe geb. Schulte, Arnsberg, Schloßstr. 12
27. 4. Wilhelmine Pieper geb. Becker, Arnsberg, Vinckestraße
29. 4. Auguste Padberg geb. Kraas, Arnsberg, Prälaturstraße 5
2. 5. Karl Storck, Arnsberg, Clemens-August-Straße 16
1. 5. Josephine Stiefermann geb. Schlinkmann, Wennigloh, Müssenbergstraße 2
4. 5. Franz Humberg, Niedereimer, Wulwes Kamp 13
4. 5. Diemar Priebe geb. Diemar, Arnsberg, Hellefelder Straße 66

SONDERANGEBOT!
Schweinsleder-Blouson
169,– DM 198,– DM
Eigene Herstellung
basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehmsenstraße 76
Tel. (02931) 4848

Farbfernseher mieten

● Nur Spitzengeräte
● Blitz-Service kostenlos
● Späterer Kauf möglich
● Beste Fachberatung
schon ab DM monatl.
GRUNDIG
EURO-RENTAL
Natürlich beim Fachmann
radio karbe
Cl.-August-Straße 13
Ruf (0 29 31) 1 04 90

Fliesen Center
Fliesen Glasbausteine Klinker
MUSTERAUSSTELLUNG
Wir zeigen in unserer Ausstellung:
● Über 1000 Fliesenmuster in- und ausländischer Fabrikate
● Fertig plattierte und installierte Badezimmer- und Waschtische
● Klinker- und Glasbausteine
● Gartenspringbrunnen und Betonschale und Blumenkübel
● Neu aufgenommen: Sanitäre Installationsartikel
Sonderwünsche in Fliesen schnellstens lieferbar
Kaufen Sie Ihre Fliesen beim Fachmann, vorbildliche Beratung
5760 ARNSBERG 1 - BRUCHHAUSEN - Nähe famila — Westring 5 — (0 29 32) 41 46
Geschäftszeiten: 7–17.30 Uhr, samstags 8–12 Uhr

Arnsberger Stadtanzeiger
Das preisgünstige Anzeigenblatt
Telefon (02937) 425 + 6513

Zur ARNSBERGER WOCHE
bieten wir viele SONDERANGEBOTE in
Glas, Porzellan, Hausrat und Geschenkartikeln
ANTON WINTER
Haushaltwaren, Glas, Porzellan
ARNSBERG, Gutenbergplatz

PEUGEOT 104
Abbildung: PEUGEOT 104 GL

954 ccm, 45 DIN PS (33 kW), 136 km/h
Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Kinder-Strickweste mit Holzknöpfen, sehr modisch, Gr. 116-164 **16,-**

Damen-Strickweste Zopfmuster, m. Holzknöpf. **25,-**

Sommer-Top rückenfrei, Druck mit Blumen und Tupfen **7,-**

Baumwoll-Rolli ohne Arm **9,-**

8 Knüller zur Arnsberger Woche

MODEHAUS Specht ARNSBERG

Damenbluse Seidenjersey, 1/4 Arm **15,-**

Karobluse mit langem, halben und ohne Arm **19,95**

Damenbluse Batist-Druck, halber und langer Arm **18,-**

Damenkleider Karo, halber Arm **19,-**

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schutzenbahn 39, Schutzenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | VELBERT: Oststr. 15 | HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | HAGEN: Bahnhof-str. 29 | ISERLOHN: Im Flake-Center | OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4 | STADTLOHN: Eschstr. 101 | REES/ Nieder-rhein | NEUWIED: Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

3. Jahrgang Nr. 6 Ausgabe Juli 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

HEINZ HERMANN SCHAUERTE

Gedanken zum Schützenfest

In einigen Tagen feiern wir das Schützenfest 1976. Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen und alle freiwilligen Helfer stehen bereit, um im persönlichen Einsatz für das Gelingen des Festes zu sorgen.

Wenn uns die Presse in früheren Jahren Gelegenheit zu einer Äußerung in eigener Sache gab, so nutzten wir diese, um Stellung zu nehmen zu Fragen des Vereinslebens, um Bericht zu erstatten über Feste und Veranstaltungen und um über unsere Absichten und Ziele zu sprechen. Wirtschaftliche Fragen blieben unausgesprochen, die Lösung materieller Probleme erfolgte im internen Bereich der hiermit befaßten Gremien. In diesem Jahr sei es gestattet, wirtschaftliche Fragen in den Vordergrund zu stellen und der Öffentlichkeit Informationen auch in diesem Bereich zu geben.

Für alle, die mit der Ausrichtung des Schützenfestes befaßt sind, zeigt es sich, daß neben der Organisation wirtschaftliche Gesichtspunkte ständig an Bedeutung gewinnen. Auf der einen Seite steigen die Kosten in verschieden starkem Ausmaß, auf der anderen Seite steht das Bemühen, sowohl die Steigerung der Preise möglichst klein als auch den Mitgliedsbeitrag konstant zu halten. Früher brachte Schützenfest Überschüsse, die für andere Vereinszwecke eingesetzt werden konnten. Heute ist es kaum möglich, Einnahmen und Ausgaben in Übereinstimmung zu bringen. Wenn es trotzdem immer wieder gelingt, unser Schützenfest im gewohnten Umfang zu feiern, so ist das in erheblichem Umfang dem Einsatz der freiwilligen Helfer zu verdanken.

Es sei an dieser Stelle gestattet, nicht nur für die Arnsberger Bürgerschützengesellschaft sondern für die meisten der Schützenbruderschaften, Schützengesellschaften und Schützenvereine in unserem Raum einige grundlegende Gedanken zu äußern, die sich mit materiellen Dingen des Vereinslebens befassen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Königspaar 1975/76: Tünn Henneke und Marlen Sturzenhecker

Unser Tip: **Styropor im Haus zahlt sich aus.**

Jahr für Jahr können bis zu 50% Heizkosten gespart werden. Darum ist es wichtig, schon jetzt Vorbereitungen für die kommende Heizperiode zu treffen!

Durch Isoliertapete: Sie verbessert die Wärme- und Kältedämmung der Wände, überbrückt Wandschäden und vermindert Kältebrücken.

Durch Wärmereflektionsplatten geht keine Wärmeenergie an der Heizkörper-Rückwand verloren; sie wird fast vollständig in den Raum reflektiert.

Für eine Beratung stehen wir gern zur Verfügung.

TAPETEN SCHLICKER ARNSBERG Hansastraße u. Gutenbergplatz

(Fortsetzung von Seite 1)

Immer wieder taucht in der Öffentlichkeit ebenso wie in parlamentarischen Gremien die Frage nach der Berechtigung von Zuschüssen aus Haushaltsmitteln an die genannten Vereinigungen auf. Immer wieder erhitzen sich die Gemüter, wenn über entsprechende Anträge zu entscheiden ist.

Grundsätzlich ist zu sagen, daß als Zuschuß beantragte Gelder fast nur für die Erhaltung der vereinseigenen Anlagen eingesetzt werden. Zu diesen Anlagen gehören vor allem die Schützenhallen, daneben aber auch Schießstände und andere Sportanlagen.

Die eigene Arbeitsleistung bleibt grundsätzlich freiwillig und unentgeltlich, Kosten entstehen praktisch nur im Materialbereich.

Unsere Schützenhallen stehen allen Interessenten offen. Sie werden nicht nur im Vereinsbereich genutzt, sie ermöglichen vielmehr in vielen Orten überhaupt kulturelle, politische oder gesellige Veranstaltungen, häufig auch ersetzen sie fehlende Sporthallen. Daß die möglichen Benutzer unserer Anlagen sich an den entstehenden Kosten anteilig beteiligen, dürfte selbstverständlich, daß diese Kosten weit unter denen vergleichbarer Hallenanlagen im gewerblichen Bereich liegen, dürfte allgemein bekannt sein. Wir können sagen, daß die Anlagen von Bürgern für Bürger geschaffen wurden, private Initiative und persönliche Einsatzbereitschaft waren die wesentlichen Voraussetzungen dafür, daß die Schützenhallen überhaupt gebaut wurden.

Wenn im Bereich des alten Kreises Arnsberg mehr als 20.000 Schützen im Kreisschützenbund zusammenfanden, so sagt diese Zahl einiges über die Bedeutung und die Stellung der Schützen in unserem Heimatbereich. Wenn aber jede Stadt, jede Gemeinde und dazu noch einzelne Ortsteile ihre eigenen Schützenhallen haben, die ständig und für eine Vielfalt von Zwecken genutzt werden, so zeigt sich hierin die persönliche und materielle Einsatzbereitschaft der Schützen für sich und ihre Mitbürger.

Wir bieten jedem Mitbürger die Mitgliedschaft in unseren Vereinigungen an, es ist Jedem angeboten, in unserem Bereich tätig zu sein, jedes unserer Mietglieder hat sein Mitspracherecht. Die Tätigkeit im Rahmen der Gemeinschaft und für die Gemeinschaft ist unser Ziel. Aus dieser Zielsetzung heraus leiten wir für uns das Recht ab, die Allgemeinheit dann um materielle Hilfe zu bitten, wenn eigene Mittel nicht mehr ausreichen das zu erhalten, was in langjähriger und mühevoller Arbeit geschaffen wurde.

Abschließend sei der Wunsch geäußert, daß der gute Kontakt der Bürger untereinander zum Wohle der Allgemeinheit sich noch verstärken möge, daß gegenseitige Hilfe in allen Bereichen auch weiterhin in dem Umfang geleistet werden möge, wie sie vertretbar und möglich ist. Wenn wir alle diese Grundsätze anerkennen und danach handeln, wird aus der guten Tradition unserer Vereinigungen eine für alle Mitbürger positive Entwicklung für die Zukunft folgen. Als Nahziel aber wollen wir zunächst am 3. 4. und 5. Juli unser Schützenfest so feiern, wie es guter Brauch von Alters her war und ist.

Arnsberger Stadtanzeiger

preisgünstig + werbewirksam

Anzeigenannahme unter Tel.:

(0 29 37) 65 13 + 4 25

Erscheint in:
Arnsberg Breitenbruch Bruchhausen Niedereimer Oeventrop Rumbeck Uentrop und Wennigloh

Auflage: 12.000

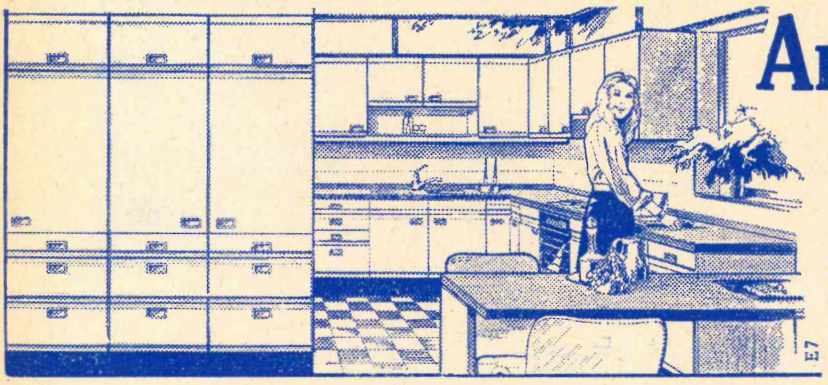
Wichtiger Hinweis

Den **ARNSBERGER STADTANZEIGER** bekommen Sie nun auch kostenlos folgenden Stellen:

Lensing, Steinweg
Friedh. Hölter, Clemens-August-Straße und
Walter Röhrig, Gutenbergplatz
sowie im Büro des Verkehrsvereins Oeventrop
und in der Konditorei Tuschmann, Bruchhausen

Sollte Ihnen einmal kein Exemplar zugestellt werden, so bitten wir Sie, eine der genannten Stellen aufzusuchen und sich von dort ein Exemplar mitzunehmen.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 48, Tel. (02937) 425
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.



Anbauküchen mit allen Raffinessen

Modernste Zeyko-Küchentechnik, perfekte Raumplanung und individuelle Einrichtungsberatung — all das demonstrieren Ihnen in aller Ruhe die Spezialisten in unserer Küchenausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

zeyko Anbauküchen

Bei diesen Preisen kann Ihre Entscheidung nur eine Markenküche sein.

Besuchen Sie zwanglos und unverbindlich unser neueröffnetes Küchen-Studio.

Unser Verkaufspersonal berät Sie erst auf Ihren ausdrücklichen Wunsch.

Bei Markenküchen liegen unsere Preise 25 % unter den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreisen der Hersteller.

Planung, Anlieferung, Montage und Mehrwertsteuer sind in unseren Preisen enthalten.

MÖBEL Krause

Verkauf an jedermann

Arnsberg 2 · Am Bahnhof
Telefon (02931) 10709

Große Gartenmöbel- u. Campingausstellung

ab 49,00 Sonnenschirme
ab 89,00 Kinderschaukeln
ab 14,75 Planschbecken
ab 28,50 Luftmatrazen

Wir haben dekoriert:
cremer
Inh. Manfred Hans u. Kom.

ab 54,50 Schlauchboote
ab 110,00 Zelte
ab 198,00 Hollywoodsch.
ab 12,50 Klappsessel

5760 Arnsberg 2 - Am Neumarkt - Ruf 3583

Schützenfest in Oeventrop

Am 3. 4. und 5. Juli feiert die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Oeventrop ihr diesjähriges Schützenfest. Nach althergebrachter Weise soll es auch in diesem Jahr wieder ein Fest vom Volk, für das Volk werden.

Zu dieser Überzeugung muß auch ein großer Teil der umliegenden Bevölkerung gekommen sein, denn anders läßt sich die ständig steigende Zahl an Fremdenkarten und der steigende Bierumsatz nicht erklären. Dem Wunsche des Schützenobersten Werner Weber nach einem neuen Besucher-Rekord und sonnigem Wetter möchten wir uns an dieser Stelle anschließen. Und Herbert Fabri sei gegönnt, daß er am Schützenfestmontag endlich einmal den Vogel an der richtigen Stelle „erwischt" (trifft)!

Apropos Schützenfestmontag!

Eine riesige Menschenmenge bewegt sich an diesem Tage quer durch die ganze Gemeinde, Berens Buchen entgegen. Auf dieses Plätzchen können die Oeventroper ganz besonders stolz sein. Bei brüllender Hitze schützen die hohen Buche die Besucher vor der prallen Sonne und beim Gewitter ist man unter den Buchen bestens aufgehoben, denn wie heißt es so schön in einem alten Sprichwort: Eiche weiche — Buche suche!

Nach den neuesten Erkenntnissen soll man sich im freien Gelände bei Gewitter flach hinlegen. Man muß sich nur mal vorstellen, wie dann die Schützenbrüder auf weniger geschützten Plätzen anschlie-

(Fortsetzung auf Seite 4)



Königspaar Georg Rüther und Monika Kramer

Das richtige für Ihren Urlaub:

Tragbares Fernsehgerät, 31 cm
mit eingebautem Radio
UKW, Kurz-, Mittel- und Langwelle

nur 398,— DM

Radio Buchardt

Gutenbergplatz und Alter Markt

interfunk interfunk

Schützenfest Anno . . .

Schon um 1632 hat man in Arnsberg — so berichtet Walter Vollmer in seinem Buch „Westfälische Städtebilder" — eines der schönsten und größten Schützenfeste des Sauerlandes gefeiert — und das mitten im dreißigjährigen Krieg.

Zurück 6.7.1976

Fahrschule H. Trösse

5760 ARNSBERG 2
Apothekenstraße 2

Individuelle Ausbildung — schnell und preiswert!

Anmeldung:

Im theoretischen Unterricht
dienstags u. donnerstags
ab 19.00 Uhr
oder
Telefon 34 20
Tankstelle Schulte

...jeden Morgen
ohne Sorgen...
. . . durch pünktliche Verdauung
Frugelletten-Früchtewürfel
erhältlich im Reformhaus
Jürgen Mommertz
Am Lindenberg - An der Rolltreppe - Telefon (0 29 31) 42 20
5760 Arnsberg 2

Der TAPETENFACHMARKT Arnsberg

Verkauf an Jedermann

Riesenauswahl
in Tapeten zu Sparpreisen.

Nochmalige Reduzierung der Verk.-Preise um 20%

Prägetapeten Rolle ab **DM 5,—**

Abwaschbare Tapeten Rolle ab **DM 2,—**

Stark herabgesetzte Teppichbodenpreise:
z.B.: **Velours,** 400 cm, **DM 13,80**
rot, grün u. fraise

Teppichboden, Flausch-Velours
statt DM 47,80 nur **DM 29,95**

Stahlfaser-Rips f. höchste Beanspruchung, treppengeeignet, rollstuhlfest, antistatisch
statt 34,80 nur **DM 19,75**

Teppichboden-Schlingenware
hervorragende Qualitäten ab **DM 9,95**

Langflor-Teppichböden
statt 65,— nur **DM 39,50**

Lacke, Farben, Lasuren, Malerbedarf,
Fassadenfarben zu unglaublich niedrigen Preisen!
Kommen Sie zu uns, der weiteste Weg lohnt!
Lieferung frei Haus!

Lose Verlegung aller PVC-Teppichböden qm DM 2,—
Große Auswahl in Styropor-Deckenplatten

Tapetenfachmarkt
BAUSCHULTE & KORTHALS KG
Groß- und Einzelhandel
in Tapeten - Farben - Bodenbelägen
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
geöffnet mo-fr 9-13/14-18, sa 9-13 Uhr
P **Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz** P
Telefon (0 29 32) 32 54

(Fortsetzung von Seite 3)

ßend aussehen! Die letzte Meldung aus Oeventrop, die besagt, man wünsche den Arnsbergern am Montagmorgen ein kräftiges Gewitter, kann an dieser Stelle nicht bestätigt werden.

Der Arnsberger Stadtanzeiger jedenfalls wünscht allen Schützenbrüdern und Schützenfestbesuchern in Arnsberg und Oeventrop ein unbeschwertes Fest und viel Freude an den drei bis vier Tagen.

Festprogramm

Sonnabend, den 3. Juli 1976

16.45 Uhr Antreten der Musikkapelle beim Schützenoberst
17.10 Uhr Eintreffen der Oeventroper Schützenkompanie beim Schützenoberst, Weitermarsch bis Bauer Schmidt
17.20 Uhr Eintreffen der Dinscheder- und Glösinger-Schützenkompanie bei Bauer Schmidt. Weitermarsch bis Gasthof Berens
17.25 Uhr bis 18.00 Uhr Konzert auf dem Hofplatz des Gasthof Berens
18.00 Uhr Abmarsch zur Vogelstange. Nach der Rückkehr von der Vogelstange Verleihung der Urkunden und Schießorden an die besten Schützen auf dem Schützenplatz
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich vor der Schützenhalle. Anschließend bis 01.00 Uhr Konzert und Tanz

Sonntag, den 4. Juli 1976

08.25 Uhr Antreten der Musikkapelle und der Oeventroper Schützenkompanie beim Schützenoberst
08.40 Uhr Eintreffen der drei Schützenkompanien an der Kirche und Weitermarsch bis zum Friedhof
08.55 Uhr Totenehrung auf dem Friedhof. Nach der Totenehrung Rückmarsch zur Kirche
09.15 Uhr Schützenhochamt. Nach dem Schützenhochamt Ständchen beim Präses. Anschließend Ehrung der Jubilare auf dem Schützenplatz. Hiernach Konzert in der Schützenhalle
15.00 Uhr Antreten der Musikkapelle, Festausschuß und Vorstand beim Schützenoberst
15.15 Uhr Eintreffen der drei Schützenkompanien beim Schützenoberst
15.35 Uhr Abholen des Königspaares Georg Rüther und Monika Kramer
15.50 Uhr Abmarsch zum Festzug
16.45 Uhr Rückkehr zur Schützenhalle - Königstanz. Anschließend bis 01.00 Uhr Konzert und Tanz

Montag, den 5. Juli 1976

08.15 Uhr Antreten der Musikkapelle und der Oeventroper Schützenkompanie beim Schützenoberst
08.30 Uhr Eintreffen der drei Schützenkompanien an der Schützenhalle
08.35 Uhr Abmarsch zur Vogelstange zum Vogelschießen

Der weitere Festverlauf wird nach Rückkehr von der Vogelstange bekannt gegeben.

Provinzial zahlt bis zu 30% Beitrag an Kraftfahrer zurück

Bis zu 15 % Beitragsrückvergütung für 1975 in der Kfz-Haftpflicht-Versicherung und bis zu 30 % Rückvergütung in Kasko- und in der Insassen-Unfall-Versicherung können Kraftfahrer erwarten, die eine Kraftfahrtversicherung bei der Provinzial haben.

Unabhängig vom Schadenverlauf entfällt auf alle Verträge, die wenigstens ein Kalenderjahr bestanden haben, in der Vollkaskoversicherung 15 %, Teilkaskoversicherung 20 % und in der Kfz-Insassen-Unfallversicherung 30 % Rückvergütung.

Zusätzlich werden bei Schadenfreiheit in der Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung nach 1 - 2 Jahren 5 %, nach 3 - 4 Jahren 7 %, nach 5 - 9 Jahren 10 % und nach 10 Jahren sogar 15 % der Beiträge von 1975 erstattet.

P.S.: Beachten Sie bitte unsere Beilage in der heutigen Gesamt-Ausgabe des ARNSBERGER STADTANZEIGER.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

Arnsberger Stadtanzeiger
Oberglösinger Straße 55 a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,— DM verlost. Einsendeschluß ist der 15. Juli 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Annette Nimbs, Reitersweg 10, 5760 Arnsberg 2 - Oeventrop.

Veranstaltungen in unserer Umgebung

3.- 4. 7. Amecke, Segelregatta „Optimisten"
3.- 5. 7. Hachen, Schützenfest
3.- 5. 7. Sundern Schützenfest
3. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
4. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
9. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
10.-11. 7. Amecke, DLRG-Strandfest; Trimmregatta im Sorpevorbecken
10. 7. Wenholthausen, Sängerfest
10.-12. 7 Reiste, Schützenfest
10. 7. Calle, Sportfest
10.-12. 7. Freienohl, Schützenfest
10.-12. 7 Meschede-N. Schützenfest
10.-12. 7. Ramsbeck, Schützenfest
10.-12. 7. Bigge, Schützenfest
11. 7. Cobbenrode, Volkswanderung
11. 7. Sorpesee, Volksschwimmen
11. 7. Berge, Wallensteinfest
11. 7. Eversberg, Waldfest im Grimmetal
11. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
15. 7. Allendorf, Kurkonzert
16. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
16.-18. 7. Olpe, Schützenfest
16.-19. 7. Stockum, Schützenfest
17.-19. 7. Langscheid, Schützenfest
17.-18. 7. Cobbenrode, Waldfest
17. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
17.-19. 7. Grevenstein, Schützenfest
17.-19. 7. Remblinghausen, Schützenfest
18. 7. Stockum, 1000-Jahr Jubiläumsfeier mit historischem Festzug
18. 7. Schmallenberg, Ralley-Cross
18. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
20. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend
22. 7. Winterberg, Gastspiel der Oberkrainer Musikanten
23. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
24. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
24. 7. Eslohe, Minigolf-Turnier
24.-26. 7. Nuttlar, Jubiläumsschützenfest
24.-26. 7. Heinrichsthal, Schützenfest
25. 7. Olsberg, 10.00 Uhr, Kurkonzert
27. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
31. 7. Meinkenbracht, Schützenfest
31. 7.-2. 8. Amecke, Schützenfest
31. 7. Hellefeld, Tanzabend in der Schützenhalle
31. 7.-1. 8. Hövel, Sportfest
31. 7. Olsberg, 19.30 Uhr, Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
31. 7.-2. 8. Wennemen, Schützenfest

Der Wechsel an der Spitze der Mittelklasse. Die neuen BMW 316, 318, 320, 320 i.

Informieren Sie sich bei uns.

Günter **Trüller**
BMW-Vertragshändler
5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21

Möbel Wortmann immer aktüell

So nutzen wir weiter für Sie die schlechte Beschäftigungslage der Möbelindustrie und können Ihnen Markenmöbel zu knallharten Konjunkturpreisen bieten!

zum Beispiel:	empf. Verk.-Richtpreis	Konjunkturpreis
BARTELS Anbauwand, Rustica-Set Front massiv Eiche	8.987,–	7.190,–
BARTELS Sideboard, Rustica-Set 220 cm, Front massiv Eiche	2.496,–	1.997,–
LÜBKE Eckbankgruppe, Eiche massiv, Eckbank, Ausziehtisch, 2 Stühle, 2 Se-Stuhl	5.050,–	4.040,–
ALBRECHT Wohnschrank, Nußb.-antik 320 cm	6.363,–	3.950,–
SCHLINGMANN Wohnschrank, Mod. PRÄSES	7.025,–	5.620,–
HIMOLLA Wohnldschft., Gest. Eiche massiv, Soft-Nappa-Leder 7-sitzig mit Couchtisch	7.620,–	6.273,–
HÜLSTA Großraum-Anbau-Schlafz. Mod. Top Style Eiche geb. Kleiderschrank	6.923,–	5.538,–
HÜLSTA Jugendzimmer, Mod. Young Flair de Luxe	2.095,–	1.676,–
HÜLSTA Studio-Set Jugendzimmer in Luxusausführung	5.420,–	4.336,–

Dazu unser Exclusiv-Programm zu den bekannten günstigen NETTO-Preisen, alles wohnfertig präsentiert in unseren Ausstellungen.

Selbstverständlich: alles frei Haus einschl. Montage und Kundendienst.

Angebot der Woche: Kübel Jugendzimmer 4tlg., Kunststoff-Holzdekor braun/grün, Kleiderschrank, Schreibschrank, Kommode, Liege o. Auflage: Abholpreis **298,-**

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes

5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7

Das Schloß zu Arnsberg

Über 700 Jahre Geschichte mit sechs verschiedenen Hausherren

Das 10. Ruinenfest und der wahrscheinlich für die meisten Besucher damit verbundene Kater am nächsten Tag gehören der Vergangenheit an. Vermutlich sind die Initiatoren des Festes noch damit beschäftigt, die zum Wiederaufbau der Schloßruine bestimmten Gewinne des Festes zu errechnen. Man wird noch davon hören!

Heute ein kurzer Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Arnsberger Schlosses:

Der wohl der Mehrzahl der Arnsberger bekannte Bau – sein von Karl Heinz Strothmann gefertigtes Modell steht im Sauerlandmuseum – ist genaugenommen schon das sechste Arnsberger Schloß. Es wurde in dieser Form von 1730 bis 1734 im Auftrag des Erzbischofs und Kurfürsten von Köln, Clemens August, erbaut.

Die älteste Arnsberger Burg auf dem Schloßberg stammt mit größter Wahrscheinlichkeit aus dem letzten Viertel des 11. Jahrhunderts. Sie wurde aber schon 1102 zerstört und kurze Zeit später wieder aufgebaut.

1166 fiel die Burg einer weiteren Zerstörung als Sühne für den Brudermord Heinrichs I. durch Heinrich den Löwen, den Erzbischof Rainald von Köln und die Bischöfe von Paderborn, Minden und Münster zum Opfer (Dieser Brudermord war übrigens auch Ursache der Stiftung des Klosters Wedinghausen). Dieser Zerstörung folgte noch vor 1170 eine Neuerrichtung.

1368 übertrug Graf Gottfried IV. Schloß (Burg) und Grafschaft an das Erzstift Köln. Fürst Salentin veranlaßte 1575/76 den Abbruch des Dachs und Holzwerks der alten Burg und seine Erneuerung. Der dabei entstandene Schloßbau ist wahrscheinlich der Grundstock des letzten Schlosses.

Mangelnde Pflege und der 30jährige Krieg ließen dieses Schloß im Laufe der Zeit verfallen, bis um 1654 Kurfürst Max Heinrich die Befestigungsanlagen ausbessern und das Schloßgebäude erneuern ließ.

Der schon erwähnte Clemens-August-Bau diente nicht nur als Residenz und Stützpunkt zur Abhaltung der Landtage sondern auch vor allem als Erholungsort für Sommeraufenthalte und als Jagd-Schloß. Baumeister Schlaun, seit 1719 in den Diensten Clemens Augusts, wurde mit der völligen Umwandlung des Schlosses beauftragt. Um seine Pläne von einem nach Süden ausgerichteten Hauptbau, der von zwei Türmen flankiert wurde, und zwei sich nach

(Fortsetzung auf der folgenden Seite)



„Die Arnsberger Burg um 1570, umgestaltet vom Kurfürsten Salentin."

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Fotokameras
Filmkameras
Projektoren- u. Zubehör-programm der AGFA GAEVERT

AGFA-GEVAERT

sowie

ILFORD
Erzeugnisse

erhalten Sie am

Neumarkt 4

KÜPER FOTO

Fotohandel - Portraitatelier
Kundenservice - Amateurarbeiten
Industrie und Werbefotografie

KÜPER FOTO

(Fortsetzung: Das Schloß zu Arnsberg)

Norden den Türmen anschließenden Seitenflügeln verwirklichen zu können, wurden sämtliche hinderlichen Hof- und Nebengebäude niedergerissen.

Im Inneren des Schlosses befand sich in der ersten Etage der Prunksaal, der mit seinen 36 m Länge, 18,35 m Breite und 7,50 m Höhe so stattliche Ausmaße hatte, daß darin, wie es heißt, Vierspänner drehen konnten. In diesem Saal fand eine große Prozession Platz zum Anhören der Predigt. Aus einer aus dem Jahre 1761 stammenden Inventarliste geht hervor, wie die Inneneinrichtung des Baues aussah. So waren beispielsweise die Wände des großen Saals mit venezianischen Teppichen verkleidet und mit sechs großen Jagdstücken und vierzehn großen Portraits geschmückt. Die Beleuchtung bestand aus elf von der Decke herabhängenden Kronleuchtern und vierundzwanzig Wandleuchten. Zwölf Kamine sorgten für angenehme Temperaturen.

Sogar ein Billardzimmer, das aber außerdem noch mehrere mit grünem Stoff überzogene Spieltische enthielt, gab es im Arnsberger Schloß.

Insgesamt umfaßte die bewohnbare Fläche, ausgenommen Keller und Dachgeschoß, ca. 3500 qm. Die gesamte Anlage wurde durch eine Bruchsteinmauer eingeschlossen. Im Schloßhof befand sich der auch heute noch zu bewundernde Brunnen, der ursprünglich fast 43 Meter tief war. Im Jahre 1820 wurde dieser Brunnen ausgeräumt und untersucht, weil das Gerücht aufgekommen war, auf seinem Grund lägen wertvolle Gegenstände. Dieses Gerücht bestätigte sich zwar nicht, doch fand man bei dieser Gelegenheit die 400 Pfund schwere Eisenkette, an der ehedem der Wasserkübel in die Tiefe gelassen wurde. Außerdem kamen Handgranaten, eine gußeiserne Kanone und ein Dolch zum Vorschein.

Über das Ende des Schlosses bleibt folgendes zu berichten: Im Jahre 1760 wehrten die das Schloß besetzt haltenden Franzosen einen Angriff der Hannoveraner, Preußen und Engländer ab. 1762 kam der braunschweigische Erbprinz mit seiner Streitmacht in die Stadt und begann nach gescheiterten Verhandlungen das Bombardement. Schloß und Stadt fielen den Flammen zum Opfer. Aus den Trümmern baute man 1783 ein Zuchthaus, die heutige „Alte Regierung".

Wer sich für weitere Einzelheiten über das Schloß und seine Geschichte interessiert, dem sei folgendes Bändchen, auf daß sich auch dieser oben gegebene Überblick bezieht, empfohlen:

Karl Heinz Strothmann: Das Jagd- und Lustschloß des Kurfürsten Clemens August Arnsberg. Herausgeber: Städtische Sparkasse zu Arnsberg.

Wir machen Urlaub

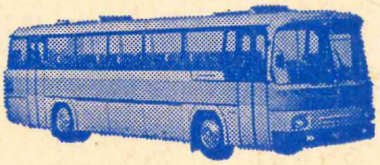
Die nächste Ausgabe des ARNSBERGER STADTANZEIGER erscheint erst wieder Ende August. Bis dahin wünscht Ihnen der ARNSBERGER STADTANZEIGER geruhsame und vor allem erholsame Urlaubstage.

Wochenend-Seminar: „Reden und reden lassen"

Von Samstag, dem 10. 7. 76, 9.00 Uhr, bis Sonntag, dem 11. 7. 76, 14.00 Uhr, veranstaltet das Bildungswerk der DAG im Hotel Dietzel, Arnsberg-Herdringen ein Wochenend-Seminar „Reden und reden lassen".

Unter Verwendung von Filmen der Fernsehreihe „Reden und reden lassen" des Südwestfunks werden folgende Themen behandelt und diskutiert: Gespräch und Unterhaltung — Gefühle äußern — Beraten und Ratsuchen — Klären und Streiten — Lehren und Lernen — Fragen — Bewerten — Entscheiden — Manipulieren — Argumentieren — Schweigen — Kommunikation und Gesellschaft. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Weitere Auskünfte und Anmeldung: Bildungsreferent Karl Liekweg, 5760 Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 41, Telefon 0 29 31/1 02 48.

Balkenohl-Reisen 1976



Schützenfest: 3.-5. Juli **Kopenhagen**	H P 225,–
10.-12. Juli **Rothenburg ob der Tauber**	H P 114,–
17.-19. Juli **Hamburg — Holst. Schweiz**	H P 138,–
Ferien: 20.-29. Juli, 31. Juli-9. August **Salzburger Land — Werfen**	Ü F 330,–/370,– H P 380,–/450,–
14./15. August **Lüneburger Heide — Celle**	H P 87,–
28.-30. August **Bremerhaven — Helgoland**	H P 115,–/24,–
31. August-8. September, 9.-17. September **Bodensee — Schweiz — Lichtenstein**	H P 458,–
18.-26. September **Ital. Riviera, Diano Marina**	H P 481,–
11.-13. September, 2.-4. Oktober **Mosel — Kröv — Trier**	H P 107,–
23. September - 1. Oktober **Bozen — Auer, Tiroler Traubenlese**	H P 425,–
18./19. September, 9./10. Oktober **Mosel — Ediger — Eller**	H P 77,–
16.-19. Oktober **Paris — Versailles**	H P 229,–
17.-20. Oktober **Berlin**	Ü F 197,–

VEW Fortschritt durch Energie — strom — erdgas

Vorher informiert – Geld gespart!

Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.

VEW **Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41** (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Auf unsere Qualität ist Verlaß!

Überzeugen Sie sich!

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Großer Umbau-Rä

Wir räum

Damen Mäntel
reine Schurwolle, Jersey
statt 198,– nur **69,-**

Damen Kostüme
Trevira/Schurwolle
statt 239,– nur **98,-**

Damen Popel.-Kleider
statt 129,– nur **59,-**

Damen Kleider
sommerliche bunte Drucks
statt 59,– nur **19,-**

Herren Bla
Trevira/Schu olle

Herren Sac
in modischem De
statt 1

Damen Jacken
Leinen- und Trevira-Qualität
statt 98,– nur **19,-**

600 Damen-Röcke und Blusen
nur 10,- + 20,-

Herren Ho
Trevira/Schurwolle
statt 79,– nur

200 Herre
von Levis und
statt

Große Posten Damen Kleider
nur **9,–**

Damen Strickwesten
Acryl/Wolle
statt 39,– nur **8,-**

Da.-Grobstrickwesten
statt 89,– nur **39,-**

500 Kraw
statt 1

100 Herren
80% Schurwolle,
Seide statt 2

Alle Herren-Leder-Jacken im Preis um 30% reduziert

Alle Pelzmäntel und Jacken im Preis bis zu 40% reduziert

B

Umbau-Räumungsverkauf vom 3. Juni bis 2. Juli 1976

umungs-Verkauf:

en radikal

r
89,-
os
nur 89,-

Herren Blazer-Anzüge
Trevira/Schurwolle
statt 269,– nur **169,-**

Herren Anzüge
Trevira/Schurwolle
statt 279,– nur **179,-**

Kinder Jersey Hosen
bis Größe 152 nur **8,-**

Kinder Blusen
nur **5,-**

n
9,- 39,-
Jeans
ngler
nur 29,-

Jugendliche Freizeitjacken
Burschen- u. Herrengrößen **29,- 19,-**

100 Kinder Jacken
alle Größen nur **15,-**

Mädchen Kleider
bis Größe 152 nur **5,-**

ten
nur 2,-
Anzüge
% nur 79,-

500 Damen T-Shirts
nur **5,-**

500 Herren-Rollis
nur **6,-**

Bedruckte Bettwäsche
140 x 200 (1 Bezug u. Kissen) statt 48,– nur **25,-**

Rheuma Einziehdecke
140 x 200 (mit Schafwollfüllung) statt 69,– nur **39,-**

BERNHARD CRUSE
Zur Feldmühle 21-23

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 1.-31.5. 1976

Geburten:

1. 5. Heinz, Heinz Löhnhardt, Arnsberg, Milanweg 23
6. 5. Marc-Wilhelm, Wilhelm Menge, Arnsberg, Clemens-August-Straße 110
8. 5. Tanja, Klaus Peters, Oeventrop, Oesterfeldweg 57
10. 5. Stephanie, Friedrich Anzinger, Arnsberg, Fasanenweg 8
11. 5. **Dirk, Peter Bräutigam, Arnsberg, Zum Siepenbach 22**
11. 5. Anja, Hans Käsken, Arnsberg, Neuer Schulweg 16
13. 5. Kai, Horst Zenker, Oeventrop, Am Kehlbrink 16
13. 5. Alexandra, Hans-Günther Schmidt, Rumbeck, Mescheder Straße 27
14. 5. Stefanie, Hans Beyel, Arnsberg, Obereimer 23
15. 5. Holger, Volker Sommer, Arnsberg, In der Helle 1
15. 5. Pamela, Wolfgang Modry, Arnsberg, Grafenstr. 34
16. 5. Melanie, Manfred Görs, Oeventrop, Im Wiesengrund 6
17. 5. Katrin, Ewald Gerber, Arnsberg, Kreuzkirchweg 16a
17. 5. Burkhard, Dietrich Eckart Wickel, Arnsberg, Auf der Alm 145
19. 5. Bernd, Karl-Norbert Reffelmann, Niedereimer, Wannestraße 46
18. 5. Britta, Klaus Schlotmann, Oeventrop, Glösinger Feld 21
18. 5. David, Werner Klute, Rumbeck, Elsbergstraße 7
28. 5. Phillip Dirk Manfred, Rudolf Horst, Arnsberg, Am Fichtenhang 13
29. 5. Heike, Hans Hillebrand, Arnsberg, Apothekenstraße 7
31. 5. Kersten, Heinrich Schröder, Oeventrop, Nordstr. 16

Heiraten:

7. 5. Udo Lehmann, Oeventrop, Dinscheder Str. 14 und Friederike Berens, Oeventrop, Kirchstraße 2
7. 5. Josef Schmitten, Arnsberg, Eichholzstraße 23 und Anna Roth, Arnsberg, Am Fichtenhang 11
7. 5. Peter Riehl, Wetter (Ruhr), Ruhrstraße 37 und Gudrun Naruschewicus, Arnsberg, Hasenwinkel 16
7. 5. Bernd Döring, Breitenbruch, Breitenbrucherstr. 21 und Adelheid Bongen, Moers, Uerdinger Str. 42
7. 5. Martin Niggemann, Bestwig 4, Kampstr. 4 und Birgit Donner, Oeventrop, Zum Osterfeld 9
7. 5. Walter Kremer, Oeventrop, Hohe Straße 2 und Beate Reding, Oeventrop, Birkenweg 24
10. 5. Meinolf Sölken, Niedereimer, Schürholzstr. 2a und Anna Hahn, Arnsberg, Ringstraße 175
13. 5. Hans-Günter Habermann, Arnsberg, Clem.-Aug.-Str. 88 und Klaudia Kriener, Niedereimer, Zum alten Brunnen 70
14. 5. Dietmar Rohe, Ense-Höhingen, Haarweg 8 und Annette Vielhaber, Oeventrop, Zum Brand 17
14. 5. Otto Gnann, Arnsberg, Wintroper Weg 2 und Jutta Kasischke, Arnsberg, Am Stockumer Bach 3
14. 5. Franz Teschner, Rumbeck, Mescheder Str. 8 und Annette Krick, Arnsberg, Stadtbruch 4
14. 5. Volker Heinemann, Arnsberg, Vinckestr. 47 und Ilona Henning, Arnsberg, Am Stockumer Bach 5
14. 5. Christian Commandeur, Kaster (Krs. Bergheim), Oranienstraße 22 und Veronika Kirchner, Arnsberg, Rosenberger Straße 22
14. 5. Harald Schönberger, Neheim, Werler Str. 56 und Veronika Kresimon, Niedereimer, Schürholzstr. 7
21. 5. Manfred Weigt, Arnsberg, Sunderner Str. 28 und Gabriele Hennecke, Arnsberg, Ringstraße 110
21. 5. Hans-Erich Maus, Niedereimer, Zur dicken Eiche 15 und Brigitte Tolle, Sundern, Rundstraße 2
25. 5. Peter Dahm, Arnsberg, Piusstraße 7 und Beatrix Schulte, Eslohe 3, An der Bümmert 12
28. 5. Norbert Schulte, Rumbeck, Elsbergstraße 25 und Edith Deimel geb. Thielisch, Arnsberg, Grüner Weg 14
28. 5. Ulrich Schnüttgen, Arnsberg, Bördestraße 44 und Ursula Richtstein, Arnsberg, Hellefelder Str. 96

Sterbefälle:

7. 5. Heinrich Leimbach, Arnsberg, Zum Schützenhof 42
8. 5. Stanislawa Mankertz geb. Unislawska, Arnsberg, Grimmestraße 7
9. 5. Maria Nelskamp geb. Klein, Arnsberg, Apostelstraße 12
14. 5. Maria Schulte geb. Westermann, Arnsberg, Zur alten Schule 7
16. 5. Elisabeth Göller geb. Endermann, Arnsberg, Bestraße 41
18. 5. Heinrich Franz Lieberum, Arnsberg, Seltersberg 4
19. 5. Theodor Papenkort, Arnsberg, Heerweg 1
19. 5. Ida Neumeister geb. Kemper, Arnsberg, Brückenplatz 12
21. 5. Anton Schneider, Arnsberg, Rumbecker Str. 29
23. 5. Joseph Huß, Arnsberg, Efeuweg 14
25. 5. Rudolf Pieper, Arnsberg, Vinckestraße 35
25. 5. Friedrich Kreller, Arnsberg, Piusstraße 3
28. 5. Martha Kaluzka geb. Schmolka, Niedereimer, Schürholzstraße 3
28. 5. Maria Burgard geb. Schulte, Arnsberg-Wennigloh, Am Born 16
31. 5. Magdalena Pfortner geb. Kopp, Arnsberg, Sonnenweg 17

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
rasche Hilfe

Medizinisch orthopädische Fußpflege

Erika Balkenohl

5760 Arnsberg 2
Jägerstraße 7 - Tel. 31 56

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Organisation, Aufgaben und Geschäfte der Deutschen Bundesbank

In der Veranstaltungsreihe „Informationsgespräche mit Behördenleitern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens" der DAG-Ortsgruppe Arnsberg spricht am Donnerstag, dem 1. 7. 1976, 17.00 Uhr, Bundesbank-Oberrat Klaus-Jürgen Tänzler, der Direktor der Landeszentralbank Zweigstelle Arnsberg 2, über „Organisation, Aufgaben und Geschäfte der Deutschen Bundesbank". Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen werden erbeten an: DAG-Geschäftsstelle Brückenplatz 16, Telefon 1 22 03 oder Karl Liekweg, Clemens-August-Straße 41, Telefon 1 20 48.

ARAG
Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Stelle noch haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter
ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an
ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.



Gutes aus dem Sauerland
H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Sparkassen-KREDIT
Fair im Zins - Unkompliziert in der Auszahlung!

Beispiel für die Kosten eines Anschaffungsdarlehens: Darlehnsbetrag DM 7.500,–
Finanzierungskosten DM 1.302,–
Rückzahlung 47 Raten à 184,– und 1 Rate à 154,– DM
(0,32% pro Monat Zinsen – Effektivzinssatz 8,5%)

Jede andere Finanzierung berechnen wir Ihnen unverbindlich.

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

Antiquitätenhaus im Sauerland — Sundern-Herblinghausen

Die Kneipp-Bewegung im Dienste der Gesundheit

In Fortsetzung der Ausführungen in der Juni-Ausgabe über die Kneipp-Bewegung als Selbsthilfe-Gemeinschaft im Dienste der Gesundheit soll nun gesagt werden, wie der Kneipp-Bund dazu beiträgt, seine Vorstellungen und Forderungen durch eigene Einrichtungen und Leistungen zu verwirklichen.

Der Kneipp-Bund beschränkt sich nicht darauf, die Mitglieder und deren Angehörige gesundheitlich zu bilden, sie theoretisch und praktisch zu unterweisen sondern er benutzt die Ortsvereine als Basis für breite gesundheitliche Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit.

In etwa 4000 Einzelveranstaltungen, ärztlichen Vorträgen und praktischen Kursen mit 20 überregionalen Veranstaltungen zu brennenden Problemen und mit mehr als 30 Gesundheitswochen, unterstützt von Kongressen und Seminaren, werden im Jahr etwa 1,5 Millionen Menschen angesprochen. Nur einige der Themen: Nichtraucherschutz, Aktion gegen den Herzinfarkt, medizinische Fragen unter dem Gesichtspunkt der Vorbeugung.

Diese „Basisarbeit" soll nach den richtungsweisenden Vorträgen auf dem Landesverbandstag NRW am 8. 5. 1976 in Essen, gehalten von Dr. med. Otto Schumacher-Wandersleb, Präsident des Kneipp-Ärztebundes sowie von Engelbert Memminger, Hauptgeschäftsführer des Kneipp-Bundes e. V., wesentlich erweitert und vertieft werden. Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW, Prof. Dr. Friedhelm Farthmann, hat in seinem Vortrag „Die Gesundheitspolitik in der heutigen Zeit" diese Arbeit als besonders dringlich und wertvoll bezeichnet.

Daneben bietet der Kneipp-Bund ein umfassendes Angebot praktischer Freizeitgestaltung. Das Schwergewicht liegt im Aufbau von vereinseigenen Anlagen zum Gesundheitstraining. Naturerlebnis, reine Luft, Licht- und Sonnenbad können hier mit Gymnastik, leichter sportlicher Betätigung und entspannender Gruppenarbeit kombiniert werden.

In zwei Fachschulen bildet der Kneipp-Bund Angehörige medizinischer Hilfsberufe aus: Kneipp-Bademeister, medizinische Bademeister und Masseure. Außerdem werden in der Sebastian-Kneipp-Schule Bad Wörishofen und der Norddeutschen Gesundheitsschule Bad Lauterbach Lehrgänge abgehalten, die Führungskräfte für die Vereinsarbeit, aber auch „Gesundheitshelfer" für den familiären Bereich ausbilden.

Gesundheit soll man nicht nur lehren und lernen, man soll sie auch erleben können. Garantie dafür sind die über 700 Kneipp-Kurbetriebe (Sanatorien, Pensionen, Kurheime) innerhalb und außerhalb der 50 anerkannten Kneipp-Heilbäder und -Kurorte der Bundesrepublik.

Dazu kommt die Aktivität der Kneippvereine:

—Lehrgänge, die von den Vereinen durchgeführt werden: neuzeitliche Diät und Küchenführung, Gymnastikkurse, Yogakurse, autogenes Training und Jazz-Dance.

—Wochenendtagungen besonders für Jugendliche mit Diskussion

—Ferienfreizeiten für Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend.

Weil die Zeit der hauptamtlichen Mitarbeiter nicht ausreicht, ist der Kneipp-Bund dazu übergegangen, ehrenamtliche Fachkräfte heranzubilden. Informationslehrgänge für Vereinsmitarbeiter, Übungsleiterlehrgänge, Rhetorik-Kurse, Gymnastik-Kurse, Kurse zur Kneippschen Gesundheitspflege, Jugendfreizeitgestaltung und Seminare für Frauengruppenarbeit werden durchgeführt. Besonderes Augenmerk gilt den Seminaren für Führungskräfte, an denen auch leitende Angestellte aus Großbetrieben teilnehmen.

Der Kneipp-Bund gibt die Monatszeitschrift „Kneipp-Blätter" heraus, die allen Mitgliedern und weiteren Interessenten zugestellt wird. Daneben erscheint alle zwei bis drei Monate ein Informationsdienst, dessen Inhalt über die Arbeit des Verbandes, in den Vereinen, im Kurortgeschehen, Gesundheitsschulen usw. Aufschluß gibt. Ein eigener Presse-Dienst verarbeitet laufend die aktuellen gesundheitspolitischen Ereignisse. Der Ratgeber für Vereinsleiter, ein Verzeichnis aller Kneipp-Kurbetriebe im deutschsprachigen Raum und weitere Druckschiften geben den Mitarbeitern in den Vereinen Hilfen an die Hand. Modern aufgemachte Merkblätter und Broschüren widmen sich aktuellen Problemen: Gefahren des Rauchens, Nichtraucherschutz, Krebsvorsorge, Schlafschwierigkeiten sowie einzelne Krankheits- und Beschwerdezuständen, die in unserer veränderten Lebensform wurzeln. — Fortsetzung nächste Ausgabe.

Karl Liekweg



ERWILO-COMBI-MARKISE

Der ideale Sonnenschutz

METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

Fundgrube

Neuer Anzug, Größe 55, Wert 300,— DM für 115,— DM abzugeben.
Anfragen unter Tel. 38 57

Kaufe gebr. Klaviere
Angebot unter Nr. 802 an den Arnsberger Stadtanzeiger.

Baßverstärker „Baßking", wenig gebraucht, Umständehalber für 300,— DM zu verkaufen.
Zu erfragen unter Tel. Oeventrop 65 13

Alte Wagenräder, sehr guter Zustand, preisgünstig abzugeben. Angebote unter Nr. 801 an den Arnsberger Stadtanzeiger

Kaufe guterhaltenen **Eichenschreibtisch** (möglichst Eiche rustikal). Angebote unter Telefon (0 29 37) 65 13

Bei Haushaltsauflösung, Nachlaß, Privatverkauf alter Gegenstände, rufen Sie bitte Telefon (0 29 37) 425

„ARNSBERGER STADTANZEIGER" 5760 ARNSBERG 2, Oberglösinger Str. 55a

Bestellschein

Hiermit bestelle ich eine Kleinanzeige im Arnsberger Stadtanzeiger zum nächsten Termin. Preis pro Druckzeile 2,20 DM (ca. 30 Buchstaben). Für Chiffre-Anzeigen 1,— DM Aufpreis.

Wortlaut der Anzeige: .....

.....

.....

.....

.....

.....

Absender: .....

.....

Zeugnisse

„Nach Weihnachten mußt du aber mal was dran tun!" hieß es noch bis vor ein paar Jahren, als die markigen Worte „Versetzt!" oder „nicht versetzt" um die Osterzeit in den Zeugnis-Heften verewigt wurden. Mittlerweile haben sich die Verhältnise gewandelt – auch die zeitlichen. Versetzt wird vor den Sommerferien, etwaig notwendige Endspurte werden endsprechend später angezogen. „Ohne Fleiß kein Preis!" steht in verschnörkelter Schrift auf dem Deckblatt des Zeugnis-Heftes, das mir kürzlich in die Hände fiel, und das um die Jahrhundertwende zur Zeit der ersten schulischen Gehversuche unserer Großeltern hoch im Kurs gestanden haben wird. Das Äußere des im Verlag von I. Stahl, Arnsberg, erschienenen Druckwerkes aus dem Jahre 1899 ist ein Produkt seiner Zeit – Jugendstil-Einflüsse sind unverkennbar.

Auf der Innenseite des Deckblattes „Ein Wort an die Eltern"; Erziehung im Allgemeinen, Zusammenarbeit Schule – Elternhaus und Sinn eines Zeugnisses werden hier abgehandelt. Die Ausführungen schließen mit dem Satz: „Die Schulaufsichtsbehörde sieht es gern, wenn die Bücher, welche die Schüler aus der Schülerbibliothek zum Lesen bekommen, auch von den Angehörigen fleißig benutzt werden, weil bei der Anlage der Bibliothek auf diesen Zweck besondere Rücksicht genommen ist."

Die Gliederung der ersten Seite hat sich unverändert fast bis heute erhalten, lediglich Name und Beruf des Vaters wurden damals noch nicht verlangt – Zeichen unbedingter Loyalität oder überflüssig in Anbetracht der Größenordnungen? An Namen und Reihenfolge der Prädikate hingegen nagte der Zahn der Zeit:

I. Betragen (heute Führung)

II. Aufmerksamkeit und Fleiß (Beteiligung am Unterricht und Häuslicher Fleiß)

wurden mit lobenswert, gut, befriedigend oder nicht befriedigend beurteilt.

III. Schul- und Kirchenbesuch (heute nur noch Schulbesuch) waren entweder regelmäßig, ziemlich regelmäßig oder unregelmäßig. Der Umstand, daß nach einzelnen Tagen (entschuldigt oder unentschuldigt) nicht gefragt wurde, mag zu dem irreführenden Schluß vertiefen, daß hier Großzügigkeit mit im Spiel war – weit gefehlt. Ein auf den folgenden Seiten abgedruckter Auszug aus der Schulordnung, deren Einhaltung von der Königlichen Kreis-Schulinspektion überwacht wurde, belehrte da eines Besseren. Besonders erquicklich – mit heutigen Augen – versteht sich – liest sich der Paragraph 13:

„Wer Menschen nachruft, Pferde scheucht, auf den Straßen oder den öffentlichen Plätzen mit Steinen oder Schneebällen wirft, Vogelnester ausnimmt, Singvögel einfängt, Tiere mutwillig quält, unbefugt Fischbrut und junge Krebse wegfängt, Häuser und Thore mit Kreide beschreibt, nach Eisenbahnzügen wirft, Telegraphen-Anlagen sowie Bäume und Anpflanzungen beschädigt, fremde Hecken und Heideflächen u.s.w. abbrennt und Feuer in und bei Wäldern anlegt, wird strenge bestraft."

Das Angebot an Fächern war bescheidener damals – als Leibeserziehung noch Turnen und Musik noch Singen genannt wurden. Lediglich eine einzige Variante des königlichen Angebotes an Lehrstoff fehlt in der heutigen Palette: Obstbaumzucht.

Gardinen
Sonnenschutzanlagen
Gardinenhaus FETTE
5760 Arnsberg 2
Alter Markt 11 Telefon (0 29 31) 30 38

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
5760 Arnsberg 2
Gutenbergplatz 58
Telefon (0 29 31) 49 42
Das Fachgeschäft für Bürobedarf und Schreibwaren.
Fotokopien sofort zum mitnehmen!

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Anmachholz
Buchenholz · Kaminholz
Torf
RUF 02931 10735

Nicht vorbei fahren lassen:
Aktion: „Fiat feiert Frühling."
Wertvoller wird Ihr jetziger Wagen nicht.
Darum jetzt günstig in Zahlung geben. Zum Beispiel für einen idealen Familienwagen — den Fiat 131 mirafiori.
FIAT
Autos mit Witz und Verstand
D. Zantner
5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 32, Tel. 34 23

Markisen
und Terrassenüberdachungen
mit Plexiglas aus Leichtmetall.
Spitzenprodukte ihrer Art!
Dazu Gartenmöbel und Zubehör von
Herlag kurz makuba nistac KETTLER
METALLBAU Franz BESTE
Arnsberg 2 · Ruhrstraße 23 · Telefon 4253

Freilichtbühne Herdringen

Termine in den Monaten Juli und August 1976

Samstag, 3. Juli, 20 Uhr – Mittwoch, 7. Juli, 15.30 Uhr – Samstag, 10. Juli, 9.30 Uhr – Sonntag, 11. Juli, 15.30 Uhr – Mittwoch, 14. Juli, 16.30 Uhr – Samstag, 17. Juli, 20 Uhr – Mittwoch, 21. Juli, 16.30 Uhr – Samstag, 24. Juli, 20 Uhr – Sonntag, 15. August, 15.30 Uhr – Mittwoch, 18. August, 16.30 Uhr – Mittwoch, 25. August, 16.30 Uhr und Samstag, 28. August, 20 Uhr.

Spielpause ist vom 25. Juli bis 14. August.

Mai kühl und nass

„Mai kühl und naß, füllte den Bauern Scheun und Faß" besagt eine alte Regel – eine Garantie dafür kann allerdings auch sie nicht übernehmen.

Der verregnete Himmelfahrtstag beendete in weiten Teilen von Westfalen-Lippe das trockenste Frühjahr seit langem. Ausgiebig geregnet hatte es zuletzt Ende Januar; seitdem gab es nur vereinzelte und auch dann lediglich sehr geringe Niederschläge. Im Gebiet Soest zum Beispiel betrug die Ausbeute von Februar bis April nur 41 mm – der langjährige Durchschnitt beträgt hier 136 mm. In Meschede gab im gleichen Zeitraum 88 mm Niederschlag, vergleichbarer Durchschnitt der letzten Jahre sind hier 241 mm. Begleitet wurde diese Trockenheit noch von extrem tiefen Temperaturen bis in den April hinein – schlechter hätte der Wachstumsstart kaum sein können.

Das Ergebnis dieser viermonatigen Trockenheit, teilweise begleitet von langanhaltendem Frost, wird selbst dem landwirtschaftlich unbedarften Spaziergänger nicht verborgen bleiben; dünne, ungleichmäßige Getreidebestände geben zu erkennen, daß volle Erträge Illusion bleiben werden. Daß Sommergetreide erhielt vereinzelt derartige Frostschocks, daß es neu bestellt werden mußte.

Von einem Glücksspiel sprechen die Bauern auch bei der Zucker- und Futterrübenentwicklung. Die Frage: neu säen oder stehen lassen bereitete vielen Anbauern schlaflose Nächte. Besonders in unserer sauerländischen Gegend waren viele Neubestellungen wegen Trockenheit erforderlich.

Inzwischen jedoch ist das Wachstum in Schwung gekommen. Seit Himmelfahrt hat sich einiges getan; Wärme und die einsetzenden Niederschläge haben einiges ausgleichen können. Vielen Landwirten müssen die letzten Wochen im wahrsten Sinne des Wortes wie ein warmer Regen vorgekommen sein. Der ohnehin stark strapazierten Branche sei an dieser Stelle gewünscht, das sich die Ertragsausfälle im Rahmen halten.

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?
Anruf genügt!

02937 425

BADEZEITEN für das Hallenbad in Arnsberg 2

	Familienbad	Schulschwimmen	Vereine	Damen	Belg. St. Versehrt. S.
	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Montag	13.15-19.00	10.30-13.15	19.00-21.00		
Dienstag	6.30- 9.30 13.00-19.00	10.00-13.00	19.00-21.00	9.00-10.00	
Mittwoch	6.30- 7.45 13.00-17.00	7.45-13.00	17.00-21.00	9.00-10.00	
Donnerstag	6.30- 7.45 12.00-14.00 17.00-18.30	7.45-13.00	20.00-21.00		Belg. St. 14.00-17.00 Versehrt. S. 18.30-20.00
Freitag	6.30- 7.45 13.00-14.00 15.00-21.00	7.45-13.00		14.00-15.00	
Samstag	7.00-16.00	Badedauer 1 Stunde. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur bis 17 Uhr baden. Während der Ferien stehen auch die Schulschwimmstunden der Bevölkerung als Familienbad zur Verfügung, ausgenommen Montagvormittag und die Damenschwimmstunde am Mittwochvormittag.			
Sonntag	9.00-12.00				

Unser aktuelles Angebot:

Sprüh- und Gartengeräte der Fabrikate: „Gloria" und „Gardena"

Bekämpfungsmittel gegen Schädlinge aller Art, in Haus, Hof und Garten.

GANZSTAHLSPATEN Stück 14,50 DM
BLUMENSCHEREN Stück 4,75 DM
WASSERSCHLÄUCHE, 25 mtr. ab 31,50 DM

Franz Röhrig KG
576 Arnsberg 2
Altes Feld

RÖHRIG

Neue Rufnummer
(0 29 31) 32 01

BAUMSCHULERZEUGNISSE

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7.00–12.00 u. 13.00–17.30 Uhr
samstags von 7.00–12.00 Uhr

SPORT SCHNEIDER

5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 10a – Telefon 1 07 91

Demnächst mit neuen Ausstellungsräumen in der Clemens-August-Straße.

Reiterfachgeschäft



Gisela Pfitzner
5778 Meschede-Freienohl
Breiter Weg 22, Ruf 0 29 03/66 69 - 60 39

Aus unserem kompletten Reitsport-Sortiment bieten wir im Sonderangebot an:

Reithosen	**ab**	**50,00**
Weiße Reithosen	**ab**	**65,00**
Reitmäntel		**135,00**
Martingal		**19,00**
Ausbinder-Zügel		**28,50**
Super-Dandy-Staubsauger		**295,00**
Kunststofftröge		**55,00**
Geschirre (Prunk, schwere Ausführung)		**520,00**

Außerdem finden Sie bei uns sämtliche Textilien und Pflegeartikel. Bitte besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern in allen Fragen des Reitsports.

Pfitzner – alles für das Pferd und den Reiter!

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (11)

Inzwischen haben sich immer noch mehr Häuser und auch öffentliche Bauten fein herausgeputzt, worüber noch manches zu berichten wäre. Selbst der Arnsberger Bahnhof, der seinen Verkehr noch getrost abwickelt, altgewohnt, hat sich n e u e n t wickelt und prangt und prunkt nun leuchtend - von weitem fast wie ein Märchenschloß - der Clemens-August-„Allee" entgegen: Hauptgebäude rotbraun, weiß abgesetzte Fenster, grüngelber Mittelstreifen, die Seitentrakte entsprechend farblich angepaßt. Nicht alle loben diese Ausführung. Aber ich meine, „der Bahnhof hat noch nie so gut ausgesehen!" Vielleicht ist das ein gutes Omen. Denn nun haben wir zu den vielen Schützenfesten rundherum einen Bahnhof, der zugleich den Eindruck eines „großen Bahnhofs" vermittelt. Zu Ehren der Schützenfestbesucher. Es ist festliche Schützenfest-Zeit. Wichtigste Zeit des Jahres seit altersher. —

Überall . . .

Die Schreppenberger Schützen haben ihr neues Königspaar — König Wölfi (Wolfgang Klein) und Königin Trude (Gertrud Lichte) schon Mitte Juni bejubelt. Jubilare gab es außerdem, z. B. die, die viele Trommel- und Pfeifen-Jubeljahre hinter sich gebracht haben, die nun Hauptmann Willi Oppelt jubilierend ehrte: Fritz Gördes und Willi Donner, samt Ehrenmitglied Herbert Wosnitza, sowie Ferdinand Klein und Willi Donner. Und für silberne Vereinstreue wurden auch Audi Lohberg, Alex Wein, Ferdi Löhr, Josef Dahlmann, Franz Kölsch, Willi Lube und Herbert Wosnitza gleich donnernd mitbejubelt. Weiter so! —

Im Bereich der St.-Hubertus-Schützen — wo heute als Dr.-Hermann-Herbold-Gabe die alten Straßenschilder „Obereimerstraße" gegen die neuen „Unterm Römberge" verdrängt wurden (wenn schon, wäre „Unterm Rüdenberg" schöner gewesen), — steigt das Fest der Feste erst „im Nachhinein" vom 31. 7. bis 2. 8. 1976, und mit ihm das mehr als 50 Jahre alte Kinderschützenfest Muffrika. — Hauptmann Klemens Lieberum wird die königlichen Insignien von König Peter Conzen und Königin Ingrid Hansknecht dem neuen Königspaar überreichen. Wer mag das sein? —

Kapellmeister Fritz Raue wird mit seinen Allendorfer Musikanten fröhliche Weisen schmettern, wie schon jetzt auch bei der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft der Vereinigten Staaten (Oeventrop, Dinschede, Glösingen) wo Georg Rüther, Kompanieführer der Oeventroper, und Lehrerin Monika Kramer die hohen Majestäten des Jahres sind. Schützenoberst Werner Weber wird wieder viele Gäste begrüßen, insbesondere manchen Schützenoberst oder -Hauptmann der Nachbarvereine samt Gefolge. Allgemein und mehr und mehr wird es nämlich nun sehr lobenswerter Brauch der Schützen, sich bei den Festen gegenseitig zu besuchen, eine Aufwartung zu machen, zu gratulieren, — und beim Schmettern der Musik — schmettern zu helfen: Schützenverein Rumbeck, Uentrop, Oeventrop, Niedereimer, Obereimer, Wennigloh, Schreppenberg, die Arnsberger Bürgerschützen und . . . und . . . und . . .

Alle haben ja nun das neue Ortsschild „A r n s b e r g", wenn auch — mit einer „2" dazu. Und für alle Feste gilt gewiß auch, was „uese laiwe" F. W. Grimme (1827 —1887) vor hundert Jahren schon schrieb:

Bai Arensperg well kennen lehren,
kumm' tau usen Schüttengelog.
Bat't do lustik gaiht in Ehren,
Keiner denkt an Alldags Plog'!
Alles frögget sick der Feyer,
Hiäug un Seygen, Olt und Junk:
Stramme Arbet — viäl Pläsier,
Siure Wiäken — n'kräft'gen Drunk!

Wenn's böllert . . .

Zunächst böllert es auch bei den Bürgerschützen. Und so wie bei allen anderen, muß man auch hier sagen: Mitmachen ist alles! Nicht lange überlegen. Man sollte ganz einfach Mitglied werden, wenn man es noch nicht ist. Schützenbruder sein! Das ist ja jederzeit möglich, und man ist außerdem — samt Frau und Kindern — mitten drin in der Fröhlichkeit. Und einfacher und rentabler ist es auch. Schützenbruder Hermann Burmann von der „allerersten" Kompanie

(Fortsetzung auf Seite 15)

Einwandfreie Blasenfunktion
Kürbiskern Kapseln von fink
im neuform Reformhaus
JÜRGEN MOMMERTZ
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg - Tel. 42 20
An der Rolltreppe

Gut erhaltenes
KLAVIER
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37/65 13

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Heizöle RUF 02931 10735

PEUGEOT 204
Abbildung: PEUGEOT 204 GL
Limousine GL: 1128 ccm, 59 DIN PS (43 kW), 142 km/h.
Limousine GL Diesel: 1357 ccm, 45 DIN PS (33 kW), 130 km/h.
Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Großauswahl in Lederbekleidung
auch in Über- und Spezialgrößen
Schweinsleder-Handschuhe
28,50 und 32,50
basler Ledermoden
ARNSBERG
Ehmsenstraße 76
Tel. (02931) 4848

WOLF Geräte
Kantenpflege - ein Vergnügen
Preis knüller!
RZ-N WOLF-Accu-Rasenschere „3"
Besonders leichte (600 g), kraftvolle Rasenkantenschere. Lt. neutralem USA-Test die leistungsstärkste aller getesteten Scheren. Schnittbreite 8 cm. Schneiddauer ca. 30 Min.
zu Sonderpreisen
DM 59,— DM 69,—
DM 79,— DM 89,—
DM 119,— bis DM 179,—
Schwartekopp
5760 Arnsberg 2
Ruf 1 03 33

Ferien-Sonderpreise
in den beliebten und bekannten Sommer-Modellen der Top-Stars bei
Anjas-KINDERLADEN
5760 ARNSBERG 2
Ruhrstraße 23 — Telefon (0 29 31) 33 51
Parkplatz vor dem Haus

(Fortsetzung von Seite 14)

der Bürgerschützen hat sich das recht genau ausgerechnet: Wer Mitglied ist, zahlt einfach nur den Jahresbeitrag von 18,– DM und hat dafür – mit seiner Dame – völlig freien Eintritt zum Schützenfest. Außerdem wäre er gleichzeitig Förderer des alljährlich von der Schützengesellschaft durchgeführten Martinszuges, des Schnadeganges und der Kinderfeste bei den einzelnen Kompanien. Und er könnte sich der Schießsportgemeinschaft – im Hellefelder-Bachtal-Schießstand – anschließen.

Die Kehrseite – Einzeleintrittspreise zum Schützenfeste – sähe da anders aus: Schon das Eröffnungskonzert, Samstagnachmittag, würde (mit Dame) 10,– DM kosten, das Königin-Konzert am Sonntagvormittag 8,– DM, Sonntagnachmittag bis Mitternacht 10,– DM. Zur Vogelwiese, die man ja nicht versäumen darf, wenn man Arnsberg kennenlernen will, wären es wiederum 8,– DM und für den Nachmittag (bis zum Kehraus) auch 8,– DM. Alles zusammen wären das dann 44,– DM.

Da ist es in der Tat rentabler, fröhlicher und kontaktreicher, für 18,– DM selber ein Schützenbruder zu sein und eine höchst eigene Schützenfest-Premiere zu haben, der dann noch viele fröhliche und gesunde Schützenfeste folgen sollten, damit es Tradition wird. Dann wird man mal ein guter Jubilar und kann vielleicht „silberne" oder gar „goldene" Premiere als Schützenbruder haben. Oder man wird selber sogar König und bekommt eine Königin.

...mieren, Traditionen

So gibts auch zum Schützenfest 1976 wieder Premieren und Traditionen. So wie weiland vor mehr als 375 Jahren, da man in „löblicher ordtnungh nach Maß und Ziel sittsamb brüderliche Beisammenkunft" noch im alten Rathaus hielt. Oder wie weiland 1834, da man endlich das erste Schützenzelt errichtete, oder wie weiland 1863, da man (nach Terminverschiebung wegen Bauschwierigkeiten) in der ersten massiven Halle (durch die aber der Wind pfiff) schützenfestete, oder schließlich wie weiland 1897, als die gute kleine und große Schützenhalle (die „liebe Scheune") ihre Pforten fröhlichem Schützen- und anderem Treiben öffnete. Die gute Halle, die sich so warmherzig verflüchtigte ...

Die neue Schützenhalle hatte nun vor Jahresfrist ihre sonnenvolle Promenaden-Premiere, just als Tünn Henneke (2. Kompanie) ruhmreich die Premiere der Königswürde feierte und Marlen Sturzenhecker seine strahlende Königin (mit brandneuem Abitur) wurde. Die Ständchen und frohen Melodien, die in diesem Jahr das ausgezeichnete Polizeimusikkorps Dortmund – unter Polizeioberkommissar Horst Kießling – in musikalischer Premiere bei den Schützen erklingen läßt, werden um eine Sondereinlage vermehrt werden müssen, die den stolzen Eltern des markigen Knaben Marc Menge (nämlich Willi Menge, vormaliger Schützenkönig und seiner guten Frau Edith zum „frohen Ereignis") gilt.

Rückerinnerung, Planung

Marc hat die Schützenfest-Premiere noch zu Hause. Aber im Hofstaat 1976 haben größere Marcs, junge Herren und Damen des Hofstaates, oder gar Majestäten in spe ihre Premiere bei Hof, ob sie nun Ute heißen, Elisabeth, Marlene, Inge, Ursula oder Meinolf, Norbert, Antonius oder Martin – Möglicherweise denken sie in 50 Jahren, wenn sie vielleicht eine große Zukunft hinter sich haben – gerne an dieses Jahr 1976 zurück. So wie jetzt schon die Sänger, die beim Berliner Sängertreffen mit dabei waren waren. – Die großartig vorgeprobten Tage sind verrauscht. Es war nicht immer – wie man hörte – das richtige Rauschen, aber irgendwie wehte dann doch – auch nach einsamen Stunden – ein guter freundlicher Wind. Nach dem Schlußstrich war man besänftigt, zufrieden, begeistert ...

Als die Arnsberger Concordianer – rückreisend – an der Raststätte Hannover ankamen, saß dort längst fröhlich und guter Dinge die Beckumer Concordia, um sich herzlich (Concordia) zu laben. Und das gab ein ganz fröhliches Hallo. Ein Hallo, mit dem Ergebnis, daß das nächste Beckumer Wunschkonzert als besondere Wucht – im November – mit Beckum, Langscheid, Hachen und Arnsberg steigen soll. –

Ja, und bei dem strahlenden hohen stand von Celsius und Reamur gab es – so ganz nebenbei nur und angesichts netter begleitender Damen – auch sonst noch andere interessante Blickpunkte und Gesprächsanregungen, wie z.B. diese: „Sag mal, deine Frau hat aber'n schönen „B-H" anne. Gibste mir den?" – Prompt kam die Antwort: „Klar, wennste im November zum Konzert nach uns nach Beckum kömmst, chebbich'ne dir! Woll?!" –

So rückschauend und planungsvoll vorschauend waren auch die vielen anderen Treffs, Vereins-Ausblicke, Rückblicke und fröhlichen Zwischenspiele, wobei u. a. ob ihrer Besonderheiten, die Namen Biener, Conredel, Haensel, Niehaus, Schüttler (last not least und überhaupt alphabetisch) sehr heimatkreislich und löblich nachhaltigen Klang in die stolzen Berichte flochten ... –
Und außerdem: Berlin bleibt Berlin! –
Und Schützenfest ist Schützenfest! –

FHC
Familien-Hobby-Center

Türblatt nach DIN, Eiche furniert einhängefertig mit Schloß und Bändern, 86 x 198,5 cm		nur	**109,–**
Marley-Falttür „Regina" 88 x 203 cm		nur	**98,–**
Alu-Haustür fertig verglast, 100 x 200 und 100 x 210 cm		nur	**445,–**
PVC-Deckenplatten verschiedene Holzdekors, 50 x 50 cm	qm	nur	**7,70**
Fassadenfarbe, scheuerfest 15 kg-Eimer		nur	**21,50**
Abtöncolor 250 g-Flasche		nur	**1,98**
Farbroller, mit Abstreifgitter HR 18		nur	**2,65**
Auto-Compact-Cassetten-Abspielgerät „Boston"		nur	**69,—**
Autoradio, UKW und MW Stationstasten, kpl. mit Lautsprecher und Einbausatz		nur	**89,–**
Sonderangebote aus unserer Holzzuschnittabteilung			
Kunststoffspanplatten, weiß 19 mm fertig zugeschnitten	qm	nur	**13,95**

Bau- und Heimwerkermarkt
Arnsberg 2 - Oeventrop
Widayweg
(im Tiggelbeck-Center)
Tel. (0 29 37) 64 39

Das richtige Familienauto finanzieren wir.
Mit einem »Auto-Kredit«.
VOLKSBANK SAUERLAND eG
vertreten in den Stadtteilen:
Arnsberg, Gutenbergplatz 34
Arnsberg, Steinweg 9
Oeventrop, Kirchstraße 36

Neheim-Hüsten, Engelbertstraße 9
Neheim-Hüsten, Hauptstraße 8
Neheim-Hüsten, Möthe 1b

Zur Urlaubsreise

Sommer-Sonderpreise

Herren-
Qualitätskleidung

zu günstigen Preisen

bei Ihrem Herrenausstatter

**Am 3. Juli, langer Samstag,
durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.**

es+pe

Inhaber H. E. Schulze-Eckel

Arnsberg, Steinweg 2

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

**von 11 bis 18 Uhr
zur freien Besichtigung geöffnet**

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | **VELBERT:** Oststr. 15 | **HOLZWICKEDE:** Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | **HAGEN:** Bahnhofstr. 29 | **ISERLOHN:** Im Flake-Center | **OEVENTROP** bei Arnsberg, Widayweg 4 | **STADTLOHN:** Eschstr. 101 | **REES/** Niederrhein | **NEUWIED:** Friedrich-Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen. Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● **Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.** ●
● **Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.** ●

3. Jahrgang Nr. 7 Ausgabe September 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

KLEMENS PRÖPPER:

„Sachen gibt's ..."

Die braven hölzernen Bekanntmachungskästen der ausgedienten Stadt Arnsberg schauen uns schon seit geraumer Zeit nur noch wehmütig an. Ungepflegt, unrasiert.

Sie haben nichts mehr zu vermelden, die Kästen. Garnichts! — Natürlich früher, wenn wir eilig vorbeikamen, hatten sie uns „auf die Schnelle" doch manches ins Ohr zu flüstern, was sich tat bei der Stadt . . . —

Nun ist das längst anders. Wir erfahren alles später als früher. Längst gibt es Blätter, in denen alles steht, was bekanntzumachen ist. Und das Erscheinen der Bekanntmachungsblätter mit Inhaltsangabe wird in den Tageszeitungen WP und WR bekanntgemacht. Und oft mit einem Vergrößerungsglas nimmt man wahr, daß die Abgabe der Bekanntmachungsblätter bei den Städtischen Dienststellen, sowie in allen Kreditinstituten erfolgt.

Also holt man sich eins, wenn man kann und will, dann weiß man Bescheid.

Zum Beispiel, was in Nr. 22 (Schnapszahl rein zufällig) lfd. Nr. 62 steht:

„**Bekanntmachung** der Satzung über die Aufhebung von Ortsrecht und die Übertragung des Schlachthauszwanges **aus Anlaß der Schließung des Schlachthofes im Stadtteil Arnsberg** vom 18. 6. 76 Auf Grund der §§ . . . (usw.) hat der Rat der Stadt Arnsberg in seiner Sitzung am 19. 5. 1976 folgende Satzung erlassen:

Der Rat der Stadt Arnsberg hat in seiner Sitzung am 19. 5. 1976 beschlossen, den städtischen **Schlachthof im Stadtteil Arnsberg zum 1. Juli 1976 zu schließen** . . . (usw.) —

Der Rat beschließt daher:

§ 1

Der Schlachthof im Stadtteil Arnsberg wird ab 1. Juli 1976 geschlossen.

§ 2

Mit Ablauf des 30. Juni 1976 treten außer Kraft: (usw.) —

Nun weiß man „kurz und bündig" und unübersehbar, daß der Schlachthof im alten Arnsberg, der 1888 aufgebaut wurde, nun, ab 1. 7. 1976 abgebaut wurde, außer Dienst ist. —

Getrost blättert man nun weiter in den Bekanntmachungen. Aber bei der Nr. 66 (Schnapszahl rein zufällig) muß man unvermittelt stutzen. Da steht wörtlich:

„**Bekanntmachung** des Gebührentarifs für die Benutzung des Schlachthofes und der Kühlanlagen der Stadt Arnsberg (Stadtteil Arnsberg) für das Haushaltsjahr 1976.

Aufgrund des § 1 Abs 1 der Satzung der Stadt Arnsberg über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Schlachthofes und der Kühlanlagen . . . (usw.) hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 28. 4. 1976 folgenden Gebührentarif beschlossen:

Nun werden fein ordentlich in dreißig Gebührenziffern die Kostensätze aufgeführt. Was man so alles bezahlen muß, wenn man im alten Schlachthaus (Stadtteil Arnsberg) einschlägig „den Schlachthof benutzt", z. B. für Großvieh, Schweine, Kälber, Schafe . . . einschl. „Übernachtung". Und am Ende dieses „Gebührentarifs" steht (rein zufällig wieder unter Ziffer XI, Schnapszahl):

„Der **Gebührentarif tritt** mit dem Tage **nach der Bekanntmachung in Kraft.**

Der vorstehende Gebührentarif für die Benutzung des Schlachthofes und der Kühlanlagen der Stadt Arnsberg (Stadtteil Arnsberg) für das Haushaltsjahr 1976 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht."

Nun muß man allerdings noch feststellen, wann der Gebührentarif bekanntgemacht worden ist. Man blättert nochmal getrost zurück:
Das Bekanntmachungsblatt trägt das Datum 30. 6. 1976.
Die Gebührenordnung tritt also mit dem 1. 7. 1976 in Kraft.
Der Schlachthof aber „schlachtet" doch ab 1. 7. 1976 nicht mehr . . .?
Da komme einer hinter.
Sachen gibt's . . .

Fliesen Klinker

Fliesen Center

Glasbausteine

MUSTERAUSSTELLUNG

- Über 1.000 Fliesenmuster in- und ausländischer Fabrikate
- Fertig plattierte und installierte Badezimmer und Waschtische
- Klinker und Glasbausteine
- Gartenspringbrunnen, Betonschalen und Blumenkübel
- Sanitäre Installationsartikel
- Freibäder- und Wasserpflegeartikel

Sonderwünsche in Fliesen schnellstens lieferbar!

Ihr Vorteil: Gut beraten — gut gekauft!

5760 ARNSBERG 1-BRUCHHAUSEN — Nähe famila — Westring 5
Telefon (0 29 32) 41 46 — Geschäftszeiten 8.00 — 17.30 Uhr, samstags 8.00 — 12.00 Uhr

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 21. 5. bis 5. 8. 1976

Geburten:

21. 5. Kirsten, Gunnar Balkenohl, Niedereimer, Sauerlandstraße 69
25. 5. Sascha, Klaus Luig, Arnsberg, Steinweg 13
26. 5. Paulo Jorge, Manuel Soares da Cunha, Arnsberg, Obereimer 17
26. 5. Tanja, Meinolf Göckeler, Oeventrop, Auf der Heide de 24
28. 5. Jens Holger, Horst Wunderlich, Arnsberg, Hüstener Straße 8
29. 5. Tatjana, Siegbert Teschner, Rumbeck, Meschede Straße 9
29. 5. Tobias, Heinz-Dieter Brune, Arnsberg, Feauxweg
31. 5. Christian, Klaus-Jürgen Biermann, Arnsberg, Rumbecker Höhe 1
31. 5. Arnd, Johann Schneider, Oeventrop, Birkenweg 62
1. 6. Sandra, Helmut Rodegast, Arnsberg, Jägerstr. 39
1. 6. Nadine, Richard Flasbart, Oeventrop, Kirchstr. 27
1. 6. Lars, Lothar Ennuschat, Wennigloh, Auf der Haar
2. 6. Alexander, Jürgen Hesse, Oeventrop, Zum Osterfeld 26
3. 6. Timo, Harald Ropinski, Arnsberg, Steinweg 13
3. 6. Andrea, Wilhelm Kriegel, Arnsberg, Löckestr. 36
5. 6. Stephanie, Klaus Bornemann, Arnsberg, Zur Wolfsschlucht 2a
9. 6. Melanie, Georg Schwedler, Arnsberg, Rosenberger Straße 5
14. 6. Thorsten, Fritz Schulte, Bruchhausen, Rahnsb. 11
19. 6. Kais Christoph, Mohieddine, Arnsberg, von-Bernuth-Straße 62
19. 6. Melanie, Reimund Wälter, Oeventrop, Glatzer Weg 11
28. 6. Melanie, Hans Markus, Arnsberg, Clemens-August-Straße 35
28. 6. Adrian, Arnold Risse, Arnsberg, Obereimer 5
30. 6. André, Axel Steffen, Arnsberg, Am Stockumer Bach 2
2. 7. Rui Antonio, Antonio Almeida Soeiro, Arnsberg, Jägerstraße 3
3. 7. Henning, Horst Glaremin, Niedereimer, Hirtenstraße 72
7. 7. Anibal, Manuel Neves Ribeiro, Arnsberg, Edith-Stein-Straße 2
9. 7. Philipp, Karl-Heinz Stein, Arnsberg, Auf der Alm
11. 7. Mike, Karl Hennisge, Arnsberg, Jägerstraße 39
12. 7. Thorsten, Bernward Spitthoff, AR, Rosenberger Str.
15. 7. Natalie, Ulrich Vehlow, Oeventrop, Kirchstr. 25
16. 7. Daniel, Augusto Reis, Oeventrop, Zum neuen Kloster 7
20. 7. Andrea, Otto Gnann, AR, Wintroper Weg 2
21. 7. Wilhelm, Jürgen Gorny, AR, An der Jägerbrücke
22. 7. Marc, Max Sommereisen, Wennigloh, Müssenbergstraße 28
24. 7. Claudia, Gert Brandstäter, AR, Ruhrstraße 25
27. 7. Katrin, Erich Klasmeier, Oeventrop, Lechteike 1
28. 7. Jens, Hans-Dieter Koch, Oeventrop, Echterfeldweg 5
28. 7. Alexander, Herbert Koplin, AR, Zu den Werkstätten 3

Heiraten:

3. 6. Andreas Keck, Arnsberg, Zur Schefferei 2 und Renate Ewertz, Arnsberg, Zum Schützenhof 55
4. 6. Ulrich Koppel, Wennigloh, Drei-Königs-Straße 3a und Gabriele Langhoff, Arnsberg, Dickenbruch 70
4. 6. Günter Schlinkmann, Arnsberg, Herzschlade 5 und Maria Rumph, Oeventrop, Zur neuen Kirche 1
9. 6. Christian Pompé, Wandre/Belgien, rue Nieflet 218 und Heidemarie Hoornaert geb. Naruschewicus, Arnsberg, Ehmsenstraße 72
11 6. Gerd Schrage, Arnsberg, Zum Gerichtsberg 5 und Gisela Scharfe, Arnsberg, Fasanenweg 6
15. 6. Herbert Korte, Arnsberg, Wennigloher Straße 4 und Anna Maria Wesler, Arnsberg, Nordring 37
18. 6. Herbert Schüttler, Breitenbruch, Breitenbrucher Str. 11 und Jutta Finke geb. Schäfer Paderborn, Schleswiger Weg 40
18. 6. Werner Tomaschewski, Neheim, Am Widey 19 und Elke Bullmann, Arnsberg, Unterm Römberge 44

Der Wechsel an der Spitze der Mittelklasse. Die neuen BMW 316, 318, 320, 320 i.

Informieren Sie sich bei uns.

Günter Trüller

BMW-Vertragshändler

5760 Arnsberg 2
Rumbecker Str. 44 und 47
Telefon (0 29 31) 1 20 21



18. 6. Harald Niederholtmeyer, Paderborn-Elsen, An der dicken Linde 3 und Ursula Berkenkopf, Oeventrop, Zum Osterfeld 8
18. 6. Hainer-Detlef Kempe, Arnsberg, Ringstraße 92 und Hannelore Prenzel, Arnsberg, Lasmecke 13
18. 6. Günther Haarmann, Arnsberg, Hellefelder Str. 121a und Birgit Stiefermann, Wennigloh, Wenniglocher Grenze 3
21. 6. Friedrich Stewen, Arnsberg, Neuer Schulweg und Margarete Glaremin, Arnsberg, Alter Soe.. weg 26
21. 6. Georg Normann, Arnsberg, Ginsterweg 35 und Birgit Donner, Arnsberg, Ehmsenstraße 7
24. 6. Dieter Drost, Meschede-Freienohl, Talweg 13 und Maria Gerbracht, Arnsberg, Zum Schützenhof 38
25. 6. Ewald Peters, Olsberg-Brunskappel, Hüttenlandstr. 7 und Gabriele Lohberg, Arnsberg, Breslauer Straße 5
30. 6. Gerhard Bergfeld, Arnsberg, Sunderner Straße 53 und Ilse Ballin, Arnsberg, Ringstraße 126
1. 7. Alfred Lieder, Oeventrop, Birkenweg 10 und Gerda Lehmkühler, Oeventrop, Zum Osterfeld 7
1. 7. Bruno Lieder, Oeventrop, Birkenweg 10 und Brigitte Horn, Meschede, Baldeborn 2
2. 7. Bernhard Starosta, Arnsberg, Grimmestraße 15 und Ingeborg Fazekas, Oeventrop, Rabenweg 3
2. 7. Hans Peter Schlanstein, Arnsberg, Kappenohl 9 und Brigitte Dahm, Arnsberg, Gambrinusstr. 4
2. 7. Franz Röttger, Oeventrop, Forstweg 14 und Christel Fricke, Oeventrop, Oberglösinger Str. 71
6. 7. Werner Wiesemann, Arnsberg, Alter Soestweg 19 und Annette Klepsch, Arnsberg, Alter Soestweg 19
13. 7. Wolfgang Rumpel, Arnsberg, Kurfürstenstraße 25 und Irmgard Hartwigsen, Arnsberg, Grafenstr. 32
15. 7. Raimund Stahl, Arnsberg, Elf Apostel 3 und Maria Luis, Arnsberg, Ruhrstraße 13-15
15. 7. Heinrich Schulte Hobein, Arnsberg, Wenniglocher Straße 36 und Dorothee Füllgräbe, Arnsberg, Am Alten Berge 10
16. 7. Norbert Hammers, Arnsberg, Grafenstraße 35 und Martina Otto, Arnsberg, Grafenstraße 35
19. 7. Gunter Spyra, Freienohl und Anemarie Reinhold, Arnsberg, Hüserstraße 2
23. 7. Franz-Josef Berghoff, Arnsberg, Ruhrstraße 4 und Liane Wiesweg, Arnsberg, Ruhrstraße 44
23. 7. Peter Aßmuth, Oeventrop, Dinscheder Straße 92 und Brigitte Schröder, Oeventrop, Dinscheder Straße 92
27. 7. Hilarius Purol, Arnsberg, Wintroper Weg 10 und Hildegard Ostermeier geb. Mester, Bünde
28. 7. Ernst Averbeck, Arnsberg, Am Kanzelweg 8 und Mathilde Ortmann geb. Stock, Arnsberg, von Bernuth-Straße 86
30. 7. Harri Leben, Arnsberg, Görlitzer Straße 5 und Renate Rauhut geb. Stuhldreher, Arnsberg, Zur Schefferei 6
3. 8. Heinrich Edelbroich, Arnsberg, Hallenstraße 10 u. Hedwig Stiefermann, Wennigloh, Müssenbergstr.
3. 8. Heinrich Neuhaus, Arnsberg, Grimmestraße 57 und Susanne Riese, Arnsberg, Ringstraße 74
3. 8. Klaus-Dieter Wulff, Arnsberg, Soester Straße 12 und Renate Diemar, Arnsberg, Teutenburg 3
4. 8. Franz-Josef Hillebrand, Brilon und Ilona Hesse, Arnsberg, Gutenbergplatz 54
5. 8. Heinrich Gerke, Freienohl, Rietbüsche 12 und Annette Weires, Arnsberg, Hellefelder Straße 94

Sterbefälle:

28. 5. Maria Burgard geb. Schulte, Wennigl., Am Born 16
2. 6. Jakob Marzi, Oeventrop, Rebell 8
7. 6. Johann Deutenberg, Arnsberg, Grafenstraße 73
8. 6. Klara Kraas geb. Trompetter, Oeventrop, Glösinger Straße 8
10. 6. Heinrich Kranz, Arnsberg, Hüserstraße 27
10. 6. Maria Kowalsky geb. Weinreis, Arnsberg, Hügelstraße 8
10 6. Anna Schuchart geb. Grothues, Arnsberg, Alten Kloster 51
11. 6. Maria Sommer geb. Willmes, Arnsberg, Obereimer 19
11. 6. Martha Reichel geb. Ronte, Arnsberg, Kurfürstenstraße 6a
18. 6. Elisabeth Schulte geb. Michel, Arnsberg, Starengasse 1
22. 6. Paul Anton Herbst, Arnsberg, Grafenstraße 56

(Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Kredite sind viel günstiger als Sie denken.
Vergleichen Sie doch mal.

BEISPIEL:

Ihr altes Auto hat ausgedient. Sie möchten einen neuen, Ihren Vorstellungen entsprechenden Wagen kaufen. Wir geben Ihnen einen Kredit.

Kreditbetrag DM 7.500,–
Finanzierungskosten DM 1.302,–
Rückzahlung: 47 Raten à DM 184,– und
1 Rate DM 154,–
(0,32% pro Monat Zinsen - Effektivzinsen 8,50%)

Sparkasse Arnsberg-Sundern

(Fortsetzung von Seite 2)

22. 6. Anna Wälter geb. Stüken, Arnsberg, Hellefelder Straße 26
23. 6. Sophie Birnkraut geb. Beiler, Arnsberg, Drostenfeld 23
25. 6. Berta Breton geb. Modry, Arnsberg, Clemens-August-Straße 71
6. Karl Nellius, Arnsberg, Mescheder Straße 37
6. Ella Küper geb. Eggert, Arnsberg, Grafenstr. 99
1. 7. Anna Spillert geb. Spillert, Arnsberg, Hasenwinkel 11
1. 7. Erich Seidel, Arnsberg, Vinckestraße 34
1. 7. Theodor Tillmann, Arnsberg, Ruhrstraße 41
2. 7. Johann Stuhldreher, Oeventrop, Birkenweg 51
3. 7. Antonius Mika, Arnsberg, Ringstraße 162
3. 7. Magdalene Becker geb. Speyer, Arnsberg, Clemens-August-Straße 59a
4. 7. Otto Köster, Oeventrop, Oemberg 23
4. 7. Ernst Trusheim, Arnsberg, Schloßstraße 42
5. 7. Hermann Brinkmann, Arnsberg, Uentroper Str. 2
7. 7. Friedrich Sölken, Arnsberg, Schürholzstraße 2a
7. 7. Alois Niedergesäß, Arnsberg, Ruhrstraße 7
8. 7. Anna Maria Stahl, Arnsberg, Königstraße 36
8. 7. Franz Hoffmann, Arnsberg, Tannenweg 21
12. 7. Ellen Hein, Arnsberg, Vinckestraße 32
12. 7. Clara Giese, Oeventrop, Dinscheder Straße 17
12. 7. Friedrich Becker, Arnsberg, Hanstein 1
15. 7. Johann Knippschild, Arnsberg, Zur Feldmühle 1
15. 7. Barbara Welke, AR, Eichengrund 11
16. 7. Martha Urban geb. Baranowski, Arnsberg, Seltersberg 14
17. 7. Klara Becker geb. Mütherig, AR, Kleiberweg 27
18. 7. Anna Gillert geb. Schäfer, AR, Ehmsenstr. 58
18. 7. Paula Wrede geb. Schulte, Oeventrop, Glösinger Straße 106
19. 7. Karl Weber, Oeventrop, Oesmecke 20
21. 7. Theresia Kraas geb. Heppelmann, Oeventrop, Hünenberg 3
25. 7. Adolphina Vieth geb. Bürger, Oeventrop, Lattenberg 1
27. 7. Agnes Bahr geb. Liefländer, Arnsberg, Grafenstr.
30. 7. Johann Bienstein, Oeventrop, Zur Hühnenburg 5
29. 7. Emilie Geyer geb. Rolf, AR, Ulmenweg 2
31. 7. Paul Luce, AR, Nordring 17
1. 8. Wilhelm Ebert, AR, Löckestraße 23
2. 8. Theodor Becker, AR, Steinweg 6
2. 8. Herbert Wolff, AR, Ringstraße 9

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Arnsberger Stadtanzeiger

preisgünstig + werbewirksam

Anzeigenannahme unter Tel.:

(0 29 37) 65 13 + 4 25

Erscheint in:
Arnsberg Breitenbruch Bruchhausen Niedereimer Oeventrop Rumbeck Uentrop und Wennigloh

Auflage: 12.000

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 48, Tel. (02937) 425
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Preisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

Arnsberger Stadtanzeiger
Oberglösinger Straße 55 a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,– DM verlost. Einsendeschluß ist der 15. September 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Hildegard Kiesler, Grimmestraße 34, 5760 Arnsberg 2.

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

TAPETENFACHMARKT
Arnsberg

Für Haus und Gartenhaus
den passenden Anstrich:
Buntlacke, Vorlacke, Weiß- und Klarlacke, Lasuren zu günstigen Preisen.

Für die Decken- und Wandisolierung
Styropor-Platten 50/50 cm Stck. ab 0,39
Styropor-Hartschaum 50/50 cm Stck. ab 1,05

6000 Rollen neue Tapeten der Zwischenkollektion zu stark reduzierten Preisen verfügbar.
2 Haus-Kollektionen Tapeten in den Preisen drastisch gesenkt.

Für die kommende kältere Jahreszeit schon jetzt an „gemütlich warme" Teppichböden denken! Jetzt zu Sommerpreisen kaufen!

Einige Dutzend **Teppiche** aus Meterwaren vollumkettelt 200/300 cm neu eingetroffen:
Stück ab DM 89,–
Hochflor-Teppiche Stück ab DM 150,–
Hochflor-Brücken 67/130 Stück ab DM 25,–
Teppichfliesen 50/50 cm
Schlingen- und Velourware qm ab DM 19,80
Teppichböden qm ab DM 9,95

Tapetenfachmarkt
BAUSCHULTE & KORTHALS KG
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
Telefon (0 29 32) 32 54
P Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz P

Gib Gas, Gustav!

Wer bis 30. September nicht endlich mit Bausparen anfängt, muß ein halbes Jahr länger Miete zahlen. Was für eine Geldausgabe.

Sonderberatung:

Jeden Dienstag in der
Volksbank Sauerland eG
Filiale Oeventrop
in der Zeit von 15.30-16.30 Uhr

Jeden Donnerstag in der
Volksbank Sauerland eG
Filiale Arnsberg 2, Steinweg 9
in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr

durch Bezirksleiter Werner Weigl
5778 Meschede, Gartenstraße 12
Telefon (0 29 03) 61 82

Wüstenrot-Beratungsstelle 5760 Arnsberg 1
Telefon (0 29 32) 2 13 43
Montag + Donnerstag + Freitag

30. September ist Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der Bausparen schneller macht.

Die Tropfsteinhöhle Sundern

Nur wenigen Ortskundigen dürfte bekannt sein, daß die Stadt Sundern in ihren Mauern eine Tropfsteinhöhle beherbergt, die an Größe allen anderen Höhlen Westdeutschlands nicht nachsteht oder sogar überlegen ist. Allerdings – und hier wird der Hauptgrund für den geringen Bekanntheitsgrad zu suchen sein – ist diese unterirdische Wunderwelt der Öffentlichkeit nicht zugänglich: sie liegt im Wasserschutzgebiet von Sundern. Entdeckt wurde die Höhle im Jahre 1961 von zwei Höhlenforschern aus Lüdenscheid bzw. Hemer; im Zeitungsbericht vom Oktober 1961 liest sich die abenteuerliche Fahrt in die Höhle, deren Ausmaße die von Balve noch übertreffen und von der bis dato nur das Eingangsloch bekannt war, wie folgt:

Kürzlich besuchte der Lüdenscheider Höhlenforscher und Lehrer in Ruhestand, Walter Sönneken, die Sunderner Höhle. Ihr Eingang ist das mittlere von drei Löchern in einer Steinbruchwand an der Landstraße nach Endorf. Das untere Loch führt zu einem tiefen unterirdischen See. Das dritte Loch liegt etwa 40 Meter über der Talsohle und sieht von unten aus wie der Eingang zu einer Grotte. Walter Sönneken stieg mühsam dort hinauf und entdeckte, daß das Loch der Eingang zu einer großen Höhlenhalle war. Er kehrte um und benachrichtigte den 21jährigen K. H. Pielsticker aus Hemer, der an der Städt. Ingenieurschule in Hagen studierte. Die beiden hatten sich vor einiger Zeit in der Heinrichshöhle bei Hemer zufällig getroffen und festgestellt, daß sie dem gleichen Hobby frönen: Höhlenforschung. – Jetzt beschlossen sie, das „Sunderner Loch zu erkunden.

An einem Samstagnachmittag fuhren sie mit Lampen, Sturzhelmen, Mauerhaken, 40 m Kletterseil und einer 12 m langen Strickleiter (aus Draht) los.

„Schon der Auftsieg an der steilen Felswand war schwierig" erzählt Karl-Heinz Pielsticker. „Nur ein schmales Felsband ermöglicht den Aufenthalt vor dem Einstieg".

Dort oben saßen sie nun, vor sich den Schacht. Im Zwielicht, daß auf den Boden der Halle fiel, waren Felsblöcke und einige Tropfsteinsäulen zu sehen. Der Eingang ist nach 1945 durch eine Sprengung entstanden. Tropfsteine – manche hängen wie lange Gardinen herunter – verkleideten ihn.

Pielsticker stieg ein. Er erzählt: „Die ersten sechs Meter konnte ich mit Hilfe des Sicherungsseils überwinden. Dann nahm ich die selbstgemachte Drahtseilleiter. Aber sie reichte nicht bis zum Boden d[er] Höhlenhalle. Daß war der Grund für den Entschluß, daß ich allein einsteigen sollte. Walter Sönneken wollte mich absichern. Als ich am Ende der Strickleiter ankam, hing ich noch acht Meter über dem Höhlenboden. Jetzt hangelte ich am Seil weiter herunter. Nach vier Metern erreichte ich einen Felsblock. Von hier aus war es nicht mehr

(Fortsetzung auf Seite 5)

FHC

Familien-Hobby-Center

Krups 3-Mix-3000 Technik mit Komfort, bei uns nur		56,—
Aluminium-Haustüren fertig verglast,	Stück nur	398,—
Porzellan-Toilettentopf weiß, mit Universalabgang	nur	39,50
Profilbretter, Fichte/Tanne	qm nur	7,95
Camping-Klappstuhl, gepolstert		12,95
Kabeltrommel mit 50 m Gummikabel NMH 3 x 1.5		59,50
Bosch-Zündkerzen, 4 Stück		5,95
Tapeziertisch, 3 m lang		26,80
Deckenplatten Styropor / PVC, Holzdekore 50 x 50 cm	Stück	1,78
Holztürblatt Eiche, Messerfurniert, 86 cm breit, einhängefertig einschl. Schloß und Bänder	nur	99,—

Neu im Lieferprogramm:
AUTO-STOSSDÄMPFER UND AUSPUFFANLAGEN

Bau- und Heimwerkermarkt
Arnsberg 2 - Oeventrop
Widayweg
(im Tiggelbeck-Center)
Tel. (0 29 37) 64 39

Knirps
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2

Kommen Sie in den schönsten Schatten unter der Sonne
Hüppe Sonnenschutz
Hüppe-Markisen aus Dolan. Lichtecht, reißfest und unempfindlich gegen Industrieabgase.
Hüppe Markise
Herzlich willkommen zur Beratung:
Beratung + Montage
Gardinenfachgeschäft H. Müller
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 3
Ruf (0 29 31) 1 20 44

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
Rasche Hilfe

Wenn das erste Laub fällt
achten Sie auf die Beine Ihres Autos
Deutsche Stahlgürtelreifen
So lange Vorrat reicht

155 SR 13 SL	DM 58,50
165 SR 13 SL	DM 65,75
6.40/7.00 SR 13 SL	DM 78,55
175 SR 14 SL	DM 83,50
155 SR 15 SL	DM 65,45

zuzüglich MWSt., einschl. Montage

Fritz Kemper oHG
Ihr Reifen-Spezialist
5760 Arnsberg 2
Ruhrstr. 64-68, Telefon (0 29 31) 38 49 u. 31 94

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

(Fortsetzung von Seite 4)

schwer, den Höhlenboden zu gewinnen."

Jetzt erst konnte sich der Student aus Hemer ein Bild von den riesigen Ausmaßen der Höhle machen.

Er sagt: „Der Grundriß ist ein Oval von etwa 40 Meter Länge und 25 Meter Breite. Zwei Kirchen hätten in der Halle bequem Platz." Und dies ist das bizarre Bild, das Pielsticker fand: „Am Boden der Halle stehen riesige Tropfsteinsäulen. Sie sehen aus wie gelbrote Baumstümpfe. Ihr Aufbau ist klobig und fächerförmig. An dem einen oder anderen wachsen seitlich tellerartige Gebilde hervor. Ich glaube, daß die sonderbar klobige Form mit der großen Fallhöhe der Wassertropfen zusammenhängt.

Karl-Heinz Pielsticker entdeckte — drei Stunden war er in der Halle — immer mehr: Einen wunderbaren Vorhang aus schneeweißen Deckenzapfen, an der ganzen Ostwand riesige Tropfsteinkaskaden, einen vier Meter langenSintervorhang. An einer Stelle hat sich der Tropfstein wie ein erstarrter roter Wasserfall geformt, der aus dem braunschwarzen Felsen hervorkommt. In einem verschütteten Seitengang steht wie ein Wächter ein fast drei Meter hoher Tropfstein. Bizarre Gebilde in einer Welt, die vor dem Studenten aus Hemer noch kein Mensch gesehen hat. Am Boden der Halle liegen viele herabgestürzte Blöcke. Noch etwas fand Pielsticker: Drei oder vier Gänge, die in halber Höhe der westlichen Hallenwand in den Berg führen, und einen zehn Meter tiefen Schacht, der in einen geräumigen Höhlengang mündet. Weil er allein war, konnte er es nicht wagen, weiter ins Unbekannte vorzustoßen.

Schwierig war der Aufstieg. Die zu kurze Leiter bekam er nur zu fassen, nachdem er am nassen Felsen hochgeklettert war und — frei am Seil hängend — sich hinüberschwang. Seine Meinung: „Wir haben eine Höhlenhalle entdeckt, die so groß ist wie keine andere in Westdeutschland. Wie gefährlich die Sache bei unseren Mitteln war, wurde mir erst hinterher klar . . . "

Suchmeldung

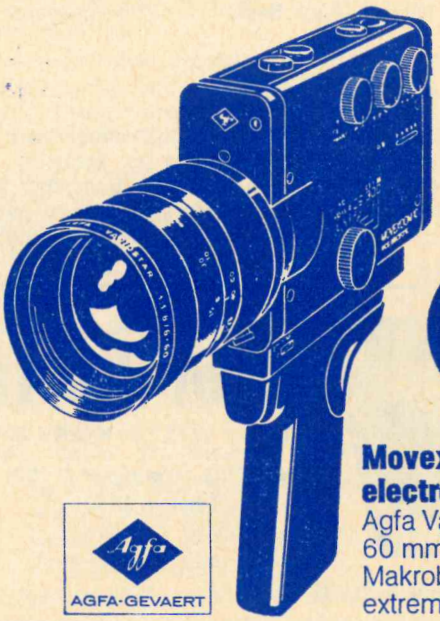
Meiner Geburtstagspartnerin Karin 16. 7. 1976
vielen Dank.
Bitte um neue Anschrift.

Gruß
Werner

BADEZEITEN für das Hallenbad in Arnsberg 2

	Familienbad	Schulschwimmen	Vereine	Damen	Belg. St. Versehrt. S.
	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Montag	13.15-19.00	10.30-13.15	19.00-21.00		
Dienstag	6.30- 9.30 13.00-19.00	10.00-13.00	19.00-21.00	9.00-10.00	
Mittwoch	6.30- 7.45 13.00-17.00	7.45-13.00	17.00-21.00	9.00-10.00	
Donnerstag	6.30- 7.45 12.00-14.00 17.00-18.30	7.45-13.00	20.00-21.00		Belg. St. 14.00-17.00 Versehrt. S. 18.30-20.00
Freitag	6.30- 7.45 13.00-14.00 15.00-21.00	7.45-13.00		14.00-15.00	
Samstag	7.00-16.00	Badedauer 1 Stunde. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur bis 17 Uhr baden. Während der Ferien stehen auch die Schulschwimmstunden der Bevölkerung als Familienbad zur Verfügung, ausgenommen Montagvormittag und die Damenschwimmstunde am Mittwochvormittag.			
Sonntag	9.00-12.00				

Raumfahrt-Technik in Super 8
Movexoom mos electronic



1.520,— DM

NEU

Movexoom 10 mos electronic
Agfa Variostar 1,8/6 - 60 mm
Makrobereich und extremer Weitwinkel.

AGFA-GEVAERT

KÜPER FOTO

BRUNO KÜPER
Fotomeister
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 74
Neumarkt 4
Telefon (0 29 31) 1 07 76

Atelier für techn. Sachaufnahmen und Portrait — **Color-Fachlabor**
Fachfotografie in Industrie, Werbung, Architektur, Großfotos, techn. Reportage, Prospektdruck, Ansichtskarten, Massenauflagen
FOTOHANDEL

Räumungsverkauf!
vom 30. 8. bis 14. 9. 1976
Wegen Aufgabe der Verkaufsräume Clemens-August-Straße 25

NIE WAR QALITÄT SO BILLIG

LIEBALD
LEDER- UND TENNISMODEN
5760 Arnsberg 2, Ruf 1 07 41

JETZT KAUFEN HEISST SPAREN

Damen-Jacken ab DM 98,— ECHTES LEDER **Kinder-Jacken ab DM 35,—** ECHTES LEDER **Herren-Jacken ab DM 98,—**

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (12)

Nichts ist so beständig, wie der Wandel! Und so geht auch die allerschönste Urlaubszeit vorüber. Was bleibt, ist die Erinnerung, heute zumeist untermauert von herrlichen Farbfotos, von Dias, von ganzen Filmvorstellungen samt Kommentar. Und wenn man weiß, daß die Erinnerung das einzige Paradies ist, aus dem man nicht vertrieben werden kann, so wird doch auch dieses Paradies dennoch sehr unterschiedlich beschrieben: Einer labt sich an den „klaren Wässerli" („Jeden Abend gings rund"), der andere aber lebt abstinent („Abends fiel ich todmüde ins Bett!"), der nächste liebt die Äpfel des Paradieses, und wieder einer lobt gar die Schlange. Aber schön war's überall . . . —

Doch nun geht alles wieder seinen Gang. Gar mancher stolze Hausbesitzer schließt nun wieder höchst geruhsam und zufrieden — aber doch mit ernsthafter Miene — die Kette an der Grenze seines Garagengrundstückes bis ans Schild „Parken und Wenden streng verboten". („Das gehört nämlich uns! Basta!") — Das Paradies verblaßt. —

Aldt Aarenspergh, diu feine . . .

Aber auch als Daheimgebliebener weiß man vom Bummel durch das ebenfalls daheimgebliebene Arnsberg manches zu erzählen: Der Schloßbergtunnel ist noch immer 277 m lang. Am Bahnsteig steht noch immer „196 Meter ü. M." (überm Meeresspiegel) und gegenüber am Stellwerk steht noch immer „Arnsberg (Westf.)" und daneben „A. w." (das ist das bahnamtliche Morse- und Meldezeichen „dida, didada", das den gleichen Rhythmus hat, wie „Das alte Arnsberg"!).

Und man zieht gemächlich die Ruhr entlang und schaut genüßlich hoch auf das ganz alte Arnsberg. Aber, o Schreck, da an der Jahnstraße — zwischen Jahnstraße und Ruhr — wächst unaufhaltsam ein Neubau, der hier behäbig einen breiten Vorhang vor die sehr schöne Sicht zum Glockenturm, zur Altstadt, zieht. Und ein wunderbarer stämmiger Blutahorn-Baum — einer jener wenigen, die wir überaupt noch aben — mußte hier „höchst plötzlich" verschwinden, just an dem Tag, als die Zeitung von dem Vorhaben des Baumfällens meldete. Aber die Bauleitung (?) war „ritze, ratze" schnell. — Das Urteil „Umlegen!" war ja schon lange (gedankenlos??) gesprochen. Die „Exekution" fand nun also ganz geschwind in aller Stille statt. Eben!

Herz ist Trumpf

Zu spät war es, ihm zu helfen, dem Baum. Nun braucht er sein wunderschönes gewaltiges Blätterdach nicht mehr zu entfalten, keinen Schatten zu spenden, keinen Regenschutz zu bieten, den Vöglein kein Unterschlupf zu sein, sich im Herbst nicht bunt zu bemalen . . . Der Baukran machte sich breit.

Immerhin, unsere tüchtigen Architekten, Baumeister, sollten auch Baum-Meister sein. Unsere Bäume brauchen nicht in den Himmel zu wachsen, sie sollen aber auch nicht einfach in die Erde gesägt werden! — Vor dem Haupteingang der VEW steht z. B. eine wunderschöne große Linde. Man hat für sie manches angestellt, als ringsherum drunter und drüber gebaut wurde. Die Linde steht noch! — Und gegenüber der Johannis-Kapelle vor der Johannis-Apotheke z. B. standen vor dem Bau des Hochhauses Damm-KG zwei herrliche Blutbuchen. Durch sehr sorgliche Planung konnte wenigstens eine erhalten bleiben; die andere ging leider ein. Aber es wurde nichts abgesägt . . . — Herz ist Trumpf.

Allerlei am Weg ich fand . . .

Wenn man weiter der Ruhr entlang, über die Philosophenbrücke (am Schulzentrum) wandelt, um am „Witten Stein" die Serpentinen bis zum Ehmsendenkmal hochzukraxeln, entdeckt man dort oben eine andere „Verwunderlichkeit": In der Nähe sind Bagger am Wirken. Bald wird gebaut. Noch geben auf dem Plateau am Ehmsen-

(Fortsetzung auf Seite 7)

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

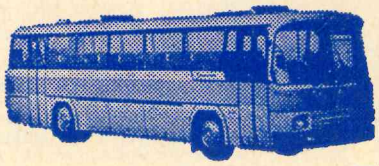
. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

WIR GARANTIEREN UNSEREN HEIZÖLKUNDEN:
V2 mehr saubere Wärme weniger Heizkosten V2

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
Anmachholz
Buchenholz · Kaminholz
Torf
RUF 02931 10735
Arnsberg 2
Hellefelder Str. 84

Balkenohl-Reisen 1976



9.-17. September	**Bodensee — Schweiz — Lichtenstein**	**H P 458,—**
18.-26. September	**Ital. Riviera, Diano Marina**	**H P 481,—**
23. September - 1. Oktober	**Bozen — Auer, Tiroler Traubenlese**	**H P 425,—**
16.-19. Oktober	**Paris — Versailles**	**H P 229,—**
17.-20. Oktober	**Berlin**	**Ü F 197,—**

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

(Fortsetzung von Seite 6)

denkmal die prächtigen mächtigen Laubbäume die Vorlage für ein Gemälde mit dem Titel „Herrlicher Durchblick zum Kreuzberg" frei. Bald jedoch wird dieser Blick zugemauert sein, für eine Turnhalle; hier, wo man doch so gerne auch mit den Augen herumturnen möchte, um sich besonderer Schönheiten zu erfreuen. Turnhalle? Ja, aber woanders! –

Das Eichholz ist ein Park der Beschaulichkeit, – nicht zum anknabbern. Man sollte sich freuen, wie der Eichholzwärter diese wunderbare Halbinsel hegt und pflegt. Das Eichholz, in dem durch Jahrhunderte Mönche und Klosterschüler wandelten und meditierten. Kurfürst Maximilian-Friedrich (1761-1784) ließ es verschönern und rings um das Eichholz einen Rundweg, eine Promenade legen, wofür ein breiter Felsvorsprung des „witten Steines", auf dem nun hoch oben das Ehmsendenkmal steht, abgesprengt werden mußte. Von der alten Klostermühle, wo sich jetzt die Sportplätze befinden, schleppten brave Grautiere ihre Lasten den sanft ansteigenden, heute noch so benannten Eselweg zur Höhe, zum Kloster hinauf. Ganz oben aber, auf der Höhe beim „Weißen Stein" hatten schon die Norbertiner-Mönche ein Sommerhäuschen mit Billardzimmer gebaut.

Schönes Fleckchen Erde

Sogar eine Kegelbahn gab es dort. Und der Kurfürst selbst wohnte gern im Sommerhäuschen. Einmal (1795) sogar drei Wochen lang. Das Schloß war ja 1762 abgebrannt. – In preußischen Zeiten sorgte der erste Arnsberger Regierungspräsident, von Bernuth (1816-1824), dafür, daß das gesamte Eichholz für rund 2500 „Thaler" von Hofgärtner Haas aus Münster parkähnlich ausgebaut wurde. Nicht von ungefähr heißt nun unsere alte Hermann-Löns-Straße „von Bernuth-Straße".

Aus dem Sommerhäuschen seliger Zeiten ward langsam aber sicher eine Ausflugs- und Aussichtsstätte, wo es Kaffee und Kuchen und Himbeersaft gab. Gleich nebenan aber stand die mächtige steinalte Klostereiche, wo Kronprinz bzw. König Friedrich Wilhelm IV. in den Jahren 1817, 1833 und 1853 den Rundblick auf Arnsberg und das Ruhrtal hüben und drüben tat, wo er einmal sagte: „Hier ist ein schönes Fleckchen Erde!" – Und Bismarck, der spätere Fürst, war auch einmal dabei.

Die gute Klostereiche, dann auch zu „Höchst ihrer königlichen Zufriedenheit" die Königseiche genannt, konnte trotz Beton und Bandagen leider nur noch bis 1959 erhalten werden, nachdem sie im Jahre 1890 durch Blitzeinschlag schwer beschädigt war. Schade! Heute steht nur noch ein Stumpf. Und das Schild vom „Fleckchen Erde", das hier zu lesen war, – wo mag es sein? –

An das Sommerhäuslein, das später Wohnhaus für den Eichholz-Aufseher und Garten-Pächter Gärtner Narberhaus war, wurde 1878 eine offene Gartenhalle gebaut. Eifrig wurde dort die Gastlichkeit gepflegt, besonders aber, nachdem Pächter Meyer das Anwesen von der „Promenaden-Deputation Arnsberg" – unter deren Obhut das Eichholz stand – pachtete. Im Schatten der mächtigen Eiche, mit Blick auf Tal und Höhen gab es draußen an holzgeschnitzter Rampe eine gemütliche Kaffeetrink-Ecke, die mancher Maler und mancher Photograph im Bilde festhielt.

Hotel und Park

Erst kurz vor der Jahrhundertwende erbaute die Stadt oben auf dem Klosterberg das „Kurhotel" mit Zinnen und Türmen, das Edmund Ludewig als erster Pächter übernahm, 40 Jahre später jedoch von dem Hotelier Adolf Großkord käuflich erworben wurde.

Unweit des Hotels beginnen die schönen Spazierwege samt Forstlehrpfad. Man sollte ihn öfter studieren. Wer kennt denn all die interessanten Bäume und Sträucher, wer weiß ihre botanischen Namen? Wer weiß, wieviel Liter Wasser nur ein Quadratmeter Moos speichert? Wer kennt die Vogeluhr? Wer hat schon die wuchtigen Bänke und Tische aus Holzstämmen bewundert, die außer den vielen anderen Bänken aufgestellt sind! Wer hat schon mal einen Pfennig in den Kinderteich geworfen? Und wer saß dort am Teich schon auf der Bank der „Storchentante Feldmann"? Oder auf der Rundbank unterm Schutzpilz im äußeren Eichholz-Zipfel, wo unweit früher einmal eine Eremitage war? Man sollte beherzigen, was der Eichholz-Wärter dem Besucher kündet:

Halte Rast und setz dich nieder
Ruhe aus die müden Glieder
Schau hinaus in Wald und Flur
preis den Schöpfer der Natur . . .

Das Eichholz dürfte nicht um einen Meter angeknabbert werden . . .

Reiterfachgeschäft



Gisela Pfitzner
5778 Meschede-Freienohl
Breiter Weg 22, Ruf 0 29 03/66 69 - 60 39

Aus unserem kompletten Reitsport-Sortiment bieten wir im Sonderangebot an:

Reitkappen (bruchfest)	DM 38,– –	42,–
Reitstiefel (Gummi)	DM 28,50	
Reitstiefel (Leder-Lux)	DM 155,– –	165,–
Trenzen, kompl. mit Zügel	DM 25,– –	130,–
Stallhalfter, Leder	DM 25,– –	30,–
Dts. Markensattel (Schönthal)		DM 555,–
Import Sattel		DM 295,–
Reithosen	ab	DM 50,–
Weiße Reithosen	ab	DM 65,–
Reitmäntel		DM 135,–
Martingal		DM 19,–
Ausbinder-Zügel		DM 28,50
Super-Dandy-Staubsauger		DM 295,–
Kunststofftröge		DM 55,–
Geschirre (Prunk, schwere Ausführung)		DM 520,–

Außerdem finden Sie bei uns sämtliche Textilien und Pflegeartikel. Bitte besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern in allen Fragen des Reitsports.

Pfitzner – alles für das Pferd und den Reiter!

ARAG Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Stelle noch **haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter** ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an
ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.

VEW Fortschritt durch Energie — strom — erdgas

Vorher informiert – Geld gespart!

Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.

VEW **Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41** (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

Veranstaltungen in unserer Umgebung

3. 9. Olsberg, 10.00 Uhr Kurkonzert
4. 9. Eversberg, Stadtfeuerwehrtag
4.-7. 9. Hüsten, Herbstkirmes
5. 9. Olsberg, 10.00 Kurkonzert
5. 9. Winterberg, Trödelmarkt in der Stadthalle
5.-8. 9. Meschede, Große Herbstkirmes
5. 9. Olsberg, Automobil- und Motorradturnier für jedermann
10. 9. Olsberg, 10.00 Kurkonzert
10. 9. Sundern, 75jähriges Jubiläum des MGV in der Schützenhalle
11. 9. Sundern, Kreissängerfest
11. 9. Olsberg, 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
11.-12. 9. Laer, Reitturnier
11. 9. Nuttlar, Freundschaftssingen in der Schützenhalle
11. oder 12. 9. Schmallenberg, Grasskirennen
11.-12. 9. Marsberg, Reitturnier
12. 9. Langscheid, 10.30 Kurkonzert in der Schützenhalle
12. 9. Amecke, Trimmregatta am Sorpevorbecken
12. 9. Allendorf, Sternwanderung 85 Jahre SGV
12. 9. Olsberg, 10.00 Uhr Kurkonzert
17. 9. Olsberg, 10.00 Uhr Kurkonzert
18. 9. Meinkenbracht, Schnadegang
18. 9. Hachen, Internationales Sportfest
18. 9. Hövel, Schnadegang
18. 9. Langscheid, Schnadegang
18.-19. 9. Oberschledorn, Auto-Cross
18. 9. Olsberg, 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle
19. 9. Amecke, SGV-Tageswanderung um 9.00 Uhr ab Kirchplatz
19. 9. Wennemen, Volkswanderung
19. 9. Olsberg, 10.00 Uhr Kurkonzert
25. 9. Endorf, Erntedankfest
25. 9. Hagen, Schnadegang
25.-27. 9. Brilon, Kirmes
26. 9. Olsberg, 19.30 Uhr Tanzabend in der Kur- und Konzerthalle

Veranstaltungen in der Stadt Arnsberg

4. 9. SGV Oeventrop: Kartoffelbraten, 15 Uhr
10. 9. bis 17. 9. SGV Oeventrop: Wochenwander.
11. 9. Oeventrop: Fest für Behinderte in der Schützenhalle
12. 9. Rallye-Cross-Rennen in Oeventrop auf dem Ruhrtalring
18. 9. SGV-Oeventrop: Wanderung von Brilon nach Oeventrop
19. 9. Junge Kantorei Frankfurt, Klosterkirche Oelinghausen
22. 9. Madame Butterfly, Sauerlandtheater
25. 9. Grün-Weißer Abend des TuS Oeventrop

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Firmen:
Modehaus Specht, Steinweg,
Quick-Schuhe, Steinweg 8
in unserer heutigen Gesamtauflage sowie der
Bausparkasse Wüstenrot, Werner Weigl, Wennemen und
Glas-Schlimbach, Hansastraße
in einer Teilauflage.

Neuer Yoga-Kursus

Am Montag, dem 4. Oktober 76, 18.30 Uhr, Turnhalle des Mädchen-Gymnasiums, Königstr. 36, beginnt ein neuer Yoga-Kursus des Kneipp-Vereins Arnsberg e. V. Weitere Übungsstunden: 11., 18., 25. 10. und am 8. November 76. Die Kursusleiterin, Frau Christel Niedermeier, besucht z. Zt. selbst wieder einen Yoga-Übungsleiter-Lehrgang des Kneipp-Bundes in Wörishofen, um die neuesten Erkenntnisse auswerten zu können. Die Teilnehmergebühr beträgt 30,– DM (Mitglieder 25,– DM). Anmeldungen erbeten bis zum 18. 9. an Karl Liekweg, Clemens-Aug.-Straße 41, Tel. 1 20 48.



Außer der Schultüte braucht Ihr Kind noch mehr.

Wir beraten Sie gerne individuell.

büro actuell

Zum Schulanfang!

Ab sofort jetzt auch alle Markenartikel im Preis erheblich reduziert. So preiswert war Schulbedarf noch nie!

Ihr Vorteil ist unser starker Verbund

Carl Schmidt
Inh. Fried. Hölter
Bücher, Schulbedarf
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 27
Tel. (0 29 31) 18 09 + 1 05 75

Fried. Hölter
Fachgeschäft für Schul- und Zeichenbedarf
5760 Arnsberg 1
Bahnhofstraße 32
Tel. (0 29 32) 3 12 17



5 JAHRE GARANTIE

Gehen Sie beim Küchenkauf auf Nummer Sicher. Wählen Sie Zeyko, dann haben Sie diese Sicherheit gleich zweifach. Denn Zeyko bietet nicht nur garantiert Schwarzwälder Wertarbeit, sondern zusätzlich 5 Jahre Garantie. Auf alle Modelle.

Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Küchenspezialisten beraten. Ganz unverbindlich. Fragen Sie nach Zeyko-Anbauküchen.

zeyko Anbauküchen

MÖBEL Krause
Arnsberg 2
Am Bahnhof

Oeventroper Rallye-Cross erstmals mit „Neulingen“

Routine haben die Mitglieder des Motorsportclubs Oeventrop, kurz MSCOS e. V., wenn sie in diesem Jahr zum 6. Mal das größte Rallye-Cross-Rennen des Sauerlandes organisieren. Magisches Datum ist der 12. September; Ort des Geschehens: der Ruhrtalring; Uhrzeit: 11.00 Uhr.

Das Rennen, der zehnte Lauf zur Meisterschaft des Deutschen Rallye-Cross-Verbandes, ist für Oeventrop und Umgebung bereits zu einer festen Einrichtung geworden. So sind denn auch die Parkplätze für Besucher an den gewohnten Stellen, nämlich am Hallenbad, auf den Wiesen gegenüber dem Sportplatz und „In den Oeren“.

Eine zusätzliche Attraktion dürfte die Neueinführung einer Klasse für solche Motorsport-Fans sein, die noch nie an einem Rennen teilgenommen haben. Experten sind dabei nicht zugelassen, außerdem dürfen nur Wagen in serienmäßiger Ausstattung – also nicht „frisierte“ – an den Start. Sie müssen allerdings mit Sicherheitsgurt und Kopfstützen ausgestattet sein. Der Fahrer muß einen Helm tragen. Ein Fahrausweis des DRCV ist nicht erforderlich. Nennungen für diese Klasse werden noch bis zum 4. 9. beim MSC angenommen.

Vom MSC Oeventrop geht in diesem Jahr – abgesehen von der Klasse der Neulinge – nur ein Fahrer, H. G. Ante aus Freienohl, an den Start.

Aus Arnsberg wird Lokalmatador Norbert Prause mit seinem mit BMW-Motor ausgestatteten VW-Käfer erwartet.

Damit das Publikum „auf dem Laufenden“ ist, wird eine Großlautsprecheranlage installiert; für fachkundige Ansagen verpflichtet sich Gert Rodewald aus Hannover, Insidern sicherlich kein Unbekannter. Und noch ein Anreiz: die Preise sind nicht gestiegen, weder beim Eintrittsgeld, noch bei Sprudel, Bier und Würstchen.

PEUGEOT 204

Abbildung: PEUGEOT 204 GL



Limousine GL: 1128 ccm, 59 DIN PS (43 kW), 142 km/h. Limousine GL Diesel: 1357 ccm, 45 DIN PS (33 kW), 130 km/h.

120

Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

studio für tapeten+bodenbeläge
Wir helfen Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihrer Wände und Böden.
aktuell · traditionell · exquisit
TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

Pelz
ist nicht gleich Pelz –
Qualität, Verarbeitung, Paßform und Preis –
darauf kommt es an!
Bei uns stimmt alles – überzeugen Sie sich in unserem Fachgeschäft
Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19 Telefon (0 29 31) 1 04 40
Meisterwerkstatt

Gut erhaltenes
KLAVIER
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37/65 13

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?
Anruf genügt!
02937 425

ZEIT GEWINN
Fangen Sie vor dem 30.9. mit Bausparen an! Sie gewinnen Zeit und Geld.



Bezirksleiter der LBS
Bernhard Heimann
Beratungsstellen:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße
im Hauptgebäude d. Städt. Spark.
Ruf (0 29 31) 4695 und
5768 Sundern, Hauptstraße 78
Ruf (0 29 33) 40 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa 9-12.30 Uhr
LBS Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen
Bestell-Nr. 150 (3-spaltig, Höhe variabel)

pierre d'alby



Tricots VEM
BELGIUM

hänsel und gretel
MEISEL-MODELL

Die chicsten Herbstmodelle sind eingetroffen.
Alle Größen bis einschl. 176 vorrätig in
Anja's-KINDERLADEN
5760 Arnsberg 2, Ruhrstr. 23, Tel 33 51

NEU MEN
PRINZ TOP MODELLE

KIKI BLOM
PETIT BATEAU

zaspel

Lichtblick in der sauerländischen Museumslandschaft

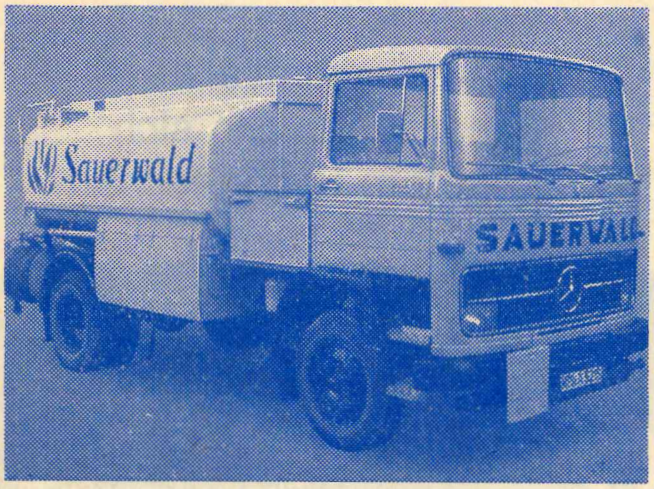
Eine sehenswerte Einrichtung haben sich die Eversberger – und hier in erster Linie der Museumsverein – mit der Einrichtung des Heimatmuseums geschaffen. Friedhelm Ackermann findet in seinem Artikel in der Juni-Ausgabe des „Sauerland" nur lobende Worte.

Gegründet bereits im Jahre 1934 durch Dr. Lorenz Pieper und den Eversberger Lehrer Wiese, besticht dieses Museum durch seine konsequente Beschränkung auf zwei Bereiche – und zwar auf den der bäuerlichen Wirtschaft und den des heimischen Handwerks. Der gebürtige Oeventroper Dr. Siegfried Kessemeier, Geschäftsführer der Vereinigung Westfälischer Museen, hatte auch hier seine formende Hand im Spiel.

Geöffnet ist das in einem Bauernhaus aus dem Jahre 1762 unte gebrachte Museum dienstags, donnerstags und samstags von 15-1 Uhr, sonntags von 11-12 Uhr. Schulen und Gruppen werden auch nach besonderer Vereinbarung von Museumsleiter Fritz Hengesbach durch die bäuerliche Welt geführt.

NOCH sind die Tage lang

Bereits jetzt an den Wintervorrat denken!



Feste und flüssige Brennstoffe –
Kaminholz in handlicher Länge

Josef Sauerwald

5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf 0 29 31 / 1 02 65

...sprichwörtlich zuverlässig!

Herrenausstatter N. Brüggemeier

„Beste Beratung – bester Service" ist die Devise des Fachgeschäfts für Herrenausstattung, N. Brüggemeier am Brückenplatz. Gegründet wurde es 1962 vom Schneidermeister Norbert Brüggemeier als Erweiterung und Abrundung des Angebots für anspruchsvolle Herrenbekleidung.

Deutsche und englische Spitzenhersteller formen das ausgesuchte Sortiment in Fertigkleidung und modischem Beiwerk für den modernen Mann.

Individuelle Sonderwünsche in Form, Qualität und Farbe werden in Einzelanfertigung und Maßkonfektion bestens erfüllt.

Männermode für Sport und Freizeit werden von den Spezialisten McGREGOR + BYFORD geführt.

Änderungs- und Reparaturdienst für den Kunden ist beim Herrenausstatter N. Brüggemeier selbstverständlich.



Anerkanntes Spezial-Küchenhaus

Küchentenne

F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Auf unsere Qualität ist Verlaß!

Überzeugen Sie sich!

Herrenausstatter

N. Brüggemeier

Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74



ERWILO-COMBI-MARKISE

Der ideale Sonnenschutz

METALLBAU RAINER FINKE · RUHRSTR. 27a · RUF 3006

Liebald zieht um

Räumungsverkauf vom 30. 8. bis 14. 9. 1976

Das bekannte Arnsberger Fachgeschäft für Leder und Sportbekleidung, Liebald, Inh. Zaun, gibt seine Verkaufsräume in der Clemens-August-Straße 25 auf und eröffnet am 16. September 1976 ein neues Fachgeschäft auf dem Neumarkt Nr. 5.

Auch in den neuen Verkaufsräumen am Neumarkt werden Sie wie bisher in der gewohnten Weise fachmännisch und individuell beraten und ein reichhaltiges Angebot an Lederbekleidung für Damen, Herren und Kinder, Pelzvelourkleidung, Sporttrikottagen, Sportschuhen, Rasensport-Trimmgeräten, Tennis, Tischtennis, Wassersport und weiteren Freizeitspielen vorfinden.

Tolle Eröffnungsangebote erwarten Sie.

Übrigens . . .
was Sie noch wissen sollten:
- Liebald ist dann mitten in Alt-Arnsberg
- 280 qm Verkaufsfläche mit reichhaltigem Angebot in Sport und und Leder
- 25 Meter Schaufensterfläche laden zum Einkaufsbummel ein
- fachliche, gute Beratung durch geschulte Verkaufskräfte
- Parkplätze



Nur noch wenige Tage in der Clemens-August-Straße: Leder-Liebald

8. Internationaler Volkslauf in Niedereimer

Am 3. Oktober findet in Niedereimer der 8. Int. Volkslauf statt. Beginn der Läufe: ab 8.00 Uhr, Start: Schützenhalle Niedereimer. Anmeldungen nimmt entgegen: Ludwig Hehmann, Niedereimer, Surkhahnstraße 9, Telefon (0 29 31) 64 06.

Tausche

gebrauchte Spülmaschine
gegen
gebrauchten Kühlschrank.

Telefon (0 29 37) 415

Zwei Drehsessel (Stahl, Skai schwarz), neuwertig für 500,- DM zu verkaufen. Tel. (0 29 31) 13406

Kaufe Felgen für Mercedes 200 Telefonische Angebote bitte unter Tel. (0 29 37) 65 13 ab 18.00 Uhr

Außendienst-Mitarbeiter für Deutschlands größte Bausparkasse.

Wir suchen:

Damen und Herren, denen es Freude macht, Lebensqualität in ihrer schönsten Form zu verkaufen: eigene vier Wände und eine gesicherte Zukunft. Ihr Angebot besteht aus der ganzen Palette der Wüstenrot-Dienstleistungen: von der Baufinanzierung über Fertighäuser bis zur Lebensversicherung ... Angebote also, an denen so gut wie jede Familie interessiert ist.

Wir erwarten:

Seriöses Auftreten und Willen zur Leistung. Alles, was Sie an fachlichem und verkäuferischem Wissen brauchen, vermitteln wir Ihnen in firmeninternen Seminaren. Und zwar nicht nur am Anfang, sondern kontinuierlich... Ihr derzeitiger Beruf spielt also keine ausschlaggebende Rolle.

Wir bieten:

Eine sehr selbständige Tätigkeit in eigener Verantwortung. Ihre Arbeitszeit bestimmen Sie selbst. Auch was Sie verdienen liegt weitgehend bei Ihnen, nämlich bei Ihrer Leistung. Sie haben Zeit, sich gründlich einzuarbeiten. Bis zu 1 Jahr garantieren wir Ihnen durch ein Fixum Ihren Lebensstandard.

Ihr nächster Schritt:

Sie schreiben uns ein paar Zeilen über sich. Wir antworten Ihnen schnell.

Bausparkasse GdF Wüstenrot
Landesgeschäftsstelle Westfalen
Westenhellweg 128, 4600 Dortmund
Tel. (02 31) 14 89 24

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

Wir haben umgebaut

und laden ein zum großen

Einkaufsbummel.

Ab Donnerstag, dem 2. 9. 1976
erwartet Sie ein großes Angebot
der Herbst + Wintermode 76/77
in unseren neugestalteten Räumen.

Bekleidungshaus

BERNHARD CRUSE

Zur Feldmühle 21-23

3. Jahrgang Nr. 8 Ausgabe Oktober 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

KLEMENS PÖPPER:

Das Lied von Arnsberg

Da hatte ich einen Traum: Es war hohe Urlaubszeit. In Arnsbergs Straßen war Hochbetrieb auf allen Frequenzen. Belgier, Engländer, Holländer, Münsterländer, Rheinländer nickten sich auf Auen, Wiesen, Straßen, Gassen höchst befriedigt zu, lächelnd, schauend, staunend: „Nää, watt es nitt all jibt. . . !"

Und nach'ner Weile suchten sie etwas. Sie wollten geruhsam einkehren. Aber, sie mußten immer wieder umkehren, denn überall hing ein Schild, schön gedruckt: „Wegen Urlaub geschlossen!" Es gab nichts, auch keine Brötchen, und die Fleischer waren auch nicht da, und Tante Emmas Laden war auch zu. . . „Wegen Urlaub geschlossen!"

Nichts zu machen! Sogar gut durchgesessene Stammtischbrüder liefen sich die Hacken ab, ruhelos, denn auch die „Mutterhäuser der braven Stammtischler" hatten anhaltenden Vatertag. Urlaub. - Zum Glück ging diese Zeit vorüber. - Als alles wieder in voller Ordnung war, sagten einige Wiedergekehrte: „In Arnsberg ist es doch schöner als woanders! Laßt uns ein Lied von Arnsberg machen!" Nicht ein Lied von „Ade, mein lieb Heimatland mit Schinken und Speck eines Westfälischen Dickkopfes zwischen Rhein und Weser." Auch kein Lied vom „Glockenturm, der lacht verschmitzt. . ." (E. Hahn 1936) Oder das andere von ihm: „Arnsberg, du schöne Stadt, dir gilt mein Gruß. . .", auch nicht das von Ella Liese (1927) „O Arnsberg, traute Perle. . .", oder das von Friedrich Friedrich Zurbonsen (vor 1894) „Arnsberg, Stadt im sonn'gen Tal . . . ", oder das von Jos. Wormstall (1853) „Gruß dir, o Heimatflur, schönste der Welt. . .", auch keins von F. W. Grimme, von Johanna Baltz, von Tilly Pöpperling. . . von, von, von. . . -

Ein solch bunter Strauß, mit viel Herz geschrieben, wer fragt noch danach ? - Nein, nein, das Lied von heute will ja neues Lob. Lob der Gastlichkeit! -

Und so lautet denn das neugemachte Lied: „Mein Arnsberg, du bist eine Stadt, die hat, was keine hat, du bist modern und doch romantisch schön. . . (W. Schlöter, 1976).

Bei diesem „schön" hörte ich im Traum, wie der Vers eine andere Wendung nahm:

„. . .mit Schloßberg, Wäldern, Weiten, Höh'n.
Dem Gaste alles, ohne Ruh! !
Nur samstagsnachmittags „habta zu"! ! -

Und ich sah im Traum noch das unentwegt mit grünen und roten Lämpchen leuchtende Gastgeberverzeichnis des Verkehrsvereins Arnsberg, am Alten Markt, wo man (manchmal) immer sehen kann, wer noch Platz für willkommene Gäste hat. Und ich sah auch das ewige Lämpchen bei „Haus Fischer, 14 Betten, Steinweg": Seit Jahren besetzt. Alles besetzt! -

Dann wurde ich wach. — War es wirklich nur geträumt?

Die neuesten Vorhangstoffe
der internationalen Herbst-Kollektionen
haben wir für Sie zur Zeit
am Lager.
HERBERT MÜLLER
Arnsberg 2 - Clem.-Aug.-Str. 3

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

Aparte Pelze in klassischer Eleganz und jugendlich-sportlichem Stil...
Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40
Herren-Strickwaren — Sport-Hemden
in großer Auswahl
von Jockey und Dornbusch
sowie Mayser-Herrenhüte und Mützen
Pelz Mützen u. Kappen in schöner Auswahl!

Die Vehmgerichtsstühle im oberen Sauerland

Der ARNSBERGER STADTANZEIGER veröffentlicht in dieser Ausgabe einen Aufsatz eines sauerländischen Pfarrers über die Vehmgerichtsstühle im oberen Sauerland. Die Abhandlung datiert etwa aus der Zeit um die Jahrhundertwende .

Die Vehmegerichte sind gewiß die eigentümlichste Erscheinung im Rechtsleben des Mittelalters. Nur auf westfälischem Boden wurden sie gehalten; seit dem Jahre 1180 war der Erzbischof von Köln als Herzog von Westfalen und Engern oberster Stuhlherr und führte die Aufsicht über die einzelnen Gerichtsstühle. Vom Kaiser aber, angeblich von Karl dem Großen, war ihnen der Blutbann, das Recht auf Todesstrafe zu erkennen, verliehen. Neben dem juristisch gebildeten Vehmgrafen als Vorsitzenden richteten die Schöffen, zum Teil mit dem Ritterstande, in der Mehrzahl aber freie westfälische Bauern. In der Blütezeit der Vehme ließen sich sogar Fürsten und Kaiser unter die Vehmschöffen aufnehmen. Die Gerichtsverhandlung war von Geheimnissen umhüllt. Ein blankes Schwert und ein Weidenstrick lagen auf dem Gerichtstische. Besonders schreckhaft war die jähe Vollstreckung des Urteils: wurde der Verbrecher auf handhafter Tat ertappt oder war er vervehmt, so wartet seiner das Hängen am nächsten Baum, sieben Schuh höher denn andere Verbrecher, sobald ihn drei Schöffen trafen. Ursprünglich richtete die hl. Vehme über Verfehlungen gegen den christlichen Glauben, Diebstahl, Mord und Raub. Später zogen die Freigrafen alle bürgerlichen Rechtsstreite vor ihr Gericht. Bei den meisten Vehmprozessen, besonders gegen die Städte, handelte es sich um Geldsachen. Wurde jemandem sein Recht verweigert, oder waren Fehler im Rechtsverfahren vorgekommen, so war die Vehme sogar durch Reichsgesetze als Appellationsgericht zuständig. Trotz mancher Auswüchse haben die westfälischen Freigerichte ohne Zweifel in jenen wilden Zeiten des ausgehenden Mittelalters ein heilsamen Einfluß in unserem Vaterlande ausgeübt. Ihr Ende fanden sie zu Beginn des vorigen Jahrhunderts unter den Trümmern des heiligen römischen Reiches deutscher Nation.

Die alten Urkunden melden uns von folgenden Vehmgerichtsstühlen im oberen Sauerlande:

1. Der Freistuhl zu Medebach. Er lag „vor der Osterpforte unter der Linde". Der Stuhlherr war der Erzbischof von Köln. 1314 war Freigraf Johann Hulwecke, 1385 Hermann Mersberg, 1430 Heinrich Busemann, 1438 Wigand Henkus, 1452 Hermann Knollenbein, 1460 Heinrich Winats, Vehmrichter von Medebach. Sie haben ihre Vorladungen ergehen lassen nach Fritzlar, Dortmund, Frankfurt a. M., ja bis in die Schweiz
2. Der Freistuhl zur Werensdorf, einem jetzt verschwundenen Dorfe zwischen Elkeringhausen und Medelon. Der Richtplatz hieß: „unter den Eschen". Die Einwohner sind wohl nach Winterberg gezogen. Auf der wüsten Stätte hat man vor längeren Jahren noch einen Kelch gefunden.
3. Vor der Reformation gehörte zum kölnischen Sauerlande auch die Freigrafschaft Münden. Da soll ein Gerichtsstuhl in Neukirchen gestanden haben, es liegen aber keine Urkunden darüber vor.. Desto berühmter war durch ganz Deutschland der Freistuhl von Lichtenfels „unter der Linde, uf dem Graishofe". Freigrafen waren: Hermann Loseke, Johann Loseke, Detmar Müller, Johann Ysken oder Iseng.
4. In der Freigrafschaft Züschen stand der Vehmestuhl zu „Fryeholenare" oder „Holenar". Damit ist wahrscheinlich gemeint „zum holen Ahorn", südwestlich von Züschen am Wege nach Girkhausen. Doch kann der Name auch von dem Bach kommen, der heute noch die „Ahre" heißt. In späterer Zeit, nach 1550 wurde das Gericht im Dorfe „unter dem Kirchhofe" gehal... 1408 wurde der Züschener Freigraf Ruprecht von Stithabe wegen Ungehorsam vom Kaiser abgesetzt. Unter seinem Nachfolger, Henne (=Johann) Salentin wurde im Jahre 1419 ein Frankfurter Bürger namens Jacob Lenung wegen Erbschaftsangelegenheiten vorgeladen und vervehmt. Auch mehrere Ratsherren und Bürger von Mainz mußten vor seinem Gericht „an den Holenarn" erscheinen. Doch dürfte Henne mehr Raubgraf, als Freigraf gewesen sein. Andere Züschener Vehmerichter waren: Sybel Develder 1442, Johann Stubenrauch 1454-1469, Georg Darleder oder Donleder 1482, Johann Denledder 1500.

Preis und Leistung im TAPETENFACHMARKT Arnsberg

Jetzt Tapeten kaufen!

Hübsche Tiefdrucktapeten
Rolle statt DM 18,– jetzt DM **12,–** bis **10,–**

Doppelpräge-Tapeten zu erstaunlich niedrigen **Preisen!**

100% abwaschbare **Vinyl-Tapeten** ab DM **9,80**

Die Tapeten-Normalkollektionen erhalten Sie weit unter Preis; wir haben **Reduzierungen bis zu 50%** vorgenommen!

Styropor-Rollen zur Isolierung und als Wärmeschutz 5 qm, 2mm stark **DM 3,80**

Teppichböden 400 cm breit, Polyamid, qm ab **9,95**

Tapeziertische 300 cm lang **DM 29,65**

Guter Service und beste fachliche Beratung!

Tapetenfachmarkt
BAUSCHULTE & KORTHALS KG
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
Geschäftszeit: 9-13 + 14-18 Uhr, samstags 9-13 Uhr
Telefon (0 29 31) 32 54
P **Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz** P

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

Zur Saisoneröffnung

Pelz-Velour Mantel
mit Rotfuchskragen
795.– DM

basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

- **Kleingehölze** mit Ballen und in Containern
- **Blumenzwiebeln und Schmuckstauden** Qualität und Großauswahl

Buntkatalog kostenlos!

RÖHRIG
BAUMSCHULERZEUGNISSE
5760 ARNSBERG 2
Altes Feld - Tel. (0 29 31) 32 01



Flink und wendig in der Stadt, sicher und bequem auf langen Reisen. Reichhaltige Serien- Ausstattung. Robust und wirtschaftlich. 981 ccm, 45 DIN-PS-Frontantrieb, 140 km/h.

Cherry-Gala-Sport in 3 Versionen lieferbar. Einschließlich Sonderlackierung und weiterem zusätzlichen Zubehör zum Preis von **DM 7.990,– bis 8.100,–** **Sie sparen DM 700,–**

Unverbindliche Preisempfehlung

Gerhard Deubel
ARNSBERG-Oeventrop
Glösinger Straße 84-86
Telefon (0 29 37) 762

DATSUN **Durch und durch problemlos!** 1 JAHR GARANTIE

(Fortsetzung von Seite 2)
lichen Jagd- und Lustschloß Hirschberg erbaut, wurde zur Errettung vor Verfall vor genau 150 Jahren, am 9. September 1826, nach Arnsberg geholt und gerade nun, im Oktober 1826, an der jetzigen Stelle - wo früher die Pförtnerwohnung des Klosters war - wieder auferbaut. Die Preußische Regierung hatte nämlich zuvor herumgefragt, wo noch erhaltenswürdige Bauwerke zu schützen wären, worauf der 1. Preußische Landrat Thüsing seinen Einfluß geltend machte, um das Tor nach Arnsberg zu bekommen. Freilich, das kostete viel Geld und Mühe, ehe es soweit war.

Der sorgfältige Abbruch des Tores in Hirschberg kostete 100 Thaler, der Transport nach hier (Fuhrunternehmer Hoff) 95 Thaler, und der fachgerechte Wiederaufbau (Meister Teutenberg) 120 Thaler. Es waren aber darüber hinaus auch noch Schönheitsreparaturen fällig. Also ging Landrat Thüsing sammeln: Die Regierung übernahm 56 Thaler, Oberpräsident von Vincke 25 Thaler, Reg.-Präsident von Bernuth 10 Friedrichs d'or (Goldstücke). . .

Und als das Tor „eines der schönsten Baudenkmäler Westfalens", damals in Arnsberg ankam, fanden sich bald mehr Gönner und Geber. So ist das Hirschberger Tor heute - neben dem Glockenturm - ein Wahrzeichen Arnsbergs, Zeugnis einer glanzvollen Zeit. Ein Triumph! -

Abgestimmtes

Das nahe Eichholz, das gerade im vieldiskutierten Interesse Arnsbergs liegt, ward nun sorglich mit einem verständnisheischenden „Wort an die Heimatfreunde wegen der unvermeidlichen Zustände" verteidigt, und wegen der „Verpflichtung . . . die aufgenommene Erweiterungsmaßnahme zu Ende zu führen". — Ja, und „schließlich ist die Planung . . . mit allen zuständigen Behörden . . . der Forstverwaltung, mit dem Dezernat für Natur- und Landschaftsschutz bei der Regierung und . . . auch mit der Stadtverwaltung abgestimmt worden". Weiter heißt es: „ . . . der in diesem Bereich liegende Weg an der Westgrenze wird eingezogen!" Gut, daß das Ehmsendenkmal nicht hier steht. Und tröstlich: „Aber im Mai (1977) ist alles wieder grün" (dann blühen de Bööm . . .). Jedoch: „Im Freibereich des Eichholzes (sind) wesentlich höhere Aufschüttungen unumgänglich notwendig . . . ".
Diese höheren Aufschüttungen im Freibereich? Abgestimmt? Der Pächter dieses „Freibereiches", der Pächter der Wiesen da oben am „schönen Fleckchen Erde", nämlich der Besitzer des Kurhotels selbst, hat mit keinem etwas abgestimmt. Er ist gar nicht erst gefragt worden . . . „Freizeitbereich" für Hotelgäste! Sachen gib'ts! —

Concordia

Im Kurhotel feiert übrigens am Freitag, dem 22. Oktober, die „Concordia" ihr 112. Stiftungsfest. Dort oben, am schönen Fleckchen Erde, „Die Concordia strebt nach Eintracht, wie ihr Name andeutet. Sie strebt überall zur Vereinssache, welche heißt: Musik!" So schrieb weiland der erste, der allererste Vorsitzende überhaupt und zugleich Dirigent (1864 bis 1871) Rektor Coelestin L. Vieth. Das war damals im „Hotel Lindenhof" (heute Haus Fr. Cremer, Bömerstraße). Als die brandneue Fahne mit dem Arnsberger Wappenschild „über den Sängerhäuptern prangte" schrieb Vieth das Fahnenlied: „Auf seinen Flug den Silber-Aar wir frohen Sinns geleiten . . . ". — Und das Fest der Fahnenweihe brachte noch „einen Überschuß von 4 Groschen und sieben Pfennig". — 25 Jahre später hatte der Verein

(Fortsetzung auf Seite 7)

. . . und wieder ein TIGGELBECK-Tiefstpreisbeweis !

Wir haben soeben für Sie eingekauft - mehrere Wagenladungen voll

Anbauwände,	ca. 275 cm, schwarz/weiß	ab	495.-
Anbauwände,	ca. 320 cm, schwarz/weiß		998.-
Schrankwände,	altdeutsch, Nußbaum antik ca. 300 cm	ab	898.-
Schrankwände,	altdeutsch, Nußbaum antik, ca. 315 cm, mit extra dicken Seiten		1198.-
Eichenschrankwände,	Eiche antik, ca. 315 cm		1598.-
Highboards,	echt Eiche, ca. 270 cm 798,— und schon ab		595.-

Qualitätsmöbel hT TIGGELBECK

Unser Tip für Sie:
Die Empfehlung der Tiggelbeck-Gruppe: . . . trotz unserer Tiefst-Preise diskrete Teilzahlung, dabei Auslieferung ohne Anzahlung! Die Ratenlaufzeit bestimmen Sie — . . . wir den Mini-Preis.

Jeden Tag rollen auf unserem Zentrallager die Lastzüge an!
— Lieferung solange der Vorrart reicht — Frei Haus durch unsere geschulten Fachkräfte —

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schutzenbahn 39, Schutzenbahn 11-13 | Kolner/Berliner Str Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | VELBERT: Oststr. 15 | HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | HAGEN: Bahnhofstr. 29 | ISERLOHN: Im Flake-Center | OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4 | STADTLOHN: Eschstr. 101 | REES/ Niederrhein | NEUWIED: Friedrich Rech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

Theater-Feuilleton

Samstag, 2. Oktober 1976

Pepsie

Komödie von Pierrette Bruno mit Grit Boetcher, Harald Leipnitz, Hannelore Cremer, Kurt Waitzmann und Christian Wölffer

Regie: Christian Wölffer, Neue Schaubühne

PEPSIE ist ein junges, hübsches Mädchen, das vom großen Glück träumt, vom Glück auf den Theaterbrettern. Doch, wie so soft im Leben, kommt auch hier alles anders. Der Traum bleibt ein Traum. Die „Karriere" beginnt in der Bar als Animiermädchen. Doch Pepsie läßt sich nicht unterkriegen. Und dann lernt sie eines nachts den Architekten Jean-Francois kennen, der sie „zum Zeitvertreib" mit nach Hause nimmt in seine Strohwitwerwohnung. Das Schicksal nimmt seinen Lauf.

Montag, 4. Oktober 1976

Amanda

Komödie in zwei Akten von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy mit Hanne Wieder, John van Dreelen u. a.

Regie: Dieter Wieland

AMANDA ist eine ehemals erfolgreiche Chansonsängerin, die für ihren Mann ihre Karriere aufgegeben hat und dann von ihm aufgegeben wurde. Nun zieht sie in ihrem mondänen Appartement ihre eigene Show ab, gibt Geld aus, das sie nicht hat, bringt andere mit ihren Schwächen zur Verzweiflung, ist stark, wo man es nicht vermutet, und findet das Leben verbal musikalisch und „überhaupt wunderbar". Zwischen zwei Träumen, die ihr der zum Minister avancierte Ex-Gatte und ein junger Komponist vorgaukeln, wählt sie schließlich den falschen aus.

Mittwoch, 6. Oktober 1976

Play Strindberg

Strindbergs „Totentanz" in zwölf Runden arrangiert von Friedrich Dürrenmatt mit Barbara Rütting, Dietmar Schönherr, Klaus Lerm

Regie: Lutz Hochstraate, Konzertdirektion Landgraf

Ausgangspunkt des „Totentanzes" wie des neu geschaffenen „Play" ist ein Ehepaar, für das 25 Jahre Gemeinsamkeit zu einem Inferno geworden sind. Sinnfällig ist schon der Schauplatz der Handlung: eine öde Schäreninsel, wo das Paar völlig vereinsamt lebt. Der Kapitän Edgar, gesundheitlich wie moralisch ausgehölt, zehrt ebenso wie seine Frau Alice, eine ehmalige Schauspielerin, nur noch von der Vergangenheit. Die Erinnerung ist für beide die Waffe, mit der sie sich die Gegenwart unerträglich machen.

Donnerstag, 7. Oktober 1976

Der Leibgardist

Komödie von Franz Molnar mit Ernst Stankovski, Eva Kerbler u. a.
Regie: Reinhold Rüdiger, Tournee-Theater „Thespiskarren"

„Die Wahrheit, Freund, ist immer das, was eine Frau lügt." Bis ein eifersüchtiger Ehemann sich bis zu solchem Satz durchgerungen und es aufgegeben hat, bei einer Frau das letzte — und womöglich rechte — Wort zu haben, ist es eine amüsante Geschichte; eben die, welche Franz Molnar mit seiner Komödie erzählt. Der Hintergrund, kennzeichnend für den Autor, ist das kaiserlich-königliche Wien um die Jahrhundertwende. Diese Kulisse und ein Schauspielerehepaar als Hauptperson sind die Zutaten, aus denen Molnar mit österreichisch-ungarischem Geschmack einen Cocktail mixt und gekonnt serviert.

(Fortsetzung auf Seite 5)

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas
Vorher informiert – Geld gespart!
Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

STAATL. FACHINGEN Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen
Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wenniglocher Str. 4
Telefon 35 03
. . . dient Ihrer Gesundheit!
Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Auf unsere Qualität ist Verlaß!
Überzeugen Sie sich!
Herrenausstatter
N. Brüggemeier
Arnsberg Brückenplatz 16 Telefon 1 06 74

Anerkanntes Spezial-Küchenhaus
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

(Fortsetzung von Seite 4)

Dienstag, 12. Oktober 1976

Porgy and Bess

Musical von George Gershwin mit einem großen Ensemble Farbiger aus New York

Regie: Irving Barnes, Schweizer Tournee-Theater

Seit der Uraufführung sind rund 40 Jahre vergangen. Ist „Porgy" eine Oper oder ein Musical? Wichtiger als diese Frage ist die Feststellung, daß es sich hier um blutvolles Theater handelt, um ein Werk mit einer Fülle schönster Melodien, von denen „Summertime" wohl am berühmtesten geworden ist. Die Geschichte der Liebe zwischen Porgy und Bess — zwischen dem Krüppel und dem leichtfertigen Mädchen — spielt sich im Milieu von Süchtigen, Schiebern, Zuhältern, Hausierern und Dirnen ab, aber dicht neben der entfesselten Triebhaftigkeit sitzt tiefgebundenes Gefühl und sublime Sentimentalität. „Porgy and Bess" wurde im deutschsprachigen Gebiet bisher in fünf Inszenierungen gespielt: kurz nach dem Kriege in Zürich in einer „weißen" Besetzung, dann ab 1952 im Rahmen einer Tournee in englischer Sprache, 1967 an der Wiener Volksoper und 1969 an Felsensteins-Oper in Ost-Berlin. Vor einigen Jahren brachte ein Ensemble Farbiger das Musical zum erstenmal auf Tournee, und zwar in deutscher Sprache. An dise Inszenierung Irving Barnes' (New York) lehnt sich die hier angebotene Fassung an.

Donnerstag, 14. Oktober 1976

Truck Stop

Country- and Westernmusic

Wer über die Landstraßen der Vereinigten Staaten fährt, sieht sie fast neben jeder Tankstelle und an jeder Ausfahrt: die großen Schilder mit der Aufschrift „Truck Stop". So nüchtern der Hinweis auch sein mag, so poetisch sind die Gedankengänge, die er in Fahrt bringt. Hier, wo alle Lastwagen anhalten und möglicherweise auch Anhalter mitnehmen, werden Träume wach von der Weite des Landes. Und für den Musiker selbst wird da nicht nur die Landschaft heraufbeschworen, sondern auch die Schönheit dieser Landschaft musikalisch erfaßt. Hillbillie, Blue Grass, Square Dance — kurz gesagt Country und Westernklänge, mal fidel, mal melancholisch. Diese speziell amerikanische Volksmusik verlangt einen hohen Grad an Einfühlungsvermögen. „Truck Stop", das ist endlich mal eine Musik ohne Sendungsbewußtsein und ohne Pseudo-Progressivität, eine Musik, die „loszischt" und Spaß macht.

Freitag, 15. Oktober 1976

Der Besuch der alten Dame

Komödie von Friedrich Dürrenmatt mit Elisabeth Flickenschildt, Hans Reiser u. a.

Regie: Ulrich Erfurth, Schweiser Tournee-Theater, Basel

Schuld und Sühne ist das Thema dieses Stückes, das in exemplarischer Besetzung in einer Tournee-Inszenierung gezeigt wird. „Der Besuch der alten Dame ist eine Geschichte, die sich irgendwo in Mitteleuropa in einer kleinen Stadt ereignet . . . 'Die alte Dame' ist ein böses Stück, doch gerade deshalb darf es nicht böse, sondern aufs humanste wiedergegeben werden, mit Trauer, nicht im Zorn, doch auch mit Humor, denn nichts schadet dieser Komödie, die tragisch endet, mehr, als tierischer Ernst", sagte einmal Dürrenmatt über sein Stück.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

ARAG Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Anruf genügt:

Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Stelle noch haupt- und nebenberufliche **Mitarbeiter** ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an
ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.

Zum Weltspartag der Sparkassen am 29. Oktober.

Wer spart, gewinnt.



Große Verlosung der deutschen Sparkassen. Eine Menge wertvoller Preise zu gewinnen. Beantworten Sie einfach unsere Sparkassenfrage. Dann kleben Sie den Coupon auf eine Postkarte und schicken ihn bitte an uns.

Die aktuelle Sparkassenfrage zum Weltspartag am 29. Oktober: Die meisten Leute wissen, daß sparen wichtig ist und sie sparen auf unterschiedliche Art und Weise.

Wie sparen Sie?

Bitte kreuzen Sie an.

	Ja	Nein
Sparen Sie monatlich einen gleich hohen Betrag per Dauerauftrag?	○	○
Sparen Sie automatisch, was jeden Monat übrigbleibt?	○	○
Nutzen Sie die staatliche Sparförderung?	○	○

Oder haben Sie ein anderes Sparrezept? Wenn ja, welches?

_____

In Westfalen werden verlost:

111 Flugreisen

16 Tage Rio de Janeiro
11 Tage Tokio
17 Tage Johannesburg
6 Tage Leningrad usw.

Der Gegenwert für die Reisen kann auch bar ausgezahlt werden.

Außerdem verlost die Sparkasse

Transistor-Radios, Bücher, Uhren, Fußbälle, Spiel- und Freizeittaschen usw.

Sparkasse Arnsberg-Sundern

(Fortsetzung von Seite 5)

Dienstag, 26. Oktober 1976

Die Kleinbürger

Schauspiel von Maxim Gorki mit Alexander Golling, Hans Putz und dem Ensemble des Ernst-Deutsch-Theaters, Hamburg
Regie: Karl Paryla, Konzertdirektion Landgraf

Da wehrt sich ein kleinbürgerliches Elternpaar der Jahrhundertwende gegen die rebellistische Unzufriedenheit der jungen Generation mit Argumenten des Jahres 1970. Vater Bessemjonov verurteilt die Kritik an bürgerlichen Gewohnheiten mit autoritären Wutanfällen und larmoyanter Selbstbemitleidung. Seine Frau Akulina Iwanova steht der Auflehnung ihrer Kinder völlig verständnislos gegenüber: „Kinderchen, warum habt ihr den Vater nur so gekränkt. Müßt ihr ihm eure Achtung zeigen. Er ist doch der Vater." Tochter Tatjana, als grübelnde Jungfer vermißt im aufgezwungenen Lebensstil jeden Sinn, und Sohn Pjotr als Revolutionär mit starker Anfälligkeit für kleinbürgerliche Laster verabscheut die Gesellschaft. Falls es zutrifft, daß der Wert eines Stückes an seinem bleibenden Wahrheitsgehalt zu messen ist, dann gehören Gorkis „Szenen im Haus B." zur Weltliteratur ("Theater heute").

Mittwoch, 27. Oktober 1976

Münchhausen

Lügen-Musical von Heinz Wunderlich und Eberhard Möbius
Musik: Holger Münzer, Liedertexte: Heinz Wunderlich, Thienemanns Kinder-Theateraktion in Kooperation mit dem „Theater für Kinder", Hannover

Die Bearbeitung der bekannten Münchhausen-Geschichten wird zeigen, daß zwischen Lüge und Phantasie ein großer Unterschied besteht. Die Abenteuer Münchhausens werden nämlich nicht mit den Mitteln des Illusionstheaters realisiert: in der Küche des Schlosses Bodenwerder erzählen sich die „Bediensteten", was ihr „Baron" wieder erfunden hat, um seine Freunde zu erheitern. Münchhausen belauscht Koch, Küchenjungen und -mädchen dabei, greift ein und verwandelt Küchengeräte in die Requisiten zu seinen Erzählungen, an deren Demonstrationen nun alle mitwirken. Das Stück eignet sich für die Altersgruppe 6 bis 14 Jahre.

Donnerstag, 28. Oktober 1976

Sinfonie-Konzert

Südwestdeutsche Philharmonie, Leitung Tamás Sulyok
Solist: Lajos Lencsés

Der Künstler wurde 1943 in Ungarn geboren. Er studierte am Bartok-Konservatorium und an der Musik Akademie in Budapest. Anschließend wurde er zu Konzerten an den Ungarischen Rundfunk, zum Fernsehen und zur Budapester Philharmonie verpflichtet. Es folgten weiterer Studien in Paris am Conservatoire und bei Pierre Pierlot. 1967 verpflichtete ihn die Philharmonia Hungarica zum Solo-Oboisten; seit 1971 ist er Solo-Oboist beim Süddeutschen Rundfunk in Stuttgart. 1968 wurde Lencsés Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs in Genf. Seinen aufsehenerregenden Durchbruch hatte Lencsés im Frühjahr 1971 in Berlin, wo er mit dem Radio-Symphonie-Orchester unter der Leitung von Lawrence Foster das Strauss-Oboen-Konzert spielte, mit dem er sich in unserem Konzert vorstellt.

Verkauf von Theaterkarten

10 Tage vor jeder einzelnen Vorstellung beginnt der Vorverkauf eines festen Kontingents von ca. 70 Einzelkarten, die bei der Vergabe von Abonnements extra für diesen Zweck zurückbehalten worden sind. Ist der 10. Tag ein Samstag, Sonntag oder Feiertag, so beginnt der Vorverkauf am darauffolgenden Werktag.

Vorverkauf: Amt für Weiterbildung und Kultur, Rathaus Arnsberg 2, Zimmer 21, Telefon (0 29 31) 40 35, Sachbearbeiterin ist Frau Nordhofen; bei **einzelnen** Vorbestellungen auch Verkehrspavillon Arnsberg 1 (Neheim-Hüsten) Bahnhof und Radio Kampschulte, Arnsberg 1, Hauptstraße 42 - Bitte Plaktatwerbung beachten! Trifft hauptsächlich für Jazzkonzerte zu!

10 — 30.000 DM BAUDARLEHN

ohne Grundbucheintragung, ohne Zusatzsicherheit, besonders geeignet für Nach- u. Restfinanzierungen, Umschuldungen, Modernisieren, An- und Umbauten.
Sprechen Sie unbedingt mit uns bis zum

30. 9.

Dies ist auch der **letzte Termin** für Ihren Wohnungsbauprämien-Antrag!

BANKENSPRECHTAGE

Volksbank Sauerland eG
dienstags Filiale Oeventrop von 15.30 — 16.30 Uhr
donnerstags Filiale Arnsberg 2, Steinweg 9, von 16.00 — 18.00 Uhr
durch
BEZIRKSLEITER WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen, Gartenstraße 12, Tel. (0 29 03) 6182
WÜSTENROT-BERATUNGSSTELLE
5760 Arnsberg 1, Hauptstraße 40, Telefon (0 29 32) 2 13 43
Wir kommen auch nach Verabredung jederzeit gern zu Ihnen.

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

Tausche
gebrauchte Spülmaschine gegen gebrauchten Kühlschrank.
Telefon (0 29 37) 415

Brautkleid
(beige), Größe 38, mit Hut, Tasche u. Schuhen. Neupreis 550,— DM für 280,— DM zu verkaufen.
Telefon (0 29 37) 738

Haushaltsauflösung?
Nachlaß?
Privatverkauf alter Gegenstände?
Anruf genügt!
02937 425

KÜPER FOTO
Fotohandel Amateurarbeiten
KÜPER FOTO
Clemens-August-Straße 74 · Telefon 10776 · Neumarkt 4

(Fortsetzung von Seite 3)
schon 130 Mitglieder, und Lehrer August Neuhäuser – mit „Wind" an der Orgel – schwang den Dirigentenstab. –

Kommers

Einen fröhlichen Schützenkommers gibt es in der Mitte des Monats (Samstag, 16. Okt.) unterm Rüdenberg bei den Hubertus-Schützen, wenn sich die hiesigen Schützenvereine Breitenbruch, Muffrika, Rumbeck, Schreppenberg, Uentrop, Wennigloh und die Bürgerschützen nun zum 4. Freundschaftstreffen mit Königen, Königinnen, Abordnungen, Schützenhauptmännern und einem Stadt-Schützenoberst zusammenfinden. Auf dem Programm steht allerlei Kurzweil, wie zum Beispiel das Ruhrtaler Doppelquartett (unter Franz Spindeldreher), das - begleitet von Jagdhornbläsern - Lieder von der Jagd und vom Wald singt und spielt. Und wohlabgerundet ergänzen aus Oeventrop die Geschwister Mundt das muntere Horrido mit beschwingten Weisen zum Tanz. -

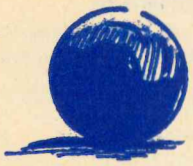
Und die 2. Kompanie der Bürgerschützen hat schon am Samstag, den 2. Oktober ihr Pokalschießen für Damen und Herren in der Sebastianshütte. Dabeisein ist alles! Spaß, Freude und Unterhaltung gibt es immer.

Hinterm Spiegel

Wenn man alle diese festlichen Feiern im Oktober studiert, wundert man sich eigentlich, daß sie im Sauerland-Veranstaltungskalender 1976 gar nicht aufgeführt sind. - Die Vereine sollten sich - alle durch die Bank - sehr befleißigen, ihre „Feier-Termine" frühzeitig dem Verkehrsverein zur Auswertung und zum Druck zu übergeben, damit man sie sich „hinter den Spiegel stecken" kann und nichts vergißt, denn: Feste feiern ist schöner, als feste arbeiten. -

Wach bleiben. . .

Sagen wir also jetzt erst einmal: „Willkommen, Oktober-Wind!" Gehen wir Sonntag, den 3. Oktober sittsam und brav zur fälligen Deutschen Bundestags-Wahl und seien wir hübsch wach.
Wenn dann dieser Wahltag vorbei und alles vorüber ist, werden unsere Politiker sich erst einmal wieder richtig ausschlafen müssen. „Frischer Wind in frische Betten!" Aber hinterher müssen sie alle wieder schön wach werden, wach bleiben. . .



Spielplan

der Bezirksklasse vom 3. Oktober - 31. Oktober 1976

3. Oktober 1976, 15.00 Uhr
TuS Voßwinkel – SV Brilon
TuS Echths. – SV Herdringen
TuS Medebach – BC Eslohe
TuS Warstein – FC Garbeck
TuRa Freienohl – TuS Wickede
SV Arnsberg – SV Oberschled.
FC Cobbenrode – TuS Allagen
FC Remblinghs. – **TuS Oeventr.**

10. Oktober 1976, 15.00 Uhr
SV Oberschled. – FC Cobbenr.
BC Eslohe – TuS Wickede
TuS Allagen – TuS Warstein
sonst frei für Nachholspiele

16. Oktober 1976
TuRa Freienohl – TuS Warstein

17. Oktober 1976, 15.00 Uhr
SV Brilon – **SV Arnsberg**
SV Herdringen – TuS Voßwink.
TuS Allagen – FC Remblinghs.
FC Garbeck – TuS Medebach

24. Oktober 1976, 15.00 Uhr
FC Cobbenrode – SV Brilon
SV Arnsberg – SV Herdringen
TuS Voßwinkel – BC Eslohe
TuS Echthausen – FC Garbeck
TuS Medebach – TuRa Freien.
TuS Warstein – TuS Wickede
TuS Oeventrop – TuS Allagen

31. Oktober 1976, 15.00 Uhr
SV Brilon – FC Remblinghausen
SV Herdringen – FC Cobbenr.
BC Eslohe – **SV Arnsberg**
TuRa Freienohl – TuS Echths.
TuS Warstein – TuS Medebach
FC Garbeck – TuS Voßwinkel
TuS Wickede – TuS Allagen
SV Oberschled. – **TuS Oeventr.**

- Wir sind mit 6500 qm Betriebsfläche das größte Einrichtungshaus des Sauerlandes.
- Wir haben größte Auswahl in Möbeln aller Preisklassen der führenden in- und ausländischen Möbelhersteller.
- Wir garantieren erstklassige Beratung durch unsere Innenarchitekten und Einrichtungsberater fachgerechte Auslieferung großzügigen Kunden-Service.
- Versäumen Sie nicht unser Angebot zu vergleichen!

MÖBEL-Wortmann
Das große Einrichtungshaus des Sauerlandes
5760 Arnsberg 1 / Bruchhausen
an der B 7, Nähe famila, Telefon 41 97 und 41 98

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 5. 8. bis 2. 9. 1976

Geburten:

4. 8. Christoph, Heinz Wälter, AR, Unterm Römberge
5. 8. Goran, Krste Sekuloska, AR, Henzestraße 19
5. 8. Nuno, Celestina Almeida, AR, Unterm Römberge
6. 8. Daniel, Rolf-Jürgen Döring, AR, Müscheder Weg
9. 8. Andrea, Dietrich Stoffels, Oeventrop, Z. Köppken
9. 8. Ulf, Dirk Binder, AR, Zum Scharfenberg 41
15. 8. Benjamin, Georg Jäger, AR, Seißenschmidtstr. 7
17. 8. Yvonne, Klaus Röttger, Oeventrop, Forstweg 14
18. 8. Carsten, Klaus Hennecke, AR, Unterm Römberge
21. 8. Ronny, Heinz Schneidewind, Oeventrop, Hünenbg.
25. 8. Nicole, Dieter Bührnheim, AR, Alter Soestweg 15
28. 8. Boris, Hans Schlanstein, AR, Gambrinusstraße 4
29. 8. Paul Stefan, Ulrich Osthoff, AR, Zum Schützenhof

Heiraten:

12. 8. Wolfgang Biggermann, Oeventrop, Oeventroper Straße 38 und Margarete Wegener, AR, Tannenweg 4
13. 8. Franz Kinze, AR, Ruhrbruch 2 und Anneliese Meng, Iserlohn, Sundernallee 7
13. 8. Ulrich Karrasch, AR, Sonnenweg 46 und Ulrike Grote, AR, Steinweg 17a
20. 8. Wolfgang Zumdick, AR, Apothekenstraße 1 und Barbara Hesse, AR, Alter Soestweg
26. 8. Joachim Kucharzewski, AR, Zeisigweg 17 und Edeltraud Möller, AR, Flammberg 12
27. 8. Wilhelm Kaiser, AR, Im Surkhahn 3 und Hildegard Blanke, AR, Bruchhauser Straße 8

Sterbefälle:

4. 8. Maria Weberling geb. Schulte, AR, Ringstraße 69
5. 8. Margarethe Lübke geb. Kersting, AR, Am Stötchen
6. 8. Susanne Althage geb. Schäfer, AR, Kurfürstenstr.
7. 8. Rudolf Pusch, AR, Mescheder Straße 48
8. 8. Robert Weller, AR, Flurstraße 27
9. 8. Christine Franz geb. Fülle, AR, Ruhrstraße 3
9. 8. Rudolf Weber, AR, Haarscheid 3
11. 8. Anna Bruder geb. Niggemann, AR, Am Schreppenberg 5
11. 8. Sophia Schwartekopp, AR, Zum Schützenhof 7
11. 8. Elsa Bretz geb. Pinther, AR, Auf der Alm 62
11. 8. Rudolf Preußner, AR, Hallenstraße 5
12. 8. Elisabeth Larm geb. Rüther, Oeventrop, Oberglösinger Straße 48
12. 8. Karl Berghoff, AR, Henzestraße 5
12. 8. Theresia Meisterernst, Oeventrop, Zur Hünenburg
13. 8. Alma Schauerte geb. Inthertal, AR, Bergstraße 6
13. 8. Anna Heinzelmann geb. Jaroß, AR, Wolfsschlucht
14. 8. Magdalene Bühner geb. Bönner ,Oeventrop, Birkenweg 14
14. 8. Maria Malecki geb. Lubig, AR, Grüner Weg 4
16. 8. Fritz Worbs, AR, Soester Straße 5
17. 8. Adam Kraas, Oeventrop, Oesmecke 7
22. 8. Margarete Jäger geb. Eikens, AR, Ehmsenstraße
24. 8. Anton Müller, AR, Vinckestraße 61
24. 8. Paul Kubatzki, AR, Fasanenweg 10
25. 8. Elly Soyk geb. Frost, AR, Ringstraße 118
30. 8. Adolf Beckmann, Rumbeck, Elsbergstraße 31
30. 8. Helene Scherf geb. Bücking, AR, Ringstraße 155
30. 8. Philip Scherer, AR, Alter Markt 38
31. 8. Emil Bexen, AR, Hanstein 19

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

PEUGEOT 504

Abbildung:
PEUGEOT 504 GL



Limousine GL: 1971 ccm, 93 DIN PS (68 kW), 162 km/h.
Limousine TI: 1971 ccm, 104 DIN PS (77 kW), 173 km/h.

Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Veranstaltungen in unserer Umgebung

1. 10. Erntedankfest in Hellefeld
2. 10. Erntedankfest in Meinkenbracht
2. 10. Erntedankfest in Oberschledorn
2. 10. Sängerfest in Berge
2. 10. Erntedankfest in Remblinghausen
2. 10. Erntedankfest in Eslohe
2. 10. Erntedankfest in Reiste
2. 10. Weinfest in Langenei
2. 10. Schützenball in der Schützenhalle Attendorn
2. 10. Weinfest im Jugendheim Neu-Listernohl
2.-3. 10. SGV Oeventrop 2tägige Hochsauerlandwanderung mit Übernachtung im Raum Winterberg
3. 10. Erntedankfest in Allendorf
3. 10. Herbstfest in der Schützenhalle Saalhausen
4. 10. Erntedankfest in Serkenrode
5. 10. Rheinisches Volksstück „Schneider Wibbel" mit Lotti Krekel u. a. in Finnentrop
9.-10. 10. Herbstkonzert in Sundern
9. 10. Weinfest in Scharfenberg
9. 10. Weinfest in Oeventrop
9. 10. Musikfest in Wenholthausen
10. 10. Erntedankfest in Schönholthausen
16. 10. Oktoberfest in Meschede-Süd
16. 10. Weinfest in Eslohe
16. 10. Weinfest in Langscheid
16.-17. 10. Musikfest in Hövel
17. 10. Volkslauf in Medebach
17. 10. SGV Oeventrop Wandertag in Warstein Abfahrt: 9.00 Uhr ab Gasthof Dicke
21. 10. Die Original-Tiroler-Kaiserjäger (70 Musiker in einem Konzert der schönsten Walzer und Märsche) in Finnentrop
22. 10. Saison-Abschluß-Konzert in Winterberg
24. 10. Schlußfeier zum 40jährigen Bestehen der Deutschen Wanderjugend in Meggen, in Attendorn
30. 10. Gemeinschaftskonzert in der Schützenhalle in Hagen
30.-31. 10. Weinfest des Musikvereins Scharfenberg

Heizstark
das ist die Stärke
der Ruhrkohle

Denken Sie daran, wenn Sie jetzt Ihren Winter-Vorrat bei uns bestellen.

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

BERNHARD
Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
5760 ARNSBERG 2 — HELLEFELDER STRASSE 84
TELEFON (0 29 31) 1 07 35

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 + 4...

Teppichboden-Angebote:

Trotz allgemeiner Preiserhöhung weiterhin meine SONDERANGEBOTE zum alten Preis:

Schlingenware
100% Polyamid, 400 cm breit, in schönen Farben, direkt von der Rolle, a qm — 8,95

Feintuft Arbeitsbereich
100% Polyamid, 400 cm breit, a qm — 20,90

Feinschlinge Arbeitsbereich
eine besondere Leistung
100% Polyamid, 400 cm breit, a qm — 17,80

Pegulan mit Asbestrücken
Sonderangebot, a qm — 13,85

Aus meiner großen Kollektion biete ich Ihnen viele echte Sonderangebote.

Bitte überzeugen Sie sich.

Teppichboden A. Hachmann
Arnsberg 2-Oeventrop, Hohe Str. 19, Tel. 0 29 37/723

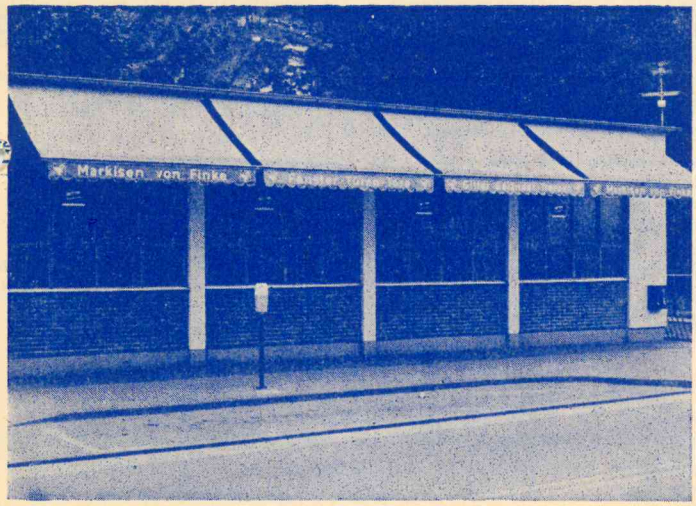
RAINER FINKE

Kunstschmiede und Metallbau
Ruhrstraße 27 a
5760 Arnsberg 2

Der 1878 von Peter Finke gegründete Meisterbetrieb ist bereits heute in der 3. Generation im Familienbesitz und wird seit 1954 von Schlosser- und Kunstschmiedemeister Rainer Finke weitergeführt. Zum Fertigungsprogramm zählen Fenster, Türen und Vordächer aus Aluminium. Geländer und Stahltreppenkonstruktionen. Zum erweiterten Lieferprogramm zählen Sonnenschutzanlagen. Farbfrohe Markisen in den verschiedensten Formen und Größen werden durch geschultes Fachpersonal, auch an schwierigen und komplizierten Stellen, eingebaut.

Aus alter Tradition werden am offenen Kaminfeuer Kunsschmiedearbeiten nach eigenen und fremden Entwürfen vom Meister selbst ausgeführt.

Ein Handwerk, das nicht nur Kraft und künstlerische Hingabe erfordert, sondern auch im hiesigen Raum nur noch selten zu finden ist.



SCHNEIDER SPORT

bietet fachliche Beratung auf allen Gebieten des SPORTS:

Tennis — Fußball — Hand- und Volleyball
Wandern — Reiten — Jagd — Boxen
Leichtathletik und Eissport

Führend in Adidas und Puma.
Reichliche Auswahl am Lager vorrätig.

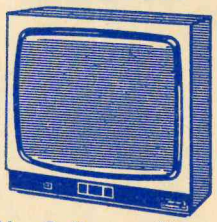
Beachten Sie unsere Ausstellungsräume
Ecke Clemens-August-Straße/Henzestraße

SPORT-SCHNEIDER
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 10a — Telefon 1 07 91

MED. FUSSPFLEGE
Rudolf Schulte
Arnsberg, Cl.-Aug.-Str. 68
rasche Hilfe

ANZEIGEN
helfen verkaufen!

Farbfernseher mieten



- Nur Spitzengeräte
- Blitz-Service kostenlos
- Später Kauf möglich
- Beste Fachberatung

schon ab DM 44,— monatl.

GRUNDIG
EURO-RENTAL

Natürlich beim Fachmann
radio karbe
Cl.-August-Straße 13
Ruf (0 29 31) 1 04 90

TÜREN TREPPEN GITTER MARKISEN TORE FENSTER

RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Arnsberger Stadtanzeiger

preisgünstig + werbewirksam

Anzeigenannahme unter Tel.:
(0 29 37) 65 13 + 4 25

Erscheint in:
Arnsberg Breitenbruch Bruchhausen Niedereimer Oeventrop Rumbeck Uentrop und Wennigloh

Auflage: 12.000

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

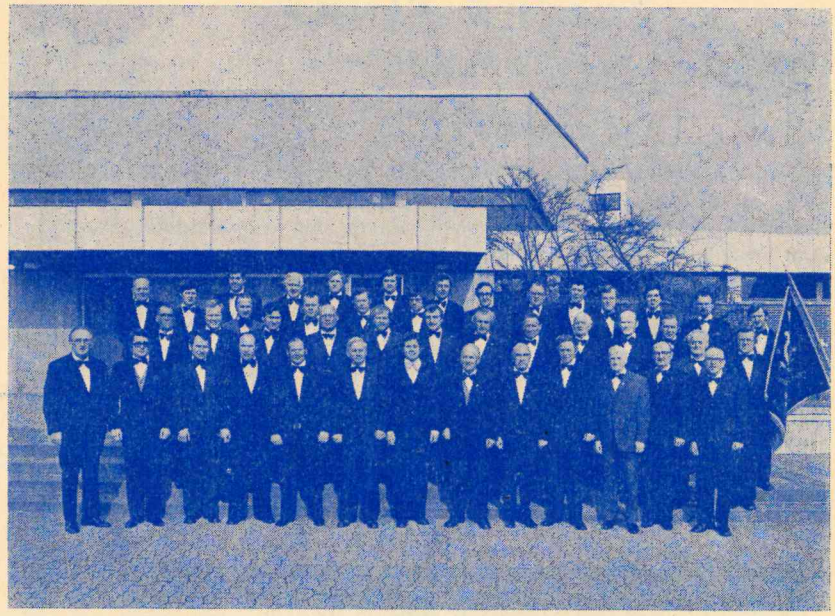
130 Jahre Liedertafel Arnsberg

Anläßlich seines 130jährigen Geburtstages veranstaltet der MGV Liedertafel Arnsberg am 9. Oktober 1976, um 18.00 Uhr im Sauerlandtheater ein großes Chorkonzert. Außer dem VHS-Kinder- und Jugendchor, dem Männerchor Arnsberg und der Liedertafel Arnsberg nimmt an diesem Chorkonzert der bekannte holländische Meisterchor „Ettens Mannenkoor" teil. Die Mitwirkung des über 100 Sänger starken holländischen Chores ist sicherlich einer der Höhepunkte dieses Abends.

Aber auch der VHS- Kinder- und Jugendchor Arnsberg wird wie immer die Zuhöhrer begeistern und unter der Leitung von Gerd Schüttler werden die Arnsberger Chöre ihren holländischen Sängerfreunden nicht nachstehen.

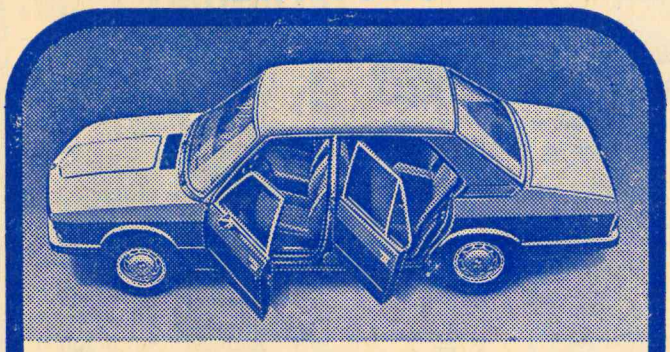
Solisten dieses Chorkonzertes sind:
Mechthild Wiesehöfer, Sopran; Klaus Hansmann, Tenor; Willy Köster, Bariton; Fons Krabben, Bariton und Harry Pierik, Tenor.

Die Chöre werden am Klavier begleitet von Wim Sars und Ulrich Grosser. Sprecher ist Paul Mura.
Die Gesamtleitung hat Chordirektor Gerd Schüttler.



Am Samstag, dem 9. Oktober, um 14.00 Uhr wird der „Ettens Mannenkoor" vor dem Sauerlandtheater empfangen. Am Sonntag, dem 10. Oktober singt er um 9.30 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche das Hochamt.

BMW 528



Wir setzen eine Alternative an die Spitze.

Der BMW 528 ist für Fahrer gebaut, bei denen außerordentlich hohe Ansprüche nicht mit Größe identisch sind, sondern eher mit Format. Kommen Sie zu uns, um eine Probefahrt zu machen — und „erfahren" Sie selbst mit dem BMW 528, daß man automobile Spitzenklasse kompakter nicht kaufen kann.

Günter Trüller
BMW-VERTRAGSHÄNDLER
5760 ARNSBERG 2
Rumbecker Str. 44 + 47 - Tel. 1 20 21

Peisfrage

In einer Anzeige der heutigen Ausgabe steht ein Buchstabe auf dem Kopf! Schreiben Sie den Namen dieses Geschäftes auf eine Postkarte und senden Sie diese an den

Arnsberger Stadtanzeiger
Oberglösinger Straße 55 a
5760 Arnsberg 2

Unter den richtigen Einsendungen wird ein Warengutschein in Höhe von 50,— DM verlost. Einsendeschluß ist der 15. Oktober 1976.

Gewinner

unserer letzten Preisfrage wurde Frau Edith Linn, Efeuweg 8, 5760 Arnsberg 2.

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F.H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-61 41

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

studio für tapeten+bodenbeläge
Teppichböden
+
Kunststoffböden
in allen Abmessungen, entsprechend Ihren individuellen Wünschen, von uns geliefert und verlegt, erfüllen höchste Ansprüche.
Eine wahre Fundgrube bietet unser Sortiment in Brükken, Fellen, Kelims, Wandbehängen und manchen hübschen Accessoires.
aktuell · traditionell · exquisit
TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
Arnsberg 2, Cl.-Aug.-Straße 60

REITERFACHGESCHÄFT

Reiten muß nicht teuer sein!



Gisela Pfitzner
5778 Meschede-Freienohl
Breiter Weg 22, Ruf 0 29 03/66 69 - 60 39

Pfitzners Preise prima!

Auch darauf sollten Sie bei Ihrem Kauf achten:
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Fachmännische Beratung im In- und Außendienst

PFITZNER — alles für das Pferd und den Reiter

(Fortsetzung von Seite 2)

5. Hallenberg hatte in alter Zeit ein besonderes Freigericht, später wurde es zur Grafschaft Züschen gerechnet. Der Richtstuhl stand „hinter der Burg an dem Hagen". 1439 fällt dort der Vehmrichter Wigand Henkus unter Teilnahme des Bürenschen Freigrafen Dietrich ein Urteil gegen den Richter Henne Salentin zu Holenar.

6. In einer Urkunde vom Ende des 15. Jahrhunderts wird ein Freistuhl „auf dem Sunnenhorn bei Winterberg" genannt. Doch ist über Verhandlungen an diesem Gericht nichts überliefert.

7. Zu Düdinghausen stand schon 1250 ein Freistuhl. Als Richter werden genannt: Reinhard und Konrad Itter, Hermann von Rehne, Henne Wewer, Johann von Sudecke, Widerolt Leußoann, Kilian Havell, Konrad von Thülen, Johann Faber, Diedrich Leifelt, Daniel Hoffmann und Franz Nolden. Nach dem Vergleich von 1663 zwischen Köln und Waldeck wurde kein besonderer Freigraf für Düdinghausen mehr bestellt. Die Urkunden berichten von friedlichen Käufen und Gutauflassungen, doch niemals von Vehmprozessen in Düdinghausen. Wo der Freistuhl gestanden hat, ist vielleicht in der Ortsüberlieferung erhalten.

8. An den Quellen der Hoppeke, nördlich von Hildfeld, nicht weit von Willingen, lag einstmals das wüst gewordene Dorf Hopperen oder Hoppringhausen. Dort stand ein Freistuhl, genannt am Hopperen. Stuhlherren waren, wie in Düdinghausen, die Grafen von Waldeck. Die gemeinsame Bruchhäuser Mark der Dörfer Niedersfeld, Hildfeld und Brönebach auf dem neuen Hagen dürfte wohl von dem untergegangenen Dorfe an der obersten Hoppeke herrühren.

9. Den Waldecker Grafen gehörte auch das Freigericht zu Assinghausen, auf dem Potthofe, das sich etwa bis zum Jahre 1800 erhalten hat. Mit der Zeit war es freilich zu einem Bericht über geringe Polizeivergehen wie Flurschaden, Prügelei und Beschimpfung herabgesunken. Der letzte Freischöffe, Adam Kemper zu Wiemeringhausen, ist 1835 gestorben. Ob in alter Zeit eigentliche Vehmprozesse in Assinghausen geführt sind, ist ungewiß.

10. Ungewiß ist auch, ob die Freigrafschaft Brönebach einen eigenen Femgerichtsstuhl hatte. Im kölnischen Sauerlande werden über 200 Berichtsstühle der Vehme erwähnt, in ganz Westfalen etwa 400. Doch schätzt man ihre Zahl auf über 2000. Hat in Brönebach ein Vehmgerichtsstuhl gestanden, so kommt dafür nur der Kirchhof in Betracht, wo noch jetzt eine gewaltige Ulme steht, genannt „die dicke Linde"

11. Im Jahre 1370 kam das Geschlecht von Baugreben durch Belohnung von Waldeck in den Besitz der Herrschaft und des Schlosses Norderna, jetzt Nordernau. Zu Norderna, unter dem alten Turm, dessen Trümmer noch heute auftragen, stand der berühmteste Freistuhl im ganzen Lande. Im Jahre 1397 lud der Baugrebensche Freigraf Matthias den ganzen Rat der Stadt Frankfurt an den Freistuhl „unter dem alten Turm zu Norderna". Besonders sein Nachfolger, der Freigraf Herrmann Loseken, machte den Frankfurtern durch seine Vorladungen das Leben sauer. Im Jahre 1413 erhoben die Ritter Herrmann von Schweisberg, Gerlach von Breidenbach und Gero von Urff Vehmklage gegen die Stadt Frankfurt wegen Zerstörung des Schlosses Dannenberg an der Bergstraße. Herrmann Loseken lud den Bürgermeister, die Schöffen, den Rat, die Bürger und die ganze Gemeinde Frankfurt auf „den Dienstag nach Walpurgis" (2. Mai) und dann zum zweiten Mal auf den Dienstag vor Pfingsten (6. Juni) vor seinen Freistuhl nach Norderna. Zwar sind die Frankfurter nicht alle gekommen, doch gab der Rat der mächtigen Stadt drei Ratsherren schriftliche Vollmacht, die Sache in Westfalen vor dem Vehmgericht zu vertreten.

Endlich stand noch ein Freistuhl auf dem kahlen Astenberge. Trotz der schönen Aussicht ist er aber wenig benutzt worden. Nicht nur dem Angeklagten, auch dem Richter und seinen Schöffen mochte es dort oben doch zu ungemütlich sein.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Obergiösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Obergiösinger Str. 48, Tel. (02937) 425
Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung derselben zulässig.

Leistungsgemeinschaft
RADIO-FERNSEHEN
eingetr. Handwerksbetrieb
Betr.-Nr. 244
Unser flinker Funk-Kundendienst arbeitet für Sie zwischen 8.00 und 21.00 Uhr, samstags bis 18.00 Uhr
RADIO BUCHARDT
Telefon 10731



moda show
NORD-WEST-RING
Geschmeidiges Kalbleder, flexible Kreppsohle, Blockabsatz, aktuelle schlankere Form.
moda
Kontrastfarbene Steppung. Zur sportlichen Mode.
139,–
»Schuh-verlässig«
Prange
Arnsberg 2 · Steinweg

Sport
+
Leder
LIEBALD
Arnsberg 2
jetzt am
NEUMARKT
Neue Rufnummer
3124

Aus unserem Angebot:

Sportschuhe
2-farbig, Leinen, Kreppsohle 9.50

Sporttaschen ab 9.50

Metall-Tennisrahmen
mit Hülle 58.—

Lederjacken ab
für Damen, Herren 158.—

Damen-Jacken
sportlich mit gewachsenem Fell ab 298.—

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (13)

Nachdem nun die dörrende Hitze des brütenden Sommers 1976 endgültig zu Ende strahlte, bläst ein pausbäckig pustender Herbst seinen Wind in den Oktober hinein, läßt auf Wiesen und Feldern die papiernen Kinderdrachen steigen und von den Bäumen reifes Obst und braune Kastanien fallen. Die letzten Arnsberger kamen aus den Dolomiten zurück. Der schöne Urlaub ist zumeist ausgeträumt. Mancher möchte sich nun erst einmal richtig erholen, richtig ausschlafen.

Betten bauen. . .

Da kommt die Woche des Bettes (7.-10. Okt.) gerade richtig und man vernimmt schmunzelnd das werbende Bettgeflüster: Frischer Wind in müde Betten! Schlafen wie im 7. Himmel! Wir schlafen uns jetzt munter! Macht mehr aus euern Betten! Mit farbenfroher Bettwäsche wird die Nacht zum strahlenden Tag! Mach dir ein paar schöne Stunden: Geh ins Bett!

Die Sprüche haben etwas Wahres an sich: Gut zu Bett, mehr vom Leben. — Aber ich habe dennoch mit meinem Bett dauernd Ärger, weil das Bettlaken immer herausrutscht. Es muß doch ein Patent geben, das das ewige „Verknubbeln" und Herausrutschen des Lakens verhindert!? Jeden Tag muß ich es an allen vier Seiten neu zwischen Bettgestell und Matratze zwängen. Das ist eine fürchterliche Arbeit. Man müßte als „Bettenbauer" fast das „Verdienstkreuz am Laken" bekommen. -

Liedertafel

Ihr 130jähriges Bestehen feiert am 9. Oktober 1976 (Samstag) die „Liedertafel", ältester Gesangverein im alten und neuen Arnsberg, mit einem ausgefeilten Chorkonzert, (siehe besonderen Hinweis) und Herr Bürgermeister Gerhard Teriet läßt es sich nicht nehmen - so wie auch sein Amtskollege Bürgermeister Cramwinckel aus Etten - der Liedertafel Worte des Dankes zu sagen für alle ihre selbstverständliche Mitarbeit bei ernsten und fröhlichen Anlässen im Dienste der Bürger. Und überhaupt, das weiß jeder, bei der Liedertafel war und ist immer was los. Man könnte Bücher darüber schreiben. Eines von Bückers Karl. . .

Das Hirschberger Tor

Der Monat hat es in sich: Geburtstage, Feiern, Gedenktage und überhaupt Denkwürdiges.

Das Hirschberger Tor zum Beispiel, 1753 für Kurfürst Clemens August von Schlaun, bzw. Manskirch als Eingangstor zum kurfürst-

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Weinfest in Oeventrop

Die Musikkapelle Oeventrop feiert am Sonnabend, dem 9. Oktober 1976 in der Schützenhalle Oeventrop ihr diesjähriges Weinfest. Dieses Fest hat sich im Reigen der Oeventroper Feste einen guten Ruf erworben.

In diesem Jahr ist es der Musikkapelle gelungen, zur Unterhaltung einen „Fröhlichen Kellermeister", den Wiesbadener Baßbariton Alfred Ysner zu verpflichten. Alfred Ysner war als Solist bei den Mainzer Hofsängern und ist bei Weinfesten an Rhein und Mosel kein Unbekannter.

Die Besucher des Festes werden auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, die Weinkönigin für das Jahr 1976/77 zu erwählen. Ein im Vorjahr im Zusammenhang mit der Wahl erfolgter Weinverkauf zu gunsten der Behinderten-Tagesstätte in Arnsberg erbrachte, einschließlich Zuschuß der Kapelle, den Betrag von 600,— DM. Auch in diesem Jahr soll versucht werden, einen Beitrag für jene zu leisten, welche auf Grund ihrer körperlichen oder geistigen Gebrechen nicht in der Lage sind, an den Vergnügen ihrer Mitmenschen teilzunehmen.

-kasie-

Jetzt ist Pflanzzeit
ROSEN — OBSTGEHÖLZE
NADEL- UND ZIERGEHÖLZE
KRASS BAUMSCHULEN
ARNSBERG-RUMBECK
An der B 7, Ruf 1 01 50
ARNSBERG-NIEDEREIMER
Wannestraße
— Verkauf samstags bis 17.00 Uhr (Rumbeck) —

Bekommen Sie mich regelmäßig ?
Wenn Sie mich nicht einmal im Monat kostenlos erhalten, sollten Sie dies meinem Verlag mitteilen. Der wird dann schon für meine Zustellung sorgen!

Rotbäckchen
wenn Kinder nicht essen wollen, wenn Kinder krank sind!



im reuform Reformhaus
JÜRGEN MOMMERTZ
5760 Arnsberg 1
Lange Wende 22 - Tel. 2 28 73
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg - Telefon 42 20

Mercedes 200 D
Bauj. 1966, 140.000 km, preisgünstig zu verkaufen.
Tel. (0 29 37) 65 13 ab 18 Uhr

Achtung! Bastelfreunde
Bastelartikel, Holzperlen, Granulat
Kordel- und Bastvorhänge
Gardinenfachgeschäft H. Müller

Rickert

5760 Arnsberg 2
Promenade 2

Das Lederwaren- und Schirmfachgeschäft ist ein alt eingesessener Betrieb mit einer Großauswahl der feinsten Lederwaren sowie des gesamten Knirps-Programms. Wir unterhalten bei uns von der preisgünstigsten Lederbörse bis zur teuersten Krokodilhandtasche, vom einfachen Plattenkoffer bis zum teuersten Lederkoffer alles, was der Kunde wünscht. Ferner führen wir ein großes Warensortiment von Manicureetuis der Marke PFEILRING. Ein reichhaltiges Angebot von Original Knirpsen sowie den modernsten Stockschirmen für Damen und Herren haben wir ständig am Lager.
Wir sind ein autorisierter Fachbetrieb für KNIRPS-Erzeugnisse und bieten einen 100%igen Kundendienst für Leder- und Schirmerzeugnisse in eigener Reparaturwerkstatt. Spezialisiert haben wir uns auch auf Reißverschlüsse jeder Art, so daß Sie bei uns diese bis zu einer Länge von 25 Meter auf jeden cm erhalten können. Auch Spezialreißverschlüsse aus Kunststoff und Metall in sämtlichen Breiten und Längen sind jederzeit lieferbar.



Nachschlagewerk

Das Bibliographische Institut Mannheim hat in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Verbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine, Georg Fahrbach (†), der Europäischen Wandervereinigung und dem Verband Deutscher Berg- und Skiführer ein Nachschlagewerk für Wandern und Bergsteigen herausgegeben, das rund 2.500 Stichworte umfaßt. Hier findet man Tips für Ausrüstung und Planung von Wander- und Bergtouren, aber zum Beispiel auch Anleitungen über den Gebrauch von Karte und Kompaß. Das 397 Seiten umfassende Buch mit vielen Tafeln und Tabellen kostet 19,80 DM und ist über den Buchhandel erhältlich.

Jetzt Ruhrkohle kaufen!

Mit vielen Vorteilen,
die wir Ihnen nur jetzt bieten.
Deshalb: Kommen Sie jetzt
zu uns oder rufen Sie uns an.

RUHRKOHLE SERVICE
Heizwert ist mehr wert

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

Josef Sauerwald
5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf (0 29 31) 1 02 65
liefert prompt und preiswert:
KOHLEN - KOKS - BRIKETT - HEIZÖL
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ

JETZT

Verkauf von Qualitäts-Möbel an jedermann zu besonders niedrigen Netto-Barpreisen!

Wir empfehlen: nur bekannte Fabrikate, denn sie garantieren Ihnen viele Vorteile: 100%igen Preisvergleich, erstklassiges Design und gute Verarbeitung.

Wir garantieren: niedrigste Preise, da wir kostensparend arbeiten: Gut sortierte, aber nicht aufwendige Ausstellung. Wenig, aber dafür gut ausgebildetes Verkaufspersonal. Werkseitig ausgebildete Teams für Auslieferung und Montage, bei denen jeder Handgriff sitzt.

Unsere Preise verstehen sich selbstverständlich einschl. Mehrwertsteuer, Anlieferung und Montage.

Besuchen Sie uns unverbindlich. Sprechen Sie mit uns. Wir liefern fast jedes deutsche Fabrikat, auch wenn Sie es in unserer Ausstellung auf Anhieb nicht finden.

MÖBEL Krause
Arnsberg 2
Am Bahnhof

Waidmannsheil und Waidmannsdank

„Das ist des Jägers Ehrenschild,
daß er beschützt und hegt sein Wild,
waidmännisch jagt, wie sich's gehört,
den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!"

Die Zeit des fröhlichen Jagens ist wieder gekommen. Draußen im Gelände trifft man sie an, die Männer des edlen Waidwerks, mit geschulterter Büchse und einem Hund an der Leine, den zwar auch das Jagdfieber packen darf, der aber seinem Herrn aufs Wort zu folgen hat.

Immer wieder hört man Stimmen, die das Waidwerk mit Kritik betrachten, die Bedenken bei dieser Art des Sportes haben, denn nicht immer, so glauben sie, geschieht alles in der Natur waidgerecht. Jagen aber ist alt wie die Menschheit, ist dringende Notwendigkeit, um den Ausgleich in der Natur zu sichern und vor allem auch den Landwirt vor großem Wildschaden zu bewahren. Es ist oder sollte aber keine Ballerei aus Lust sein, kein Massenmord, keine Prestigefrage, nach jedem Zug ins Gelände und um jeden Preis Beute heimzubringen.

Gottlob kann nicht jeder jagen, der einigermaßen zu schießen versteht. Wer die Lizenz zur Jagd erwerben will, hat sich zunächst einer umfangreichen Prüfung zu unterziehen; Wildern ist nach wie vor ein Vergehen, das mit zünftigen Strafen belegt wird. Es gibt einen Jagdschutzverband, der auch dem geprüften Jäger auf die Finger sieht, wenn es zu Klagen kommt. Disziplin ist ein Ethos, den sich der Jäger selbst auferlegt, wenn die Bestände knapp sind oder zur Erhaltung von Tierarten das Schonen erforderlich wird. Es gibt feste Schonzeiten und im Kalender des Jägers feste Termine, wann die einzelnen Jagdarten aufgelassen werden. Meister Reinecke allerdings, der hierzulande auch noch vertreten ist, geht es das ganze Jahr über an den Kragen — der Tollwutgefahr wegen. Das Vergasen von Fuchsbauten, das Tierschützer auf den Plan gerufen hat, wird — was die Frage nach der Waidgerechtigkeit betrifft — sehr unterschiedlich beurteilt. Ganzjährig geschont werden unter anderen Tieren die Greifvögel, die leider mehr und mehr aussterben. Die ohnehin raren Polizisten der Natur schlagen viele alte und kranke Tiere sowie Schädlinge im Saatfeld.

Was im Revier „keucht und fleucht" wird beim zuständigen Amt von Jagdpächtern zu Beginn der Saison bekanntgegeben. Was vor die Flinte gelaufen und zur Strecke gebracht worden ist wird in einer Nachweisung festgehalten, so daß eine Kontrolle gegeben ist wie es in etwa um den Wildbestand aussieht. Nach dem im Frühjahr gemeldeten Wildbestand wird der Abschuß festgelegt. Von „Raubbau und Massenmord", wie böse Zungen hin und wieder behaupten, kann daher nicht die Rede sein. Die Zeit der sorglosen Purzelbäume für Meister Lampe und seinen Nachwuchs und für allerlei Getier an Wald- und Feldrand ist vorüber. Des Bauern Rübenfeld kann nur noch mit List und Tücke angegangen werden. Die Uhren laufen. Bald hält der Winter seinen Einzug und mit ihm die Not. Da zeigt es sich wieder, daß der Jäger nicht des Wildes ärgster Feind, sondern auch sein Beschützer ist. Wenn andere sich hinter den Ofen verkrochen stapft er, selbst im hohen Schnee, zu den verschiedensten Futterstellen.

Wenn draußen die Blätter fallen, wenn der Herbstwind um die Häuser fegt, die Felder kahl sind, trifft man sie an, die Männer im grünen Loden, mit festem Schuhwerk, wie sie hinausziehen. Wenn das Herdfeuer prasselt, der Grog im Glase dampft und ein (Schneider)-Korn serviert wird, kann man sie erzählen hören, und es mischen sich Tatsachen mit deftigem Jägerlatein, dem so mancher Laie aufsitzt, das aber dazugehört, je dicker je besser, wie zum Waidwerk das Waidmannsheil und Waidmannsdank.
Wie sagte der alte Münsterländer: „Moss kennen. . . Drei Hasen up eenen Schuß, un de Flint annt Hues loaten!"



Guder
Sanitätshaus
Miederwaren - Wäsche
Gummistrümpfe u. Bandagen
5760 Arnsberg 2
Telefon (0 29 31) 1 07 60
Clemens-August-Straße 35

Versicherungsschutz im Baukastensystem.

Privat-Patient beim Arzt und im Krankenhaus.

Mit diesem Baustein sind Sie Privatpatient beim Arzt, Facharzt und Heilpraktiker. Sie sichern sich die Komfort-Unterbringung im Ein-und Zweibett-Zimmer, freie Wahl des Arztes und Krankenhauses. Die NOVA zahlt im Rahmen moderner 100%-Tarife. Erhebliche Beitragsersparnis bei überschaubarer Selbstbeteiligung an den ambulanten Kosten.

Als Kassenmitglied Privat-Patient im Krankenhaus.

Dieser Baustein ergänzt sinnvoll die gesetzliche Krankenversicherung: Komfort-Unterbringung im Ein- oder Zweibett-Zimmer. Persönliche Behandlung durch die frei gewählte ärztliche Kapazität. Die NOVA zahlt im Rahmen moderner 100%-Tarife.

Preiswert finanzieller Rückhalt bei Unfall.

Dieser Baustein enthält den weltweit geltenden Schutz vor Folgen von Unfällen in Beruf und Freizeit:
50 DM Unfall-Krankenhaus-Tagegeld
60.000 DM Invaliditätssumme
30.000 DM im Todesfall.
Monatsbeitrag 14 DM, für Hausfrauen nur 10 DM.

NOVA Versicherungen
Bezirksdirektion Arnsberg
Ruhrstr. 18, 5760 Arnsberg 2, Telefon 32 77

Die neue Mode ist da.

Salamander hat den Schuh dazu!
Birgit
Obermaterial echtes Leder, Lederfutter.
79,90



Birgit
Obermaterial echtes Leder, Lederfutter.
79,90



SALAMANDER
Heinz Prohaska KG
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 59

Herbst

Der Pessimist sieht den Herbst grau in grau, mit schlüpfrigem Laub und Nebelschwaden. Er trauert dem Sommer nach und denkt an Tod und Vergehen.

Der Optimist preist die heitere Seite. Er malt den Herbst in herrlichen Farben in Rot-, Braun- und Goldtönen. Für ihn ist das raschelnde Laub zu Füßen Musik, die zum Herbst gehört und er freut sich, begegnet ihm eine Reiterschar, die den Abschied vom Sommer mit der Jagd nach der Fuchslunte und Reiterspielen beendet. Eine deftige Erbsensuppe auf Strohballen in einer Bauernernte genossen, schmeckt besser als das schönste Menue in einem Grand-Hotel. Das Hallali der Jäger, das Geblaff der Hunde, wenn es hinausgeht zur Jagd gehört zum Herbst wie der Schnee zum Winter. Ein Herbstspaziergang ist heilsame Therapie für schlechte Nerven auf der einen, Sache von Menschen, die noch mit offenen Augen die Wunder der Natur schauen, auf der anderen Seite.

Suchen wir uns selbst den richtigen Platz und eine sonnige Einstellung auf den Herbst, dem nach einem Winter auch wieder ein Frühling folgen wird, alles zu seiner Zeit, alles mit einem eigenen Reiz, wenn man nur bereit ist, die Dinge zu sehen, wie die Natur sie gegeben hat.

Beilagenhinweis

Beachten Sie bitte die Beilagen der Firmen:
FHC-Hobby-Markt, Oeventrop,
Sparkasse Arnsberg-Sundern
Modehaus Specht, Steinweg,
in unserer Gesamtausgabe
sowie der Firma Schlimbach
in einem Teil unserer Ausgabe.

Mansarden-Wohnung

2 Zimmer, Küche, Dusche, Heizung in
Arnsberg 1 - Neheim
zu vermieten.
Tel.: (0 29 32) 2 47 28

Medizinisch orthopädische Fußpflege

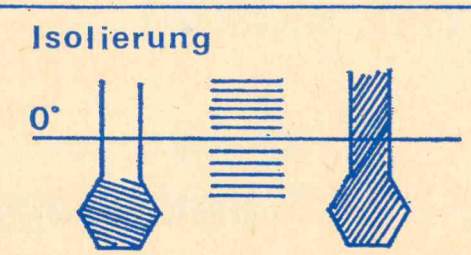
Erika Balkenohl
5760 Arnsberg 2
Jägerstraße 7 - Tel. 31 56

DIE UNTERTAPETE

Hermelan

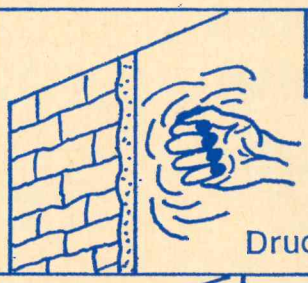
geschlossenporig, aus Schaumpolystyrol

für WÄNDE, BÖDEN und DECKEN

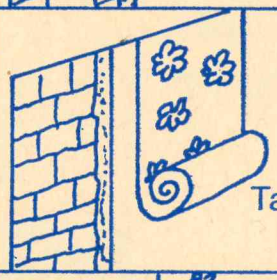








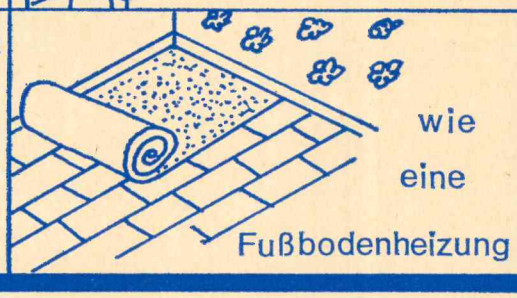




1 Karton = 20 Platten = 20 m²

Format : 80 x 125 cm

Dicke : ca. 3 mm



Für eine Beratung stehen wir gern zur Verfügung.

Tapeten Schlicker

5760 Arnsberg 2

Hansastraße und Gutenbergplatz

PREISSCHLAGER

aus unserer

SPIELWARENABTEILUNG

(von Mattel)

Barbie Camper	38,50	Barbie Schwimmingpool	23, —
Barbie Koffer	15,70	Barbie Campingausrüstung	15,70
Barbie Zelt	23, —	Big Jim Safari Jeep	38,50
Big Jim Camper	41,70	Big Jim Katamaran übe 90 cm hoch	23, —

Bekleidungshaus

BERNHARD CRUSE

Zur Feldmühle 21-23

2. Oktober, Langer Samstag

von 9—18 Uhr durchgehend geöffnet

3. Jahrgang Nr. 9 Ausgabe 13. November 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

KLEMENS PRÖPPER:

Ein Lied für Sankt Martin...

Sankt Martin reitet umher und teilt seinen Mantel mit armen Bettlern. In Arnsberg war der Martins-Umzug schon vergangenen Sonntag. Aus reinen Zweckmäßigkeitsgründen. Wer mit der Vorbereitungsarbeit, mit der Organisation, mit allem Drum und Dran samt Mantel, Pferd, Musik, Martinshörnchen, Wegeinteilung, Umzugsgenehmigung zu tun hat, weiß Bescheid.

Und in jedem Ort, wo ein Laternen-Umzug durchgeführt wird, ist es anders. Je größer der Ort, umso größer die Teilnahme und umso größer auch Verantwortung und Arbeit. Großer Dank gebührt immer allen Helfern. Man freut sich, wenn man zuvor schon in den Zeitungen liest, daß irgendwo die besten selbstgebauten Martins-Laternen, die Lampions, prämiert werden. Man kann garnicht genug tun, um die Kinder mit dem Brauchtum Sankt Martin bekanntzumachen, ihnen zu erzählen, was es mit Martin auf sich hat.

Wer war denn Sankt Martin eigentlich?

Der heilige Martin von Tours, um 316 in Niederungarn geboren, wurde durch die vielen ihm beigelegten Wunder einer der volkstümlichsten Heiligen, Schutzpatron Frankreichs, später auch von Mainz und Würzburg, dem aber auch bei uns zahlreiche Kirchen, z. B. in Bigge, Hellefeld, Olpe, geweiht sind. Er starb 397 und sein Begräbnistag (11. Nov.) wurde zum Martinsfest erhoben, womit sich viele Gebräuche des altgermanischen Herbstfestes (Martinsfeuer, Martinsmännchen, Martinsschmaus mit Martinsgans und Martinstrunk – schon 1171 in Corvey) verbanden. Auf dem Lande galt der Tag Martini als Ende der sommerlichen Pacht- und Dienstzeit und Beginn der Winterwirtschaft. Das Vieh wurde von den Weiden nach Haus geholt. In den Spinnstuben begannen die Arbeiten an Spinnrocken.

Die Legende, daß Sankt Martin als Soldat am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, der ihm in der folgenden Nacht in der Gestalt Christi erschien, spielt im Volksglauben eine große Rolle. Ursprünglich besonders am Niederrhein, in Holland, Flandern, Luxemburg – längst auch vom Westfalenland bis nach Süddeutschland wird Martini – 11. November – als Beginn der Vorweihnachtszeit mit abendlichen Laternen-Umzügen der Kinder gefeiert. – Freilich, wir höhlten früher eine Runkel aus, schnitten ihr ein Gesicht in die Schale und setzten die „Rübe" mit einem angezündeten Lichtlein auf eine Latte, die wir dann lustig hin und her und auf und nieder bewegten, besonders vor den Fenstern. Aber heute? – Heute lassen sich, mit Glanzpapier, Karton, Folie, Schere, Klebstoff, Kleister und Phantasie, Martinslaternen machen, die sich gewaschen haben . . .

Und die Kinder sind stolz, wenn sie mit den selbstgebauten Laternen und Lampen im Martins-Umzug mitziehen. Vorne reitet Sankt Martin auf einem Pferd. Natürlich muß fleißig gesungen werden. Aber was gibt es denn eigentlich für Martinslieder, Laternenlieder?

Noch nicht alt ist das Lied, das die Bettler-Szene beschreibt:

Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
Sein Roß das trug ihn fort geschwind . . .

Ein hohes Alter hat das Laternenlied: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht". Längst wird es im Reigen der Martinslieder mitgesungen. Es entstand um 1714, als ein Hamburger Bürger auf die Idee kam, Stocklaternen herzustellen, mit denen er spät heimkehrenden Bürgern von seinen eigenen Leuten (gegen Lohn natürlich) nach Hause leuchten ließ. Es verbreitete sich dann damals in Hamburg sehr schnell das Laternen-Singen.

Aus Norddeutschland stammt auch das alte „Ich geh mit meiner Laterne - - - rabimmel, rabumm - - - ", das später mit dem Zusatz „Sankt Martin hier, dem leuchten wir - - - " zum Martinslied wurde. Wer und wann „Martin ist ein frommer Mann - - - " gedichtet und vertont hat, ist unbekannt.

Es gibt noch einige schon vergessene Martinslieder, so daß sie nicht aufgezählt zu werden brauchen. Bei all dieser Aufzählung aber ist unübersehbar - gewissermaßen eine Krönung - das Balver St.-Martins-Lied, das Kirchenmusikdirektor Theodor Pröpper vor langen Jahrzehnten zum Lobpreis des großen Heiligen schrieb:

Sankt Martin, heilger Reitersmann, heute künden wir dein Lob,
und jeder singt, der singen kann, weil Gott dich hoch erhob . . .

Wäre es nicht eine schöne Aufgabe der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft, einmal alle Martins-Lieder, Laternen-Lieder, mit Melodie, Text und vielleicht auch mit einer kleinen geschichtlichen Darstellung, drucken und alljährlich zur rechten Zeit als Heftchen den Kindern zukommen zu lassen, den Kindern . . .

Ein Lied für Sankt Martin!

Unsere **Bastelabteilung** bietet:
Brenn – Emailieren – Schmelzgranulat
Holzteile - Bauernmalerei
Bastelfilz – Holzperlen
HERBERT MÜLLER
Arnsberg 2 - Clem.-Aug.-Str. 3

SPORT SCHNEIDER
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße 10 a - Telefon 1 07 91
führend in
- Hallen-Tennis-Sportbekleidung
- Reitartikeln und Bekleidung
- Außerdem führen wir sämtliche Adidas-Artikel und beraten Sie in allen Fragen des Wintersports

Ausstellungsräume Brückenplatz und Ecke Clemens-August-Straße/Hen7estraße.

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen



Flink und wendig in der Stadt, sicher und bequem auf langen Reisen. Reichhaltige Serien-Ausstattung. Robust und wirtschaftlich. 981 ccm, 45 DIN-PS-Frontantrieb, 140 km/h.

Cherry-Gala-Sport in 3 Versionen lieferbar. Einschließlich Sonderlackierung und weiterem zusätzlichen Zubehör zum Preis von **DM 7.990,– bis 8.100,–**
Sie sparen DM 700,–

Unverbindliche Preisempfehlung

Gerhard Deubel
ARNSBERG-Oeventrop
Glösinger Straße 84-86
Telefon (0 29 37) 762

DATSUN Durch und durch problemlos! 4 JAHR GARANTIE

Die neue Mode ist da.

Salamander hat den Stiefel dazu!



Barbi
Obermaterial
echtes Leder.
139,-

SALAMANDER

Heinz Prohaska KG
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 59

Hallo Kinder, aufgepasst!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ARNSBERGER STADTANZEIGER wieder ein großes Weihnachtspreisausschreiben für Kinder im Alter bis zu 15 Jahren; zu gewinnen sind zwei nagelneue Fahrräder. Teilnehmen können alle Kinder aus unserem Verbreitungsgebiet.

Und dies ist Eure Aufgabe:

Unter diesem Text steht eine Anzeige mit der Schlagzeile: Austräger gesucht. In dieser Anzeige stehen 11 Buchstaben auf dem Kopf. Aus diesen elf Buchstaben müßt Ihr nun das Lösungswort bilden. Ein kleiner Tip von uns: Es handelt sich um ein bekanntes Gebäude. Schreibt das gefunde Lösungswort auf eine Postkarte und sendet diese an den ARNSBERGER STADTANZEIGER, Oberglösinger Straße 55a, 5760 Arnsberg 2.

Vergeßt bitte nicht, Euer Alter anzugeben.

Einsendeschluß ist der 20. November 1976.

Gewinner unserer letzten Preisfrage wurde Frau Agnes Becker, Mescheder Straße 66, 5760 Arnsberg 2. Die Lösung lautete: Liebald.

Austräger gesucht

Für unser Verbreitungsgebiet in Rumbeck suchen wir zwei zuverlässige Austräger.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 02937/6513 oder wenden sich schriftlich an den Arnsberger Stadtanzeiger.

ARNSBERGER STADTANZEIGER
Redaktion: Jägerstraße 23, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 31) 30 71
Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh
Herausgeber:
Franz-J. Molitor, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 55a, Tel. (02937) 6513
Ulrike Susewind, Arnsberg-Oeventrop, Oberglösinger Str. 48, Tel. (02937) 425

Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

studio für tapeten + bodenbeläge

„fünf Trümpfe aus einer Hand"

TAPETEN
Viele hundert Dessins sind ständig auf Lager. Wir führen Textiltapeten, Orienttapeten, Venyltapeten, Korktapeten

TEPPICHBÖDEN KUNSTSTOFFBÖDEN
von uns geliefert und verlegt, erfüllen höchste Ansprüche.

KUNSTHANDWERK
Eine wahre Fundgrube ist unser Sortiment in Brükken, Kelims, Wandbehängen und anderen Accesoires.

ALLES FÜR'S BAD
Bademattten, Garnituren, Teppiche, Auslegware, Duschvorhänge, Wanneneinlagen usw.

HOBBYMALER
Ölmalfarben, Malkästen, Staffeleien, Keilrahmen, Malleinen, versch. Malmittel usw.

TAPETEN · BODEN-BELÄGE · FARBEN

HELLMICH

5760 Arnsberg 2, Clemens-August-Straße 60, Telefon 1 23 27

Handarbeiten!

Die schönsten Geschenke zum Weihnachtsfest.

Nur aus dem Spezialgeschäft

Handarbeiten Sattig

Inh. H. Dölemeyer
Gutenbergplatz 42
5760 ARNSBERG 2

Veranstaltungen in Arnsberg und Umgebung

12. 11. Finnentrop: Schauspiel „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt
15. 11. Schmallenberg: „Dantons Tod“, Landestheater Detmold
17. 11. Stemel (Stadt Sundern): Schnadegang
17. 11. Oeventrop: SGV-Tageswanderung nach Grevenstein (Berge 9 Uhr ab Berens)
17. 11. Attendorn: Volkswandertag ab Rathausvorplatz
27. 11. Oeventrop: Keglerball in der Schützenhalle
28. 11. Attendorn: Volkswandertag ab Rathausvorplatz

Originale ade = Humor passe

Die Zeit der kleinstädtischen und dörflichen Originale, als da waren Ortmann's Koffer, Rissen Nölle, Vornwegs Pinselmann, Padbergs Möler, Malz Muck und Flöckchen aus Arnsberg oder Keßlers August, Emil und Paul Schönert sen. aus Oeventrop z. B. gehört der Vergangenheit an. Der Rhythmus des Industriezeitalters fordert wohl auch hier seinen Tribut. Zu allem Überfluß jedoch scheinen die Nachkommen nun auch noch den letzten Anflug von bäuerlichem Humor verloren zu haben. Bestes Beispiel: Tageszeitungen und Schreiberlinge der verschiedensten Einrichtungen konnten sich über ein Schild, aufgestellt von einem Jagdpächter in der Nähe des Ferienparks Herblinghausen, derart ereifern (und nicht wieder beruhigen), daß dem unvoreingenommenen Betrachter nur blankes Staunen übrigbleibt. Folgendes war zu lesen:

Achtung!

Hier ist schon mancher mit einem Wildschwein verwechselt worden.

Gehen Sie bitte aufrecht und schwenken Sie Ihren Hut!

Von hochnäsiger Abwehrhaltung ist in den grimmigen Kommentaren die Rede, von merkwürdiger Abwehrinitiative im Sauerland gegenüber den Vorschriften des Landschaftsgesetzes, das die Natur der gesamten Bevölkerung zugänglich macht.

Sollte sich gar mancher heimlich als Wildschwein fühlen?

Das ist Musik

Beim großen bunten Abend des Schützenvereins Schreppenberg am Samstag, dem 20. November 1976, um 20 Uhr in der geheizten Berbketalhalle steht die Musik im Mittelpunkt. Unter Mitwirkung von Andy Winter, den Gitarros, dem Musikverein Freienohl und Humorist Paul Kett rollt ein Programm ab, das mit Darbietungen wie „Griechischer Wein“, einem Glenn-Miller-Potpourri und Melodien aus Maske in Blau“ nichts zu wünschen übrig läßt. Damit auch das Publikum noch zum Einsatz kommt, spielen im Anschluß die Blaskapelle und die Big-Band des Musikvereins Freienohl sowie die Metros zum Tanz.

FILME IM PFARRHEIM OEVENTROP

Mittwoch, 24. 11. 1976, 15.00 Uhr:
„Drillinge an Bord“

Mittwoch, 24. 11. 1976, 19.30 Uhr:
„Die 4 Halunken der Königin“

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
Arnsberg, Gutenbergplatz 58, Ruf 49 42
Fotokopien sofort zum Mitnehmen

Denken Sie schon jetzt an das Weihnachtsfest!
Praktische und preiswerte Geschenke in großer Auswahl vorhanden.
Briefpapier mit Druck bitte rechtzeitig bestellen.



Wenn Foto . . . dann
KÜPER FOTO
5760 Arnsberg 2 · Clemens-August-Straße 74 und Neumarkt 4 · Telefon 10776

Wie im vergangenen Jahr, führen wir auch diesmal wieder vor Weihnachten die beliebten Plüschtiere und Puppen in allen Größen und Preislagen.
Herrliche Decken 140 x 200 cm, Krabbeldecken für unsere ganz Kleinen.

Ferner: Werkzeugkästen, Malkästen, Malvorlagen, abwaschbare Tischdecken, Badezimmergarnituren in reicher Auswahl.

Beachten Sie unsere Schaufenster am Gutenbergplatz!

Tapeten Schlicker
5760 ARNSBERG 2
Gutenbergplatz

Zuviel des Guten?

Redaktion der Sauerland-Zeitung im Kreuzfeuer

Haarsträubende Instinktlosigkeit oder glasklare Absicht der politischen Meinungsmache? Nur diese beiden Motive bleiben übrig, seziert man den beispiellosen Fehltritt der Redaktion der Sauerland Zeitung/Sauerländischer Gebirgsbote in der Ausgabe August/September.

Was sich da auf Seite 18 des offiziellen Organs des Sauerländischen Gebirgsvereins e. V. mit Sitz in Arnsberg 2 dem noch unentschlossenen „Wander"-Wähler bot, verschlug selbst kalt- und schwerblütigen Westfalen die Stimme. Da wurde wenige Tage vor der Bundestagswahl in biederster Form politische Kosmetik betrieben, daß man auf die Reaktion der unabhängigen und parteineutralen Organisation, wie sie der SGV seit jeher ist, höchst gespannt sein darf.

Die Flucht nach vorn, der in der Ausgabe Oktober/November anderthalb Seiten (entrüsteter Leserbriefe) gewidmet sind, vermag den schalen Beigeschmack nicht zu neutralisieren. Vielen Wanderfreunden wurden „Brandt"-Wunden zugefügt, die noch lange schmerzen werden.

Wanderkarte erschienen

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fremdenverkehrs und der kulturellen Belange im Amt Warstein und mit dem Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen hat die Stadt Warstein eine Wanderkarte herausgebracht, die dem Wanderfreund einen großen Teil des Naturparks „Arnsberger Wald" erschließt. Die Wanderwege des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) sowie alle Rundwanderwege des Naturparks sind in der Karte (Maßstab 1:25.000) übersichtlich dargestellt. Die Rückseite der Wanderkarte zeigt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Wintermonate = Lesemonate

Ausleihezeiten der Städt. Büchereien in „Alt"-Arnsberg, in Hüsten und der Bücherei Oeventrop.

Arnsberg, Alter Markt 19 — Bestand 18.000 Bände
Dienstags - freitags 10.30-12.00 und 16.00-19.00 Uhr

Hüsten, Heinrich-Lübke-Straße 16 — Bestand: 12.000 Bände
Dienstags und donnerstags von 16.00-19.00 Uhr, freitags 10.oo-13.oo

Oeventrop, Kirchstraße (ehemal. ev. Schule) — Bestand: 6.700 Bände
Mittwochs 16.30-17.30 Uhr, sonntags 10.15-12.00 Uhr

Auch bei solch günstigen Preisen ist unser interfunk Meisterklasse-Service immer "mit drin"!



Grundig Super Color 6800 DM 1.998,–
Loewe Opta Color 1518 DM 1.948,–
Telefunken 12, Portabel, 31 cm DM 398,–

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz und Alter Markt

interfunk Unsere Größe - Ihr Vorteil!

Preis und Leistung im TAPETENFACHMARKT Arnsberg

Jetzt Tapeten kaufen!

Hübsche Tiefdrucktapeten
Rolle statt DM 18,– jetzt DM **12,–** bis **10,–**

Doppelpräge-Tapeten zu erstaunlich niedrigen **Preisen!**

100% abwaschbare **Venyl-Tapeten** ab DM **9,80**

Die Tapeten-Normalkollektionen erhalten Sie weit unter Preis; wir haben **Reduzierungen bis zu 50%** vorgenommen!

Styropor-Rollen zur Isolierung und als Wärmeschutz 5 qm, 2mm stark **DM 3,80**

Teppichböden 400 cm breit, Polyamid, qm ab **9,95**

Tapeziertische 300 cm lang **DM 29,65**

Guter Service und beste fachliche Beratung!

Tapetenfachmarkt
BAUSCHULTE & KORTHALS KG
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang und Einfahrt Mühlenstraße
Geschäftszeit: 9-13 + 14-18 Uhr, samstags 9-13 Uhr
P Telefon (0 29 31) 32 54 P
Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz



Spielplan

der Bezirksklasse vom 3. Oktober - 31. Oktober 1976

14. November 1976, 14.50 Uhr
SV Brilon — TuS Allagen
SV Herdringen — **TuS Oeventr.**
BC Eslohe — FC Remblinghaus.
FC Garbeck — FC Cobbenrode
TuRa Freienohl — **SV Arnsberg**
TuS Warstein — TuS Voßwinkel
TuS Medebach — TuS Echths.
TuS Wickede — SV Oberschled.

20. November 1976
SV Herdringen — TuS Medeb.
TuS Wickede — **TuS Oeventrop**
FC Remblingh. — SV Obersched.
sonst frei für Nachholspiele

28. November 1976, 14.50 Uhr
SV Oberschledorn — SV Brilon
TuS Oeventrop — BC Eslohe
FC Remblinghs. — FC Garbeck
FC Cobbenrode — TuRa Freien.
V Arnsberg — TuS Warstein
TuS Allagen — SV Herdringen
TuS Voßwinkel — TuS Medebach
TuS Echthausen — TuS Wickede



moda live

NORD-WEST-RING moda

Der richtige Stiefel für alle Westernhelden. Kräftiges Natur-Rindleder, typischer Western-Stil, flexible Kreppsohle, sportlich-schlankere Form. Schaft in der richtigen Weite, um die Cordhose oder die Jeans bequem hineinzustecken. So richtig lässig. Um der Landschaft mal wieder „Guten Tag" zu sagen. **99,–**

»Schuh-verlässig«

Prange
. das große Schuhhaus in Arnsberg

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (14)

Die Zeit rückt unaufhaltsam weiter. Schon wieder stehen wir längst im zweitletzten Monat des Jahres, das doch eben erst begann. Und dieser Monat, November, der eigentlich ein Monat der Besinnung sein sollte, ist in seinem Wandel ebenso zuverlässig und unzuverlässig, wie alle anderen Monate auch. „Die Blätter fallen . . . und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält" (Rilke).

Stille Tage

Nicht alles, was im Kalender rot eingedruckt ist, muß unbedingt auch rosa oder himmelblau sein. Manche Sonn- und Feiertage sind grau in grau, nicht nur witterungsmäßig. Aber der gewöhnliche Sterbliche unserer Tage weiß mitunter nur noch wenig über die Bedeutung und das Alter der stillen Gedenk- und auch der Feiertage, besonders im November.

Den Anfang macht hier das Reformationsfest. Es wird „von den evangelischen Kirchen zum Gedächtnis der Reformation – meist am Tage des Thesenanschlages, 31. Oktober (1517), oder am Sonntag danach" gefeiert. – Allerheiligen ist „das katholische Fest zum Gedächtnis aller Heiligen und Märtyrer, das schon seit dem 9. Jahrhundert (!!) für den 1. November vorgeschrieben" ist. – Allerseelen (2. November), „in der röm.-kath. Kirche der Gedächtnistag aller verstorbenen Gläubigen kam im 14. Jahrhundert in das römische Kalendarium. – In den evangelischen Kirchen wird, seit 1814, stattdessen das Totengedächtnis, meist am letzten Sonntag des Kirchenjahres, Totensonntag, in diesem Jahr am 21. November, begangen. – Am 2. Sonntag vor dem 1. Advent (14. 11. 1976) ist Volkstrauertag, seit 1952 „in der Bundesrepublik ein nationaler Trauertag für die Opfer des National-Sozialismus und die Gefallenen beider Weltkriege". – Buß- und Bettag (am 17. 11. 1976) – „durch gemeinsame Buße des Volkes die Landesnot zu beheben" – wird, nach Gesetzentwurf der preußischen Regierung im Jahre 1892, „in den deutschen Landeskirchen, in der Regel Mittwoch vor dem letzten Sonntag im Kirchenjahr", begangen.

Außerdem . . .

Wir setzen im November nicht nur manches Lichtlein auf die Gräber unserer Toten, nein, wir eilen zwischendurch auch mit „Horridoh und Halali" zur Jagd, wie am 3. 11., am Hubertus-Tag. Der 9. November ist zumeist den guten Theodors – und andere Tage der Elisabeth, der Käthe, der Cilly, dem Felix usw. – als Namenstag vorbehalten. Und am 11. November wiederum reitet Sankt Martin im flackernden Schein hunderter selbstgebastelter Kinder-Lampions zum Sankt-Martin-Spiel auf den Schloßberg. Und St. Martin ist auch anderswo, wo brave Kinder mit ihren Lämpchen auf ihn warten . . . Übrigens: „Bringt Sankt Martin Sonnenschein, tritt ein kalter Winter ein!" –

Elfter im Elften

Am gleichen Tag ist der „Elfte im Elften". Wer am Elften im Elften geboren ist, soll ein Glückskind sein, sagt man. Für uns ist es nicht uninteressant zu wissen, daß der Landdroste des Herzogtums Westfalen, Caspar von Fürstenberg, der uns in seinen Tagebuchaufzeichnungen (im Schloß Herdringen) aus den Jahren zwischen 1572 bis 1618 (!!) so viel über Fastnachtsbräuche und das Fastnachtstreiben im kurköllnischen Sauerland berichtete, ausgerechnet am 11. 11. im Jahre 1545 geboren wurde. Sicherlich ein schöner Zufall im Spiel mit der lustigen Zahl Elf. Er war ein Freund des fröhlichen Treibens! –

(Fortsetzung auf Seite 5)

STAATL. FACHINGEN
kein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Heizstark das ist die Stärke der Ruhrkohle
Denken Sie daran, wenn Sie jetzt Ihren Winter-Vorrat bei uns bestellen.
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

BERNHARD Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
5760 ARNSBERG 2 – HELLEFELDER STRASSE 84
TELEFON (0 29 31) 1 07 35

Sport + Leder
LIEBALD
Am Neumarkt
ARNSBERG 2
Ruf 02931-3124
Das führende Haus in Sachen SPORT und LEDERMODEN

(Fortsetzung von Seite 4)

Wie kommen die Gecken überhaupt zur „Elf"? Nichts genaues weiß man nicht. Aber Graf Adolf von Cleve, der 1381 (oder 1431) die Clever Geckengesellschaft gründete, war der elfte und ranghöchste Narr, deren Wahlspruch und Schlachtruf „Ey, lustig fröhlich" lautete, was nach Anfangsbuchstaben gekürzt „Elf" (eylf) ergab. – Manches gäbe es aus dieser „Elfgeschichte" noch zu berichten. Wichtig ist aber der 11. 11. anno 1822; „ . . . nach schlechten Zeiten war wieder einmal ein gutes Weinjahr", als in einer kleinen Kölner Weinkneipe honorige Bürger zusammensaßen und sich von alter Kölner Jeckerei erzählten. Der Augenblick hatte es in sich, ob nun von den zwei Elfen des Datums, oder von den „Elfen des Weines"?! –

Man beschloß, fortan jeden 11. 11. zusammenzukommen, um Pläne zu schmieden für die Fastnacht, sich lustig zu unterhalten, Lieder zu singen und überhaupt fröhlicher Jeck unter Jecken zu sein. Das blieb für alle Zeit haften, verbreitete sich und ist volkstümlich überall da, wo eingefleischte Jecken fröhlicher Fastnacht frönen. Wie sagte doch Schiller noch? „Freude heißt die starke Feder . . . " Er hätte einen Tag später geboren werden müssen, dann wäre es ein „Elfter im Elften" gewesen.

Vergnügliche Planung

Und bei der alten Stadt Arnsberg gab am 11. 11. 1960 der Bürgermeister „Namens des Rates und der Stadt" mit Pergament-Urkunde das Versprechen, „alljährlich zum 11. 11. – zu Nutz und Frommen der Bürgerschaft unserer Stadt den Frohsinn und den Humor zu fördern – (und) gemeinsam mit den Aktiven der KLAKAG eine Beratung abzuhalten".

Diese alljährliche Beratung (ein Empfang, von beiden Seiten für die Dauer von 99 Minuten abgesprochen) störte weder den Verwaltungsablauf, noch störte er – bei guten Brauerei-Verbindungen – den lieben Steuerzahler. Der Empfang aber förderte manches . . . Freilich, er mußte rechtzeitig vorher gut geplant sein. Das wohlüberlegte und zur Tradition gewordene Gastgeschenk der KLAKAG war ein überdimensionales westfälisches Frühstück aus dem Sauerland (Schinken, Steinhäger, Pumpernickel), das mit dem gemeinsamen Lied „Schinken, Speck und Schweinefleisch . . . " überreicht wurde. Natürlich – und selbstverständlich – gab es auch Orden, nicht eimerweise, sondern mit Maß und jährlich wechselnd. Und das Fernsehen war zweimal, der Rundfunk häufiger, zu Gast. Beide mit Vergnügen! – Ob die Narretei in diesen Dingen nun auch wohl einer Neuordnung unterzogen worden ist?–

Der "Windmonat„ November – den man außerdem auch Nebelung nennt – hat nach dem Volksglauben, neben dem erwähnten „Martinstag" auch noch andere „besondere Tage von höherer Bedeutung", wie schon seit altersher der 30. 11., der Andreas-Tag, wo sich z. B. „der Jungfrau der künftige Bräutigam im Traum zeigt". Vielleicht erblickt sie ihn aber auch im spiegelnden Wasser eines Brunnenschachtes. – Und außerdem: „Andreas-Schnee tut Korn und Weizen weh!" – Andreas hin, Andreas her. Er leitet immerhin zum letzten Monat des Jahres über, denn wenn unser Stadtwächter, der Glockenturm, nachts seine zwölf Schläge tut, sind wir längst schon in der Dezember-Adventszeit.

Tuten und Blasen

Gemach! Mit den zwölf Mitternachtsschlägen ist das zur Zeit so etwas. Sicherlich hat es nichts mit der neuen Sparsamkeit unserer

(Fortsetzung auf Seite 8)

ARAG
Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen
Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung
Anruf genügt:
Monika Weber
595 Finnentrop-Serkenrode
Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480
Stelle noch haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an
ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Ihr Spezialgeschäft für anspruchsvolle Herrenmode
Herrenausstatter
N. Brüggemeier

Ihr Fachgeschäft für feine Zuchtperlen und edle Steine
Goldschmied Juwelier KRÜGER

» in einem Haus «
5760 Arnsberg 2 · Brückenplatz 16

Rückblick auf die GALA-MODENSCHAU

Teilnehmende Firmen:

BEKLEIDUNGSHAUS TRUERNIT	mit Damen- und Herrenmoden
MODEHAUS SPECHT	mit Damenmoden
PELZMODEN REISS	mit Pelzen
HUTSALON HEUE	mit Hüten
LEDERWAREN RICKERT	mit Taschen
SCHUHHAUS PROHASKA	mit Schuhen
LANCOME-SPEZIAL-SALON	mit Kosmetik

Gezeigtes Programm:

Gezeigt wurde Mode im etwas gehobenerem Genre, ausgehend vom sportlichen Straßenkleid über Kostüme, Hosenanzüge, Mäntel, Pelze bis zum Abendkleid und Brautkleid. Bei den Herren parallel dazu vom Straßenanzug über elegante Mode zum festlichen Smoking.

Damenmode im einzelnen:

Flotte Strickkombinationen von bekannten Strick-Set-Markenherstellern. Sportliche und elegante Kleider, Westenkombinationen mit schicken Blusen und Pullovern, Hosenanzüge in Flanell und Samt (Dandy-Look), Mäntel in Tweed, Velours und dem zur Zeit sehr aktuellen Lama, mit und ohne Pelzbesatz. Festliche Abendkleidung in kurz und lang. Edle Pelzjacken und -Mäntel aus hochwertigsten Fellen.

Herrenmode im einzelnen:

Sport- und Freizeitkleidung in Stoffen und Leder. Dazu Straßenanzüge und Sportkombinationen. Vom eleganten Zweireiher über den modischen Kastenanzug bis zum Smoking. Flotte Mäntel in Cord, Warmcaots sowie elegante Wollmäntel.

Accessoires:

In Vollendung gezeigt: Komplette Mode mit Hüten, Taschen, Schuhen und Stiefeln, Modeschmuck nebst Schals und Tüchern. Alles geschmackvoll aufeinander abgestimmt.

Facit:

Die teilnehmenden Firmen haben demonstriert, daß auch im gehobenen Modebereich – besonders auch in Bezug auf die bekannten Markennamen – das Angebot in Arnsberg sehr breit und wohlsortiert ist. Daß man auch preiswert ist, brauchte nicht sonderlich hervorgehoben zu werden. Gezeigte Mode in Verbindung mit dem jeweiligen Preis sprachen für sich selbst. Die Schau unterstrich nur allzu deutlich das bekannte Wort: „Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah!"



Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40

Herren-Strickwaren — Sport-Hemden in großer Auswahl von Jockey und Dornbusch sowie Mayser-Herrenhüte und Mützen



Das neue Auto -
kein Finanzierungsproblem

Beispiel: Ihr altes Auto hat ausgedient. Sie möchten einen neuen, Ihren Vorstellungen entsprechenden Wagen kaufen. Wir helfen Ihnen mit einem Kredit.
Kreditbetrag DM 7.500,– · Finanzierungskosten DM 1.302,–
Rückzahlung: 47 Raten à DM 184,– und 1 Rate DM 154,–
(0,32% pro Monat Zinsen – Effektivzinsen 8,50%)

Jede andere Finanzierung errechnen wir Ihnen unverbindlich.

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Zu jeder Bekleidung die passende Handtasche finden Sie bei

Rickert

Arnsberg 2
Promenade

der Arnsberger Schützenhalle im Oktober



Modische Eleganz für die „Frau ohne Alter" – hier ein flottes Hemdblusenkleid mit allen dazugehörigen Accessoires – beispielgebend für das tragbare Modeangebot der beteiligten Firmen.



Edle Pelze, wie die hier gezeigte todschicke Blaufuchsjacke, gehören seit eh und je zur großen Modepalette des Arnsberger Fachhandels.



Ob auf der „Kö" oder auf dem Steinweg – neueste Modehits wie z. B. dieser Dandy-Anzug sind gleichermaßen selbstverständlich.



MODEHAUS
Specht
ARNSBERG



(Fortsetzung von Seite 5)

Tage zu tun. Die Glockenturmuhr schlägt nämlich jetzt nur die Viertelstunden, d. h. bei voller Stunde hört man nur die vier Viertelschläge, – aber dann kommt nichts mehr. Man wartet auf die Schläge der vollen Stunde. Vergebens! Offenbar ist das uralte Schlagwerk kaputt, defekt, – doch sicherlich nicht mehr lange, bis geschickte Meisterhände es wieder in Gang bringen, bis man wieder lauschen kann, was die volle Stunde schlägt. –

In alter Zeit gab es zum „Stundenschlag" auch noch ein Lied des Nachtwächters und zusätzlich noch viele laute Laute (oder Töne) auf der Nachtwächter-Tröte. Auch bei uns gab es einen solchen mit Hellebarde, Horn und Laterne, „vom Rat der Stadt in Eid und Pflicht" genommen. Brauch und Schutz durch Jahrhunderte.

Als aber dann die für das Herzogtum Westfalen angeordnete hessische Regierung hier Platz nahm, gefiel doch einigen hohen hessischen Herrn das nächtliche Tuten und Blasen und dazu der „ssauerländis-che Chesang" überhaupt nicht. So kam es denn auf einmal im Jahre 1809 - als es herbstetet, zum „Extractus Protocolli der Großherzogl. Heßischen für das Herzogthum Westphalen angeordneten Regierung . . . das Blasen betreffend". – Ja, und dann traute mancher seinen Ohren nicht, als der Nachtwächter abends um 8 Uhr, anstatt des bisherigen „Hört ihr Leut' und laßt euch ssagen, unßre Chlock" hat acht ches-chlagen" nur e i n m a l kurz ins Horn stieß. Bei 9 Uhr durfte er nur zweimal kurz tröten, bei 10 Uhr dreimal, – so fort, bis um Mitternacht, wo er dann fünfmal tuten mußte. Ab 1 Uhr fing es wieder mit „einmal blasen" – laut Vorschrift – an. Und gesungen werden „durfte nicht mehr!!" Ja, und eben das brachte die braven Ureinwohner nicht mehr zur Ruhe, sie fühlten sich „wahne übergangen" und vielleicht auch veralbert; mit der Zählerei, was denn nun getutet und was die Uhr wirklich geschlagen hatte, kamen sie nicht klar. Obwohl die guten Hessen meinten, Nachtwächter hätten sich früher schon durch „das anhaltende Blasen mit zu großen und schlechten Hörnern Brüche zugezogen, und das Singen sei immer unerträglich und somit ruhestörend und schlafraubend gewesen, blieb es nicht lange bei dieser „Tröte-Neuordnung", und die Bürger ihrerseits konnten sich wieder beruhigt gemächlicher Nachtruhe hingeben. Zudem, bald kamen auch die Preußen . . .

Was die Stunde schlägt . . .

Übrigens: Der Glockenturm, 48 m hoch, wurde als Stadttor und Wehrturm der Stadtbefestigung Arnsberg im 13. Jahrhundert erbaut und hatte damals (bis 1600) noch ein Zeltdach mit zusätzlich vier kleinen Ecktürmchen. In den giebelförmig überdeckten Nischen an Vorder- und Hinterseite des Turmes brannten zu besonderen Anlässen nachts Wegweiser-Lichter. Im Jahre 1820 z. B. wurde vom Bürgermeister Hüser (Arnsberger Wochenblatt vom 3. 10. 1820) der Winter-Bedarf des „Oels und den Dochten zu den . . . am Glokkenthurm . . . aufgestellten Laternen im öffentlichen Verding ausgesetzt . . . "

Der Turmwächter hatte seine Warte im offenen Türmchen über der Hauptzwiebel; sein Stübchen mit Ausblick nach vorn (Süden) lag – wie heute noch – zwischen den Dachbalken im Bauch der Zwiebel. Die St. Georgs-Glocke im dicken Gemäuer wurde 1639 von „Kirchenprovisor Heinrich Breuer angeschafft" und die große St. Marienglocke 1767 vom „Landschreiber Philip Dröge (nebst Sohn) gestiftet".

Der 1830 vom Arnsberger Kupferschläger Tiltmann aufgesetzte Glockenturm-Hahn mußte von 1937 bis April 1945 dem Hakenkreuz weichen. Am 12. Mai 1945 stand der Turm plötzlich, aus immer noch ungeklärter Ursache, in hellen Flammen. Der Dachhelm brannte ganz ab. – Erst nach vielen Schwierigkeiten, Bittgesuchen, Zuschuß-Anträgen, Sammlungen, dann mit Tatkraft, Sach- und Fachkenntnis und Hilfe der Bürger gelang es, den Turm wie ehedem erstehen zu lassen. Stolz konnte der Arnsberger Heimatbund , als treibende Kraft, im Sommer 1948 die endgültige Wiederherstellung vermelden. Und an den vergoldeten, je 40 cm langen und 10 cm breiten Ziffern weisen die je 1,65 m langen vergoldeten Zeiger auf dem blauen Zifferblatt (3 m Durchmesser) nun wieder die Zeiten an. Vorn hoch oben aber leuchtet aus dem Fenster, silbern auf blauem Grund, der gute alte Arnsberger Adler. –

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas

Vorher informiert – Geld gespart!

Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.

VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

Arnsberger Stadtanzeiger
Das preisgünstige Anzeigenblatt

Teppichboden-Angebote:

Zum Herbst viele neue Angebote:

Romanze 100% Polyamid, 400 cm breit, ein Boden besonderer Art a qm **20,75**

Samantha 100% Polyamid, 400 cm breit, eine schwere Schlingenware a qm **16,90**

Berber 100% reine Schurwolle, 400 cm breit, schwere Ware a qm **26,95**

Schlingenware 100% Polyamid, 400 cm breit, in verschiedenen Farben, ein Verkaufsschlager, weiterhin zu alten Preisen ab qm **8,75**

Aus meiner großen Kollektion (immerhin biete ich Ihnen ca. 400 verschiedene Muster und Farben) laufend Sonderangebote in allen Preislagen.

Teppichboden A. Hachmann
Arnsberg 2-Oeventrop, Hohe Str. 19, Tel. 0 29 37/723

Wohltuende Gastlichkeit und Atmosphäre erwarten Sie im

HOTEL MENGE, Ruhrstraße

erstklassige Küche, moderne Gästezimmer mit Dusche u. WC

Dortmunder Kronen Bier Warsteiner Pilsener

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 3. 9. bis 8. 10. 1976

Geburten:

2. 9. Analor, Manuel Costa Silva, AR, Hallenstraße 5
5. 9. Frank, Werner Scheferhoff, Oev., Oeventroper Str.
5. 9. Björn, Manfred Weigt, Rumbeck, Mescheder Str.
7. 9. Carsten, Manfred Richter, AR, Wetterhofstraße 22
10. 9. Andreas, Dieter Wodke, AR, Ennertstraße 1
14. 9. Christian, Kurt Rodegast, AR, Zur Schefferei 4
14. 9. Philip, Jean Marchal, AR, Hinterm Lüsenberg 1
15. 9. Kerstin, Franz-Josef Becker, AR, Ringstraße 172
15. 9. Fabian, Detlef Pokoj, AR, Hüserstraße 14
20. 9. Michael, Wilhelm Lohberg, AR, Unterm Römberge
21. 9. Tanja, Wilhelm Janke, AR, Grimmestraße 23
21. 9. Klaus, Klaus Albers, AR, Alter Soestweg 22
22. 9. Samir, Smajo Tahirovic, AR, Zu den Werkstätten
24. 9. Tanja, Konrad Reunert, AR, Im Siepen 12
26. 9. Miriam, Franz-Josef Beckmann, AR, Stettiner Str.
28. 9. Daniela, Peter Scheiwe, AR, Zur Feldmühle 28
30. 9. Barbara, Vinko Vranicar, Oev., Oesterfeldweg 3
30. 9. Michael, Josef Ryschka, AR, Ruhrstraße 37
1. 10. Sandra, Peter Korte, AR, Unterm Römberge 5
1. 10. Constanze, Hans-Hermann Elvers, Rumbeck
4. 10. Patrick, Clemens Happel, Oev., Oemberg 50
4. 10. Andrea, Werner Grosse, AR, Uentroper Str. 2

Heiraten:

10. 9. Hans Georg Eisenblätter, AR, Rumbecker Straße und Gudrun Löwe, AR, Breslauer Straße 3
10. 9 Mario Alfano, AR, Ringstraße 135 und Elke Himmelmann, AR, Ringstraße 135
13. 9. Knut Nowack, Soest und Karin Kavalir, AR, Habichtshöhe 1
15. 9. Frank Hücker, AR, Henzestraße 3 und Hannelore Bräutigam, Oev., Zum Dümpel 16
17. 9. Alain Louis Casier, AR, Zum Scharfenberg 2 und Marita Binder, AR, Zum Scharfenberg
17. 9. Rolf Vast, AR, Grimmestraße 43 und Christel Schulz, Sundern
17. 9. Karl-Josef Hering, AR, Clemens-August-Str. 111 und Jutta Dransfeld, AR, Unterm Römberge
23. 9. Jürgen Krieger, AR, Hüstener Straße 30 und Bärbel Feische, AR, Clemens-August-Straße 41
24. 9. Hans-Josef Stache, AR, Grimmestraße 13 und Angelika Löffler, AR, Lasmecke 6
24. 9. Jens-Michael Mau, Berlin und Renate Treubel, Oeventrop, Oemberg 34
24. 9. Hans Jürgen Wiegelmann, AR, Zum Forstsiepen und Gisela Keiser, AR, Neuer Schulweg 35
4. 10. Karl-Heinz Vierkante, AR, Unterm Römberge 43 und Petra Hufnagel, AR, Unterm Römberge 43

Sterbefälle

2. 9. Wilhelm Rademacher, AR, In der Heide 4
5. 9. Anton Schrewe, AR, Zum alten Brunnen 28
6. 9. Georg Hachmann, Oeventrop, Oemberg 29
8. 9. Maria Wulff geb. Schrick, AR, Hellefelder Str.
10. 9. Maria Stich geb. Rüthing, Rumbeck, Triftstraße 53
11. 9. Dr. Willi Schött, AR, Eisenberg 3
13. 9. Wilhelm Nies, AR, Hammerweide 4
16. 9. Elisabeth Wesendahl geb. Dickmann, AR, Ruhrstraße 4
16. 9. Lina Lilischkis geb. Stoltz, Oeventrop, Im Winkel
16. 9. Wilhelmine Terlinden geb. Riesener, AR, Breslauer Straße 9
18. 9. Elisabeth Deimann geb. Tewes, AR, Ehmsenstr.
20. 9. Margarete von Byern geb. von Eberstein, Uentrop
22. 9. Helene Schmidt geb. Felber, AR, Jahnstraße 16
23. 9. Margarete Mittelstädt geb. Werfeld, AR, Rosenberger Straße 13
24. 9. Elisabeth Klasmeier geb. Westermann, Oeventrop, Dinscheder Straße 17
. 9. Robert Löffler, AR, Lasmecke 6
24. 9. Elke Klemm geb. Semmelroth, Oeventrop, Kurlandstraße 9
29. 9. Annette Becker, AR, Gutenbergplatz
30. 9. Julie Truzina, AR, Königstraße 36
30. 9. Aloysius Morawetz, AR, Ruhrstraße 18
1. 10. Paula Maething geb. Ruthenbeck, AR, Rumbekker Straße 18a
1. 10. Bertha Kromer geb. Christ, Oeventrop, v. Eichendorff-Straße 19
3. 10. Lydia Martin geb. Liske, AR, Zum Hainberg 58
5. 10. Josefine Sonnenschein geb. Mervelskemper, AR, Hanstein 36
7. 10. Johannes Pommereinke, AR, Kurfürstenstraße 23

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER
ZFD
LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
DEUTSCHLANDS E.V.

Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82
Medizinische Fußpflege

SOFORT SCHMERZFREI
- Ballenschalen bei Halluxvalgus
- Orthoplastiken bei Hammerzehen
- Einlagen bei Senk- u. Spreizfüßen
- Behandlung von Dornwarzen

Wenn die Tochter mit dem Vater ...

Mit Abstand jüngstes Mitglied im nicht gerade zahlenmäßig kleinen TuS Oeventrop dürfte der jüngste Sproß des TuS-Aktiven Friedhelm Schnapp und seiner Ehefrau Ingrid sein. Marion, geboren am 1. August 1976 dieses Jahres, wurde vom stolzen Papa noch am gleichen Tag beim TuS-Vorsitzenden Vielhaber angemeldet. Ein lobenswertes Beispiel „denn die (vorerst) passiven Mitglieder sind den, auf die Beiträge angewiesenen, Amateurvereinen jederzeit herzlich willkommen - - - ! "



Herbstpflanzung ist vorteilhaft!
- Baumschulpflanzen, erdfrisch und in großer Auswahl
- Obstgehölze in vielen Sorten
- Blumenzwiebeln
- Gartengeräte u. -dünger
- Trockenblumen und Bastelmaterial für die Advents- u. Weihnachtszeit

RÖHRIG
BAUMSCHULERZEUGNISSE
5760 ARNSBERG 2
Altes Feld - Tel. (0 29 31) 32 01

Basler-Ledermoden
bietet
LEDER-BEKLEIDUNG
in echter Großauswahl
GERINGE KOSTEN
GÜNSTIGE PREISE
basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

Markisen
und Terrassenüberdachungen
mit Plexiglas aus Leichtmetall.
Spitzenprodukte ihrer Art!
Dazu Gartenmöbel und Zubehör von
Herlag makuba kurz nistac KETTLER
METALLBAU Franz BESTE
Arnsberg 2 · Ruhrstraße 23 · Telefon 4253

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen
Küchentenne
F. H. Sindern · Eigene Werkstätten
5760 Arnsberg 2 - Niedereimer
Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Orient-Teppiche = besonders preiswert?

Rund acht Millionen Brücken und Teppiche, so war kürzlich im „Stern" zu lesen, liegen in den bundesdeutschen Wohnzimmern. Nach dem diesjährigen Weihnachtsfest wird eine wesentlich höhere Anzahl die guten Wohnstuben schmücken.

Es kann an dieser Stelle behauptet werden, daß wohl in keiner Branche der Käufer so über den Löffel barbiert wird wie im Orient-Teppichhandel. Oft verleiten vorgetäuschte Preisherabsetzungen zu unüberlegten Käufen, die einem meist teuerer zu stehen kommen als beim Kauf im einheimischen Fachgeschäft. Vor allem Laien fallen immer wieder auf diese typische „Bazar-Methode" herein . . . Meist ist es schon zu spät, wenn sich herausstellt, so Stiftung Warentest, daß das „gute Stück" nicht nur überbezahlt, sondern im schlimmsten Fall noch nicht einmal den Bindfaden wert ist, mit dem es eingepackt wurde.

Und so verläuft in der Praxis in etwa ein Ausverkauf: Der Händler besorgt sich einen großen Posten, meist minderwertiger Konsumware, die natürlich sehr gefällig aussehen muß. Als nächstes erfolgt eine Geschäftseröffnung mit dem Ziel, dieses möglichst schnell wieder zu schließen. Der Start ins Geschäft erfolgt zuerst mit den Sonderpreisen zur Geschäftseröffnung aber wenig später erfolgt schon der Ausverkauf, wo man den Konsumenten mit Sensationspreisen lockt. Die Kalkulation des Händlers geht voll auf. Von dem sehr hohen Gewinnaufschlag geht er 30, 40 oder 50% runter und hat trotzdem einen erheblichen Gewinn. Nach Beendigung des Ausverkaufs wird der Laden allerdings meist nicht geschlossen, sondern unter einer Deckadresse wieder geöffnet; das Spielchen beginnt von Neuem. Mit Hilfe eines Strohmannes ist dieses Geschäftsgebaren sogar völlig legal.

Bei der Flucht in die Sachwerte spielt der Orientteppich eine bedeutende Rolle. Doch nur sehr wenige Stücke haben einen steigenden Wert. Wie der Bundesverband der Orient-Teppich-Importeure mitteilt, werden nur überwiegend neue Teppiche auf dem deutschen Markt angeboten (ca. 95%) und von den restlichen 5%, die also als antik gelten mögen, sind nur 5-10% besonders wertvoll. Hier heißt es also recht vorsichtig zu sein.

Ein echter Orient muß auch tatsächlich im Orient hergestellt worden sein. Die 5 großen Knüpfgebiete teilen sich wie folgt auf: Zentralasien, Anatolien, Persien, Kaukasus und China. Vielfach werden heute auch Perserteppiche aus Balkanländern importiert, wo die Muster hervorragend kopiert werden. Das seriöse Fachgeschäft zeinet natürlich seine Teppiche auch dementsprechend aus. Die falsche Kennzeichnung ist übrigens die einzige rechtliche Möglichkeit, mit Erfolg gegen den Händler vor den Kadi zu gehen.

Wie kann sich nun ein Laie vor Betrügereien schützen?

Man sollte zunächst einmal lange suchen, prüfen und vergleichen – und das ausschließlich im Fachgeschäft. Auf die Expertise eines vereidigten Sachverständigen sollte man bei höheren Beträgen auf keinen Fall verzichten. Die Adressen der Gutachter erhält man bei den Industrie- und Handelskammern. Eine Expertise kostet zwar ca. 100,– DM, sie schützt den Käufer aber vor weit höherem Schaden.

Noch ein Tip: Seien Sie mißtrauisch gegen hohe Preisnachlässe. Gute Teppiche sind zeitlos und keiner Mode unterworfen. Sie steigen nicht plötzlich im Wert und werden auch nicht ebenso plötzlich billig. Was gestern kostbar war, kann heute nicht wertlos sein. Wo es aber anders gehandhabt wird, stimmt etwas nicht. Qualität hat ihren Wert – nur Ramsch wird gehandelt!

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

PEUGEOT 504



Limousine GL: 1971 ccm, 93 DIN PS (68 kW), 162 km/h.
Limousine TI: 1971 ccm, 104 DIN PS (77 kW), 173 km/h.

Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Gut erhaltenes
KLAVIER
zu kaufen gesucht.
Telefon 0 29 37/65 13

ANZEIGEN
helfen verkaufen!

Rotbäckchen
wenn Kinder nicht essen wollen, wenn Kinder krank sind!



im neuform Reformhaus
JÜRGEN MOMMERTZ
5760 Arnsberg 1
Lange Wende 22 - Tel. 2 28 7
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg - Telefon 42 20

GESCHENK-IDEEN

Ledertaschen
Boutiquekerzen
Strickwaren
Folkloreblusen
Korbwaren
Krims-Krams zum Stöbern

Gardinenhaus Fette
5760 ARNSBERG 2 — Alter Markt 11 — Tel. 30 38

Achtung!
KfZ-Besitzer
Rückvergütung 1976
per 1975 bis zu 30%
Bei Wechsel wird selbstverständlich ihr Rabatt angerechnet!

Westfälische PROVINZIAL Versicherung der Sparkassen ...mit Rat und Tat auf Ihrer Seite
Heinz Tölle
Geschäftsstellenleiter
Bürozeit: 8-11 und 15-17 Uhr
5760 Arnsberg 2, Brückenplatz 6
Telefon (0 29 31) 1 02 08

Einladung!

Sehr geehrter Teppichfreund!

Eine Riesenauswahl bildhübscher Orient-Teppiche und -Brücken erwartet Sie. Wunderschöne Stücke aus weltberühmten Teppichknüpfprovenienzen in den verschiedensten Größen und Preislagen:

Bidjar	168x112 cm	**2400,– DM**	**Ghom**	163x103 cm	**1800,– DM**
Senneh	141x120 cm	**1650,– DM**	**Keschan**	142x 76 cm	**1425,– DM**
Russ. Bochara	117x 80 cm	**843,– DM**	**König-Afghan**	197x 96 cm	**908,– DM**
Kasak	162x111 cm	**891,– DM**	**Tafrisch**	147x100 cm	**900,– DM**
Täbris	347x240 cm	**5625,– DM**	**Isafahan**	325x213 cm	**9345,– DM**
Wiss	331x224 cm	**3975,– DM**	**Sarugh Mir**	322x237 cm	**4680,– DM**
Heriz	406x310 cm	**8948,– DM**	**Afghan**	337x279 cm	**4233,– DM**
Kirman	118x 60 cm	**375,– DM**	**Wiss**	108x 60 cm	**240,– DM**
Taleghan	207x150 cm	**615,– DM**	**Karadje**	115x 70 cm	**210,– DM**

Keine minderwertige Konsumware, sondern hochwertige Qualitäten, die ihr Geld wert sind.
Eine echte Kapitalanlage!

Besonders preiswert: Orient-Teppiche aus Indien und Pakistan:

Mir	160x 88 cm	**337,– DM**	**Heriz**	190x130 cm	**481,– DM**
Sarugh	95x 67 cm	**247,– DM**	**Karadje**	190x 95 cm	**150,– DM**
Heriz	160x 90 cm	**282,– DM**	**Karadje**	140x 70 cm	**135,– DM**
Pakistan-Super	163x 90 cm	**441,– DM**	**Pakistan**	118x 80 cm	**354,– DM**

Vergleichen Sie Preis und Qualität. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Über 400 Neuzugänge in allen Größen und Preislagen!

Jetzt Verkauf an jedermann zu besonders niedrigen Netto-Barpreisen!

MÖBEL Krause

Arnsberg 2
Am Bahnhof

Theater-Feuilleton

Mittwoch, 10. 11. 1976

Wer spekuliert — gewinnt

Komödie von Raymond Castans mit Erika Pluhar, Peter Vogel, Karl-Heinz Vorgerau, Franz Rudnik, Sandor Kosnar
Regie: Rolf v. Sydow — Münchener Tournee

Donnerstag, 11. 11. 1976

The Dubliners

mit Duke Kelly, Gitarre und Banjo — Barney McKenna, Banjo und Mandoline — John Sheahan, Geige, Mandoline und Flöte — Jim McCann, Vocal — Ciaron Bourke Flöte, Gitarre und Mundharmonika

Freitag, 19. 11. 1976

Nach dem Sündenfall

Schauspiel von Arthur Miller mit Doris Kunstmann u. a.
Regie: Wolfgang Glück — Schweizer Tournee-Theater, Basel

Dienstag, 23. 11. 1976

Der Sturm

Komödie von William Shakespeare mit Ernst Schröder, Elfriede Kuzmany, Reinhold K. Olzewski, Anita Lochner, Christoph Felsenstein, Eric Schildkraut, Peter Pickl, Heinz Werner Kraehkamp, Matthias Eysen, Lutz Moik, Gesa Ferk u. a.
Regie: Ernst Schröder — Berliner Tournee

Donnerstag, 25. 11. 1976

Nennen wir es Liebe

Komödie von Murray Schisgal mit Wolfgang Wahl, Stefan Behrens, Sybille Sohl u. a.
Regie: Ilo von Janko — Neue Schaubühne

Samstag, 27. 11. 1976

Pinocchio

Theaterstück für Kinder nach der Erzählung von Carlo Collodi
Für die Bühne eingerichtet von Peter Beik Thienemanns Kinder-Theateraktion in Kooperation mit dem „Theater für Kinder", Hannover

Montag, 29. 11. 1976

Der letzte der feurigen Liebhaber

Komödie von Neil Simon mit Peer Schmidt, Ingrid van Bergen, Helga Schlack, Beatrice Richter
Regie: Peer Schmidt — Konzertdirektion Kempf

ARNSBERGER THALER

gibt's in allen Geschäften mit dem Thaler-Plakat bis Heiligabend.

25 000,— DM sind zu gewinnen!

1. Preis	5000,— DM
2 mal	1000,— DM
50 mal	100,— DM
100 mal	50,— DM
400 mal	20,— DM

Jetzt ist Pflanzzeit

ROSEN — OBSTGEHÖLZE
NADEL- UND ZIERGEHÖLZE

KRASS BAUMSCHULEN

ARNSBERG-RUMBECK
An der B 7, Ruf 1 01 50

ARNSBERG-NIEDEREIMER
Wannestraße

— Verkauf samstags bis 17.00 Uhr (Rumbeck) —

. . zu uns kommt, wer auf sorgfältige Beratung nicht verzichten will!!!

Porzellan-Waschtisch „Scala"
60 cm, weiß, sehr schick Stück nur **39,85**

Black & Decker Workmate
die klappbare Werkbank, die alles kann, die leicht und trotzdem arbeitsstabil ist statt 198,— nur **177,00**

ready
der ausziehbare Wäscheständer, besonders praktisch nur **23,95**

Hobby-Werkzeugschrank „de Luxe"
46-tlg., mit verschließbaren Türen und einer Schublade nur **135,00**

fahrbarer Elektroheizkörper
leicht transportabel, Schmutz- und geruchfrei, keinerlei Wartung nur **99,80**

Teppichboden
z. B. Schlingenware Wohnbereich in verschiedenen Farben, 4 m breit qm nur **7,95**

Teppichboden
100% reine Schurwolle, schwere Qualität, 4 m breit qm nur **29,80**

Holzplatten-Zuschnitte
maßgenau und winkelgerecht nach Ihren Angaben sofort zum Mitnehmen

Parka
Bundeswehrformat, mit Futter, besonders praktisch und hält extrem warm nur **89,80**

Laubsäge Set
bestehend aus: 1 Laubsägebogen, Sägeblättern, Laubsägebrettchen, -zwinge, Drillrohr, Hammer, Schraubstock, Schraubenzieher, Feile nur **13,80**

Passend zu den Sanitärfarben finden Sie bei uns ein reichhaltiges Angebot an Fliesen:
z. B. Wandfliesen geflammt 15/15 cm I. Wahl nur **11,60**

NOEKE

Der Baumarkt — Das grüne Warenhaus

5778 MESCHEDE-FREIENOHL — FREIENOHLER STR. 124-128 — TEL. (0 29 03) 66 51

NOEKE

PREISSCHLAGER

aus unserer

SPIELWARENABTEILUNG

(von Mattel)

Barbie Camping-Ausrüstung	15,70	Barbie Schwimmingpool	23,—
Barbie Camper	38,50	Indianer Wigwam	21,—
Barbie Koffer	15,70	Big Jim Pferd	19,—
Barbie Zelt	23,—	Big Jim Boot	15,70
Barbie Fahrrad	11,40	Big Jim Camping-Set	15,70
Barbie Badezimmer	19,—	Big Jim Katamaran	23,—
Winnetou	19,—	Big Jim Safari Jeep	38,50
Old Shatterhand	19,—	Big Jim Camper	41,70

Bekleidungshaus

BERNHARD CRUSE

Zur Feldmühle 21-23

3. Jahrgang Nr. 10 Ausgabe 27. November 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

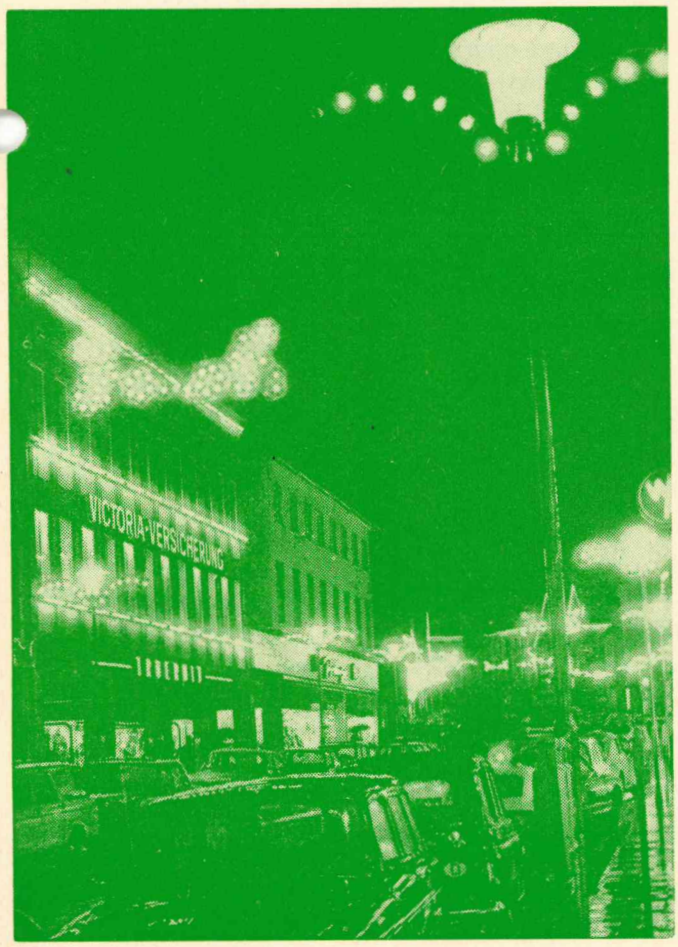
Thalerzeit = schöne Zeit!

Nun werden Sie wieder gesammelt, die kleinen „runden Vierecke" mit dem Arnsberger Wahrzeichen darauf. Das Interesse der Arnsberger Bevölkerung ist groß wie eh und je, die Gewinne auch in diesem Jahre wieder beträchtlich. Man hat sich an die Thaler gewöhnt, man möchte sie nicht mehr missen! Schließlich gehören sie bereits in diesem Jahre zum elften Mal zum festen Bestandteil des vorweihnachtlichen Einkaufs in Arnsberg.

Die Thaler sind und bleiben nur eines der Beispiele für die vielfältigen Bemühungen des örtlichen Einzelhandels, das Einkaufen in unserer Stadt zu Spaß und Vergnügen werden zu lassen. Die Einkaufsstraßen erstrahlen in Lichterglanz, die Schaufenster und Abteilungen der Geschäfte sind festlich geschmückt und die Bedienung in den Läden ist auch in der hektischen Vorweihnachtszeit unverändert freundlich und persönlich.

Wie wohltuend, in dieser Stadt seine Einkäufe zu tätigen! Wo, fragt man sich, wird noch so viel Wert auf persönliches Engagement, individuelle Beratung, guten Kundenservice und größtmögliche Auswahl in den Geschäften gelegt wie in unserer Stadt? Wo wird der

(Fortsetzung, bitte wenden)



MODE
— ein individuelles Geschenk für nette Menschen, die das Besondere lieben.

Schottenpreise!!!

Schottenrock	ausgestellt	29,-
Schottenrock	bodenlang, Bindegürtel	49,-
Schottenrock	gerade geschnitten	39,-
Hemdbluse	langer Arm	20,-
Rolli		16,-
Strickbolero		25,-



Specht

IHR MODEHAUS IN ARNSBERG

(Fortsetzung von Seite 1)

Begriff vom „Be-d i e n e n" noch so wörtlich verstanden und praktiziert? Wer einmal das „Sich-selbst-überlassen-zu-sein", das „Kurzab" bei Fragen nach dem „Wo" und „Wie", das endlose Ausschauhalten nach einer „helfenden Kraft" oder das ewige Warten an der einzigen (oft auch noch unbesetzten) Registrierkasse der ganzen Abteilung in den „Einkaufs-Hochburgen" erlebt hat, weiß erst die Leistungen und Mühen unserer Arnsberger Geschäfte zu würdigen. Hier ist der Kunde nicht nur König, mehr noch, hier ist er ein lieber Gast. Hier ist er bekannt und hier kennt er sich aus. Hier wird er umworben und gern gesehen, hier fällt es ihm leicht, ein Stammkunde zu werden und zu bleiben. Hier ist er einfach nicht „Irgendwer". Achten Sie mal bei Ihrem nächsten Einkauf hier am Ort darauf, wie groß die Anstrengungen des Handels hier sind, für Sie alles zu tun und für Sie dazusein! Mancher Service ist hier oft schon allzuselbstverständlich geworden. Und das ist gut so!

Und nun viel Spaß beim Weihnachts-Einkaufs-Vergnügen in unserer – Ihrer Stadt!

O. N.

Veranstaltungen in Arnsberg

28. 11. Ordensverleihung durch den Prinzen im Goldenen Stern
13. 12. Generalversammlung der KLAKAG in der Börse

ARNSBERGER STADTANZEIGER

Redaktion: Oberglösinger Str. 48, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 37) 425 + 65 13
Auflage: 12.500 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich kostenlos an alle Haushaltungen in Arnsberg, Bruchhausen, Breitenbruch, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck und Wennigloh.

Herausgeber: Franz-Josef Molitor + Partner GbR
Oberglösinger Straße 48, 5760 Arnsberg 2, Telefon (0 29 37) 425 + 65 13

Die Verwertung von Mitteilungen, Anzeigenlayouts etc. durch andere als die Herausgeber ist – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung derselben zulässig.

ERNST BIERBAUM, Arnsberg:

Im März kommt der BVB

Als passives Mitglied aktiver Einsatz für die Belange des SV 09!

Der mit seinen Arbeiten in Schiefer über die Grenze seiner Heimatstadt hinaus bekannte Arnsberger Künstler Ernst Bierbaum hat nun auch begeisterte Anhänger in der westfälischen Fußballhochburg Dortmund gefunden. Grund: Für die Geschäftsstelle des BVB 09 fertigte er ein Fußballmotiv in Schiefer, das nun an bevorzugter Stelle in den Katakomben der neuen Arena hängt. Der Funke sprang über auf den gesamten Vorstand des Vereins: Als Weihnachtsgeschenk für Präsident Günther wurde dessen in Schiefer gemeißeltes Portrait bei Bierbaum geordert.

Zum Dank dafür tritt der Traditionsklub im März kommenden Jahres mit seiner kompletten Bundesligamannschaft in Arnsberg an. Den Amateuren dürfte eine willkommene Kassenauffrischung ins Haus stehen. Man sieht, der Möglichkeiten gibt es viele . . .

ANZEIGEN helfen verkaufen!

TEPPICHE · BRÜCKEN · GALERIEN
KELIMS · TISCHLÄUFER · FELLE
BADEMATTEN · DUSCHVORHÄNGE
WACHSTUCH · DECKEN · ACCESSOIRES · ALLES FÜR DIE OLMALEREI

TAPETEN · BODENBELÄGE · FARBEN
HELLMICH
ARNSBERG 2 · CLEM.-AUG.-STR. 60

Jägerklause
Lokal der Jugend
Internationale Musik
JEDEN DONNERSTAG
ab 18.00 Uhr
ALTBIER 0,50 DM
5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 6
Telefon (0 29 31) 35 76

Lederbekleidung
vom
Fachmann
garantiert Ihnen
Qualität
Wir führen neben unseren eigenen Erzeugnissen nur Spitzenqualitäten führender Hersteller und das zu besonders günstigen Preisen.
Geringe Kosten = günstiger Preis!
Schweinsleder-Handschuhe
von 35,—bis 37,50 DM
basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

Fliesen Center
Unser Dienst am Kunden
Ab sofort Winterpreise!
Wandfliesen ab 7,50 DM
Bodenklinker (frostsicher) ab 8,50 DM
Blumenschalen und Springbrunnen zu stark ermäßigten Preisen!
Neueste Dekorfliesen aus dem In- und Ausland direkt ab Lager lieferbar.
Klinkerplatten für Balkon und Terrasse, Glasbausteine, Ornamentsteine, Rasenkantensteine, Strukturbetonplatten, Waschbeton, Blumenschalen.
Immer preisgünstig.
Unsere Fachleute beraten Sie gern.
MUSTERAUSSTELLUNG
5760 Arnsberg 1 - Bruchhausen, Westring 5, Nähe Famila, Ruf 41 46-47

Haben Sie Hautprobleme?
Kosmetische Beratung + Behandlung finden Sie in Ihrem Kosmetiksalon
MECHTHILD Humpert
5760 ARNSBERG 2
Brückenplatz 10 · Fernruf 1 07 05

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

Angebotsknüller des Monats!

Elektrische Zahnbürste 54,- DM

Heizstrahler 1,5 KW 45,- DM

2-Gang-Schlagbohrmaschine 10 mm 115,- DM

cremer
Inh. **Manfred Hans** u. Kom.
Am Neumarkt – Ruf 35 83
5760 Arnsberg 2

Elektromesser, Moulinex 42,- DM

Allesschneider Krups electronic 99,- DM

Kaffeeautomat Rowenta, 8 Tassen 67,- DM

Werkzeugkästen von 49,- bis 540,- DM

Die Stiftung des Klosters Wedinghausen

Von F. J. Pieler

Der ARNSBERGER STADTANZEIGER veröffentlicht in den beiden Weihnachtsausgaben ein Stück Heimatgeschichte: Die Stiftung des Klosters Wedinghausen.

I. Teil

An einem düsteren Herbstabend des Jahres 1164 stand Graf Heinrich von Arnsberg in dem Erker eines hohen Gemaches und schaute gedankenvoll hinab auf die festen Ringmauern des Schlosses, auf die Hütten und das Pfahlwerk der werdenden Stadt zu seinen Füßen. Dann blickte er weiter nach den fernen Berggipfeln, und seine Gedanken schweiften hinaus bis an das Ende seiner Herrschaft.

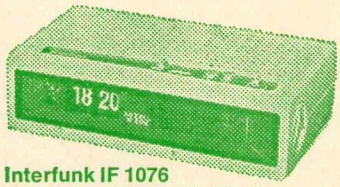
„Nein", rief er aus, „er muß sich beugen, der stolze, hartnäckige Heinrich! Soll denn der letzte Rest der mächtigen Herrschaft unseres Geschlechts noch einmal zerissen werden? Schon sind ringsum auf dem Gebiete unseres alten Westfalengaues neue Herrschaften entstanden. Dort im Westen sitzt der alte Eberhard auf seiner uns allzunah erbauten Burg und befestigt sich immer mehr in den einst uns gehörenden Marken; vergebens habe ich im Norden gegen die übermütigen Bürger von Soest gestritten wie im Süden gegen die Feste Greßburg und im Osten gegen den stolzen Pfaffen von Paderborn. Ich sehe mich fast ganz auf mein waldiges Süderland beschränkt – und das soll ich nun noch einmal teilen, soll unsere Graftschaft völlig wehrlos machen! Ja, er ist mein Bruder; aber er vergißt, was er unserm Hause schuldig ist. Er soll und muß sich genügen lassen mit dem ihm angebotenen Lehen im Norden. Ja, ja", fuhr er fort in seinen düsteren Gedanken, „er ist mein Bruder! Er war mir so lieb. Mit ritterlicher Tapferkeit hat er an meiner Seite gefochten im Slawenlande; mit seiner Tüchtigkeit könnte er von Hovestadt, von Rietberg und von der Wewelsburg aus die Soester im Zaume halten und den Eroberungsgelüsten des Bischofs von Paderborn entgegentreten. Er will nicht, er besteht auf Teilung der Herrschaft – aber bei Gott, er soll mürbe werden!"

Während der Graft so seinen Gedanken Luft machte und das harte Verfahren gegen seinen Bruder vor dem eigenen Gewissen zu entschuldigen suchte, saßen die Waffenknechte auf dem weiten Schloßhofe still bei ihrer Arbeit, reinigten Panzer und Schienen, schnitzten Pfeile und besserten am Pferdegeschirr und den Armbrüsten. Nur flüsternd sprachen sie über das traurige Geschick des Gefangenen im Burgverlies. Sie liebten den jungen Heinrich, mit dem sie in mancher harten Fehde zusammen gefochten hatten, der ihnen immer ein so gütiger Herr gewesen war.

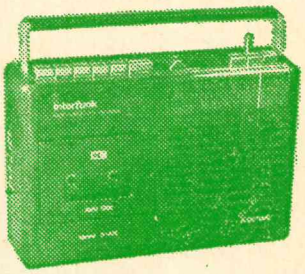
Eckhart, der treueste Dienstmann des Grafen, ein Sohn vom Wetterhofe, der seinen Herrn seit Jahren auf allen Kriegszügen begleitet hatte, war mit der Aufsicht der Burg betraut. Er kam jetzt eben gesenkten Hauptes von dem östlichen Turme hergeschritten, und die Knechte wagten es nicht, ihn über das Befinden des Gefangenen zu befragen. Ihm begegnete der Burgkaplan auf dem Wege zum Turme. „Vater", sagte Eckhart, „mit unserem Kranken geht's zu Ende. Er liegt bleich und still da, und die bessere Speise, welche ich ihm mit Erhaubnis des Grafen dargeboten habe, kann er nicht mehr genießen; es ist Zeit, ihm die hl. Letzte Wegzehrung zu reichen." Der Kaplan, der eben im Begriff war, den Gefangenen zu besuchen, dessen Zustand er schon als bedenklich erkannt hatte, eilte nun auf die Nachricht Eckharts sofort in die Kapelle; gleich darauf erscholl das Glöckchen. Die Männer auf dem Schloßhofe warfen sich auf die Knie; der Priester mit dem Allerheiligsten segnete nach beiden Seiten und verschwand in dem Turme (Fortsetzung folgt)

Das Angebot des Monats!
„Qualität zum Günstig-Preis"

Geschenk Tip:
Jetzt gekauft heißt Geld sparen



Interfunk IF 1076
Radio-Digitaluhr mit 2 Wellenbereichen: UKW, MW. 24-Stunden-Weck- und Zeitautomatik. Beleuchtete Zeitanzeige. DM **98,–**



Interfunk IF 876
Radio-Recorder mit 2 Wellenbereichen: UKW, MW. Eingebautes Kondensator-Mikrofon. Aufnahme-Automatik. Bandendabschaltung. Batterie- und Netzbetrieb. DM **168,–**

interfunk

RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz und Alter Markt

Für die gesunde Ernährung bietet Ihnen Ihr Reformhaus:

RADEMANN
SCHONKOST
die beliebten, schmackhaften, natürlichen Kalorienspärer

nur DM 17,50 pro Karton à 6 Glas
DM 3,60 Einzelglas

R A D E M A N N – löst Ihre Diät-Probleme
R A D E M A N N – kalorienbewußte Ernährung

neuform **REFORMHAUS MOMMERTZ**
5760 Arnsberg 1, Lange Wende 22
5760 Arnsberg 2, Am Lindenberg



Eßgewohnheiten von „Anno dazumal“

Zu den bevorstehenden Festtagen werden sie sicher wieder hervorgeholt, und manche junge Hausfrau, die zu Weihnachten oder Neujahr etwas Besonderes auf den Tisch bringen will, holt sie sich von Mutter oder Großmutter. Gemeint sind die Kochrezepte aus der „guten alten Zeit“.

Wenn man sie durchliest, kann man bei einigen schon einen gelinden Schrecken bekommen, denn da ist allen Ernstes die Rede von 24 Eiern für einen Kuchen oder 2 Pfund Butter für ein anderes Gericht. So war das eben; man konnte aus dem vollem schöpfen. Damals gab es noch keine Margarine und keine Diätvorschriften, keine Sorge um die schlanke Linie und kein Rechenexempel mit Kalorien und Vitaminen. Vor allem aber hatte es noch keine zwei Weltkriege gegeben, in denen alle Lebensmittel knapp und teuer wurden.

Zurück zur „guten alten Zeit“: Das Essen, das gute Essen, spielte eine größere Rolle als heute. Man kannte ja noch keine Kantinen und keine Werksverpflegung, keine Selbstbedienungslokale, „Fritten-Buden“ und andere Segnungen der Neuzeit. Während heute die Ehemänner mittags meist gar nicht erst nach Hause kommen, setzten sich ihre Großväter jeden Mittag, den Gott werden ließ, erwartungsvoll an den gedeckten Tisch und harrten der –guten – Dinge, die da auf sie zukommen würden.

Der Spaß fing an mit einer Suppe, die natürlich nicht aus der Dose stammte. Ob dann zwei Gänge folgten oder nur einer, hing von der sozialen Stellung ab. Ebenfalls abhängig vom „Stand“ war die Herkunft des Fleisches, das auf den Tisch kam; das Schwein war nämlich mit dem Odium des Arme-Leute-Fleisches belastet. Das „Magenschlößchen“, auf gut Deutsch Dessert, fehlte nur in wenigen Haushalten auf dem Speiseplan, und es bestand auch keineswegs

(Fortsetzung auf der folgenden Seite)

Dam.-Handschuh
Nappa, gefüttert 24,50
Schweinsleder ab 31,00

Herren-Handsch.
Nappa, Handnaht,
Kaninpelzfutter nur 26,50

Kinder- Coats und -Mäntel
echt Lammfell ab 198,00

Herren-Westen
mit gewachsenem Fell
– super leicht – 148,00

Unübertroffen unsere Ledermodelle!

Nur beste Qualitäten · chic · günstigste Preise

Angezahlte Ware wird bis zum Fest zurückgelegt.

LIEBALD

Am Neumarkt ARNSBERG 2 Ruf 31 24



Große Auswahl in

- **Spielwaren aller führenden Markenfabrikate**
- **Schneegleitern, Schlittschuhen und Rollschuhen.**

Beachten Sie unsere gutsortierte Eisenwaren- und Hobbyabteilung.

Schwartekopp

Zum Schützenhof 7 Ruf 1 03 33

Jetzt bauen! Denn billiger können S-Hypotheken kaum noch werden!

Nutzen Sie die Gunst der Stunde: Setzen Sie Ihre Baupläne in die Tat um! Denn günstiger können Sie kaum wieder an Baugeld kommen!

Die günstigen Hypotheken-Darlehen der Sparkasse bekommen Sie sowohl für den **Kauf** und den **Neubau** von Häusern und Eigentumswohnungen als auch für die **Modernisierung** und **Instandsetzung** von Altbauten.

Es ist schade um jede Mark, die Sie für eine Finanzierung zuviel ausgeben!

Sparkasse Arnsberg-Sundern

Taschenrechner als Erzieher

„46 Mark und 78 Pfennig" – Peters laute Jungenstimme ließ die anderen Kunden im Supermarkt herumfahren. Im Vollgefühl seines Wissens gab mein Sohn (9) der Kassiererin die Endsumme unserer Einkäufe vor. Er hatte sie auf seinem Taschenrechner – ein heißersehntes Geburtstagsgeschenk – ausgerechnet. Befriedigt stellte er fest, daß seine „Kontrolle" stimmte. Was er nicht merkte, war, daß ich bei der Summe innerlich zusammenzuckte. Nach meinem Einkaufszettel hatte ich zu Hause nur rund 35 Mark veranschlagt. Aber natürlich, da war ja das Oelsardinen-Sonderangebot und die schönen Melonen (wir aßen sie alle gern) und . . . und . . . und. Summa summarum: Ich hatte mein Budget um mehr als 10 Mark überschritten.

Auf dem Heimweg erklärte Peter mir wortreich, er ginge jetzt öfter mit zum Einkaufen. „Weißt du, dann merke ich gleich, wenn sich die Kassiererin mal vertut. Kann ja vorkommen, nicht?"

Wieder bekam ich innerlich einen Ruck. Natürlich kann sich auch die beste Kassiererin gelegentlich vertippen – aber wann hatte ich eigentlich zum letzten Mal den Kassenzettel mit meinen Einkäufen verglichen? Ich konnte mich nicht erinnern.

Beim nächsten Einkauf ertappte ich mich dabei, daß ich die bereits ausgestreckte Hand nach einem Seitenblick auf meinen eifrig „computernden" Sohn wieder zurückzog. Die Dose Lachs blieb im Regal (wir haben sie beim Abendbrot kein bißchen vermißt!) Die Flasche Wein habe ich aber doch mitgenommen, obwohl auch sie nicht auf meinem Einkaufszettel stand.

Eine Weile wirkte dieses System – ich stellte fest, daß ich tatsächlich in einer Woche fast 25 Mark weniger ausgab als sonst. Mein Sparschwein freute sich. Schlechter gelebt haben wir trotzdem nicht.

Aber dann wurde das Computerspiel für Peter langweilig, ich ging wieder allein einkaufen – und fiel bald in den alten Leichtsinn zurück. Als ich mein Sparschwein leerte, um das Geld auf unser Winterurlaubskonto einzuzahlen, wurde mir der Unterschied sehr deutlich vor Augen geführt.

„Peter, leihst Du mir heute nachmittag mal Deinen Taschenrechner?" fragte ich meinen Sohn. Er zeigte mir geduldig, wie ich damit umzugehen hätte. „Du mußt auch mal 'ne Zwischensumme ziehen, damit du weißt, was du schon ausgegeben hast!" riet er mir. Ob er wohl ahnte, wie gut dieser Rat war? Probieren Sie selbst – allein das Eintippen jeden Einkaufs wirkt ungeheuer selbsterzieherisch. Und Zwischensummen noch mehr.

Als ich die Sache meinem Mann erzählte, wollte er sich erst halbtot lachen. Dabei darf ich ihn überhaupt nicht einkaufen schicken, er findet immer was, womit er der Familie „eine besondere Freude machen" kann und braucht erst recht mehr Geld als vorgesehen.

Wir haben das Computerspiel dann einmal gemeinsam gemacht, er hat ja auch einen für seine Arbeit. Auf einem Taschenrechner wurde registriert, was auf der Liste stand, auf dem anderen die „Extras". Es war unwahrscheinlich, wie rasch sich da die Mehrausgaben ansammelten. Am Ende trugen wir einige dieser Dinge brav wieder an ihren Platz zurück, um das auf diese Weise nicht ausgegebene – gesparte kann man da ja nicht mit gutem Gewissen sagen – Geld für wirklich sinnvolle Weihnachtsgeschenke zu verwenden.

Das erstaunlichste für uns alle ist, daß das anfagns nur im Supermarkt praktizierte Einkaufen mit dem Taschenrechner und ganz allgemein preisbewußter gemacht hat. Am meisten profitiert davon hat unser „Urlaubsreise-Konto" bei der Sparkasse, für dessen Gedeihen die ganze Familie verantwortlich ist. M. M.

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas
Vorher informiert – Geld gespart!
Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.
VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006


Aparte Pelze in klassischer Eleganz und jugendlich-sportlichem Stil...
Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19 Telefon (0 29 31) 1 04 40
Herren-Strickwaren — Sport-Hemden in großer Auswahl von Jockey und Dornbusch sowie Mayser-Herrenhüte und Mützen

Pelz Mützen u. Kappen in schöner Auswahl!

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (15)

In diesem Jahr hatte Sankt Martin besonders viel zu tun. Er fehlte in keinem Ortsteil. Man sah ihn einfach überall. Überall waren auch höchst künstlerisch selbstgebastelte Laternen, ganzer Stolz der Kinder, zu sehen. Manches Lämpchen hätte es verdient, noch einmal besonders gezeigt und bewundert zu werden. In Neheim gabs sogar Preise für die besten Lampions.

Sollte man so etwas nicht zur Dauereinrichtung machen. In der neuen Lampenstadt Arnsberg? Es wäre vielleicht sogar eine „echte" Aufgabe für die tüchtigen honorablen Weltruf-Firmen der Neheim-Hüstener-Lampenindustrie, hier zuzugreifen und eine Schirmherrschaft zu übernehmen im Interesse aller Arnsberger Kinder, ihnen zu helfen — helfen zu lassen — aufklärend, vorbereitend, entwerfend, gestaltend, fertigend, mit dem richtigen Auge erkennend und sehend, zu wissen, wie eine Lampe (Lampion) gut aussieht, gutes Licht wirft, Effekt hat . . . Nette Preise sollten Krönung guter Arbeit sein.

Und in jedem Ortsteil müßte sich ein guter Verein — ggf. zusammen mit der Schule — der Durchführung, der Organisation der Dinge widmen. — Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. —

Umbenennungen

In diesen Tagen las man, daß die Stadtverwaltung Sundern wegen einer Straßenbenennung sich zunächst mit den Straßenanliegern ins Benehmen gesetzt hat. Und man las höchst befriedigt weiter: „ . . . wie verlautet, soll fortan die Straßenbennenung der Entscheidung des Kulturausschusses obliegen, wobei eine Befragung der Anlieger auf jeden Fall vorher als sinnvoll und unbedingt erforderlich gehalten wird." Man kann's gar nicht glauben, aber es stimmt. Glückliche Sunderner!! —

Auch in Arnsberg hätte gerade mit den Neubenennungen manches anders sein müssen, wenn es gut überlegt worden wäre, wenn man sich ordentlich erkundigt hätte. Da war zum Beispiel auf dem Schreppenberg eine Grimmeschule, nicht weit von der guten Grimmestraße entfernt, ungefähr da, wo der Pottkrämer einst auf Arnsberg schaute: „Jeeßes! Bat en störig Dinges! Ehr diu seynesgleyken finges, Keykest diu dik blind un daut". (F. W. Grimme), Der „laiwe Grimme" kannte Arnsberg, und die Arnsberger kannten ihn. Mit Neheim aber war nichts. Dennoch nahm man den guten Namen von dieser Schule fort, setzte ihn nach Neheim auf die „Schwester-Aicharda-Straße" und gab der Schreppenberg-Schule den Namen „Comenius". Einfacher wäre es doch gewesen, diesen Namen in

(Siehe: Fortsetzung Arnsberger Bilderbuch)

GESCHENK-IDEEN

Ledertaschen-Accessoires
Boutiquekerzen
Handstrickwaren
Folkloreblusen
Korbwaren
Krims-Krams zum Stöbern

GARDINENHAUS · GESCHENKBOUTIQUE

Fette

5760 ARNSBERG 2 — Alter Markt 11 — Tel. 30 38

SPORT SCHNEIDER

5760 ARNSBERG 2

Clemens-August-Straße 10 a - Telefon 1 07 91

Wir räumen in diesem Jahr zu stark herabgesetzten Preisen unser Ski- und Bindungslager, solange der Vorrat reicht.

Greifen Sie jetzt zu.

● Fachliche Beratung sichern wir Ihnen zu.

Beachten Sie bitte unsere Ausstellungsräume auf dem Brückenplatz und Ecke Henze-/Clemens-August-Str.

Telefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 u. 425

ARAG

Allgem. Rechtsschutz-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Unsere Angebote sichern Sie in allen Lebenslagen

Verkehrs-Voll-Rechtsschutz
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Privat-Haftpflicht-Versicherung
Lebens-Versicherung
Geschäfts-Versicherung

Anruf genügt:

Monika Weber

595 Finnentrop-Serkenrode

Patenbergstr. 27 - Tel. 0 27 24 / 480

Stelle noch haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter ein. Branchenfremde werden eingearbeitet. Wollen Sie sich beruflich und finanziell verbessern? Dann schreiben Sie an

ARAG-Geschäftsstelle, 5960 Olpe, Erzbergerstraße 23.

Individuelle Küchengestaltung mit den besten System-Küchen

Küchentenne

F.H. Sindern · Eigene Werkstätten

5760 Arnsberg 2 - Niedereimer

Stephanusweg 35 · Tel. 02931-6141

Ofenkacheln

von abgebrochenem Kachelofen und Ofeneinsatz zu kaufen gesucht.

Telefon (0 29 37) 425

Knirps

Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut

Knirps-Wetter

Rickert

Arnsberg, Promenade 2

Markisen

und Terrassenüberdachungen

mit Plexiglas aus Leichtmetall.

Spitzenprodukte ihrer Art!

METALLBAU Franz BESTE

Arnsberg 2 · Ruhrstraße 23 · Telefon 4253

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Neheim zu verwenden, zumal absolut kein Grund bestand, den „Grimme" von Arnsberg fortzunehmen.

Andererseits aber, und obwohl Johann Amos Comenius aus Ostmähren (1592-1670) Weltbedeutung gewann, hätten wir auch in Neheim noch einen eigenen – als Rektor und Heimatforscher nicht nur für das ganze Sauerland – hochverdienten Mann gehabt, der einer Ehrenbenennung würdig gewesen wäre: Rektor Bernhard Bahnschulte (1894-1974), der nicht einmal Neheimer Ehrenbürger wurde. Vielleicht war er zuviel „Prophet im eigenen Lande". Ein Kenner schrieb von **Bahnschulte: Das Ergebnis seiner** Arbeit bleibt von unschätzbarem **Wert! –**

Umbenennungen? Es gibt noch einige wichtige, über die man sich gelegentlich mal unterhalten sollte.

Brot . . .

Im Jahre 1820 erschien erstmalig „zur Beförderung der schnelleren und sicheren Kundbarwerdung allgemein nützlicher, polizeilicher und anderer An- und Verordnungen" das Arnsberger Wochenblatt, Herausgeber C. A. Düser. – Schon in der „Nro. 2" des Blattes gibt es amtlich „Von Polizeiwegen, gezeichnet Söntgen" eine interessante Bekanntmachung:

„Die Bäcker Holthoff, Fischer und Ferdinand Schnapp haben das theuerste Schwarzbrod, Bäcker Schneider hat das leichteste Weiß- und Braunbrod. – Das theuerste Bier hat Clemens Gabriel zu Oberner. – Das schwerste Braunbrod haben die Bäcker Anton Schele, ter und Christian Graes und Fischer. – Das schwerste Weißbrod haben Christian Graes und Mathias Schulte. – Das wohlfeilste Bier haben Bernhard Booz und Mathias Schulte."

So ging das damals. Und alles „von Polizeiwegen!" – Wenn das h e u t e noch so wäre, würde ich mein Bier nur bei Booz' und bei Schulten trinken. Als flüssiges Brot natürlich.

Apropos Brot: Nichts ist so beständig, wie der Wandel. Vor rund 30 Jahren (1945/46) mußten wir Maisbrot essen, weil es nichts anderes gab. Und wenn man dann irgendwo zu einem besonderen Festessen eingeladen war, wo es etwas Gutes zu essen gab, betete man scherzhaft, aber laut: Unser h e u t i g e s Brot gib uns täglich. Inzwischen ist das Gebet längst wieder vergessen, weil es längst in Erfüllung ging und wir recht gedankenlos und selbstverständlich hinnehmen, was aus deutschen und anderen Landen so alles frisch auf den Tisch kommt. Im ersten Weltkrieg gab es einen Spruch: Die Rübe ward dein täglich Brot im Krieg in bitterböser Not.

Brot wurde in Notzeiten auch schon mit Zusatz von Hafer, Hülsenfrüchten, Kartoffeln, ja sogar mit Baumrinde gebacken. Es soll nicht nur unschmackhaft, sondern auch kaum zu verdauen gewesen sein.

(Siehe: Fortsetzung Arnsberger Bilderbuch)

Mitarbeiter gesucht

Der ARNSBERGER STADTANZEIGER sucht in allen Erscheinungsorten freie Mitarbeiter für die Erstellung redaktioneller Beiträge. Gedacht ist dabei in erster Linie an Begebenheiten, Veranstaltungen, Termine, Dönekes, Geschichten und Geschichten mit lokalem Bezug.

Die Tätigkeit nimmt bei hervorragender Dotierung nur wenig Zeit in Anspruch und kann durchaus unregelmäßiger Natur sein.

Die Redaktion erbittet schriftliche oder telef. Kontaktaufnahme unter der Adresse: Oberglösinger Straße 48, 5760 Arnsberg 2 - Oeventrop, Tel. (0 29 37) 425 + 65 13.

Unsere **Bastelabteilung** bietet:
Brenn – Emaillieren – Schmelzgranulat
Holzteile - Bauernmalerei
Bastelfilz – Holzperlen



HERBERT MÜLLER
Arnsberg 2 - Clem.-Aug.-Str. 3

Schnell zu Wüstenrot: gemeinsam doppelt und dreifach kassieren!



Starten Sie jetzt zur Wüstenrot-Freundschafts-Aktion! Bis 31. 12.

Bankensprechtage:

VOLKSBANK SAUERLAND eG

Dienstags Filiale Oeventrop von 15.30-16.30 Uhr
Donnerstags Filiale Arnsberg 2 - Steinweg 9 von 16.00 bis 18.00 Uhr

durch

BEZIRKSLEITER WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen
Gartenstraße 12 – Telefon (0 29 03) 61 82

WÜSTENROT-BERATUNGSSTELLE
5760 Arnsberg 1
Hauptstraße 40 – Telefon (0 29 32) 2 13 43
Sprechtage: Montag + Donnerstag + Freitag

Machen Sie mit bei der Wüstenrot-Freundschaftsaktion
Nur bis 31. 12. 1976

. . . noch nie hat es sich so gelohnt, mir die Adressen möglicher Bausparer zu nennen:

30%

der Abschlußgebühr (statt 10%) und tolle Sachpreise bei Mehrfachvermittlung.

Teilnahme an der täglichen 1000-MARK-VERLOSUNG und an der großen Verlosung des OKAL-FAMILIEN-FERTIGHAUSES

Ich komme auch nach Verabredung jederzeit gern zu Ihnen.

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der eine ganze Jahresprämie wert ist.

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 7. 10. – 27. 10. 1976

Geburten:

7. 10. Manuela, Angelon Iengo, AR, Alter Soestweg 11
12. 10. Sven, Hans-Jürgen Schmitz, AR, Klosfuhrstr. 26
13. 10. Petra, Hans-Jürgen Lohberg, AR, Zum Gerichtsberg 12
15. 10. Marc, Reinhard Hilligsberg, AR, Clemens-Auguststraße 72

ZENTRALVERBAND DER FUSSPFLEGER ZFD LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN DEUTSCHLANDS E.V.

Rudolf Schulte
med. Fußpfleger
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Str. 60
Tel. (0 29 31) 1 21 82

Medizinische Fußpflege

Dauerhafte Hilfe durch

- **Orthonyxie,** Korrekturspange für eingewachsene Zehennägel
- **Einlagen bei Senk- und Spreizfüßen**
- **Behandlung von Dornwarzen**
- **Fuß- und Beinmassage**

19. 10. Esther, Josef Bantle, AR, Henzestraße 9
20. 10. Elke, Karl Kessemeier, Oeventrop, Zur Hünenburg 10
21. 10. Boris, Meinolf Klute, Oeventrop, Eichengrund 16
22. 10. Meike, Manfred Helber, AR, Auf der Alm 62

Heiraten:

14. 10. Winfried Schwirn, AR, Hellefelder Straße und Irmgard Kluge, AR, Hellefelder Straße 45
15. 10. Theodor Schürmann, Oeventrop, Kurlandstraße 7 und Antonia Meier geb. Wiesehöfer, Oeventrop, Kurlandstraße 7
15. 10. Manfred Wach, AR, Hügelstraße 11 und Hannelore Stephani, AR, Hasenwinkel 15
22. 10. Ewald Strackbein, Bad Berleburg und Lydia Reuther, AR, Ringstraße 55
22. 10. Hans-Jürgen Wakkat, Düsseldorf und Christel Plöger, AR, Hüserstraße 1
22. 10. Matheus Bernotat, AR, Bergstraße 19 und Erna Luise König geb. Paleschke, AR, Bergstr. 19
22. 10. Ulrich Dohmann, AR, von-Bernuth-Straße 32 und Ruth Dahlmann, AR, Johannesstraße 43
27. 10. Ferdinand Bräu, Oeventrop, Im Neyl 26 und Ruth Bergmann, AR, Clemens-August-Straße 88

Sterbefälle

9. 10. Bruno Guski, AR, Vinckestraße 39
9. 10. Theresia Klaus geb. Braun, AR, Stadtbruch 51
10. 10. Kurt Rocholl, AR, Eichholzstraße 50
16. 10. Kaspar Wienecke, AR, Am Born 10
20. 10. Julius Schrottka, AR, Jägerstraße 6
19. 10. Anna Maria Rühle geb. Thielchen, AR, Ehmsenstraße 94
20. 10. Heinrich Köster, AR, Rosenberger Straße 14
21. 10. Joseph Leißner, Oeventrop, Glösinger Straße 58
20. 10. Georg Schumann, AR, Löckestraße 16
24. 10. Antonie Geuting, AR, Ehmsenstraße 94
23. 10. Auguste Ungru, AR, Schloßstraße 46
25. 10. Edeltrude Cipa geb. Reinersmann, AR, Hopfengasse 8



Gutes aus dem Sauerland

H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Keine höheren Übernachtungsgebühren

Der Hauptausschuß des DJH befaßte sich auf einer Sitzung in der Jugendherberge Verden an der Aller unter anderem mit einem Antrag, der wegen der zu erwartenden Kostensteigerungen eine Erhöhung der Übernachtungsgebühren vom 1. 1. 1977 an in den Jugendherbergen vorschlug. Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt. Die Befürworter der Erhöhung befürchten, daß nun im nächsten Jahr erheblich weniger Mittel für Instandsetzungen und Verbesserungen in den Jugendherbergen zur Verfügung stehen. Aus dem Kreis der ablehnenden Stimmen wurde vorgebracht, daß man trotz größter Schwierigkeiten versuchen sollte, an der Zielsetzung des DJH, den Jugendherberg-Besuchern einen preisgünstigen Aufenthalt zu bieten, festzuhalten.

Handarbeiten!

Die schönsten Geschenke zum Weihnachtsfest.

Nur aus dem Spezialgeschäft

Handarbeiten Sattig

Inh. H. Dölemeyer
Gutenbergplatz 42
5760 ARNSBERG 2

Heizstark das ist die Stärke der Ruhrkohle

Denken Sie daran, wenn Sie jetzt Ihren Winter-Vorrat bei uns bestellen.

Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

BERNHARD
Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
5760 ARNSBERG 2 – HELLEFELDER STRASSE 84
TELEFON (0 29 31) 1 07 35

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
Arnsberg, Gutenbergplatz 58, Ruf 49 42
Fotokopien sofort zum Mitnehmen

Denken Sie schon jetzt an das Weihnachtsfest!
Praktische und preiswerte Geschenke in großer Auswahl vorhanden.
Briefpapier mit Druck bitte rechtzeitig bestellen.

Wenn Sie Fotoartikel wirklich billig kaufen wollen, brauchen Sie nicht nach auswärts zu fahren.

Zupack-Preise

Agfa Autostar 126er Kamera mit Film	**19,90**
Film-Set Kamera, Projektor, Leinwand, Lampe	**ab 499,00**
Kodak Instamatic 155 X Fotoset, Kamera, Tasche, Blitz, Film, Tips	**69,00**
Olympia Magic 126er Kamera mit Film + Blitz	**27,50**
Instamini pocket pocket mit Extender	**19,90**
Optica OS 30 Super 8 – Kamera mit 3 f. Zoom, Automatic	**249,00**
Optica OS 80 Tonanschluß, Motor-Zoom, 8 fach, Autom.	**398,00**
Dual-Filmprojektor incl. Lampe 12 V 100 W	**198,00**
Perutz Diafilm 36er incl. Entwicklung	**7,95**

Pocket-Kameras

KODAK pocket 130	DM 49,00
KODAK pocket 230	DM 79,00
KODAK Telepocket 330	DM 99,00
KODAK Telepocket 430	DM 259,00
KODAK Telepocket 530	DM 349,00
KODAK pocket mini S 30	DM 149,00
KODAK pocket mini mit Blitz	DM 217,00
KODAK pocket mini S 40	DM 215,00
KODAK pocket mini mit Blitz	DM 279,00
AGFAMATIC pocket 1000	DM 49,00
AGFAMATIC pocket 2008	DM 99,00
AGFAMATIC pocket 3008	DM 139,00
AGFAMATIC pocket 4008	DM 179,80
AGFAMATIC Telepocket 2008	DM 139,00

Pak-Kameras

KODAK instamatic 56 X	DM 38,65
KODAK instamatic 155 X	DM 59,00
KODAK instamatic 255 X	DM 99,00
AGFA Autostar X - 126	DM 19,90

Polaroid-Kameras

Polaroid EE 22	DM 69,00
Polaroid EE 33	DM 89,00
Polaroid EE 44	DM 99,00
Polaroid EE 55	DM 129,00
Polaroid EE 66	DM 149,00
Polaroid 2000 SX - 70 Kamera	DM 169,00

Bringen Sie Ihre Fotos ins Fachgeschäft,
denn dort versteht man etwas davon und zahlt nicht mehr!

Unsere neuen Discount-Preise:

9 x 9 cm Color-Topqualität 0,60 DM **7 x 10 cm Topqualität 0,70 DM** **9 x 13 cm pocket 0,80 DM**

Löwen-Drogerie · Fotoshop
Franz Jörg Schulte
5760 Arnsberg 2
Steinweg 6 – Telefon 34 64

Fachdrogerie - Foto
Zoologische Handlung
Josef Ernst
5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 5 – Telefon 36 44

Fachdrogerien
Fritz Schulte
5760 Arnsberg 2 – Tel. 1 05 54
Clemens-August-Straße
Rumbecker Str. + Auf der Alm

Irrtum vorbehalten!

Informationsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung!

Lang, lang ist's her . . .

In unserer heutigen Ausgabe veröffentlichen wir einen mehr als 40 Jahre alten Zeitungsartikel. Themen sind ein kleiner Rückblick auf das erste Vierteljahrhundert der Sauerländischen Stuhlfabrik anläßlich des 25jährigen Jubiläums und ein Abriß der Gründung der anderen zwei Stuhlfabriken („Germania Sitzmöbelfabrik", heute Lupol GmbH und „Oeventroper Stuhlfabrik GmbH", heute Weber-Stühle). Der „Zenträler" brachte dieses Stück „Oeventroper Gründerzeit" (geschrieben von Carl Kessemeier) im August des Jahres 1935.

25 Jahre Sauerländische Stuhlfabrik, Oeventrop

Oeventrop. Am 1. August ds. Jrs. feiert die Sauerländische Stuhlfabrik ihr 25jähriges Bestehen, denn am 1. August 1910 gründete der Schreinermeister Georg Gierse eine Firma zur Herstellung von Stühlen und Sesseln. –

Fabrikant Georg Gierse hatte in seinen Lehrjahren fremde Betriebe kennengelernt und schon als junger Mann den Wert der Arbeitsvereinheitlichung eingesehen. Sein Trachten war, in seiner kleinen Werkstatt einen Stuhlfabrikbetrieb zu errichten. Den ersten Kompagnon fand er in dem Kaufmann Paul Penselin. Einige Um- und Anbauten an der Werkstatt wurden getätigt und man fing an, „Stühle zu bauen". Die Firma hieß: „Gierse & Penselin". 1911 trat dem Unternehmen noch Kurt Stöss als Dritter hinzu.

Nach 2 Jahren trennten sich die Teilhaber und Gierse gründete eine neue Firma mit dem Teilhaber Joh. Kraas. Dieser Handelsgesellschaft trat im Jahre 1912 auch noch Josef Wrede bei. Im Kriege lieferte die Firma teilweise Rohmaterialien aus Holzwaren. –

Krieg und Inflation, gute aber auch böse Tage gingen über die Firma hernieder, Mißgeschick und unruhige Zeiten und anderes mehr förderten und störten manchmal den Betrieb. Die Sauerländische Stuhlfabrik aber hat alle diese Stürme überstanden. 1925 trat Fabrikant Joh. Kraas aus der Gesellschaft aus und baute sich an der Eisenbahn eine eigene Fabrik, die „Germania-Sitzmöbelfabrik". – Die Herren Gierse und Wrede führten die Sauerländische Stuhlfabrik weiter und bauten 1927 die Sauerländische Stuhlfabrik in großzügiger Form am Bahnkörper auf. –

Der Schreinermeister jetzt Fabrikant Franz Weber, zuerst auch in der Sauerländischen Stuhlfabrik beschäftigt, gründete im Jahre 1920 mit seinem Bruder, dem Kaufmann Heinrich Weber eine Stuhlfabrik, die sich im Laufe der Jahre gleichfalls emporarbeitete und als Oeventroper Stuhlfabrik G. m. b. H. gegenüber dem Bahnhof Oeventrop liegt. So sind aus einer kleinen Werkstatt heute 3 führende Stuhlfabriken hierselbst entstanden. –

Die Leistungsfähigkeit der Sauerländischen Stuhlfabrik kann man erkennen an den ausgedehnten Gebäuden, den Holzvorräten und dem stets steigenden Absatz. Die modernsten Maschinen verarbeiten dort Berge aller Holzarten. 1933 ist der Betrieb vergrößert und eine gutgehende Tischfabrikation angegliedert. Die gesamte Belegschaft arbeitet und lebt mit ihrer Fabrikleitung in engster Verbundenheit und manche Arbeiter haben das Arbeitsverhältnis bis zu 25 Jahren treu gehalten.

25 zähe Arbeitsjahre aber liegen hinter dem Gründer dieser Firma. Fabrikant Georg Gierse wird in Oeventrop mit Recht der VATER DER STUHLINDUSTRIE OEVENTROPS genannt und die ganze Gemeinde dankt ihm diese Tat der Industriegründung. –

Alle Einwohner unserer Gemeinde gratulieren den beiden Fabrikanten Gierse und Wrede zum heutigen Jubiläum und wünschen ihnen noch viele Jahre eifrigen Schaffens in bester Gesundheit zum eigenen Wohle, zum Wohle der Gemeinde und zum Wohle des gesamten Vaterlandes. –

(Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung des ehem. Kreisheimatpflegers, Herrn Carl Kessemeier)

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen

Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03

. . . dient Ihrer Gesundheit!

Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Ihr Spezialgeschäft für anspruchsvolle Herrenmode
Herrenausstatter
N. Brüggemeier

Ihr Fachgeschäft für feine Zuchtperlen und edle Steine
Goldschmied · Juwelier KRÜGER

» in einem Haus «
5760 Arnsberg 2 · Brückenplatz 16

Das Hirschberger Tor

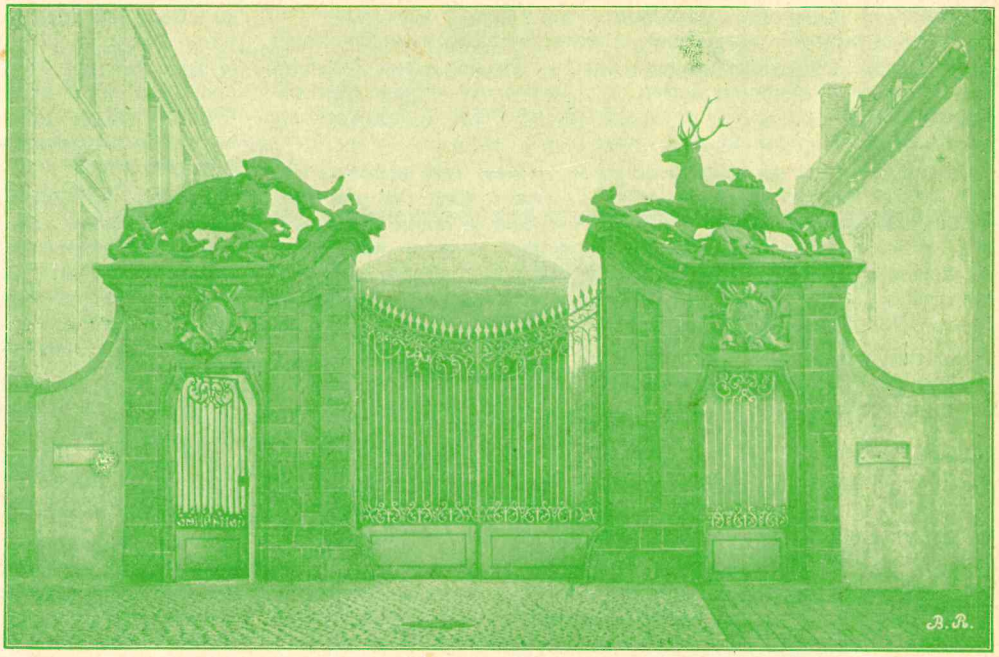
Von Christian Schnettler

Geschwungen, ranggestuft und ganz untadlig
In jeder Sicht, barock wie das Gebaren
Gezierter Reiter, die im Jagdzug fahren,
Die hirschgerecht all, geistlich oder adlig –
So steht das Tor, mit eleganter Geste
Den roten Schweiß der raschen starken Tiere
Vergeudend, wie die Hand der Kavaliere
Des Landes Fleiß im Goldrausch ihrer Feste.

Es braust die Hatz hinüber Deinem Haupte
Bergan des Tores bloß gedachten Bogen,
Den der Voluten Spannkraft nie erflogen,
Und den geschlagne Rüden wie entlaubte
Gemeinleiber sterbend überbrücken möchten.
Sie opfern sich emblemhaft nur dem Scheine
Männlichen Weidwerks, Schmuckstück, wie der
feine Prunkdegen, nie gestählt zum ernsten
Fechten.

Wie Hirsches Schnelle und des Keilers Kühne,
Der schöne Ansturm plastisch edler Bracken,
So will die Einfahrt gleich der Hofesbühne
Bildreichem Foyer Deine Schaulust packen,
Sie auf des Aufzugs Pracht ganz hinzuleiten.
Doch ist des Schlosses Lust wie fortgenommen.
Und wenn Du fürstlich durch das Tor gekommen,
Wirst Du nur in den grauen Alltag schreiten.

(aus „Arnsberg in Dichtung und Volksmund", 1938, Verlag Hans Busch)



Das **Hirschberger Tor** hat in diesem Jahre Jubiläum. Es wurde am 9. 9. 1826 – also vor 150 Jahren – „zur Rettung vor Verfall" nach Arnsberg geholt und hier, wo die Pförtnerwohnung des Klosters Wedinghausen war, wieder auferbaut (siehe auch Arnsberger Stadtanzeiger Nr. 8/1976).

Auch das **Gymnasium Laurentianum** begeht einen denkwürdigen Tag: Es wurde vor genau 333 Jahren – am 1. November 1643 – durch Abt Kellner eröffnet. Durch das Tor hindurch sieht man noch den nicht sehr stilvollen Neubau von 1878/79, der 1964 erweitert wurde. Links ist – als Norbertusschule bekannt – der im Jahre 1717 errichtete ehemalige „Zusatzbau" des ehrwürdigen Kloster-Gymnasiums zu sehen.

REITERFACHGESCHÄFT

Reiten muß nicht teuer sein!



Gisela Pfitzner
5778 Meschede-Freienohl
Breiter Weg 22, Ruf 0 29 03/66 69 - 60 39

Pfitzners Preise prima!

UNSERE WEIHNACHTSANGEBOTE:

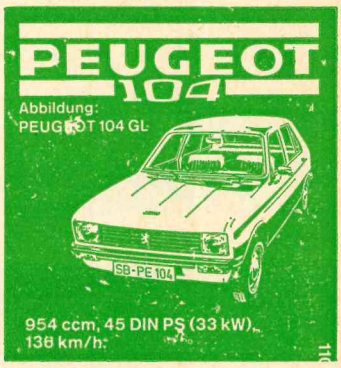
Reitstiefel, Leder, jede Größe	DM 135,–	**Reitkappe,** bruchfest	DM 42,–
Reitstiefel, Gummi, jede Größe	DM 22,50	**Reithose**	DM 50,50
Reittrensen, komplett	DM 25,–	**Reitjacke,** schwarz o. grün	DM 168,–
Pferdestaubsauger, komplett	DM 280,–	**Putzbeutel,** komplett	DM 25,–

Sättel der Firmen STÜBBEN, WALDHAUSEN, KLOSTER-SCHÖNTHAL u. SOMMER immer auf Lager!
Import-Sättel DM 135,– (Pony) und DM 250,– (Großpferd)

Auch darauf sollten Sie bei Ihrem Kauf achten:
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Fachmännische Beratung im In- und Außendienst

PFITZNER – alles für das Pferd und den Reiter

Brautkleid
(beige), Größe 38, mit Hut, Tasche und Schuhen für 280,– DM zu verkaufen (Neupreis 550,–). Telefon (0 29 37) 738



Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Eine gute Nachricht für Sie . . .

Jacobus-Schwedenkräuter
Lebenselixier zur Selbstbereitung
Wird mit Korn, Wacholder oder Wermut angesetzt und ist nach 6-8 Tagen trinkfertig. DM 4,40

Das aus den **Jacobus-Schwedenkräutern** bereitete Lebenselexier reinigt den Blutkreislauf, die Drüsen und Organe bis ins feinste Gewebe hinein von den Giftstoffen, die der Ursprung ungezählter Beschwerden sind; vorzüglich bewährt bei unreinem Blut, nervösem Herzklopfen, Magendruck, Sodbrennen, langjährigen Ekzemen, Pickeln, Geschwüren, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, wie auch bei Fettsucht und Korpulenz. **Jacobus-Schwedenkräuter** dürfen in keiner Familie fehlen.

Erhältlich in allen Apotheken

(Fortsetzung: Arnsberger Bilderbuch)

Heute verschimmelt uns wieder manche Schnitte, mancher Knust (oder Knapp). Und wie ist es woanders? – Ein englischer Zeitungsmann wollte es genauer wissen und kaufte vor einiger Zeit ein Dreipfundbrot und bot es in verschiedenen Städten den Vorübergehenden an: für eine Stunde Arbeit.

In Hamburg wurde er mitleidig belächelt, in New York wurde er von der Polizei festgenommen: in Nigeria/Afrika wollten mehrere Personen drei Stunden für das Brot arbeiten, und in Indien (Neudelhi) gab es eine drängelnde Menschenansammlung: jeder war bereit, für dieses Brot einen ganzen Tag zu arbeiten. Man könnte noch weiter greifen . . . Es genügt, um zu wissen: So war es und so ist es in der Welt!

Ansonsten haben w i r v o n h e u t e neue Gründe für neue Methoden: Kleinere Brotportionen, dafür aber öfter. Wegen des Blutzuckerspiegels . . . –

Autoschalter

Nein, man bekommt am Autoschalter seine Konto-Auszüge nicht schneller; die müssen erst mit dem Auto von Arnsberg 1 (wozu man zeitweise ja auch noch Neheim-Hüsten sagt), nach Arnsberg 2 gebracht werden. Aber das dauert länger. –

Autoschalter ist das, wo man bequem im Auto sitzen bleiben kann, wenn man – weil man ja immer eilig ist, oder auch wenn's grad fürchterlich regnet . . . – also wo man bequem im Auto sitzen bleiben kann, wenn man Geld haben möchte . . .

So einen Autoschalter haben wir ja bei der Sparkasse an der vornehmen Clemens-August-Straße. Man kann auch im Wagen sitzen bleiben, wenn man n u r seinen Kontoauszug abholen möchte, um zu wissen, ob noch was drauf ist, – auf'm Konto. Die meisten Menschen haben ja viel drauf, wenn man sie fragt, und die brauchen ja auch zumeist am Autoschalter gar nicht erst zu fragen, ob sie noch was drauf haben. – Und das ist vielleicht auch der wahre Grund, weshalb man nie ein Auto am Autoschalter stehen sieht. Ich bin schon oft da vorbeigekommen, aber noch nie sah ich dort ein Auto stehen.

Wenn ich mich jetzt selbst an den Autoschalter stellen würde, um Geld abzuholen oder nach den Kontoauszügen zu fragen, um zu wissen, „ob ich noch darf" . . . „Wissen Sie noch, wie es vor zwanzig Jahren war, wenn man das Konto um 5 Mark überzogen hatte? Wissen Sie noch, was es da für Schimpfe gab? Aber man war Gottsei-Dank nicht der einzige, der ausgeschimpft wurde, in dieser guten alten Beamtenstadt.

Also wenn ich mich jetzt selbst an den Autoschalter stellen würde, ich glaube, ich bekäme auch heute nichts. Warum? Ich hab ja kein Auto! Für Leute ohne Auto sind ja die Fußgängerschalter da. Aber „Schalter" ist wohl nicht mehr das richtige Wort, denn wir haben doch heute überall einen „bürgernahen Individual-Service". Individual kommt von „Individuum". –

Apropos „Individuum": Wenn mal ein „Individuum" mit großartigem Auto plötzlich am Autoschalter vorfährt, seine Pudelmütze über Kopf und Kragen zieht und – das Tabakspfeifchen-Etui umgekehrt in der rechten Hand schwenkend – drohend ausruft: „Dieses ist ein Überfall. Alles Geld in diese Plastiktüte!" – Den sollte man nicht bedienen. Auch nicht, wenn er mit zwei Autos vorgefahren kä[illegible] Da würde ich auch lieber erst einmal im schönen hauseigenen Fe[illegible]sehapparat das Konto bebildschirmen, womöglich gehört ihm das gewünschte „ganze Geld" gar nicht . . . –

Freie Möbelschau

Achtung!
Jeden Freitag u. Sonntag Probewohnen

von 11 bis 18 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet

Hier können Sie mit Ihrer ganzen Familie in aller Ruhe prüfen und die Preise vergleichen! - Wir laden Sie ein in Tiggi's Erfrischungseck. - Dort steht eine Erfrischung für Sie bereit!

Wir bemühen uns, stets die Preiswertesten zu sein!

DIE TIGGELBECK-GRUPPE

ESSEN: Viehofer Str. 62, Schützenbahn 39, Schützenbahn 11-13 | Kölner/Berliner Str. Hirtsieferstr. 3-5, Inselstr. 13a | VELBERT: Oststr. 15 | HOLZWICKEDE: Wilhelmstr. 6 Abfahrt B1 | HAGEN: Bahnhofstr. 29 | ISERLOHN: Im Flake-Center | OEVENTROP bei Arnsberg, Widayweg 4 | STADTLOHN: Eschstr. 101 | REES/ Niederrhein | NEUWIED: Friedrich-Bech-Str. 1

Das große Möbelhaus an Rhein und Ruhr

OEVENTROP BEI ARNSBERG, WIDAYWEG 4, TEL. 223

250 Meter Schaufenster. Große Passage. Fachkundige Beratung. Planung nach Ihren Wünschen.
Beachten Sie die Riesenauswahl unserer großen Abteilungen. Großer Parkplatz am Haus!

● Montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet. ●
● Samstags bis 14.00 Uhr, „Langer Samstag" bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. ●

(Fortsetzung: Eßgewohnheiten von „Anno dazumal")

aus Obstkonserven oder einem aus dem Päckchen angerührten Pudding. Nein, ein Rahmauflauf oder Zitronen-Reis oder Armer Ritter mit Obstsauce mußte es schon sein.

Wer bis hierher aufmerksam gelesen und sich plastisch vor Augen gebracht hat, was ihm doch heute wohl alles vorenthalten wird, hat sicher auch leichte Bedenken, wie ein so reichhaltiger Speiseplan seiner Gesundheit bekommen würde. Und das mit Recht. Würden wir unsere heutige Küche auf Großmutters Küchenstrategie umstellen, würde sich das – von den Kosten ganz abgesehen – als eine reine Mastkur erweisen. Die Zeiten haben sich eben geändert. Zwar war manche Krankheit von Anno dazumal - die Gicht zum Beispiel - eine Folge zu guten, zu reichlichen und zu einseitigen Essens. Aber im großen und ganzen bewegte man sich auch zwangsläufig mehr. Es gab ja noch keine Autos, in die wir uns heute schon setzen, wenn wir 100 Meter weiter eine Schachtel Zigaretten ziehen wollen. Außerdem wollen wir nicht etwa anregen, in Zukunft ganz im Zuge der Nostalgie wieder auf die oben beschriebenen Eßgewohnheiten zurückkommen. Aber wer zu den Festtagen sich die Mühe und der Familie die Freude machen will, der sollte sich schon jetzt einmal um überlieferte Rezepte kümmern.
Versehen mit dem Attribut „Zur Nachahmung empfohlen" stellen wir hier noch eine historische Speisefolge vor. Es handelt sich um das Gala-Diner zu Ehren der Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. in Hannover am 14. September 1889:

Rebhühner-Suppe
Rheinlachs mit Kräutersauce
Rindslenden mit Maccaroni
Hühnerbrüste mit Edelpilzen
Pastete von Krammetsvögeln
Rehrücken, Früchte, Salat
Artischockenböden mit Mark
Cabinets-Pudding
Käsestangen
Gefrorenes
Nachtisch

ARCHIV-MATERIAL gesucht!

Zur Erstellung eines eigenen Archivs sucht der ARNSBERGER STADTANZEIGER Zeitungs- und Zeitschriftenbände, Bücher, Buchreihen, Periodica sowie Druckwerke jeglicher Art **zu kaufen.** Alter und äußerer Zustand sind unbedeutend! Ein direkter lokaler Bezug ist nicht Bedingung, jedoch sollte der Bereich Westfalen nicht verlassen werden.
Schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme erbeten an: ARNSBERGER STADTANZEIGER, Oberglösinger Straße 48, 5760 Arnsberg 2 - Oeventrop, Telefon (0 29 37) 425 + 65 13.

Herbstausflug in den Wildpark Voßwinkel

Ganzjährig geöffnet von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang: 15.30 Uhr Saufütterung. Waldcafé, Waldmuseum und Waldzoo. Eintritt: Erwachsene 1,– DM, Kinder 0,50 DM.

Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Ortsgruppe Arnsberg

Am Dienstag, dem 30. November 1976, um 19.30 Uhr, wird Landesverbandsleiter Walter Quartier, Düsseldorf, in der Gaststätte „Zur Börse" Arnsberg, Alter Markt, zu Mitgliedern und Gästen der Ortsgruppe sprechen. Im Mittelpunkt seines Referates stehen aktuelle berufliche, soziale und wirtschaftliche Probleme der Angestellten. Anschließend wird der Referent auch über die im Aufbau befindliche Tarifgemeinschaft Öffentlicher Dienst berichten. Den Ausführungen folgt eine Aussprache. – Den Jubilaren wird der Landesverbandsleiter für 25- und 50jährige Mitgliedschaften Ehrenurkunden und Ehrennadeln überreichen. – Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

K. L.

Das praktische Weihnachtsgeschenk
aus dem Fahrzeugteile-Markt
Ecke Clemens-August-Straße/Henzestraße
5760 ARNSBERG 2 · Tel. (0 29 31) 1 40 49
Mofas
Kleinkrafträder
Fahrräder
Kinderfahrzeuge
Sämtliches Zubehör am Lager!
Auch darauf sollten Sie bei Ihrem Kauf achten:
● Fachmännische Beratung
● Eigener Reparaturdienst
Unser Service – Ihre Sicherheit

Winter-Vorrat
Ruhrkohle
Denn für Ihr Wohlbehagen ist das Beste gerade gut genug! Bestellen Sie jetzt Ihren Winter-Vorrat.
RUHRKOHLE SERVICE Heizwert ist mehr wert
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler
Josef Sauerwald
5760 Arnsberg 2, Grafenstr. 28-29, Ruf (0 29 31) 1 02 65
liefert prompt und preiswert:
KOHLEN - KOKS - BRIKETT - HEIZÖL
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ

Erst informieren, dann kaufen!
Wir informieren und beraten Sie bei der Anschaffung sämtlicher **Elektro-Groß- und Kleingeräte!**
. . . liefern Ihnen preisgünstig sämtl. Elektrogeräte und Beleuchtungskörper
. . . „stellen nicht nur hin", **wir schließen auch an und weisen Sie ein!**
Diesen Service sollten Sie nutzen
Er kann Ihnen Geld sparen
Ihr
ELEKTROHAUS B. BURMANN
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Verkauf von Beleuchtungskörpern und Elektrogeräten!
ARNSBERG 2 – Tel. (0 29 31) 1 05 64 – An der Feldmühle
An den Advents-Samstagen ganztätgig geöffnet!

Neue + runderneuerte Winter-Haftreifen zu Sonderpreisen!

STAHLGÜRTELREIFEN Ia QUALITÄT!

	Neu	Runderneuert
155 SR 13 SL	88,–	55,40
165 SR 13 SL	98,–	55,70
175 SR 14 SL	125,–	73,70

Solange der Vorrat reicht. + 11% Mehrwertsteuer

Fritz Kemper oHG
Ihr Reifen-Spezialist
5760 Arnsberg 2
Ruhrstr. 64-68, Telefon (0 29 31) 38 49 u. 31 94

Ab sofort vermittle ich den An- und Verkauf von gut erhaltener
Ski- und Winterkleidung für Kinder

Kosmetikstudio - Boutique
Ursula Schroeder
Arnsberg 2, Promenade 1, Telefon 30 09

KNEIPP-VEREIN ARNSBERG e. V.

Zur Förderung der Gesundheitspflege und Gesundheitsbildung veranstalten wir für alle interessierten Damen und Herren im Winterhalbjahr 1976/77 folgende Vorträge und Kurse:

Mittwoch, den 1. Dezember 1976, 19.30 Uhr, Vortragsraum Sauerlandmuseum, Alter Markt:

Dr. med. Horst Kolpatzik, Arnsberg, Facharzt für innere Krankheiten: **„Bronchialkarzinome — bedrohliche Zunahme der Erkrankungsziffern, Prophylaxe, Frühdiagnose, Therapie".** In einem Film zeigt der Referent anschließend Beispiele für Therapie mit ultraharten Strahlen.

– – – – –

Donnerstag, den 13. Januar 1977, 19.30 Uhr, Aula des Gymnasiums Laurentianum, Hirschberger Tor:

Psychologe Nicolaus Enkelmann, Lippstadt, Seminarleiter des Oscar-Schellbach-Institutes, Baden-Baden:

„Autogenes Training — konzentrative Tiefenentspannung — Alternative zum Streß". Bei ausreichendem Interesse soll anschließend ein Kursus „Autogenes Training", mit Herrn Enkelmann stattfinden.

– – – – –

Mittwoch, den 2. 3. 1977, 19.30 Uhr, Vortragsraum Sauerlandmuseum:

Dr. med. Joh. Walther, Chefarzt, Bad Berleburg:

„Herzinfarkt — Auch Du bist gefährdet"

Ursachen des Infarktes — Die Bedeutung der Gefäße — Folgen des Infarktes — Vorbeugung und Behandlung. Lichtbildervortrag.

– – – – –

Dienstag, den 22. 3. 1977, 17.00 Uhr, Mariengymnasium, Königstr. 36

Willy Ulrich, Lippstadt:

Sonniger Herbst — Lebensgestaltung im Alter"
Vortrag mit Übungen.

Bei allen Vorträgen ist freier Eintritt. Wir laden hierzu herzlich ein.

? Haben Sie noch keine richtige Geschenkidee Dürfen wir Ihnen einige Anregungen geben ?

Denken Sie einmal an die vielen Kleinigkeiten, die einer Wohnung die gemütliche Atmosphäre verleihen:	Truhen, Blumenhocker, Zeitungsständer, Fernsehtische, Sekretäre, Wand- und Standuhren, Servierwagen, Couchtische, alles in echt Eiche. Oder ein original Himolla-Cumulus-Fernsehsessel in Superlastic. Wir führen auch den meistgekauften Ruhesessel der Welt: LA-Z-Boy-international in hochwertigen Stoffen ab DM 855,–.
Ein schöner Teppich oder eine Brücke sollten in keiner Wohnung fehlen. Ein Leistungsbeweis:	Bei einer Auswahl von über 500 Stücken ist auch sicherlich für Sie das Richtige dabei: Deutsche Marken-Teppiche, original Marokko-Berber und echt Orient. Indische Karadje 70/140 cm DM 135,–, 95/190 cm DM 150,–.
Noch ein Leistungsbeweis für niedrigste Netto-Barpreise:	Viele gute Geschenkideen aus dem Hause Bremshey: Jubiläums-Dinett DM 78,–, Dinett-S DM 134,–, Variett-Super DM 132,–, Servo-Car DM 83,–, Küchenschatz 5-Fuß DM 198,–, Büroschatz 5-Fuß DM 234,–.

Besuchen Sie uns unverbindlich. Jetzt ist die Auswahl am größten. Wir führen fast sämtliche Qualitäts-Marken-Möbel zu besonders niedrigen Netto-Barpreisen.

MÖBEL *Krause*

Arnsberg 2 · Am Bahnhof
Jetzt Verkauf an jedermann!

Denken Sie daran: Am kommenden Samstag durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie am Alten Markt vorbeikommen, schauen Sie sich einmal die vielen Einzel-Möbel in unserem Schaufenster an.

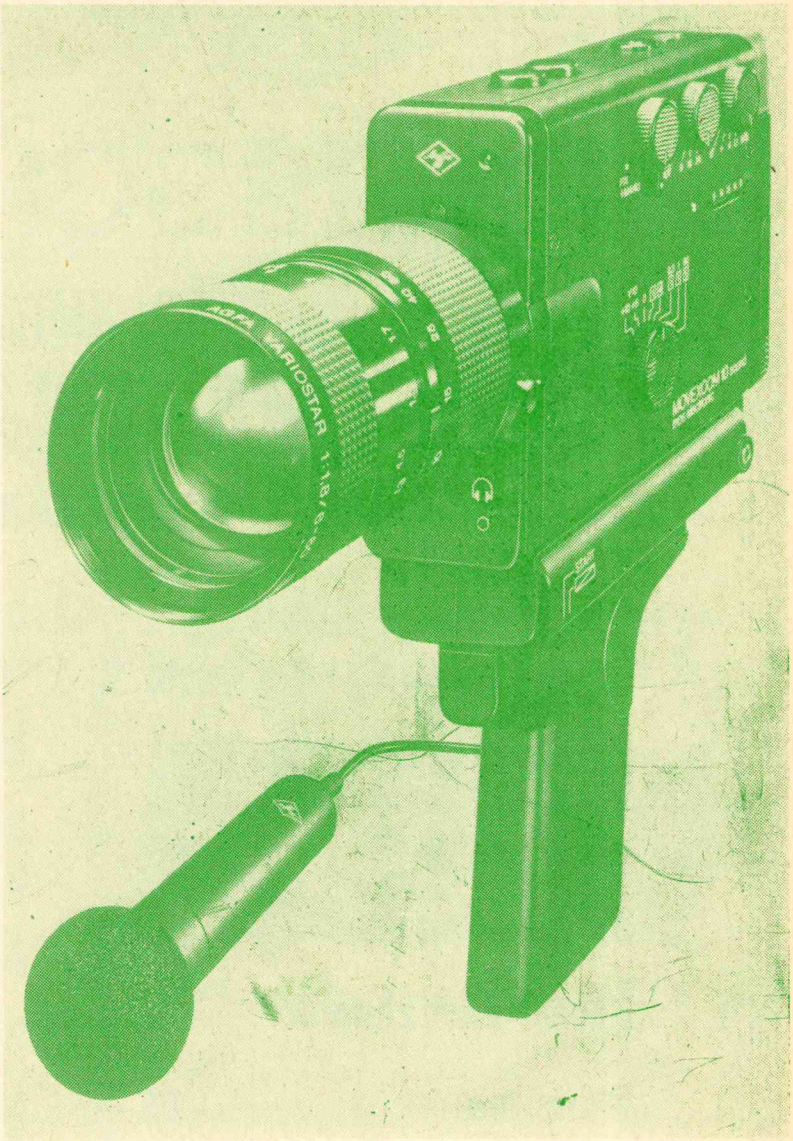
Raumfahrt-Technik in
Super 8 Moovexoom
mos electronic:

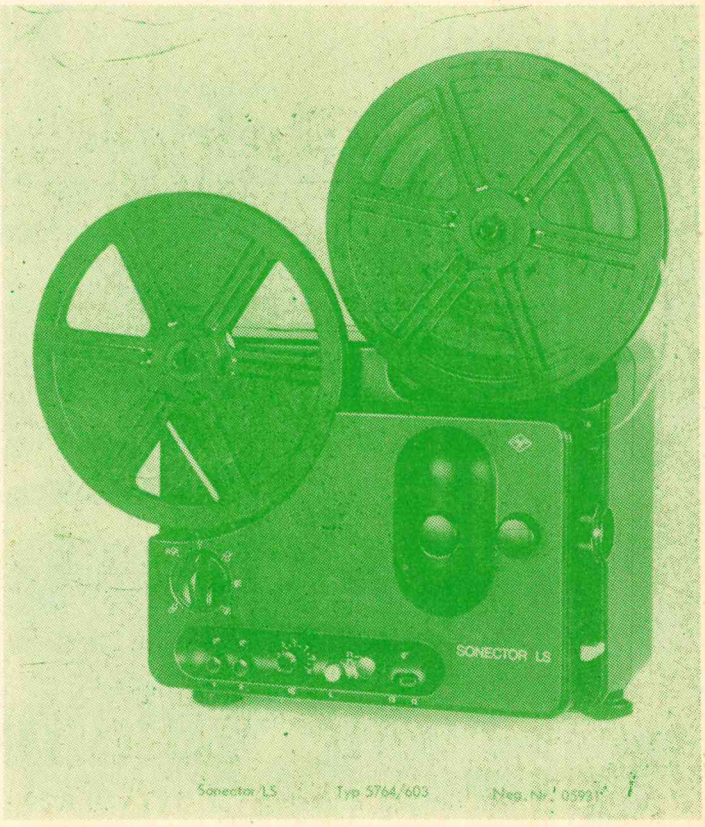
DAS NEUE
Agfa-Live-Tonfilm-System

Lassen Sie sich diese Modelle live und unverbindlich bei uns vorführen!

Außerdem halten wir für Sie das gesamte Agfa-Programm bereit:

- Kleinbildkameras
- Pocketkameras
- Blitzgeräte
- Projektoren und
- sämtliches Zubehör





KÜPER FOTO

Bruno Küper

FOTOMEISTER

Clemens-August-Straße 74 und Neumarkt 4

5760 Arnsberg 2

Telefon (0 29 31) 1 07 76

PREISSCHLAGER

aus unserer

SPIELWARENABTEILUNG

(von Mattel)

Barbie Camping-Ausrüstung	15,70	Barbie Schwimmingpool	23,—
Barbie Camper	38,50	Indianer Wigwam	21,—
Barbie Zelt	23,—	Big Jim Urwald-Abenteuer	15,70
Barbie Fahrrad	11,40	Big Jim Camping-Set	15,70
Barbie Badezimmer	19,—	Big Jim Katamaran	23,—
Winnetou	19,—	Big Jim Safari Jeep	38,50
Old Shatterhand	19,—	Big Jim Camper	41,70

Bekleidungshaus

BERNHARD CRUSE

Zur Feldmühle 21-23

Am langen Samstag (27. 11.) von 8.30 — 18.00 Uhr durchgehend geöffnet!

3. Jahrgang Nr. 11 Ausgabe 11. Dezember 1976 An alle Haushaltungen!



Arnsberger Stadtanzeiger

Kostenloses Anzeigenblatt für den Stadtteil Arnsberg 2 und Bruchhausen · Redaktion: Jägerstraße 23, Tel. 30 71 · Druck: H. Busch

KLEMENS PRÖPPER:

Grünes Licht . . .

Also denn: Auf ins neue Jahr! Das Leben geht weiter. Damit es sicherer weiter geht, wurde am Neumarkt eine Ampel angelegt. Dafür gab's aber auch die Amputation der Verkehrsinsel bei Cremer (Bömerstraße). Weil die Polizei drängte. Einer drängt den andern. Und die tatsächlich Bedrängten? Wer nimmt Rücksicht auf sie? Wer schafft den „ratz abgeschnittenen" Geschäften grünes Licht? Wer? – Grünes Licht fehlt auch an der Jägerstraße (Nähe Alte Regierung). Alles fährt vorbei: Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt, Polizei . . .

Die Leute können ja an der Straße warten. Wie lange noch? Man müßte zaubern können und am Bahnhof – dem ja sowieso bald die Luft abgegraben werden soll – die Unterführung ausgraben und unter der Jägerstraße wieder eingraben. Unterirdisch, ähnlich wie weiland überirdisch die Versetzung des Hirschberger Tores erfolgte. Damals hatte man zwar auch kein Geld. Aber dann kam Rat, dann kam Draht, nämlich Geld. –

Ja, und die Rolltreppe, die Grolltreppe, die jedes Kleinkind voller Stolz geschwind mit dem Druck auf's Knöpfchen „stehen bleiben läßt", so daß die Leute auch stehen bleiben, um endlich stehenden Fußes 30 recht schmale, steile Treppenstufen ächzend, pustend zu erklettern?? – Wie wär's eine Art „Feuermeldekästchen" anzulegen: „Bei Gefahr einschlagen und Knopf drücken!" Sowas könnte nicht x-beliebig gedrückt werden, wäre praktisch und zweckentsprechend . . . –

Oh, möge die Treppe immer rollen, ohne Grollen, wie wir wollen, und möge allen überall grünes Licht leuchten, und sollten wir uns überhaupt alle „schön grün sein" und bleiben. Nicht nur für 1977!

Geruhsame und frohe Weihnachtstage
und zum neuen Jahr
Gesundheit und Wohlergehen

wünscht
der ARNSBERGER STADTANZEIGER
und seine Mitarbeiter

Schnell zu Wüstenrot: gemeinsam doppelt und dreifach kassieren!

Machen Sie mit bei der Wüstenrot-Freundschaftsaktion
Nur bis 31. 12. 1976
. . . noch nie hat es sich so gelohnt, mir die Adressen möglicher Bausparer zu nennen:
30%
der Abschlußgebühr (statt 10%) und tolle Sachpreise bei Mehrfachvermittlung. Teilnahme an der täglichen 1000-MARK-VERLOSUNG und an der großen Verlosung des OKAL-FAMILIEN-FERTIGHAUSES

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der eine ganze Jahresprämie wert ist.

Schöne und praktische Geschenke
wie Fotoalben, Briefpapierausstattungen, Schreibgarnituren, Dokumentenmappen, Telefonregister, Schreibgeräte und viele andere Artikel finden Sie bei uns in reicher Auswahl.
Briefpapier mit Aufdruck bitte frühzeitig bestellen.

Walter Röhrig
BÜROMASCHINENMECH.-MEISTER
5760 Arnsberg 2
Gutenbergplatz – Tel. 49 42

Anstösse zur Besinnung

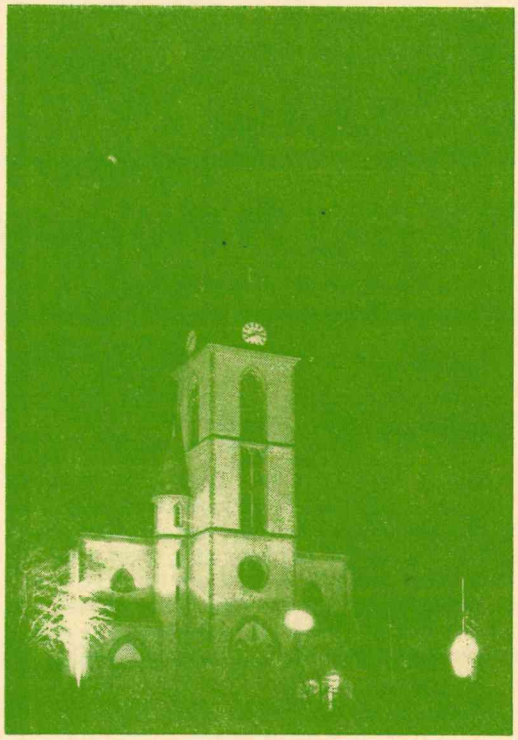
Allenthalben kommt Mundart wieder zu Ehren. Oftmals falsch und lückenhaft verwandt, scheuen sich jüngere Generationen und selbst Twens nicht, „Plattes" dazwischenzuwerfen. Das aber hat wenig mit Nostalgie oder dem Festhalten an übernommenen Traditionen zu tun, sondern macht deutlich, was diese Sprache, die jahrhundertelang die Menschen zwischen dem finnischen Golf und Westflandern miteinander verband, auszeichnet: sie ist in der Lage, alle Lebenssituationen genau und farbig auszudrücken. Eine entscheidende Stelle ihrer Vermittlung könnte die Schule sein. An der pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe soll ein Lehrstuhl für Dialektik der niederdeutschen Sprache geschaffen werden.

Wie beliebt die Mundart auch heute noch ist, veranschaulicht eine Untersuchung. Danach sprechen 57% aller Bundesbürger eine Mundart als Zweitsprache. Da diese Mundarten jedoch eigene stilistische und grammatische Besonderheiten aufweisen, ist es unbedingt notwendig, das Sprachgut der Kinder in der Schule aufzuarbeiten. So hat zum Beispiel das Hochdeutsche vier, das Niederdeutsche aber nur drei Fälle, weshalb der dritte und vierte Fall häufig miteinander verwechselt werden. Nur ein Unterricht, der darauf eingeht, kann unnötigen schulischen Schwierigkeiten mit der Sprache vorbeugen.

Der Unverantwortlichkeit, daß ein so hohes Kulturgut mit bedeutenden Werken der Dichtkunst auf der Schule fast unberücksichtigt bleibt, wird durch einen existenziellen Mangel Vorschub geleistet: selbst für im Prinzip aufgeschlossene Lehrer stehen bist dato keine entsprechenden Unterrichtswerke zur Verfügung. Md.



Daß nicht nur historische Gebäude und deren Illumination zur Aufwertung eines Stadtbildes beitragen können, beweist die „Rückseite" des VEW-Gebäudes. Zweifellos ein ästhetischer Genuß, der sich da dem „abendlichen" Spaziergänger von der Klosterbrücke aus bietet.



In neuem Licht zeigt sich derzeit die Oeventroper Pfarrkirche. Angestrahlt von zwei großen Scheinwerfern ist ihre Silhouette schon von weit her auszumachen. Sicherlich nicht nur in der Vorweihnachtszeit ein Gewinn für das Ortsbild! Es wäre zu überlegen, ob diese Einrichtung, die anderenorts längst eine Selbstverständlichkeit ist, nicht auch in Oeventrop über die restliche Zeit des Jahres beibehalten werden sollte.

Ein besonderes Lob gehört an dieser Stelle der Oeventroper Werbegemeinschaft: Seine Aktivitäten erst haben diese Bereicherung ermöglicht. Fotos: ASTA

Agfa Sensor verwackelsicherer durch minimalen Auslöseweg.





Der halbe Millimeter zur ganzen Schärfe.

In unserer Fotohandlung

Neumarkt 4

finden Sie das gesamte Fotokamera-, Filmkamera-, Projektoren- und Zubehörprogramm der AGFA-GEVAERT

SELECTRONIC SENSOR Spitzenkamera der Agfa-Serie **DM 315,-**

Fotohandel - Portraitatelier - Kundenservice

KÜPER FOTO

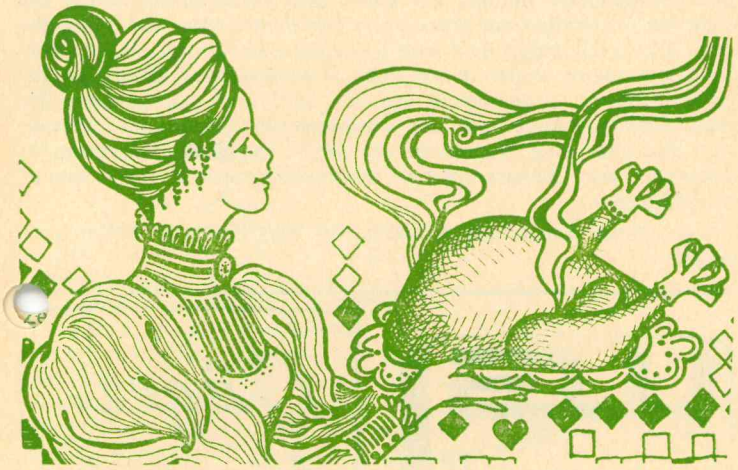
Amateurarbeiten

Industrie- und Werbefotografie

KÜPER FOTO

TEPPICHE · BRÜCKEN · GALERIEN
KELIMS · TISCHLÄUFER · FELLE
BADEMATTEN · DUSCHVORHÄNGE
WACHSTUCH · DECKEN · ACCESSOIRES · ALLES FÜR DIE ÖLMALEREI

TAPETEN BODEN-BELÄGE FARBEN
HELLMICH
ARNSBERG 2 · CLEM.-AUG.-STR. 60



Nuß-Busserl

Zutaten:

4 Eiweiß, 200 g Zucker, 25 g geriebene Schokolade, 1 P. Vanillezucker, ½ Teel. gemahl. Kaffee, 350 g gerieb. Haselnüsse, 50 g Nußkerne.

Zubereitung:

Eiweiß zu Schnee schlagen, Zucker löffelweise zugeben, mit den geriebenen Zutaten vermengen. Die Masse in Häufchen auf Oblaten setzen, mit Nußkernen verzieren und bei mäßiger Hitze langsam trocknen lassen.

Punschkränzchen

Zutaten:

250 g Mehl, 1 Teel. Backpulver, 125 g Zucker, etwas abgerieb. Zitronenschale, 2 Eßl. Rum, 1 Ei, 125 g Butter, 125 g gerieb. Mandeln oder Nüsse.

Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen Knetteig herstellen, 15 Min. kaltstellen. Röllchen formen, zu Kränzchen legen, mit Eigelb bestreichen und goldgelb backen.

Nußpfefferkuchen

Zutaten:

375 g Honig, 250 g Zucker, 5 g Zimt, 5 g Nelkenpfeffer, 750 g Mehl, 125 g gemahlene Haselnußkerne, 50-100 g Zitronat, 1 Ei, 1 Eigelb, 6 g Pottasche, 9 g Hirschhornsalz (in 2 Eßl. Wasser aufgelöst).

interfunk-Aktion
„Musik schenken"

Modell IF 876
Radio-Recorder mit UKW- und MW-Wellenbereichen für Batterie- und Netz-Betrieb. Eingebautes Kondensator-Mikrophon,
DM 168.-

interfunk
Telefunken CR 7000
Radio-Recorder mit UKW-MW-LW-KW (19-49 m-Band) und „Luxemburgtaste",
DM 498.-

Modell IF 1076
Radio-Digital-Uhr mit UKW- und MW
DM 98.-

Die 6 interfunk-Vorteile
1 Qualifizierte Beratung
2 Uneingeschränkte Garantie
3 Breiteste Markenauswahl
4 Preisgünstig durch Großeinkauf
5 Zuverlässiger Kundendienst
6 Problemlose Finanzierung

Besser gleich ins interfunk-Fachgeschäft
RADIO BUCHARDT
Gutenbergplatz und Alter Markt

Guß: 375 g Puderzucker, 2-3 Eßl. Wasser, 125 g Haselnüsse.

Zubereitung:

Honig und Zucker erwärmen und lösen, in die etwas abgekühlte Masse die Eier geben. Die trockenen Zutaten vermischen, die Honigmasse unterrühren und Hirschhornsalz und Pottasche zufügen. Alle Zutateten gut verkneten. Den Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen, braun backen und noch heiß mit Guß bestreichen und mit einer halben Nuß belegen.

Springerle

Zutaten:

500 g feiner Zucker, abgerieb. Zitronenschale, 125 g Mehl, 4 Eier, 1 P. Backpulver, 1 P. Vanillezucker, Wachs und Anis für die Platte.

Zubereitung:

Eier und Zucker schaumig rühren, Mehl und die übrigen Zutaten zugeben und den Teig 3 Tage ruhen lassen. Dann ausrollen, Förmchen ausstechen und auf einem Backblech, das mit Wachs abgerieben und mit Anis bestreut ist, hellgelb abbacken.

Verschenken Sie keine Zeit.

Schließen Sie Ihren prämienbegünstigten Sparvertag bis zum **31. 12.** ab. Dann bekommen Sie Ihr Spargeld, die Prämien und Zinsen bis zu **6 Monate früher.**

Und das sind die weiteren Vorteile:
Hohe Prämien: 14% + 2% für jedes Kind.
Arbeitnehmersparzulage: 30 oder 40%.
Zinsen und Zinseszinsen. Von uns.

Kommen Sie bis zum 31. 12. zu uns.

SPARKASSE ARNSBERG-SUNDERN

Angebotsknüller des Monats!

Elektrische Zahnbürste 54,- DM

Heizstrahler 1,5 KW 45,- DM

2-Gang-Schlagbohrmaschine 10 mm 115,- DM

Elektromesser, Moulinex 42,- DM

Allesschneider Krups electronic 99,- DM

Kaffeeautomat Rowenta, 8 Tassen 67,- DM

Werkzeugkästen von 49,- bis 540,- DM

cremer
Inh. Manfred Hans u. Kom.
Am Neumarkt — Ruf 35 83
5760 Arnsberg 2

Blau-Weißer Abend des SV 09 Arnsberg am 22. 1. 1977

Der traditionelle Blau-Weiße Abend des SV 09 Arnsberg findet am Samstag, dem 22. Januar 1977 um 20 Uhr in der Arnsberger Schützenhalle statt. Zum Tanz spielt die „Engel-Combo" auf; Maul Mura sorgt für die Unterhaltung.

Bei der großen Tombola sind als Hauptpreis 400,— DM in bar zu gewinnen. Als Sonderpreis steht wiederum ein aus Schiefer gefertigtes Bild des Arnsberger Künstlers Ernst Bierbaum zur Verfügung. Lose hierfür können bereits jetzt in verschiedenen Arnsberg Gaststätten im Vorverkauf erworben werden.

Zu der Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Neu aufgelegt:

„Miniatur-Baedeker" für Wintersport und Wintererholung

Nicht nur für Besucher des Sauer- und Siegerlandes sowie des Wittgensteiner Landes ist eine Karte gedacht, die der Landesverkehrsband Westfalen e. V. herausgegeben hat. Sicher enthält sie auch für Einheimische interessante Informationen.

Auf der Vorderseite reicht der übersichtliche Kartenausschnitt — im Maßstab 1:200 000 — im Norden bis Lippstadt, im Süden bis Dillenburg und von Radevormwald im Westen bis nach Korbach im Osten. Eingezeichnet sind außer dem üblichen Verkehrsnetz so wichtige Einzelheiten für Wintersportler oder Erholungsuchende wie SGV-Heime und Ski-Hütten, Ski-Schulen und Sprungschanzen, Eis-, Rodel- und Bobbahnen sowie Sprungschanzen, Flutlicht-Hänge, Schlepp- und Sessellifte. Ebenso gekennzeichnet sind Möglichkeiten, an denen Wildfütterungen beobachtet werden können, Wildgehege besucht oder Schlösser, Burgen, Ruinen, Aussichtstürme und sehenswerte Kirchen und Klöster besichtigt werden können. Nicht vergessen wurden Jugendherbergen, Bungalow-Dörfer, Winter-Camping-Plätze und öffentliche Hallenbäder.

Auf der Rückseite der Karte findet sich ein alphabetisches Verzeichnis eingezeichneter Ortschaften. Aber nicht nur die Namen können dort nachgelesen werden, vor allem eine kurze Charakteristik der Orte mit Anschriften der ansässigen Verkehrsvereine, Verkehrsämter oder Kurverwaltungen sind eine wertvolle Hilfe für alle, die im Winter Sport treiben wollen, einen Ausflug ins Gelände planen oder gar „Winter-Kuren". Aufmerksam gemacht wird noch auf gekennzeichnete Skiwanderwege, die der Westdeutsche Skiverband unterhält und das über eine Wegelänge von mehr als 20 000 km reichende Wegenetz des Sauerländischen Gebirgsvereins mit mehr als 32 Hauptstrecken.

Diese „runde Sache" ist erhältlich bei den örtlichen Verkehrsvereinen.



Kleinmöbel, Tische, Stühle
Lampen; altdeutsch u. rustikal
KLEINMÖBELFABRIKATION
5760 ARNSBERG 2
Willy Grünfeld
Industriegebiet Brumlingsen
Wildshausen
Telefon (0 29 37) 4 24 / 4 66
Mo.-Fr. v. 8 bis 17 Uhr durchgehend, Sa. von 8 bis 12 Uhr

Jäger-klause
Lokal der Jugend
Internationale Musik
JEDEN DONNERSTAG
ab 18.00 Uhr
ALTBIER 0,50 DM
5760 ARNSBERG 2
Jägerstraße 6
Telefon (0 29 31) 35 76

Gesellschaftsspiele zu Superpreisen
in großer Auswahl ständig vorrätig

Flottenmanöver	26,90	Spiro junior	13,80	U-Boot-Jagd	38,50
Schiffe-Versenken	9,50	Spirograph	20,90	Der 7. Sinn	14,50
Am laufenden Band	18,50	Super Spirograph	30,00	Ravensb. Familienspiele	21,50
Monopoly	18,50	Super Hirn	9,50	Kniffel	12,50

BERNHARD CRUSE
5760 Arnsberg 2 · Zur Feldmühle 21-23

Beinahe jeden Tag „medizinisches Wunder"

Angeregt durch die aufmerksame Lektüre der Standesamtnachrichten, schrieb uns eine Leserin folgenden Brief:

„Ich beziehe mich auf Ihre regelmäßig erscheinenden Standesamtnachrichten.

Ihren Meldungen zufolge geschehen in Arnsberg täglich medizinische Wunder!

Hier bekommen nämlich die Männer die Babys! Die Frauen, die neun Monate lang mit einem dicken Bauch und sonstigen Beschwerden herumlaufen und endlich die Geburt durchstehen, sind es wohl nicht wert, im ARNSBERGER STADTANZEIGER erwähnt zu werden?!"

Sabine Glaremin

Die Reaktion der Redaktion:

Es ist keineswegs so, daß es die Mütter nicht wert sind, genannt zu werden. Innerhalb der Redaktion wurde die Tatsache, daß nur der Vater namentlich erwähnt wird, ebenfalls – und schon vor Eintreffen der oben abgedruckten Zeilen – diskutiert. Aber: Die Liste der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen wird uns freundlicherweise von den Standesämtern der Stadt Arnsberg zur Verfügung gestellt, und in dieser Aufstellung sind (bislang) lediglich die Namen der Väter festgehalten.

Anmerkung:

Die Bemühungen der Redaktion um eine Änderung dieses unbefriedigenden Zustandes haben bei den zuständigen Leuten ein offenes Ohr gefunden! Zukünftig werden auch die Namen der Mütter den ihnen gebührenden Platz erhalten. Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle im Namen aller Leser für das Entgegenkommen der Verwaltung und im eigenen Namen für die „Aktivitäten" unserer Leserin.

Standesamtnachrichten

für die Zeit vom 28. 10. bis 19. 11. 1976

Geburten:

26. 10. Dirk
Fritz Krümmel und Frau Renate geb. Wiegard, Oeventrop, Rabenweg 1

27. 10. Christian
Meinolf Schulte und Frau Sigrid geb. Schmidt, Arnsberg, Am Born 2

27. 10. Anja
Karl Deimann und Frau Karin geb. Jestrzimski, Oeventrop, Zum neuen Kloster 2

28. 10. Ana
Antonio Guerreiro und Frau Maria geb. Antonio, Oeventrop, Glösinger Straße 54

29. 10. Mirko
Johannes Rüther und Frau Annegret geb. Ulrich, Oeventrop, Portensiepen 4

29. 10. Nadine
Wienfried Gödeke und Frau Hedwig geb. Klein, Oeventrop, Glatzerweg 11

30. 10. Marc
Wolfgang Humpert und Frau Gisela geb. Schneider, Arnsberg, Piusstraße 18

1. 11. Daniel
Dieter Schulte und Frau Gisela geb. Becker, Arnsberg, Berensstraße 2

2. 11. Holger
Heinz Mannstein und Frau Annegret geb. Wiemann, Oeventrop, Glösinger Feld 18

3. 11. Yvonne
Wolfgang Kraft und Frau Hannelore geb. Piepenbrink, Arnsberg, Ringstraße 174

4. 11. Thorsten
Joachim Kubatzki und Frau Helga geb. Görs, Arnsberg, Im Siepen 29

(Fortsetzung auf Seite 9)

Basler-Ledermoden
bietet
LEDER-BEKLEIDUNG
in echter
Großauswahl
Geringe Kosten –
günstige Preise

basler Ledermoden
ARNSBERG 2
Ehmsenstraße 76
Telefon (0 29 31) 48 48

ARNSBERGER STADTANZEIGER
preisgünstig
+
werbewirksam

Handarbeiten!
Die schönsten Geschenke zum Weihnachtsfest.
Nur aus dem Spezialgeschäft
Handarbeiten Sattig
Inh. H. Dölemeyer
Gutenbergplatz 42
5760 ARNSBERG 2

elefonische Anzeigenannahme (0 29 37) 65 13 + 425

Autoverleih
GUNKEL
5760 Arnsberg 2, Grimmestr. 72, Ruf (0 29 31) 61 71 u. 72 22

Schnell zu Wüstenrot: gemeinsam doppelt und dreifach kassieren!

Starten Sie jetzt zur Wüstenrot-Freundschafts-Aktion! Bis 31. 12.

Bankensprechtage:
VOLKSBANK SAUERLAND eG
Dienstags Filiale Oeventrop von 15.30-16.30 Uhr
Donnerstags Filiale Arnsberg 2 - Steinweg 9 von 16.00 bis 18.00 Uhr
durch
BEZIRKSLEITER WERNER WEIGL
5778 Meschede-Wennemen
Gartenstraße 12 – Telefon (0 29 03) 61 82
WÜSTENROT-BERATUNGSSTELLE
5760 Arnsberg 1
Hauptstraße 40 – Telefon (0 29 32) 2 13 43
Sprechtage: Montag + Donnerstag + Freitag

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der eine ganze Jahresprämie wert ist.

Arnsberger Bilderbuch

von KLEMENS PRÖPPER (16)

Gerade nun in diesen Tagen, wo der Arnsberger Heimatbund mit all seinen guten Geistern und Heinzelmännchen dabei war – und noch dabei ist –, hoch oben auf dem historischen Rüdenberg eine offene Hütte zu errichten, die nicht nur Schutz und Schirm bieten, sondern beim Verweilen auch von der „Alten Burg" erzählen soll, laufen unten überall und unbekümmert die vielen Vorbereitungen für das hohe Weihnachtsfest.

Brauch

Weihnachten (ze wihen nahten = an den heiligen Nächten), Christfest das Gedächtnisfest der Geburt Jesu, wird erst seit dem 4. Jahrhundert als christliches Hauptfest gefeiert. Die symbolische Beziehung des 25. Dezember, als des Tages der Wintersonnenwende auf das der Menschheit in Christus angebrochene geistige Licht, lag sehr nahe. Vieles von Glauben und Brauch aus alten Zeiten ist in die christliche Weihnachtssitte übergegangen und manches hat sich erhalten. Die mit Lichtern und Gaben geschmückten Christbäume kamen aber erst im 17. Jahrhundert und später zu uns. Weihnachtsbackwerke dagegen gab es schon früher, voran den Christstollen, zunächst vorzugsweise in Sachsen, Schlesien (Dresdner Christstollen), Thüringen: schwerer butterreicher Hefekuchen in Form eines länglichen Brotes (ursprünglich als Wickel in besonderer Bedeutung gedacht) aus Weizenmehl, Korinthen, Rosinen, Mandeln, Zitronat, Orangeat und manchen geheimnisvollen Spezial-Zutaten. Aber auch Spekulatien gehören zum Weihnachtsfest, obwohl sie – wie der aus Westfalen stammende Stutenkerl – ursprünglich zum Nikolaustag gehören. Der heilige Nikolaus war Bischof von Myra. „Bischof", griechis episcopos, heißt zu deutsch schlicht „Aufseher", was lateinisch „speculator" heißt, woher wiederum der Name Spekulatius kommt. Spekulatien (ursprünglich in Holland und am Niederrhein), Mürbegebäck in Holzformen mit Bildern aus der Nikolausgeschichte backte man nämlich zum Nikolaustag und zu Ehren des hl. Nikolaus. Schon bald gab es dieses Nikolausgebäck auch zu Weihnachten.

Rezepte

Was Wunder, daß es zu Weihnachten überall so festlich duftet. Die Bäcker und Conditoren haben alle Hände voll zu tun, um all die herrlichen Backwerke mit den köstlichen Zutaten für uns zu zaubern. Es ist fast ein Wettbewerb um die leckersten Spezialitäten; die besten Rezepte – altüberliefert, streng gehütet – sollen das Können der Meister preisen. Zimt, Zucker, Butter, Schokolade, Mandeln, Marzipan und lockende Gewürze wetteifern um das schönste Aroma. Und irgendwo riechts nach Honigkuchen, ja und irgendwo hängt sogar ein Schild im Schaufenster „Unsere Gebäcke sind eine Sünde wert! Sogar zwei." – Man leckt unwillkürlich die Lippen und schmunzelt. Eine Sünde? Wegen der schlanken Linie? Solch herrliche Sachen nicht einmal probieren dürfen? Nicht probieren? Das wäre doch auch eine Sünde! Eine Unterlassungssünde! –

Übrigens und andererseits: Heutzutage wird doch auf Wunsch jedem das geeignete Backwerk lecker „auf den Leib" gebacken, für schmale, breite, leichte, schwere und was sonst noch für Liebäugler samt Diät(en). „Kein niemand" brauchte zu sagen: „Ha, ich tät mich der Sünden fürchten, wenn ich das täte. . . ". –

Arnsberg im Bild

Mit dem Gedanken an Brauchtum und Frieden kriecht „alle Jahre wieder" auch die Frage „Was schenke ich?" in den Raum. Da er-

(Fortsetzung auf Seite 7)

Heizstark
das ist die Stärke
der Ruhrkohle
Denken Sie daran, wenn Sie jetzt
Ihren Winter-Vorrat bei uns bestellen.
Ihr Ruhrkohle-Service-Händler

BERNHARD
Grüne + Sohn oHG.
BRENNSTOFFE · TRANSPORTE
5760 ARNSBERG 2 – HELLEFELDER STRASSE 84
TELEFON (0 29 31) 1 07 35

TÜREN
TREPPEN
GITTER
MARKISEN
TORE
FENSTER
RAINER FINKE
KUNSTSCHMIEDE · METALLBAU
5760 ARNSBERG 2
RUHRSTRASSE 27a · RUF 3006

STAATL. FACHINGEN
Rein natürlich
Hauptvertrieb Fachingen
Lieferung oder Prospekte durch:
Josef Korte
INH. WILLI KORTE
ARNSBERG, Wennigloher Str. 4
Telefon 35 03
. . . dient Ihrer Gesundheit!
Wildunger Helenenquelle
Wildunger Georg-Victor-Quelle
Wildunger Reinhardsquelle
Neuenahrer Heilwasser
Kissinger Rakoczy
Kissinger Pandur
Kissinger Bitterwasser
Mergentheimer Karlsquelle

Antiquitätenhaus im Sauerland Sundern-Herblinghausen

(Fortsetzung von Seite 6)

scheint – neben vielen guten Geschenkideen in Arnsbergs schillernden Schaufenstern – rechtzeitig auf dem nicht zu übersehenden Büchermarkt, just herausgegeben vom Arnsberger Heimatbund (Bearbeiter: Ackerman, Herbold, Wewering) „Hundert Jahre Arnsberg im Bild", Wanderung durch Stadt und Wald in Wort und Bildern, rund 200 Aufnahmen, Gegenüberstellungen von einst (Mönch, Roselieb) und heute. Der sehr gut bearbeitete, höchst interessante Band (ab 1870) bringt abschließend eine Luftaufnahme „Arnsberg (total) nach dem Bombenkriege 1945" aus englischem Archiv. – Die „Gegenüberstellungsaufnahmen heute" stammen vom Vorsitzenden des Arnsberger Heimatbundes – Kenner und Könner der Fotokunst – Friedhelm Ackermann. Ein solch bebildertes Geschenk vom alten und neuen Arnsberg hat weiten, weiten Aktionsradius. Und wo gäbe es überhaupt so etwas ähnliches wie dieses einmalige „Hundert Jahre Arnsberg im Bild"? – Schnell, schnell, ehe es vergriffen ist.

Männerchor-Geschenk

Wenn man auf diese Weise auch „Arnsberg im Geschehen" darstellen wollte und könnte, würde sicherlich auch der „Männerchor 1880" ein paar Sonderseiten bekommen. Es sind nämlich schon 55 Jahre her, seit (1921) der Männerchor unter dem rühmlichst bekannten Musikpädagogen Ben Esser, allen Kranken im Marienhospital einen musikalischen Ostergruß brachte, was dann jedes Jahr wiederholt wurde. Vereins-Vorsitzender (1921-1927) und „spiritus rector" der Gruß-Idee war damals Josef Spindeldreher († 1966). Schließlich im Jahre 1955, wurde dieses gute Tun – auf Antrag des langjährigen 2. Vorsitzende Kaspar Franke (mehr als 40 Jahre aktiver Sänger) auch auf das Weihnachtsfest übertragen. Man sang dann am Maximilianbrunnen, im Josefsheim Schloßstraße und – nach Busfahrt – beim „Guten Hirten". Gustav Biener (1953-1958) und Franz Selter (1958-1962) gaben – selbstlos, wie alle Chorleiter sich der guten Sache widmend – viele neue Impulse. Und für die Sänger gab es durch die Jahre manche Sonderprobe; manche Vorarbeit war zu leisten, und beileibe ging nicht immer und überall alles glatt vonstatten, ganz abgesehen von dem schweren Notenkoffer, der oft genug weit und mühsam herumgeschleppt werden mußte. Bei Glätte gab's Purzelbäume, mitten im kalten Winter. Freilich konnte man auf dem Koffer bei Glatteis auch vom Probelokal Gesellenhaus – bei Balzers vorbei – bis zur Krim hinunterrutschen. –

Mit der Fertigstellung des Sauerland-Theaters, 1968, schuf Vorsitzender Helmut Haensel (Vors. 1955-1957, und 1959-1971, heute Vorsitzender des Kreissängerbundes) zusammen mit dem rührigen Franz Spindeldreher (Männerchordirigent 1962-1973) die inzwischen berühmt gewordenen „Weihnachtskonzerte", bemerkenswert bereichert um solistische Darbietungen, den VHS-Kinder- und Jugendchor (Chordirektor Gerd Schüttler) und – ebenso begehrt – Heinz Keck mit dem Jugend-Akkordeon-Orchester seiner Musikschule. Nachfrage und Erfolg, aber auch viel Sängerschweiß steigerten die

(Fortsetzung auf Seite 8)

Knirps
Koffer
Lederwaren
Schirme
preiswert
und gut
Knirps-Wetter
Rickert
Arnsberg, Promenade 2



Gutes aus dem Sauerland
H.&F. SCHNEIDER KORNBRENNEREI
NUTTLAR – HOCHSAUERLAND

Neue + runderneuerte
Winter-Haftreifen
zu Sonderpreisen!
STAHLGÜRTELREIFEN Ia QUALITÄT!

	Neu	Runderneuert
155 SR 13 SL	88,–	55,40
165 SR 13 SL	98,–	55,70
175 SR 14 SL	125,–	73,70

Solange der Vorrat reicht. + 11% Mehrwertsteuer
Fritz Kemper oHG
Ihr Reifen-Spezialist
5760 Arnsberg 2
Ruhrstr. 64-68, Telefon (0 29 31) 38 49 u. 31 94


Aparte Pelze in klassischer Eleganz und jugendlich-sportlichem Stil...
Pelzmoden REISS
Arnsberg 2 Clemens-August-Str. 19
Telefon (0 29 31) 1 04 40
Herren-Strickwaren — Sport-Hemden
in großer Auswahl
von Jockey und Dornbusch
sowie Mayser-Herrenhüte und Mützen

Pelz
Mützen u. Kappen in schöner Auswahl!

(Fortsetzung von Seite 7)
Fortentwicklung von Jahr zu Jahr, so daß eine einmalige Aufführung des Weihnachtskonzertes längst nicht mehr ausreicht. Der caritative Zweck des zur Tradition gewordenen musikalischen Weihnachtsgeschenkes mit dem volkstümlichen Niveau der Darbietungen krönt die mehrfache Aufführung. Jetzt also Samstag und Sonntag vor Weihnachten (18./19. 12., 17 Uhr). – Man sollte sich beschenken lassen! –

Musikanten . . .

Ehe nun die Weihnachtsglocken mit ihrem feierlichen Geläute das Fest ankündigen, erklingen erst einmal an jedem Samstagnachmittag der Adventszeit auf dem Linderberg trauliche Advents-, Nikolaus- und Vorweihnachtslieder. Der Arnsberger Orchester-Verein ist ja immer dabei, man weiß es schon gar nicht anders. Und dafür sollte das Christkind den braven Musikanten auch einmal besonders danken, es sollte sich doch mal bei ihnen sehen lassen –

Nein, das Christkindchen sollte niemanden vergessen. –

Das praktische Weihnachtsgeschenk
aus dem Fahrzeugteile-Markt
Ecke Clemens-August-Straße/Henzestraße
5760 ARNSBERG 2 · Tel. (0 29 31) 1 40 49
Mofas
Kleinkrafträder
Fahrräder
Kinderfahrzeuge
Sämtliches Zubehör am Lager!
Auch darauf sollten Sie bei Ihrem Kauf achten:
● Fachmännische Beratung
● Eigener Reparaturdienst
Unser Service – Ihre Sicherheit

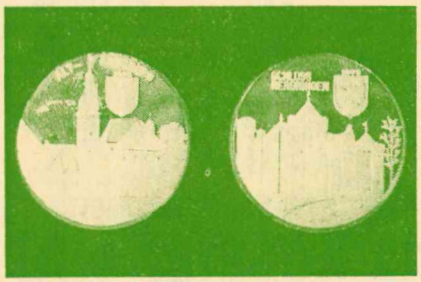
Christkinneken

Christkinneken, Christkinneken! küem's eok nao mui?
Dat't nit vergietest – iek wuehne hui!
Hui, mank de Büske steuht eunsam uese Hius,
nachts, imme Duistern find'st nit seo bius.

Geuht Di't Latüchtken in de Nacht iut –
briuk'st bleos te floiten, faots kuem iek riut.
Breng' Di ne Sticke, wuise Di'n Patt,
eok wäerd Duin Iselken neo bui ues satt.

Gaoh nit verbui hui – rechts ümm' de Drägge –
Christkinneken, weußt duach, biu iek mi frögge!? –

(Theudor von dr Haar)



Es gibt ein Geschenk, mit dem Sie immer etwas Besonderes bringen: eine Medaille. Denn die Freude daran ist unvergänglich wie das Stück edlen Metalls, aus dem sie geprägt ist.

Diese Ortsmedaille in Silber können Sie an unseren Schaltern zu DM 32,–, mit Einfassung und Kette zu DM 65,–, erwerben.

VOLSBANK SAUERLAND eG

vertreten in den Stadtteilen:
Arnsberg, Gutenbergplatz 34
Arnsberg, Steinweg
Oeventrop, Kirchstraße
Neheim-Hüsten, Engelbertstr. 9
Neheim-Hüsten, Hauptstraße 8
Neheim-Hüsten, Möthe 1 b

Ihr Spezialgeschäft für anspruchsvolle Herrenmode
Herrenausstatter
N. Brüggemeier

Ihr Fachgeschäft für feine Zuchtperlen und edle Steine
Goldschmied Juwelier KRÜGER

» in einem Haus «
5760 Arnsberg 2 · Brückenplatz 16

(Fortsetzung von Seite 5)

5. 11. Anja
Günther Haarmann und Frau Birgit geb. Stiefermann, Arnsberg, Ringstraße 144
7. 11. Melanie
Wilhelm Bach und Frau Elfriede geb. Wallrafen, Arnsberg, Wachtelweg 5
9. 11. Liane
Theodor Balaskas und Frau Brigitte geb. Steinbach, Arnsberg, Rosenberger Straße 2
10. 11. Regina
Hans-Peter Rogge und Frau Renate geb. Klahold, Arnsberg, Kreuzkirchweg 29
14. 11. Ingo
Walter Beckmann und Frau Renate geb. Knappstein, Oeventrop, Zur neuen Kirche 16

Heiraten:

29. 10. Ernst-Josef Kordel, Meschede, Talweg 17 und Marie-Therese Glaremin, Oeventrop, Efeuweg 12
5. 11. Erwin Müller, Arnsberg, Meilerweg 4 und Elvira Boeing, Arnsberg, Meilerweg 4
12. 11. Günther Menge, Arnsberg, Ruhrstraße 14 und Waltraud Tschenisch, Arnsberg, Ruhrstraße 44
12. 11. Sigmund Werthschulte, Arnsberg, Kreuzkamp 4 u. Helga Horstmann, Arnsberg, Haarstraße 34
18. 11. Bernhard Wippermann, Rumbeck, Mescheder Str. und Annette Weber, Arnsberg, Haarstraße 4
19. 11. Josef Zimmer, Arnsberg, Hardenbergstraße 1 und Rosemary Shiers, Arnsberg, Brückenplatz 14
19. 11. Hans-Werner Nolte, Rumbeck, Mescheder Str. und Petra Marina Paetzel, Arnsberg, Laubenweg 15

Sterbefälle:

29. 10. Günter Scheiwe, Arnsberg, Alter Markt 17
2. 11. Joseph Hagedorn, Arnsberg, Lasmecke 13
19. 10. Gustav Möbus, Arnsberg, Uferstraße 7
20. 10. Ida Anna Mielke geb. Dargel, Arnsberg, Von-Bernuth-Straße 63
3. 11. Maria Ising geb. Kunkel, Arnsberg, Zum Forstsiepen 3
3. 11. Günther Lympius, Arnsberg, Hüserstraße 45
8. 11. Antonette Brüggemann geb. Stratmann, Oeventrop Dinscheder Straße 7
7. 11. Anna Kohl geb. Ewy, Arnsberg, Flurstraße 24
9. 11. Hedwig Hallmann geb. Knoche, Arnsberg, Grafenstraße 39
10. 11. Ludwig Leimbach, Arnsberg, Am Dornbusch 9
12. 11. Joseph Dolle, Arnsberg, Herzschlade 2
14. 11. Dorothea Rehwagen geb. Glänzel, Arnsberg, Clemens-August-Straße 90
16. 11. Anna Becker geb. Kuhlmann, Arnsberg, Hanstein
15. 11. Franz Josef Kriegel, Arnsberg, Auf der Alm 11
18. 11. Wilhelm Kaiser, Arnsberg, Grafenstraße 7
18. 11. Kurt Katscher, Arnsberg, Ringstraße 1
19. 11. Sophie Weißgerber, Arnsberg, Dinscheder Str. 17



Autohaus Max Egen KG
5760 Arnsberg 2
Obereimerstr. 20, Ruf 31 91

Ferientermine 1977

Land	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	2. 4. - 18. 4.	28. 5. - 31. 5.	23. 6. - 6. 8.	26. 10. - 29. 10.	23. 12. - 11. 1.
Bayern	4. 4. - 16. 4.	31. 5. - 11. 6.	28. 7. - 14. 9.	31. 10. - 2. 11.	23. 12. - 7. 1.
Berlin	7. 4. - 12. 4.	28. 5. - 31. 5.	16. 6. - 30. 7.	27. 10. - 2. 11.	23. 12. - 31. 12.
Bremen	21. 3. - 12. 4.	31. 5.	16. 6. - 30. 7.	10. 10. - 15. 10.	23. 12. - 7. 1.
Hamburg	—	—	1. 8. - 10. 9.	—	—
Hessen	4. 4. - 26. 4.	28. 5. - 31. 5.	28. 7. - 10. 9.	—	24. 12. - 7. 1.
Niedersachsen	23. 3. - 12. 4.	28. 5. - 31. 5.	16. 6. - 27. 7.	3. 10. - 15. 10.	23. 12. - 7. 1.
Nordrhein-Westfalen	28. 3. - 16. 4.	28. 5. - 31. 5.	7. 7. - 20. 8.	17. 10. - 22. 10.	23. 12. - 6. 1.
Rheinland-Pfalz	4. 4. - 23. 4.	28. 5. - 31. 5.	21. 7. - 31. 8.	26. 10. - 31. 10.	23. 12. - 7. 1.
Saarland	4. 4. - 23. 4.	28. 5.	21. 7. - 3. 9.	31. 10. - 5. 11.	23. 12. - 7. 1.
Schleswig-Holstein	26. 3. - 16. 4.	28. 5. - 31. 5.	28. 7. - 10. 9.	24. 10. - 29. 10.	24. 12. - 7. 1.

? Haben Sie noch keine richtige Geschenkidee ?
Dürfen wir Ihnen einige Anregungen geben

Denken Sie einmal an die vielen Kleinigkeiten, die einer Wohnung die gemütliche Atmosphäre verleihen:
Truhen, Blumenhocker, Zeitungsständer, Fernsehtische, Sekretäre, Wand- und Standuhren, Servierwagen, Couchtische, alles in echt Eiche.
Oder ein original Himolla-Cumulus-Fernsehsessel in Superlastic. Wir führen auch den meistgekauften Ruhesessel der Welt: LA-Z-Boy-international in hochwertigen Stoffen ab DM 855,–.

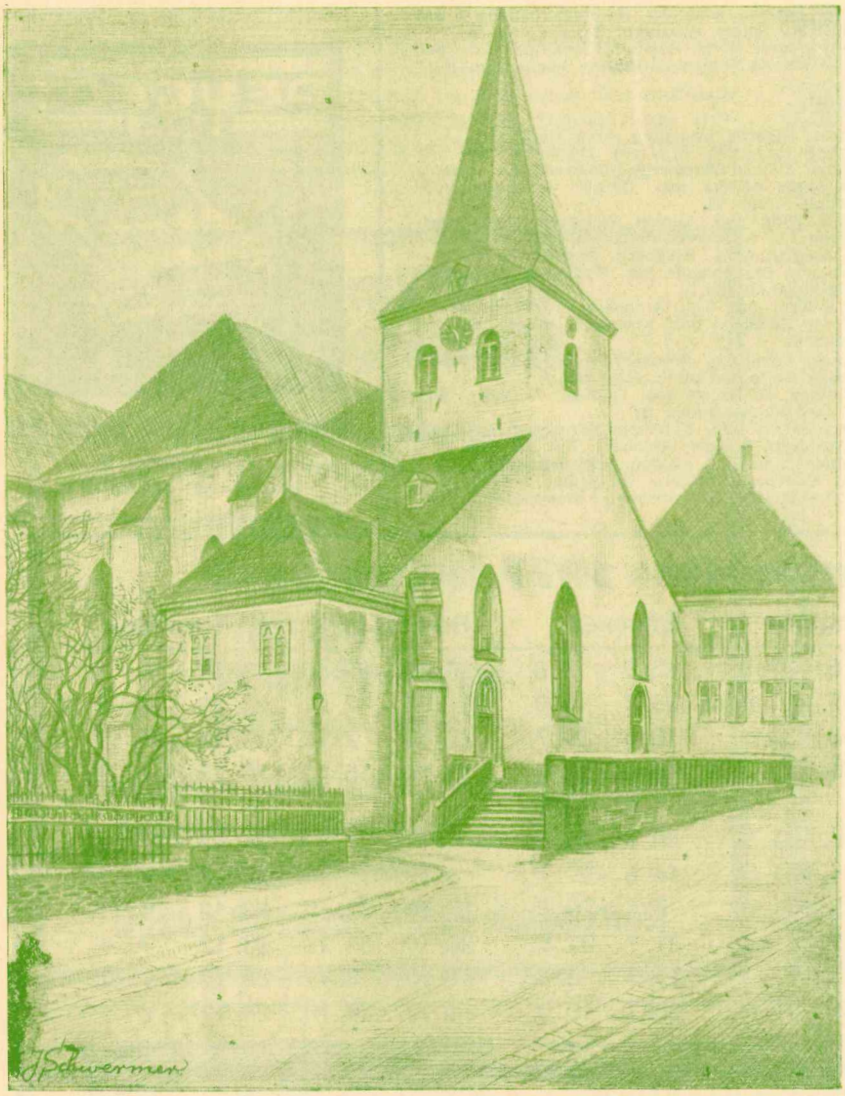
Ein schöner Teppich oder eine Brücke sollten in keiner Wohnung fehlen.
Ein Leistungsbeweis:
Bei einer Auswahl von über 500 Stücken ist auch sicherlich für Sie das Richtige dabei:
Deutsche Marken-Teppiche, original Marokko-Berber und echt Orient.
Indische Karadje 70/140 cm DM 135,–, 95/190 cm DM 150,–.

Noch ein Leistungsbeweis für niedrigste Netto-Barpreise:
Viele gute Geschenkideen aus dem Hause Bremshey:
Jubiläums-Dinett DM 78,–, Dinett-S DM 134,–, Variett-Super DM 132,–, Servo-Car DM 83,–, Küchenschatz 5-Fuß DM 198,–, Büroschatz 5-Fuß DM 234,–.

Besuchen Sie uns unverbindlich. Jetzt ist die Auswahl am größten. Wir führen fast sämtliche Qualitäts-Marken-Möbel zu besonders niedrigen Netto-Barpreisen.

MÖBEL Krause
Arnsberg 2 · Am Bahnhof
Jetzt Verkauf an jedermann!

Denken Sie daran: Am kommenden Samstag durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet. Sollten Sie am Alten Markt vorbeikommen, schauen Sie sich einmal die vielen Einzel-Möbel in unserem Schaufenster an.



„Wedinghausen" Nach einer Zeichnung von J. Schwermer

Die Stiftung des Klosters Wedinghausen

Von F. I. PIELER

Aus Anlaß des 333jährigen Bestehens des Gymnasiums Laurentianum, der ehemaligen Klosterschule Wedinghausen, begannen wir in der letzten Ausgabe des ARNSBERGER STADTANZEIGER mit dem Abdruck dieser Erzählung über die Klosterstiftung aus der Feder von Professor Franz Ignatz Pieler, gebürtig aus Soest, Lehrer am Laurentianum seit 1828, Oberlehrer seit 1839, Professor seit 1863, in den Ruhestand versetzt 1865, gestorben 1883 zu Dortmund. Seine Schriften, teils wissenschaftliche Arbeiten, teils Historienmalerei, sind sehr bekannt geworden und werden heute noch immer wieder benutzt.

II. (Fortsetzung und Schluß)

Nach einer Stunde kehrte er zurück, und die Männer auf dem Schloßhofe sahen Tränen in den Augen des Greises. Von der Kapelle begab er sich, noch angetan mit seinem Priestergewande, auf das Schloß zum Grafen. „Herr", sprach er, „Euer Bruder ist tot!"

„Tot?" rief Graf Heinrich und fiel erbleichend in seinen Sessel zurück. „Das war nicht meine Absicht! Bei Gott, das habe ich nicht gewollt!" Er saß versunken in düsteres Schweigen.

„Eine glückliche Botschaft nur kann ich bringen", fuhr der Geistliche fort, „er ist in Frieden gestorben. Gottes Gnade hat ihm geholfen, seinen Groll zu überwinden. Sterbend hat er Euch verziehen, was Ihr Hartes an ihm verübt habt."

„O", rief der Graf, „warum hat er solange meinen Wünschen und Forderungen widerstanden? Meine Fürstenpflicht verlangte die Erhaltung des Erbes unserer Väter. Alle meine staatsklugen Getreuen rieten mir, die für unser Land verderblichen ehrgeizigen Absichten des Unglücklichen mit Gewalt zurückzuweisen. Ich konnte nicht anders, ich bin nicht schuld an seinem Tode!"

Ernst erwiderte der Kaplan: „Nein, Herr, Ihr seid nicht schuldlos. Euer Bruder forderte nur, was von jeher in Eurem edlen Hause Brauch gewesen. — Fürstenpflicht und Staatsweisheit sollen keine anderen Gesetze haben als die Gebote Gottes; ihnen soll der Herr wie

(Fortsetzung auf Seite 11)

GESCHENK-IDEEN

Ledertaschen-Accessoires
Boutiquekerzen
Handstrickwaren
Folkloreblusen
Korbwaren
Krims-Krams zum Stöbern

GARDINENHAUS · GESCHENKBOUTIQUE

Fette

5760 ARNSBERG 2 — Alter Markt 11 — Tel. 30 38

VEW Fortschritt durch Energie
strom erdgas

Vorher informiert – Geld gespart!

Bevor Sie sich zum Kauf eines Elektro- oder Gasgerätes entschließen, sollten Sie die Möglichkeit der kostenlosen Information über alle Elektro- und Gasgeräte nutzen. Besuchen Sie unser Beratungszentrum. Wir informieren Sie objektiv und unverbindlich.

VEW Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Hellefelder Str. 8, 5760 Arnsberg 2, Tel.: (0 29 31) 8 41 (mo.-fr. 9.30-18.00 Uhr).

Eine gute Nachricht für Sie . . .

Jacobus-Schwedenkräuter
Lebenselixier zur Selbstbereitung

Wird mit Korn, Wacholder oder Wermut angesetzt und ist nach 6-8 Tagen trinkfertig. DM 4,40

Das aus den **Jacobus-Schwedenkräutern** bereitete Lebenselexier reinigt den Blutkreislauf, die Drüsen und Organe bis ins feinste Gewebe hinein von den Giftstoffen, die der Ursprung ungezählter Beschwerden sind; vorzüglich bewährt bei unreinem Blut, nervösem Herzklopfen, Magendruck, Sodbrennen, langjährigen Ekzemen, Pickeln, Geschwüren, Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, wie auch bei Fettsucht und Korpulenz. **Jacobus-Schwedenkräuter** dürfen in keiner Familie fehlen.

Erhältlich in allen Apotheken

Die Weihnachtsgans

Ein „kulinarisches" Weihnachtsgedicht kreierte unsere Leserin Frau Th. Drehsen für den ARNSBERGER STADTANZEIGER. Die Veröffentlichung erfolgt mit der herzlichen Bitte unsererseits an alle Hausfrauen, diesen Zeilen ein wenig Aufmerksamkeit zu widmen!

Die Weihnachtsgans

Was wäre aller Lichterglanz
ohne die übliche Weihnachtsgans!
So ist denn auch für teuers Geld
das Vöglein seit Wochen schon bestellt,
bis man zwei Tage vor dem Fest
es beim Kaufmann holen läßt.
Die Gans ist fett und kugelrund
und wiegt so ihre 20 Pfund.
Sie wird gerupft,
jede Feder einzeln ausgezupft,
abgesengt, gewaschen.
Du siehst im Geiste alle schon dran naschen!
Bist du soweit gekommen,
wird sie auch noch ausgenommen.
Du denkst – sonst lernt man nie
den Kunstgriff der Chirurgie. –
ist's Messer scharf, wird es zuletzt
am runden Bäuchlein angesetzt.
Es tropft das Blut du schneidest ein,
um deine Gans vom Innenleben zu befrein.
Die Operation ist soweit auch gelungen . . .
Du greifst hinein, schon hat der Darm sich um die Hand geschlungen.
Eh' du aus dem Gewurschtel mal heraus,
sieht deine Miene traurig aus,
denn Düfte steigen in die Nase
aus dem Darm und aus der Blase.
Dir drückt dein eigner Magen,
Das Frühstück hat die falsche Richtung eingeschlagen.
Nachdem das Tier vom Darm befreit, holst du die Eierstöcke wacker.
Im Geiste hörst du noch der Gans gegacker.
Herz, Leber, Nieren, alle eßbaren Zutaten,
werden dann als Vorspeise gebraten.
Doch bitter schmeckt's du kannst's nicht fassen,
weil du die Galle dringelassen.
Am Herd mußt stundenlang du schwitzen,
bis alle um die Tafel sitzen.
Den andern schmeckt es mit zufriedenen Mienen,
nur du bist hungerig dabei verblieben.
Du bist nicht satt und auch nicht munter,
der Magen drückt, bringst keinen Bissen runter.
Und du gelobest dir zum nächsten Mal
ne ausgenomm'ne Gans, weils so nur Qual.

GESCHENKIDEEN
Elektrogeräte und Beleuchtungskörper
aus dem
ELEKTROHAUS B. BURMANN
5760 ARNSBERG 2
Zur Feldmühle – Telefon (0 29 31) 1 05 64
An allen Adventssamstagen geöffnet.

Unsere **Bastelabteilung** bietet:
Brenn – Emailieren – Schmelzgranulat
Holzteile - Bauernmalerei
Bastelfilz – Holzperlen
HERBERT MÜLLER
Arnsberg 2 - Clem.-Aug.-Str. 3

Zum Weihnachtsfest
noch rechtzeitig Wärme und Behaglichkeit in Ihre Räume bringen mit

Teppichboden, engl. Druckware, frdl. Muster in grün und beige, für höchste Beanspruchung, Rollstuhl- u. Treppeneignung, antistatisch, mit Stahlfaserbeimischung, zum einmaligen Niedrigpreis qm **DM 29,50**

Teppichboden, Velours, Blumenmuster qm **DM 33,00**

Teppichboden Berber, 50% Wolle qm **DM 28,80**
Berber vollsynthetisch qm **DM 26,40**
Berber gemustert qm **DM 32,50**
Schlingenware, **sehr dicht** qm **8,95**

Teppichbrücken, Velours, vollsynthetisch
70 x 140 cm Stück **DM 48,25**
50 x 90 cm Stück **DM 19,50**
als passende Weihnachtsgeschenke!

. . . und viele weitere Teppichböden
qm DM 18,35 – 17,95 – 14,50 – **13,80**

Achtung! Zu diesen Netto-Preisen erhalten Sie je Zimmer Teppichboden 1 l Teppich-Shampoo im Werte von DM 10,– gratis!

Aufmaß und Lieferung kostenlos!

Auf Wiedersehen im
Tapetenfachmarkt
BAUSCHULTE & KORTHALS KG
5760 Arnsberg 2 - Jägerstraße 39
Eingang u. Einfahrt Mühlenstraße v. d. Jägerbrücke
Geschäftszeit: 9-13 + 14-18 Uhr, samstags 9-13 Uhr
Telefon (0 29 31) 32 54
P **Bitte benutzen Sie unseren Kundenparkplatz** P

Weihnachts-bäume
EDELTANNEN
mit und ohne Ballen
Fichten und Serbische Fichten
ab DM 5,-
KRASS BAUMSCHULEN
ARNSBERG-RUMBECK An der B 7, Ruf 1 01 50
ARNSBERG-NIEDEREIMER Wannestraße

Kneipp-Verein Arnsberg e. V.

Der für den 1. 12. 1976 angekündigte Vortrag von Dr. med. Horst Kolpatzik über „Bronchialkarzinome – bedrohliche Zunahme der Erkrankungsziffern – Prophylaxe – Frühdiagnose – Therapie" und einem Film „Beispiele für Therapie mit ultraharten Strahlen" mußte verlegt werden und findet nunmehr am Mittwoch, dem 4. 1. 1977, um 19.30 Uhr, im Sauerland-Museum statt.

Neue Yoga-Kurse

unter Leitung von Christel Niedermeier beginnen:

Mittwoch, den 5. Januar 1977, 18.30 Uhr, Marien,Gymnasium:
Yoga-Grundkursus

Montag, den 10. Januar 1977, 18.30 Uhr, Marien-Gymnasium:

Yoga für ältere Damen und Herren

Dauer der Kurse: jeweils 5 Abende. Teilnehmergebühr: 30,– DM (Mitglieder 25,– DM)

Anmeldungen schriftlich bis zum 20. 12. 1976 an den Kneipp-Verein Arnsberg e. V., Brückenplatz 8, 5760 Arnsberg 2, erbeten.

In Zusammenarbeit mit dem VEW-Beratungszentrum sind ferner in Vorbereitung:

Vortragsveranstaltung mit Kostproben **„Gesund und schlank durch richtige Ernährung"** und ein **„Hauswirtschaftlicher Lehrgang".**

In der Zeit vom 11. 7. bis 1. 8. 77 findet für Mitglieder und Gäste des KV Arnsberg in der Sebastian-Kneipp-Schule mit Kurheim Renate in Bad Wörishofen eine dreiwöchige Kneipp-Kur statt. Im Betreuungs- und Schulungsprogramm sind für die interessierten Teilnehmer kulturelle und heitere Veranstaltungen sowie Vorträge, Besichtigungen und Vorführungen aus allen Gebieten der Kneipp-Lehre enthalten. Daraus ergeben sich vielfältige Vorteile für alle Teilnehmer. – Verlängerungen auf vier Wochen Kurdauer ist möglich. Die Kur kann auch im Rahmen der Krankenkassen-Leistungen durchgeführt werden. – Preise für Übernachtung mit Frühstück und Bedienung ab 15,– DM. – Dieser Kuraufenthalt ist für alle Interessenten offen. – Weitere Einzelheiten und schriftliche Vormerkungen beim Kneipp-Verein Arnsberg e. V., Brückenplatz 8, 5760 Arnsberg 2.

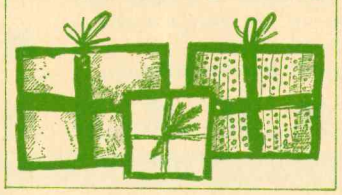
Die nächste Ausgabe
des ARNSBERGER
STADTANZEIGER
erscheint am 3. Febr. 1977.
Anzeigenannahmeschluß
ist am 24. Januar 1977.

Gesundheit und ein frohes Fest

GRANOTON
von Herz zu Herz.
Granoton wünschen –
Granoton schenken!
Granoton, das sinnvolle Geschenk für Herz und Kreislauf, wenn wir Gesundheit u. ein langes Leben wünschen!
Ihr Fachgeschäft für gesunde Lebensweise

neuform -Reformhaus
JÜRGEN MOMMERTZ
5760 Arnsberg 1
Lange Wende 22 - Tel. 22873
Früher Hanses
5760 Arnsberg 2
Am Lindenberg- Tel. 42 20
An der Rolltreppe

Geschenke



IN GROSSER AUSWAHL:
- Schallplatten
- Cassettenrecorder
- Rundfunkgeräte
- Fernseher
- Hifi-Geräte
- Plattenspieler

kauft man bei

radio karbe
5760 Arnsberg 2
Clemens-August-Straße 13
Telefon (0 29 31) 1 04 90
. . . das Fachgeschäft mit dem 100%igen Kundendienst!
Bis zum 24. 12. 1976 ist unser Geschäft auch mittags geöffnet!

HÖCHSTE ZEIT
Für Ihre 76er Bauspargewinne.
Bis 31.12.
Bezirksleiter der LBS
Bernhard Heimann
Beratungsstellen:
5760 ARNSBERG 2
Clemens-August-Straße
im Hauptgebäude d. Städt. Spark.
Ruf (0 29 31) 4695 und
5768 Sundern, Hauptstraße 78
Ruf (0 29 33) 40 11
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 u. 15-18 Uhr
Sa 9-12.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung!
LBS Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen
Bestell-Nr. 350 (3-spaltig, Höhe variabel)

Teppichboden-Angebote:

Romanze 100% Polyamid, 400 cm breit, ein Boden besonderer Art a qm **20,75**

Samantha 100% Polyamid, 400 cm breit, eine schwere Schlingenware a qm **16,90**

Berber 100% reine Schurwolle, 400 cm breit, schwere Ware a qm **26,95**

Schlingenware 100% Polyamid, 400 cm breit, in verschiedenen Farben, ein Verkaufsschlager, weiterhin zu alten Preisen ab qm **8,75**

Aus meiner großen Kollektion (immerhin biete ich Ihnen ca. 400 verschiedene Muster und Farben) laufend Sonderangebote in allen Preislagen.

Teppichboden A. Hachmann
Arnsberg 2-Oeventrop, Hohe Str. 19, Tel. 0 29 37/723

Unser Weihnachtsangebot

Bauknecht-Kühl-Gefrier-Kombination
260 l **699,–**

Seppelfricke-Elektroherd
4 Platten, Backofenfenster **388,–**

Elekto-Radiator
Ölgefüllt, 2000 W **118,–**

FRANZ BESTE
5760 Arnsberg 2
Ruhrstraße 23-24 - Telefon (0 29 31) 42 53

Im wahrsten Sinne des Wortes:

Arme Hunde

Eine traurige Statistik kann das Arnsberger Tierheim führen: nämlich über die Zahl der herumstreuenden und ausgesetzten Hunde. An erster Stelle rangiert danach – leider – Oeventrop vor dem Raum Sundern-Hachen und dem Stadtgebiet Arnsberg.

Daran sollten alle Eltern denken, die ihren Kindern zum bevorstehenden Weihnachtsfest das lang ersehnte Haustier schenken wollen. Denn: Die Begeisterung bei der Pflege und beim Ausführen läßt erfahrungsgemäß mit der Zeit nach, und das Tier ist der Leidtragende.

Die Mitarbeiter des Tierheims können auch ein Lied davon singen, daß in der Ferienzeit, wenn viele Familien in Urlaub fahren, die lieben Vierbeiner plötzlich nicht mehr zur Familie zu zählen scheinen. Sie werden ihrem bedauernswerten Schicksal überlassen und finden bestenfalls einen Platz im Tierheim.

Wer sich also mit dem Gedanken trägt, einen Hund anzuschaffen, sollte sich vorher über die damit verbundenen Pflichten im klaren sein. Außer den schon erwähnten zählt dazu übrigens auch die Anmeldung des Hundes und das Zahlen der Hundesteuer.

P. S.:

Wenn Sie einen Druckfehler in unserer Zeitung finden, so bedenken Sie, daß dieser beabsichtigt war.

Der ARNSBERGER STADTANZEIGER ist stets bemüht, für jeden Leser etwas zu bringen – und es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Haben Sie Freude daran

Advents- u. Weihnachtsschmuck selbst zu basteln? **Bei uns finden Sie Bindegrün** in reicher Auswahl und ein **ausgesuchtes Sortiment** aller Zutaten.

Ab 10. Dezember Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen. Dazu: passende Kübel!

Franz Röhrig KG
5760 Arnsberg 2
Altes Feld

RÖHRIG

Neue Rufnummer
(0 29 31) 32 01

BAUMSCHULERZEUGNISSE

SPORT SCHNEIDER

5760 ARNSBERG 2

Clemens-August-Straße 10 a - Telefon 1 07 91

Eine Riesenauswahl

an Geschenken für unsere großen und kleinen Sportler finden Sie bei uns.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Beachten Sie bitte unsere Ausstellungsräume auf dem Brückenplatz und Ecke Henze-/Clemens-August-Str.

. . . und LIEBALD hat die praktischen Weihnachtsgeschenke

Sportschuhe, Leinen, farbig	nur	**9,50**
Leder-Fußball, Farben sort.	nur	**17,90**
Leder-Ski-Handschuhe	nur	**24,50**
Schalen-Skistiefel	nur	**79,00**

Gut sortiertes Ski- und Sportzubehör

Damen-Handschuhe Nappa gefüttert	ab	**24,80**
Schweinsleder	ab	**31,00**
Blouson für Kinder aus Schweins-Velour	ab	**89,00**
Jacken aus Lammfell für Kinder	ab	**198,00**
Herren-Mäntel mit gewachsenem Fell	ab	**498,00**

Damen-Mäntel mit besonderem Chic und Toscaner, Rot- oder Blaufuchs-Kragen

Bei unserer Weihnachtsverlosung können Sie Warengutscheine von 10,– bis 100,– DM oder ein tragb. Fernseher gewinnen!

Sport + Leder LIEBALD

Am Neumarkt ARNSBERG 2 Ruf 31 24

Prospekt-Verteilung zum Wunsch-Termin zu „Super-Preisen"

Wir verteilen Ihre Werbedrucksachen und Prospekte zu jedem gewünschten Termin in

Arnsberg, Bachum, Breitenbruch, Bruchhausen, Herdringen, Holzen, Müschede, Neheim-Hüsten, Niedereimer, Oeventrop, Rumbeck, Uentrop, Voßwinkel, Wennigloh und Freienohl!

Gesamtbedarf: 30.000 Stück

Preis per 1.000	**bis 31 g 80,– DM**
	bis 51 g 90,– DM
	bis 71 g 110,– DM

Als Beilage im

Arnsberger Stadtanzeiger

im Erscheinungsgebiet Arnsberg 2 und Bruchhausen zu diesen Preisen:

Preis per 1.000	**bis 31 g 50,– DM**
	bis 51 g 80,– DM
	bis 71 g 110,– DM

Teilbelegung in jeder Stückzahl möglich!
Auflage: 13.000 Exemplare

Die jeweiligen Orts-Stückzahlen werden auf Anfrage mitgeteilt.

Modische Geschenke für junge Leute



Kinder Fell- und Leder-Imitat-Jacken **79,-**

Kinder Woll-Schottenjacken **49,-**



Kinder Bade- und Morgenmäntel in vielen modischen Formen und Farben.

Specht

IHR MODEHAUS IN ARNSBERG

SANETTA-SET-PROGRAMM, flotte Kombinationsmode für junge Leute.

Der K+G VERSAND informiert!

Verkaufsstelle:
Alt-Arnsberg
Königstraße 6
Telefon (0 29 31) 30 76

Wir halten für Ihren Weihnachtseinkauf für Sie bereit:

Spielwaren, Sportartikel, Kleinmöbel, Zinn-Geschenkartikel, Wohnraum- u. Außenleuchten, Diverses Autozubehör, Auto-Felle!

Spielwaren

Big Jim Figuren	15,90
Big Jim Safari Jeep	34,90
Ski-Abfahrtsrennen	15,90
Standfußballspiel	44,00
Gama-Rennbahn (incl. 2 Rennwagen)	65,00

Sportartikel

Lederfußbälle	ab	8,50
Torwarthandschuhe		14,90
Rollschuhe	ab	9,90
Mini-Ski-Gleiter		6,90
Kettcars, Dreiräder	ab	21,90
Wanderrucksäcke		18,90
TT-Platten		149,00
Heimtrainer-Fahrrad		149,00



Kleinmöbel

Blumenhocker	32,90
Fernsehwagen	79,00
Servierwagen (alle Art. mit echten Kacheln)	87,00
„mini boss" Jugendarbeitsplatz (von 3-20 Jahre), (Schreibtisch, Stuhl, Schreibtischlampe, Seitenablage). Farben: rot, gelb, grün	249,00
Zinnregale (Eiche massiv)	99,00

Rein-Zinn Geschenkartikel

Vasen	9,90
Stamper (mit Motiv)	9,90
Zinn-Wanduhren	59,00
Zinn-Wandteller	24,00



Autozubehör

Autofelle	ab	39,00
Stereo-Cassettenrec.		89,00
Cassetten		–,99
Leichtmetallfelgen		135,00